

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 18. März 2009 Geschäftszeichen:
I 33-1.8.1-52/08

Zulassungsnummer:

Z-8.1-171

Geltungsdauer bis:

31. März 2014

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1, 58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 100"



Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 15 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 106) und Anlage B (Seiten 1 bis 55). Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-171 vom 23. Januar 2002, ergänzt durch Bescheid vom 21. Dezember 2006. Der Gegenstand ist erstmals am 17. November 1986 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 100".

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 1,07 \text{ m}$, Belägen $l \leq 3,0 \text{ m}$ sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung in Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration und der Feldweite für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A und den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der folgenden Abschnitte maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikalrahmen 110	1	---
Vertikalrahmen 110 x 200, 150 (alte Ausführung)	4	nur zur Verwendung
Vertikalrahmen 110 x 100, 50 (alte Ausführung)	5	
Vertikalrahmen 70, $t = 3,2 \text{ mm}$	6	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalrahmen 70, $t = 2,7 \text{ mm}$	7	





Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Gerüstspindel starr	9	geregelt in Z-8.1-29
Gerüstspindel schwenkbar	10	
Fußspindel (alte Ausführung mit Rundgewinde)	11	nur zur Verwendung
Fußspindel (alte Ausführung mit Trapezgewinde)	12	
Fußplatte	13	geregelt in Z-8.1-29
Fußplatte (alte Ausführung)	14	nur zur Verwendung
Vertikaldiagonale	15	geregelt in Z-8.1-29
untere Diagonalbefestigung	16	
Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)	17	
Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)	18	---
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	19	geregelt in Z-8.1-29
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	20	nur zur Verwendung
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführung)	22	
Stahlbelag 32	23	geregelt in Z-8.1-29
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	24	nur zur Verwendung
Alu - Belag 32	25	geregelt in Z-8.1-29
Alu - Belag 32 (alte Ausführung)	26	nur zur Verwendung
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	27	geregelt in Z-8.1-29
Gerüsthalter (alte Ausführung)	28	nur zur Verwendung
Geländerholm (Rückengeländer)	29	geregelt in Z-8.1-29
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	30	
Doppelgeländer (alte Ausführung)	31	nur zur Verwendung
Geländerpfosten einfach	32	geregelt in Z-8.1-29
Geländerpfosten einfach mit Stoßbolzen	32	---
Geländerpfosten einfach (alte Ausführung)	33	nur zur Verwendung
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 0,74/ 1,07 m	34	geregelt in Z-8.1-29
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 1,4 m	34	---
Stirnseiten - Geländerholm 0,74/ 1,07/ 1,4 m, Stirnseiten - Doppelgeländer 0,74/ 1,07 m	35	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten - Geländer (alte Ausführung)	36	nur zur Verwendung
Stirnseiten - Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen) 0,74/ 1,07 m	37	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten - Geländerrahmen (alte Ausführung)	38	nur zur Verwendung
obere Belagsicherungen 0,74/ 1,07 m	39	geregelt in Z-8.1-29
obere Belagsicherungen 1,4 m	39	---
obere Belagsicherungen (alte Ausführung)	39	nur zur Verwendung
Bordbrett	40	geregelt in Z-8.1-29
Bordbretter (alte Ausführungen)	41	nur zur Verwendung
Stirnseiten - Bordbrett 0,67/ 1,0 m	42	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten - Bordbrett 1,33 m	42	---

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Stirnseiten – Bordbretter (alte Ausführungen)	43	nur zur Verwendung
Schutzwand (Schutzgitter)	44	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 0,74/ 1,07 m	45	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 1,4 m	45	---
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	46	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 32	47	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	48	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	49	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 64 (Ausleger 64 kurz), (alte Ausführung)	50	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 64 (Ausleger 64 lang), (alte Ausführung)	51	
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 x 50)	52	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 x 50), (alte Ausführung)	53	nur zur Verwendung
Strebe für Konsole 74	54	geregelt in Z-8.1-29
Übergangsboden für Konsole 74	55	
Verbreiterungskonsole 96	56	---
Verbreiterungskonsole 110	57	
Strebe für Konsole 110	58	
Dachfangrahmen	59	
Schutzdachaufsatz, Abhebesicherung	60	geregelt in Z-8.1-29
Schutzdachkonsole, Belagsicherung (alte Ausführung)	61	nur zur Verwendung
Übergangsboden für Schutzdach (alte Ausführung)	62	
Schutzdachstütze	63	---
Querdiagonale für Vertikalrahmen	64	geregelt in Z-8.1-29
Alu – Durchstiegstafel mit Alu – Belag L = 2,0 m	65	---
Alu – Durchstiegstafel mit Alu – Belag L = 2,5/ 3,0 m	66	geregelt in Z-8.1-29
Stahl – Leitgangrahmen (Stahlmatte)	71	
Holzbelag mit Klappe	72	
Innenleiter aus Stahl	73	
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	74	nur zur Verwendung
Eckbelag 110	75	---
Gitterträger für Durchgang 70/ 110	76	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalstiel für Durchgang 70/ 110	77	
Horizontalriegel für Durchgang 70/ 110	78	
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/ 110	79	
Konsole 40 für Durchgang 70/ 110	80	



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig (alte Ausführung)	81	nur zur Verwendung
Durchgangsrahmen (alte Ausführung)	82	
Überbrückungsträger	83	geregelt in Z-8.1-29
Überbrückungsträger (alte Ausführung)	84	nur zur Verwendung
Stahl-Gitterträger	85	geregelt in Z-8.1-29
Querriegel für Überbrückung (alte Ausführung)	86	nur zur Verwendung
Traverse für Zwischenstandshöhen	87	---
Podesttraverse	88	
Belagsicherung für Traversen	89	
Fußtraversen	90	
Traverse SL 70/ 100	91	
Alu-Treppe 250	92	
Alu-Treppe 300	93	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Spaltabdeckung	96	
Alu-Treppe Außengeländer	97	
Alu-Treppe Innengeländer	98	
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16	99	
Verankerungskupplung	100	---
Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	101	
Fallstecker	102	geregelt in Z-8.1-29
Montage-Sicherheits-Geländer Pfosten	103	
Montage-Sicherheits-Geländer Holm	104	
Montage-Sicherheits-Geländer Stirnseiten- Rahmen	105	---



2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlage A mindestens den Sortierklassen S 10, oder MS 10 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüf- bescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04,	2.2
	1.0039	S235JRH*	DIN EN 10219-1: 2006-07	2**)
Band und Blech	1.0350	DX52D+Z275	DIN EN 10327: 2004-09	3.1
	EN AW-6060 T66	EN AW-AlMgSi	DIN EN 755-2: 2008-06	
	EN AW-6063 T66	EN AW-AlMg0,7Si		
	EN AW-6082 T6	EN AW-AlSi1MgMn		
	EN AW-6082 T6151	EN AW-AlSiMgMn	DIN EN 485-2: 2009-01	
<p>* Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J2 nach DIN EN 10025:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.</p>				

2.1.3 Korrosionsschutz

Sofern in Abschnitt 8.1 von DIN EN 12811-2:2004-04 nicht anderes geregelt, gelten die Bestimmungen gemäß DIN 18800-7:2008-11.

2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

2.1.5 Polyamid

Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Polyamid-Kopfbeschläge muss den Angaben der im DIBt hinterlegten Unterlagen entsprechen. Die Viskositätszahl [(96 %ige H_2SO_4) 0,5 g/dl] des Polyamids bei der Prüfung nach DIN EN ISO 307:2007-08 muss $245 \text{ cm}^3/\text{g}$ betragen, diese Eigenschaft ist durch Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204:2005-01 zu belegen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Die Stahlteile müssen durch Beschichtungen oder Überzüge, vorzugsweise durch Feuerverzinkung, nach den Normen der Reihe DIN EN ISO 12944 bzw. DIN 55928-8 ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.

2.1.4 Bauteile für den Durchgang 70/ 100

Die im Zusammenhang mit den Bauteilen für den Durchgang 70/ 100 (Anlage A, Seiten 76 bis 80) verwendeten Lochscheiben, Anschlussköpfe und Keile müssen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.22-843 entsprechen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.



Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113-3:2003-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Betriebe, die gelemte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C nach DIN 1052-1:2004-08 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind diese Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- der verkürzten Zulassungsnummer "171",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage A, Seite 106 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.



Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2.1 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißeignungsnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.



Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"², "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"², DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 100" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.



² zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen und zur Verwendung im Fang- und Dachfangerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite l [m]	Verwendung in Lastklassen	Verwendung im Fang- und Dachfangerüst
Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)	17	$\leq 1,5$	≤ 6	zulässig
		2,0	≤ 5	
		2,5	≤ 4	nicht zulässig
		3,0 [*])	≤ 3	
Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)	18	2,0	≤ 5	zulässig
		2,5	≤ 4	nicht zulässig
		3,0*	≤ 3	
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	19	$\leq 1,5$	≤ 6	zulässig
		2,0	≤ 5	
		2,5	≤ 4	
Vollholzbelag 32, d = 48 mm	20	$\leq 1,5$	≤ 6	zulässig
		2,0	≤ 5	
		2,5	≤ 4	nicht zulässig
		3,0*	≤ 3	
Vollholzbelag 32, d = 45 mm	22	$\leq 1,5$	≤ 6	nicht zulässig
		2,0	≤ 4	
		2,5	≤ 3	
Stahlbelag 32	23, 24	$\leq 2,0$	≤ 6	zulässig
		2,5	≤ 5	
		3,0	≤ 4	
Alu-Belag 32	25, 26	$\leq 2,0$	≤ 6	zulässig
		2,5	≤ 5	
		3,0	≤ 4	
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	65	2,0	≤ 4	zulässig
	66	2,5	≤ 4	
		3,0	≤ 3	
Stahl-Leitergangsrahmen	71	$\leq 2,0$	≤ 5	zulässig
		2,5	≤ 4	
		3,0	≤ 3	

* nur zur Verwendung im Schutzdach zugelassen

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.



Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o ,d}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$F_{R ,d}$ [kN]
					$0 < c_{L,d} \leq 5,0 \text{ kN}$	$5,0 \text{ kN} < c_{L,d} \leq F_{R ,d}$	
Vollholzbelag 32	17-22	3	$\leq 2,5$	2,4	1,40	0,69	8,60
Stahlbelag 32	23-24		$\leq 2,5$	2,9	2,30		5,50
			3,0	2,7	1,50		3,70
Alu – Belag 32	25-26		$\leq 2,5$	2,0	0,38		2,00
		3,0	0,22		1,27		

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Kennwerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o ,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{ ,d}$ [kN/cm]	$F_{R ,d}$ [kN]	
							Vollholzbelag 32
Stahlbelag 32	23-24	$\leq 3,0$	1,2	3,20	5,30		
Alu – Belag 32	25-26	$\leq 2,5$	0,57	1,29		4,27	
		3,0		1,24			

3.2.2.4 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 7 (Vertikalrahmen 70, $t = 2,7 \text{ mm}$) mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6 zu berücksichtigen. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf Außenkante Ständerrohr bezogen ist.

Tabelle 6: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{R,d}$ [kNm]	Verdrehung φ [rad]
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 7	0,63	$\varphi_D = \frac{M}{177 - 216 M}$ M in kNm



3.2.2.5 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.6 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.7 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 9 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 3,09 \text{ cm}^2 \\ I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$



3.2.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"² anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Ausführung und Überprüfung der Gerüste sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Es ist darauf zu achten, dass Vertikalrahmen nur so eingebaut werden, dass die Geländerkippstifte zur Belagfläche zeigen.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieser oder entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-29 oder Z-8.22-843 gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von den in Anlage A, Seiten 9 bis 12 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seiten 13 oder 14 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln und der Fußplatten nach Anlage A, Seiten 13 und 14 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 150, 100 und 50 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z. B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

Die Keile der Belagsicherungen sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

4.3.9 Durchgang 70/110

Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.



5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

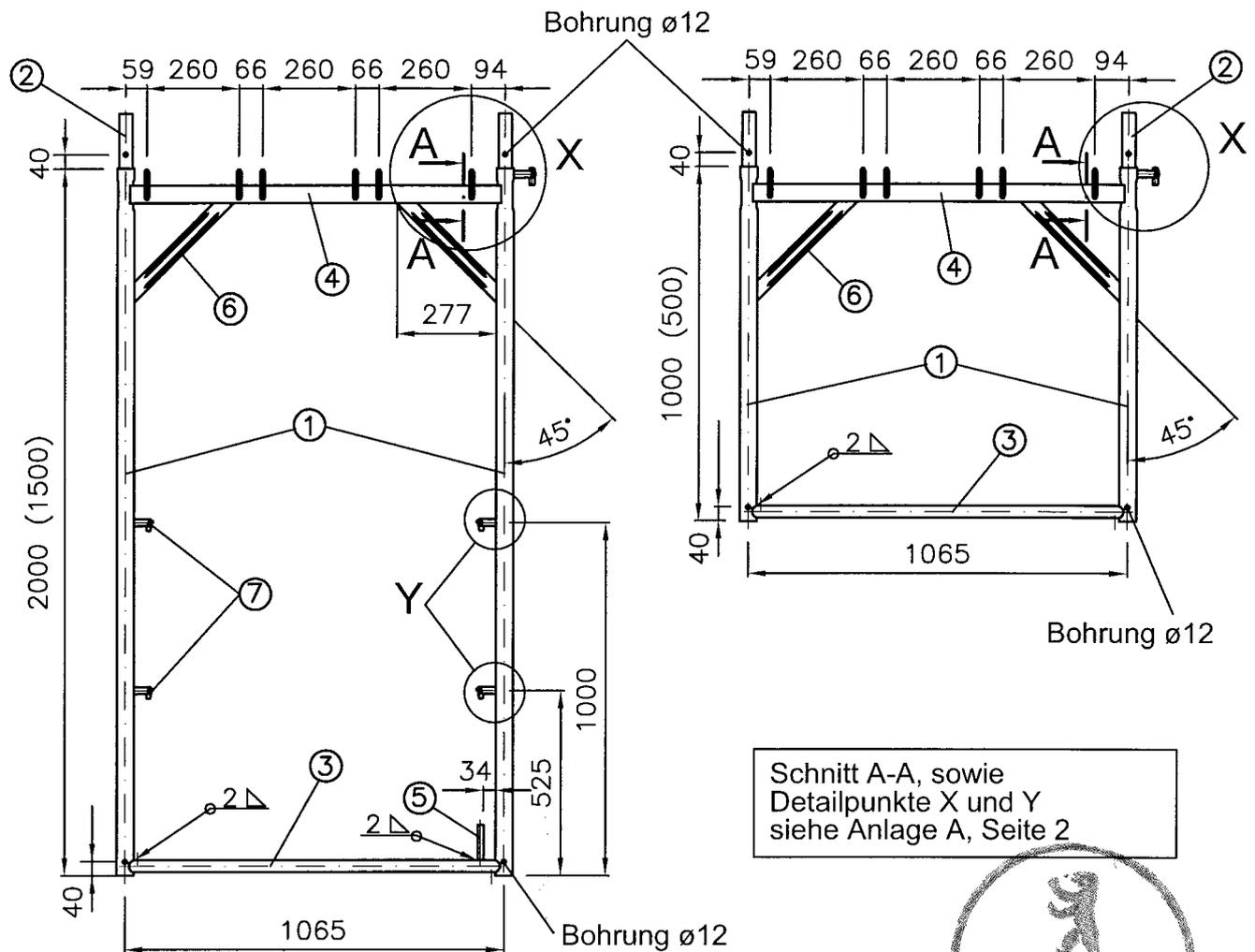
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt





Schnitt A-A, sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Eckblech Anlage A, Seite 3
- ⑦ Kippstifte am Innenstiel optional

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

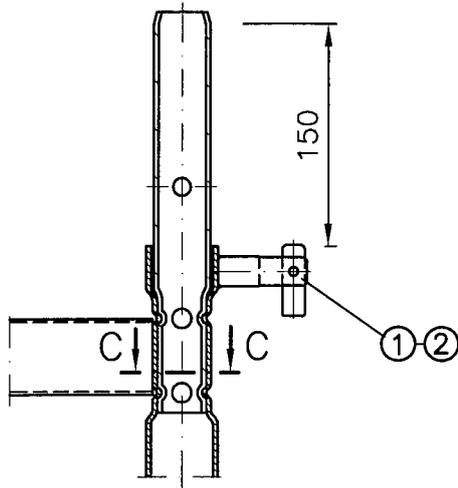
**Fassadengerüst
plettac SL100**

Vertikalrahmen 110

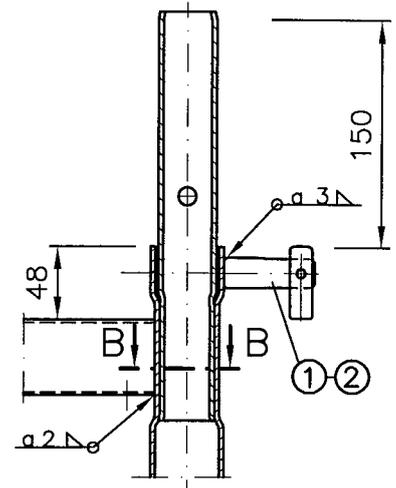
Anlage A, Seite 1

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

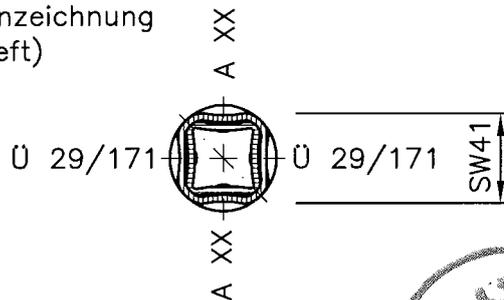
Detail X
(neue Ausführung)



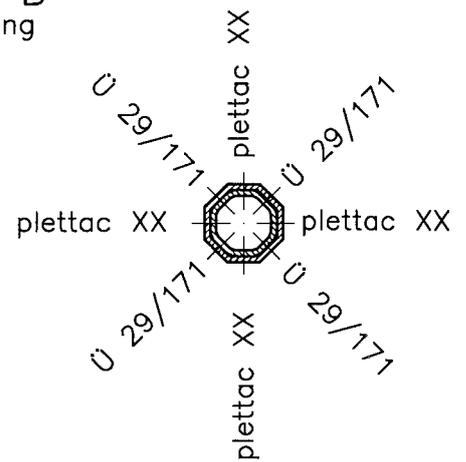
Detail X
(alte Ausführung)



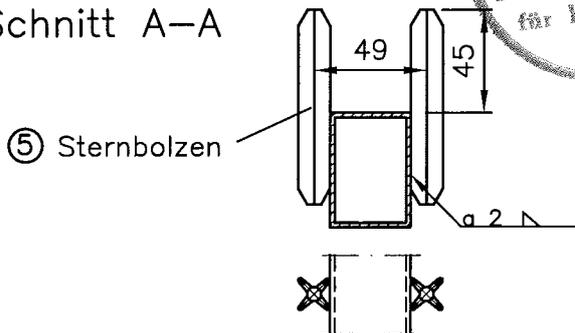
Schnitt C-C
(Kennzeichnung vertieft)



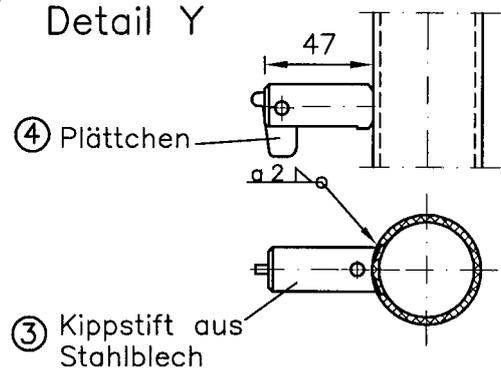
Schnitt B-B
(Kennzeichnung vertieft)



Schnitt A-A



Detail Y



- | | | | |
|------------------------|------------|---------|----------------|
| ① Diagonalkippstift 60 | Rd. Ø20 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② Plättchen | Bl. 4.5x15 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Geländerkippstift 47 | Bl. 3 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Plättchen | Bl. 4 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sternbolzen | | S235JR, | DIN EN 10025-2 |



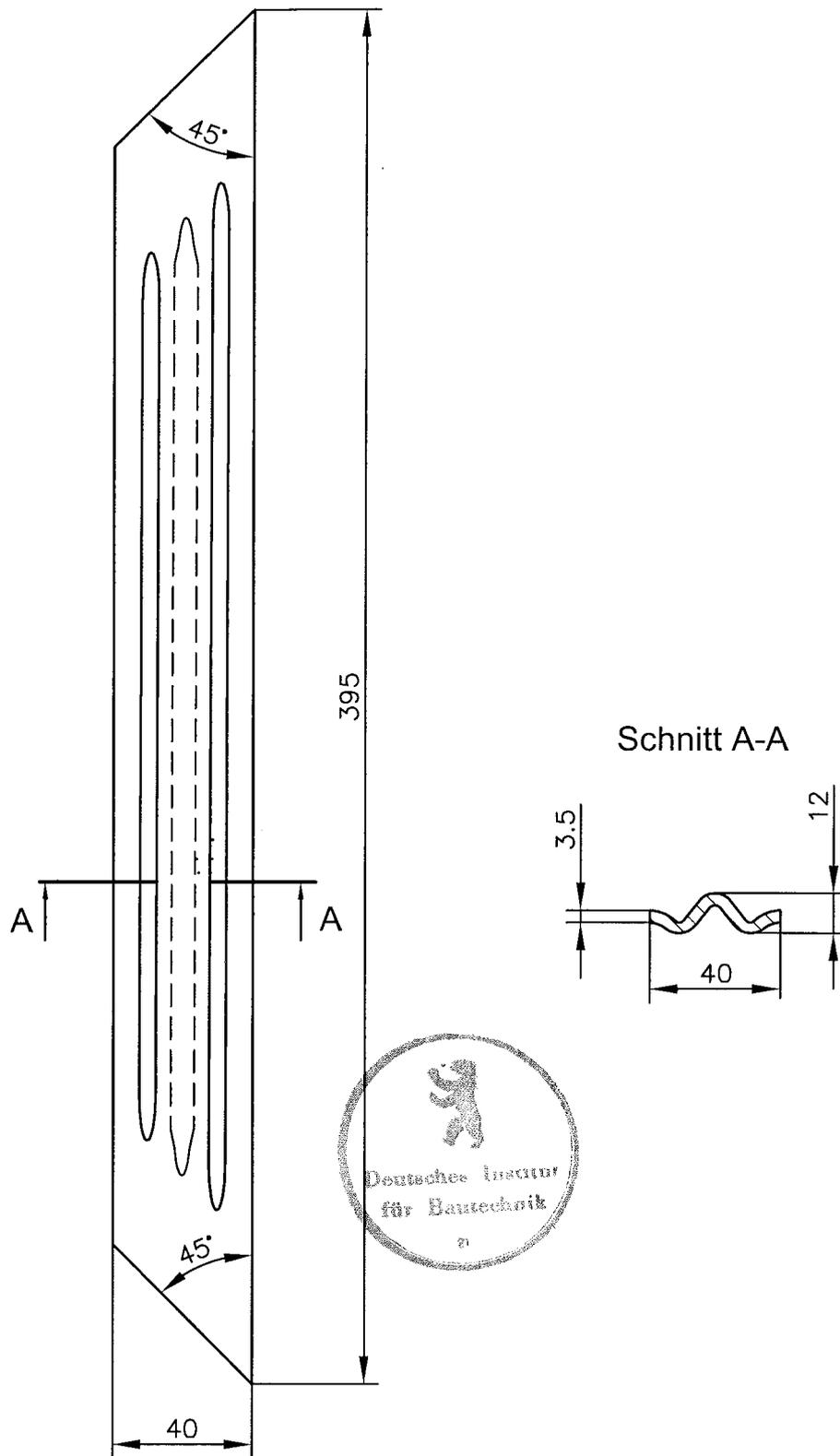
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Details zu den
Vertikalrahmen

Anlage A, Seite 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

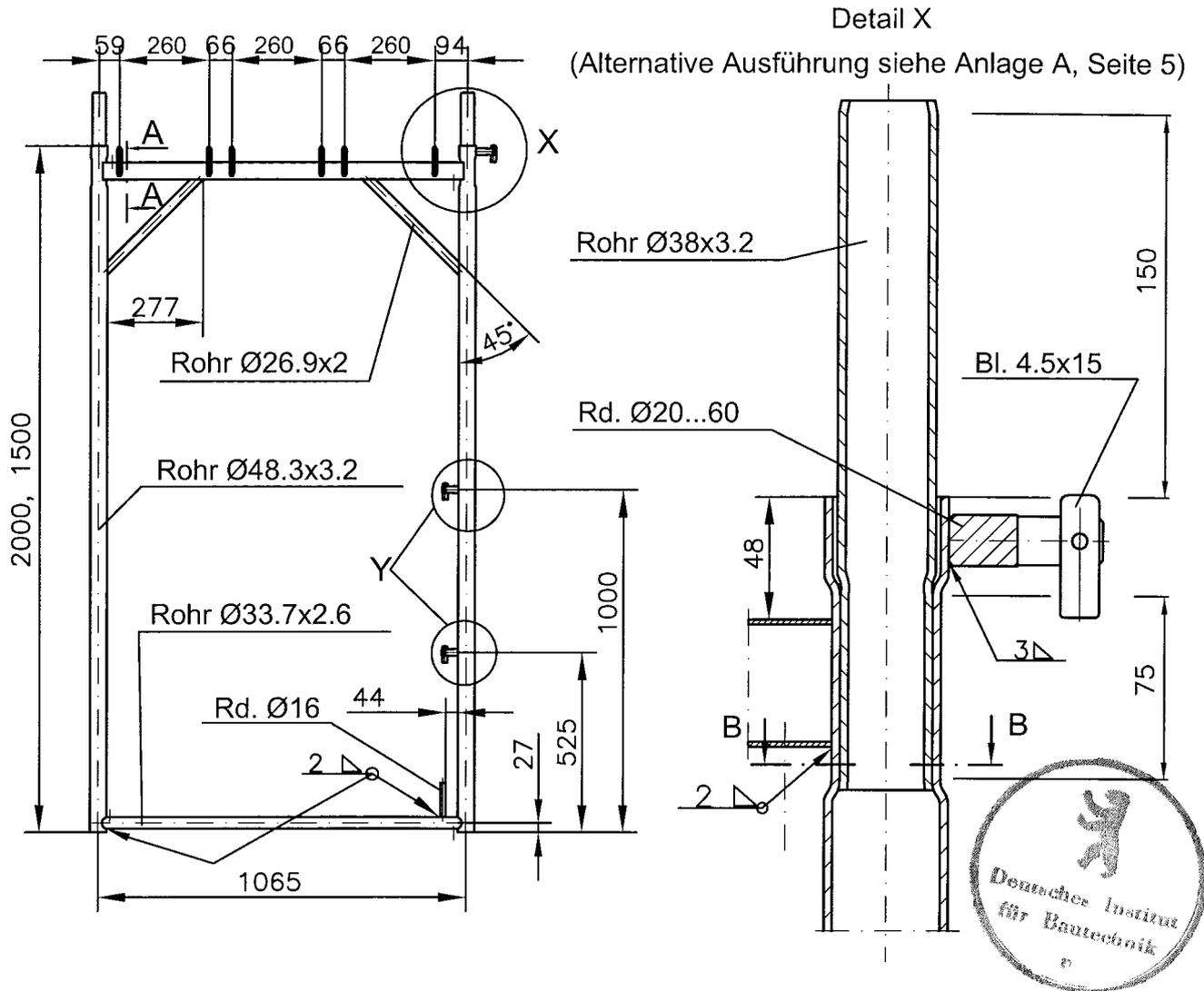
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Eckblech für
 Vertikalrahmen 110**

Anlage A, Seite 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

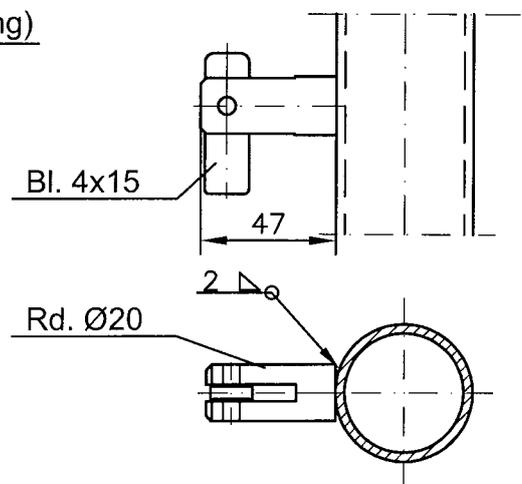
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Schnitt A-A: siehe Anlage A, Seite 5

Schnitt B-B: wie Anlage A, Seite 2 (alte Ausführung)

Werkstoff: St37 verzinkt



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

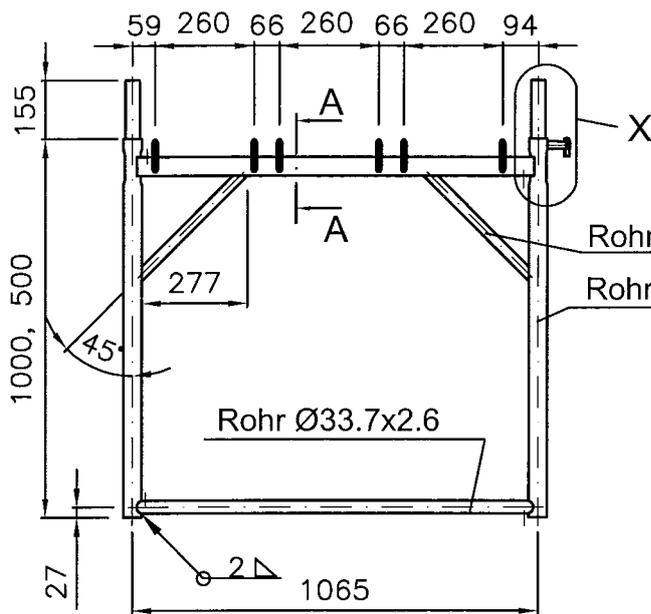
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vertikalrahmen
110 x 200, 150
(alte Ausführung)**

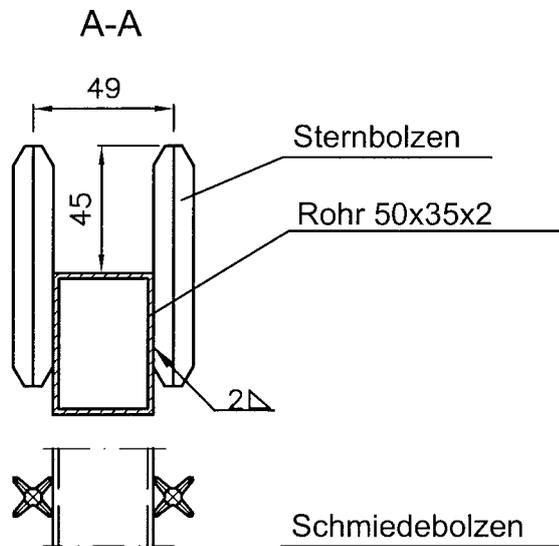
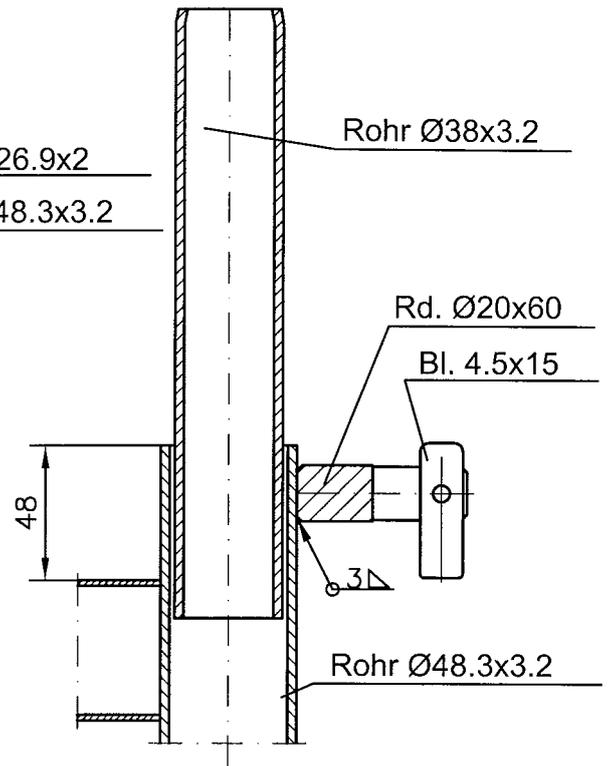
Anlage A, Seite 4

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

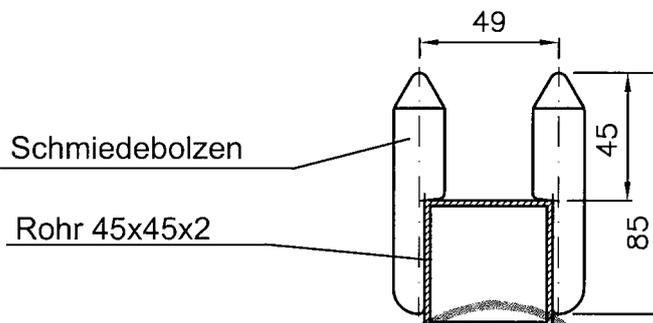
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Detail X
alternative Ausführung



A-A
alternative Ausführung



Werkstoff: St37 verzinkt



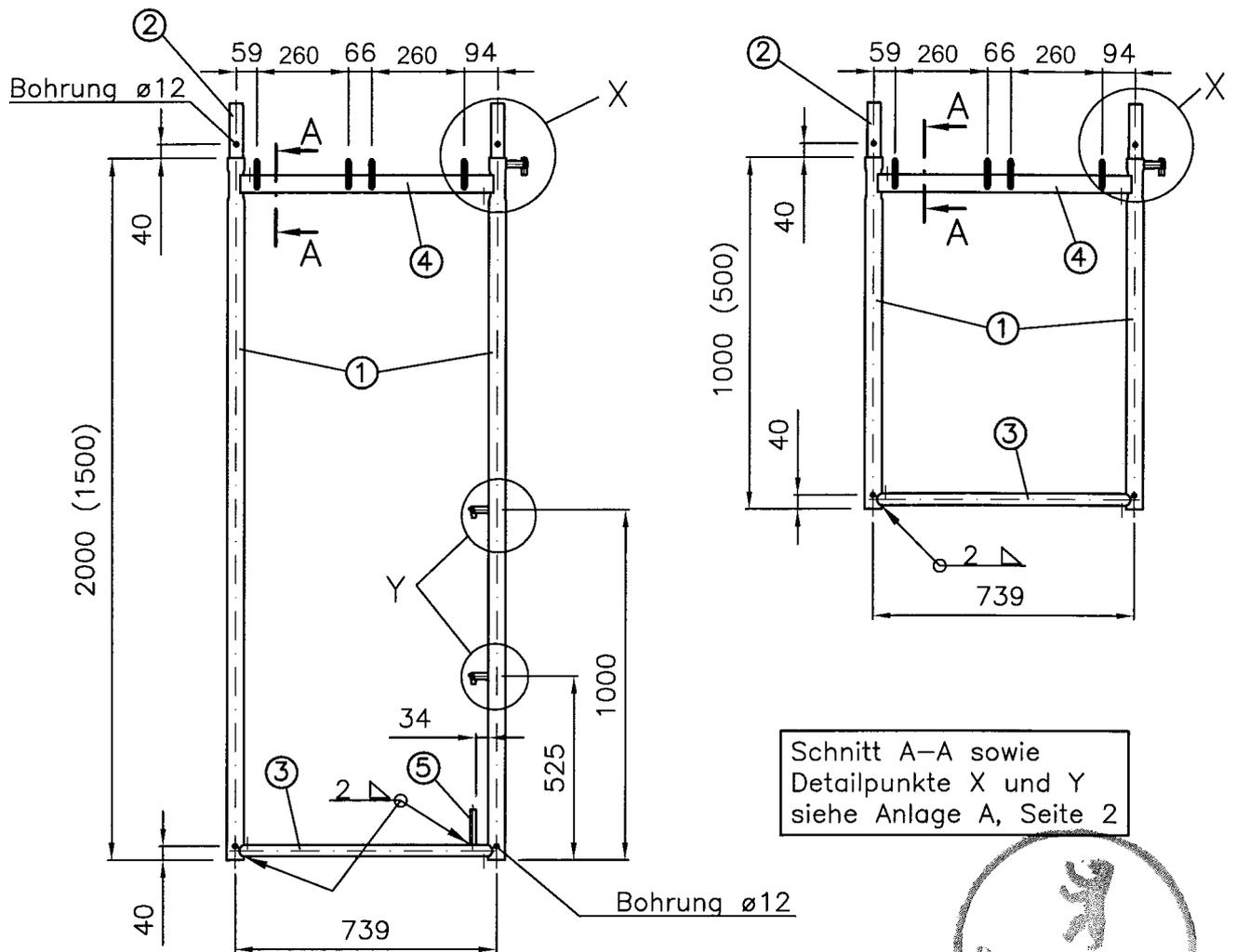
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vertikalrahmen
110 x 100, 50
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 5

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



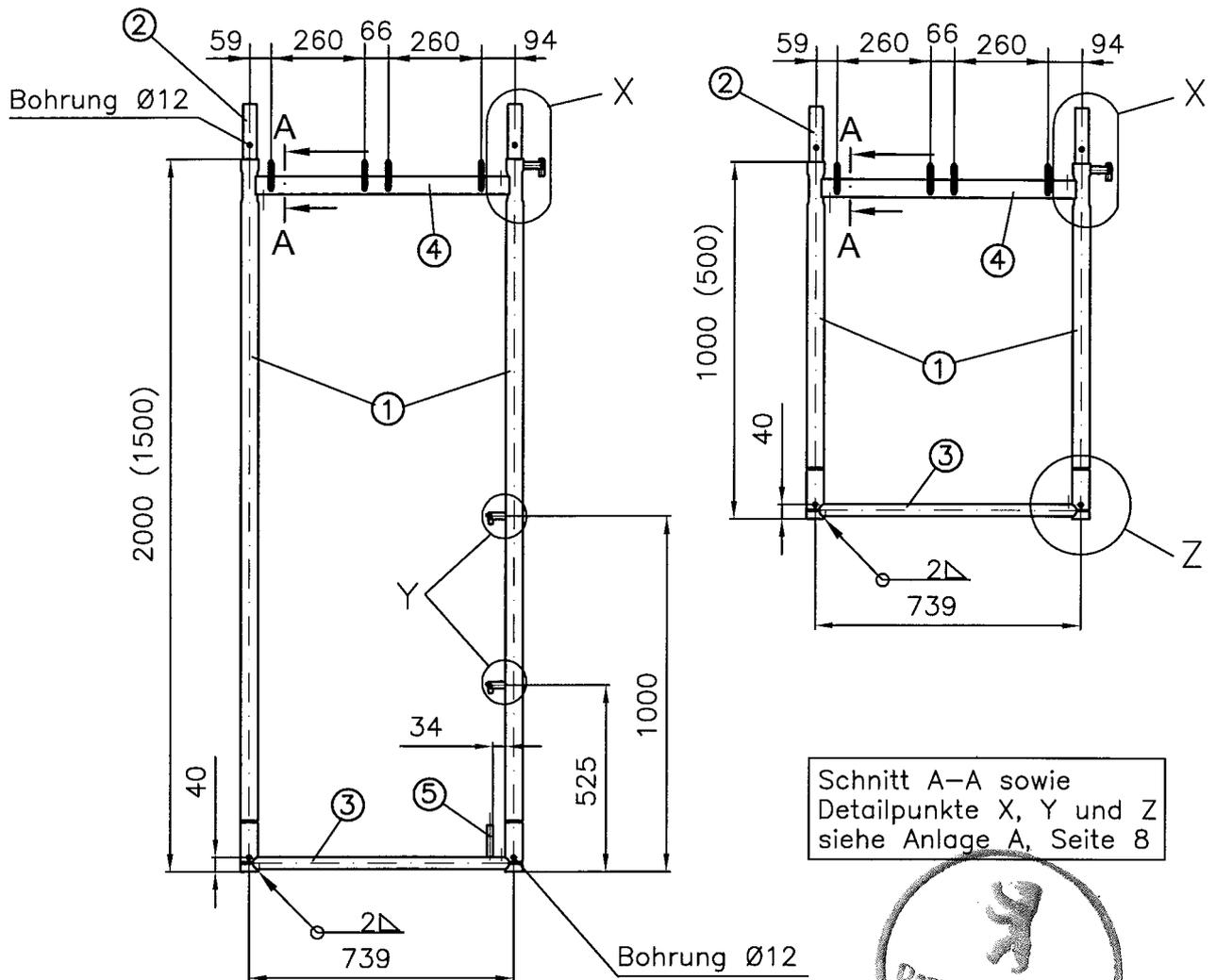
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vertikalrahmen 70
t = 3.2 mm**

Anlage A, Seite 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X, Y und Z
siehe Anlage A, Seite 8



- | | | |
|------------------|------------------------------------|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x2.7 | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø33.7x2.6 | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

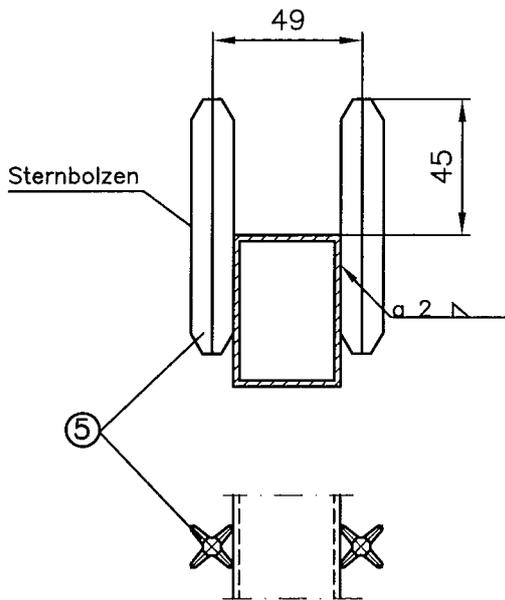
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vertikalrahmen 70
t = 2.7 mm**

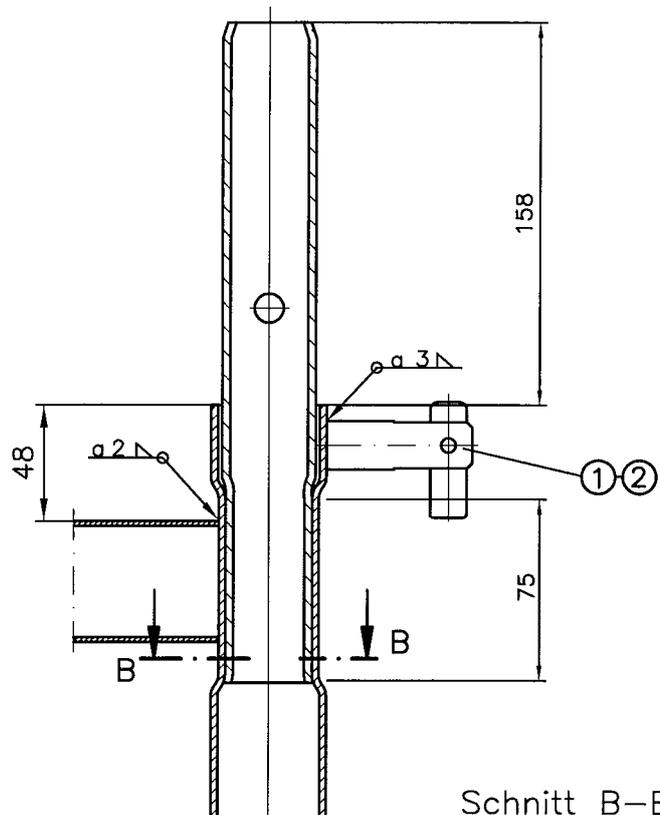
Anlage A, Seite 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

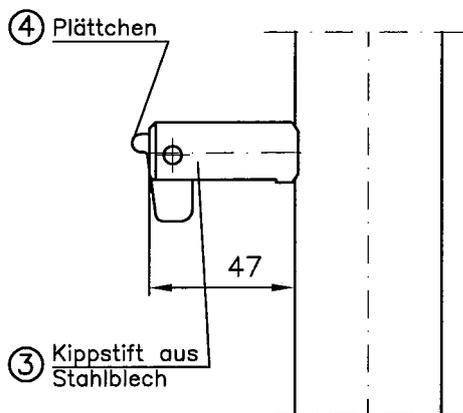
Schnitt A-A



Detail X

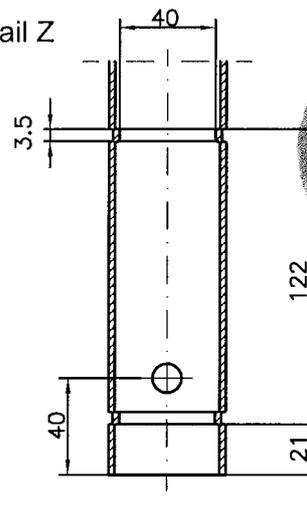


Detail Y



Schnitt B-B
siehe Anlage A, Seite 2

Detail Z



- | | | | |
|------------------------|------------|---------|----------------|
| ① Diagonalkippstift 60 | Rd. Ø20 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② Plättchen | Bl. 4.5x15 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Geländerkippstift 47 | Bl. 3 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Plättchen | Bl. 4 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sternbolzen | | S235JR, | DIN EN 10025-2 |



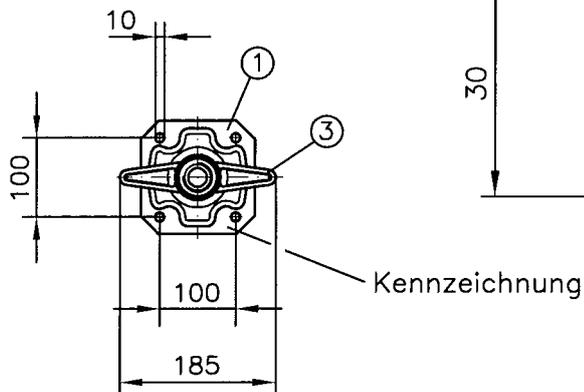
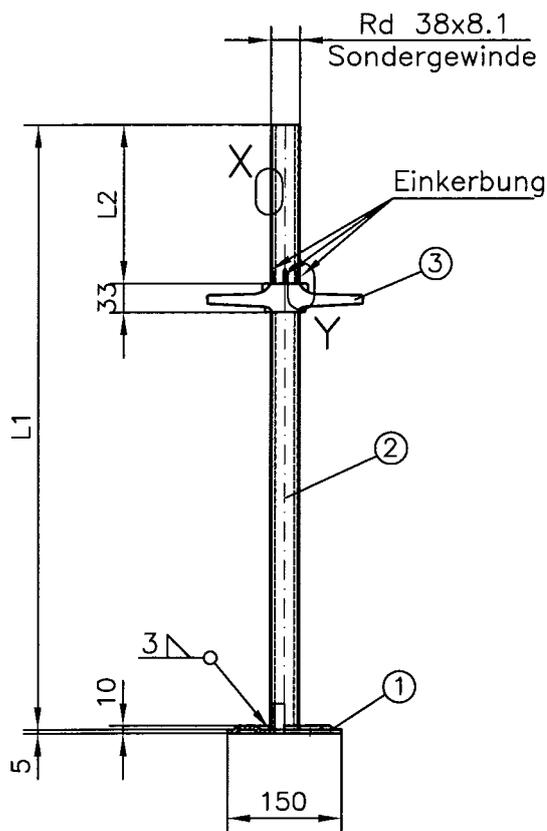
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

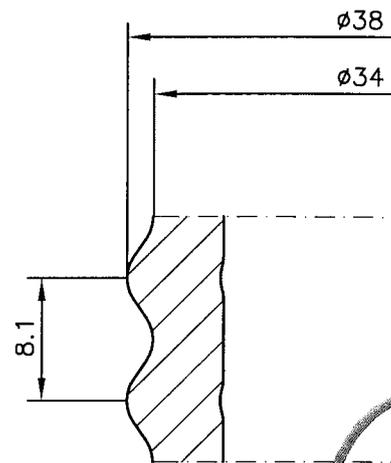
**Details zum
Vertikalrahmen 70
t = 2.7 mm**

Anlage A, Seite 8

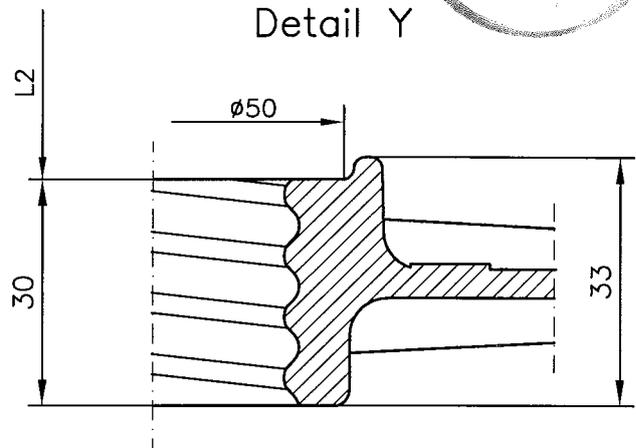
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X



Detail Y



Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200

- ① profilierte Fußplatte =150x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Gerüstspindel ø38x4 S355J2H, DIN EN 10219-1
DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S
- ③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



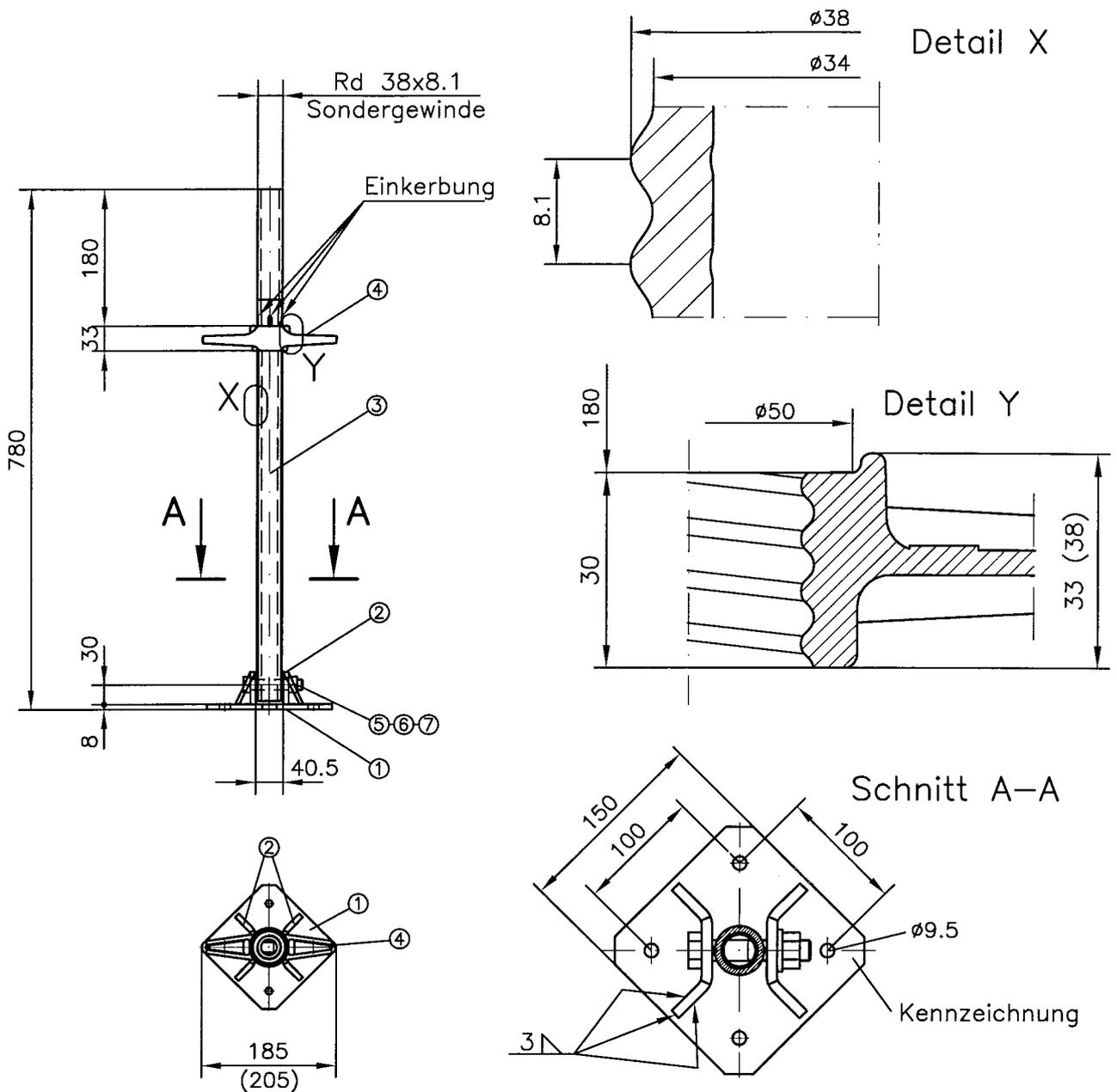
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Gerüstspindel
starr**

Anlage A, Seite 9

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Klammerwerte = alte Ausführung

- | | | | |
|---|-------------------|------------|--|
| ① | Fußplatte | =150x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ② | Flachstahl | = 50x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ | Gerüstspindel | ∅ 38x4 | S355J2H, DIN EN 10219-1
DIN 4425 R-Rd 38-A-742-L |
| ④ | Spindelmutter | | alternativer Werkstoff: E355, DIN EN 10305-1
EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M16x85-5.6 | DIN 7990 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M16-05 | ISO 10511 |
| ⑦ | Scheibe 18 | | DIN 126 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

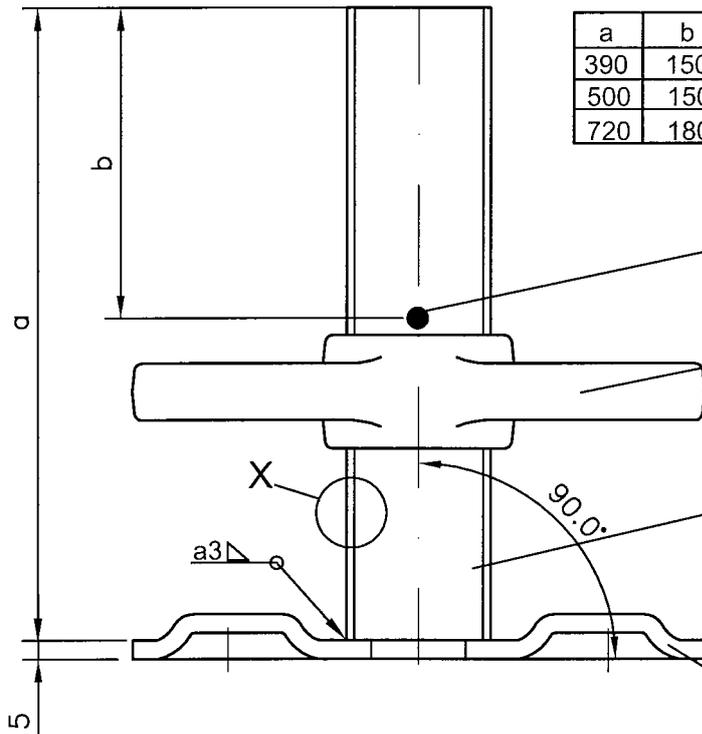
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Gerüstspindel
schwenkbar**

Anlage A, Seite 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



a	b	
390	150	DIN 4425 R-Rd38-120/120-390-S
500	150	DIN 4425 R-Rd38-120/120-500-S
720	180	DIN 4425 R-Rd38-120/120-720-S

Gewinde nach Montage
beidseitig zerstört

Knebelmutter Rd 38x8.1
(EN-GJMW-400-5)

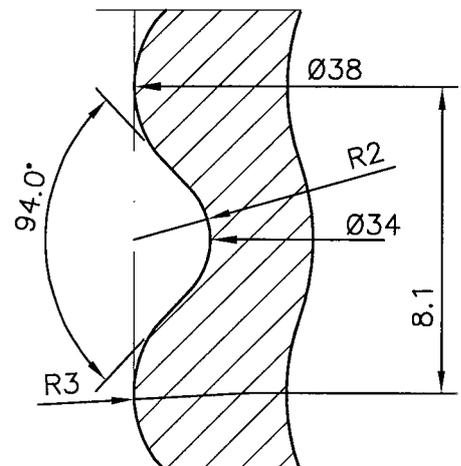
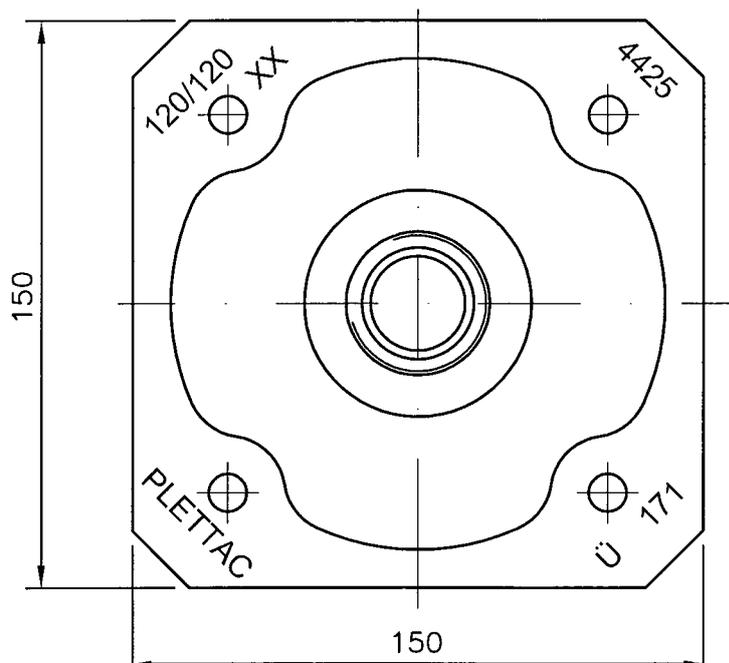
Gewindespindel
Rohr Ø38*4
Gewinde kalt aufgerollt
(S355J2G3C)

Grundplatte
S235JRG2

(Darstellung ohne Knebelmutter)



Detail X
im Schnitt
Gewindeprofilierung



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

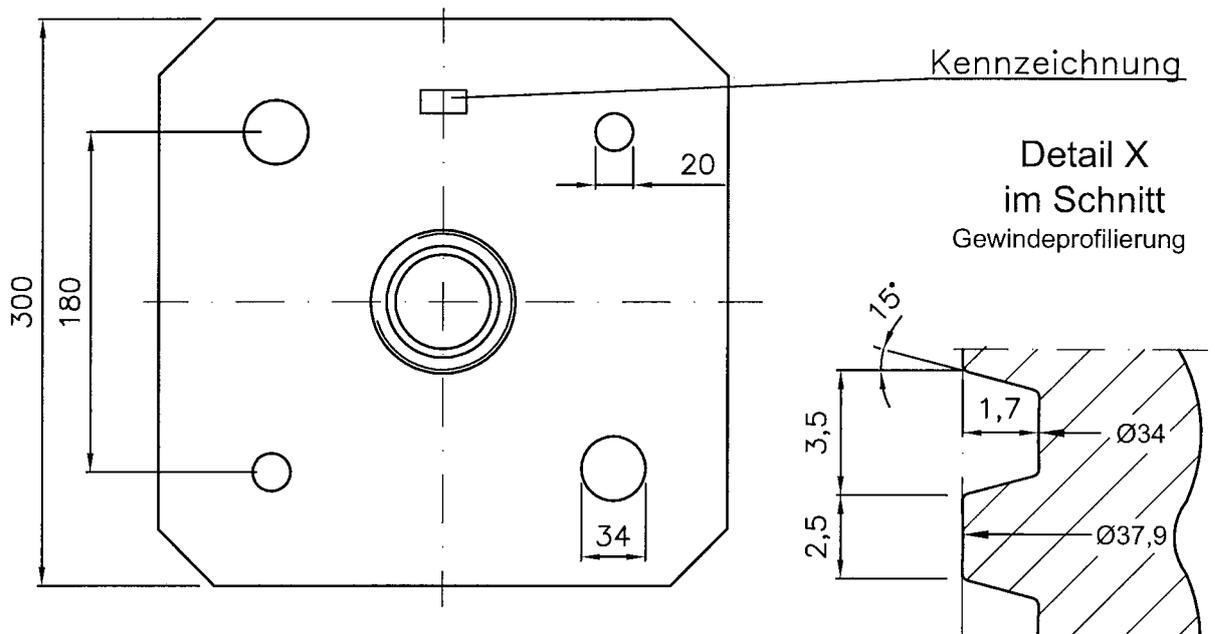
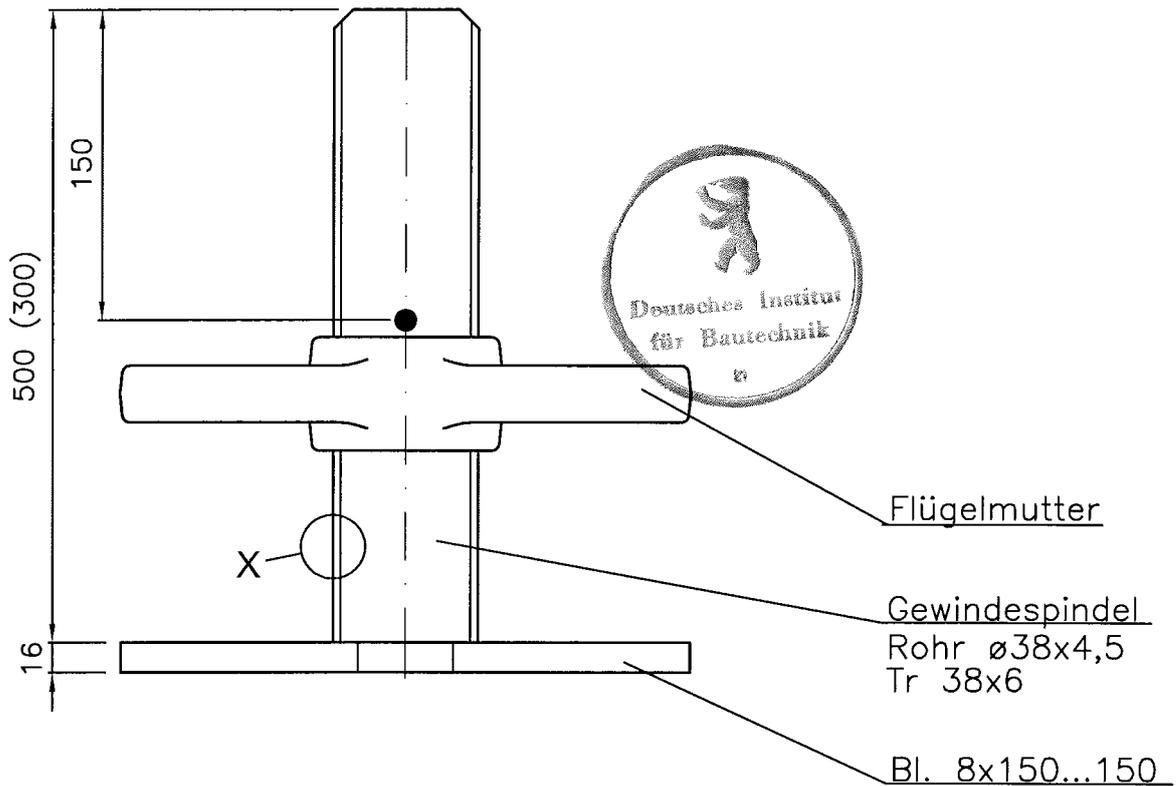
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Fußspindel
(alte Ausführung
mit Rundgewinde)**

Anlage A, Seite 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



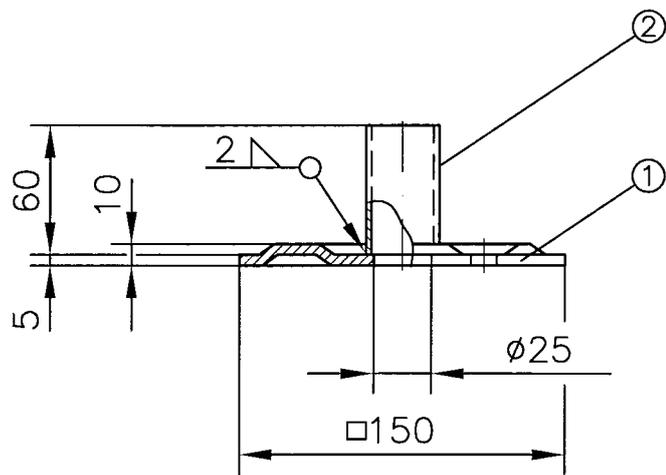
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

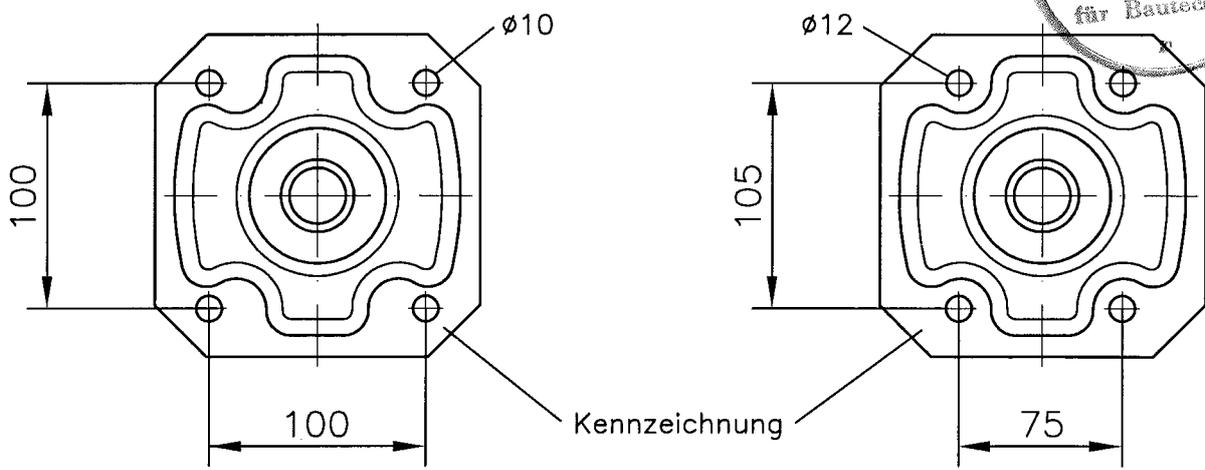
**Fußspindel
(alte Ausführung
mit Trapezgewinde)**

Anlage A, Seite 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



alternative Lochbilder

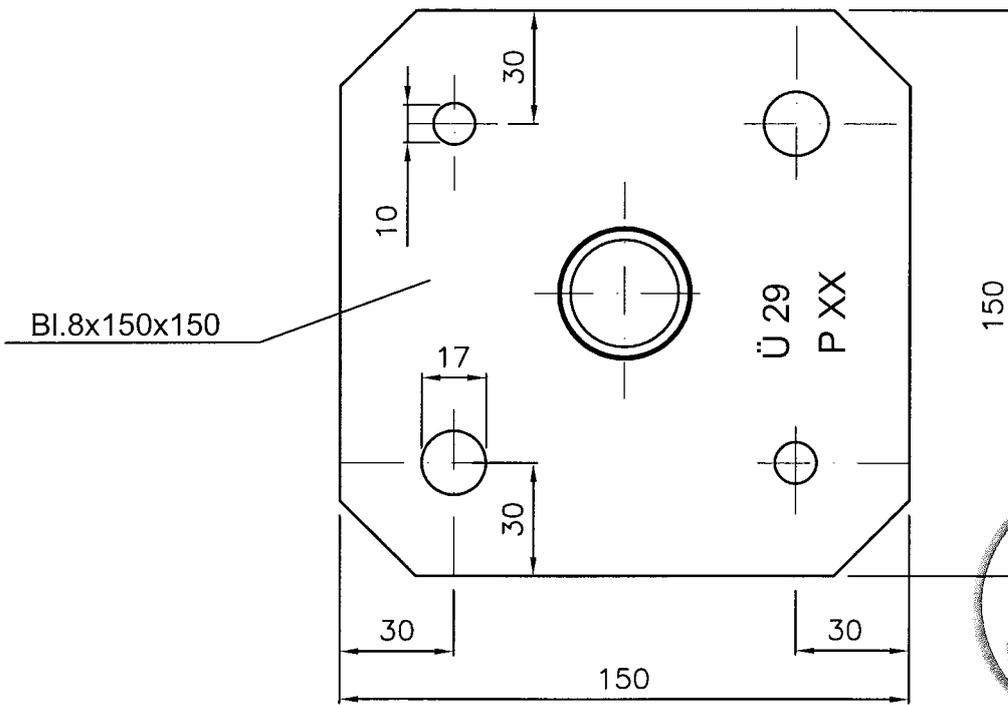
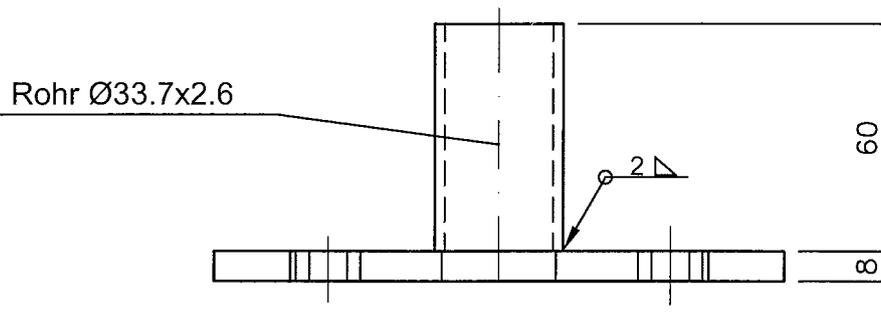


- ① profilierte Platte $\square 150 \times 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

 <p>ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p style="text-align: center;">Fassadengerüst plettac SL100</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Fußplatte</p>	<p style="text-align: center;">Anlage A, Seite 13</p> <p>zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-171 vom 18. März 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	--

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



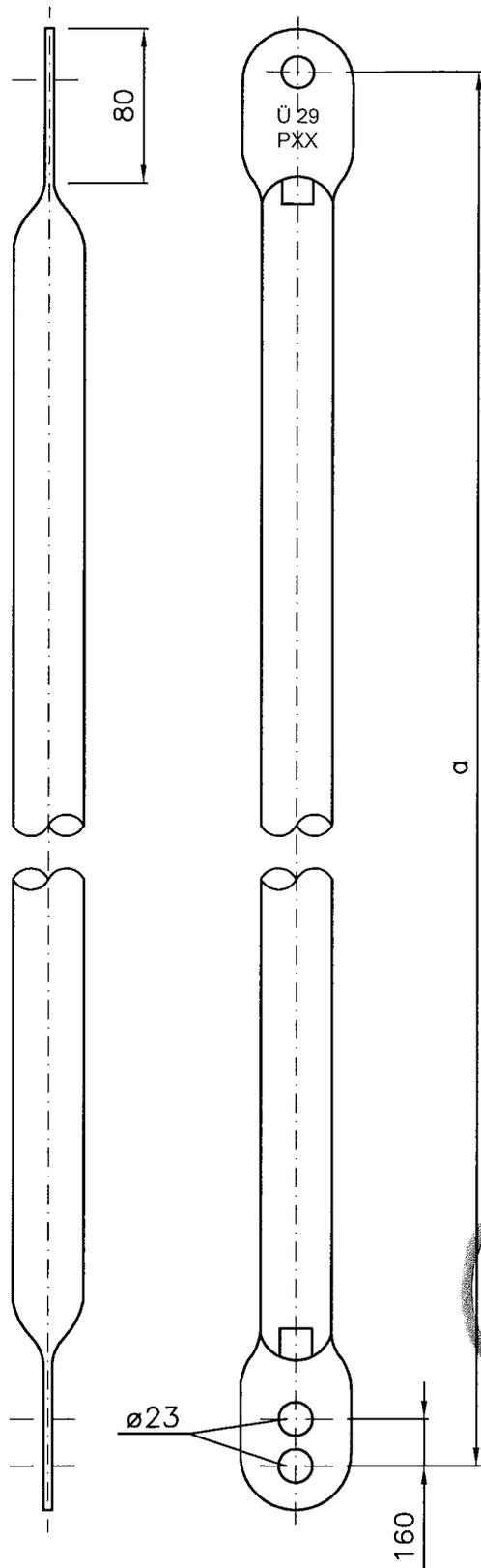
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Fußplatte
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 14

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



System [cm]	a [mm]
150*200	2500
200*200	2828
250*200	3202
300*200	3606
150*150	2121
250*150	2915
300*150	3354
150*100	1803
200*100	2236
250*100	2693
300*100	3162



Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,6$ S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



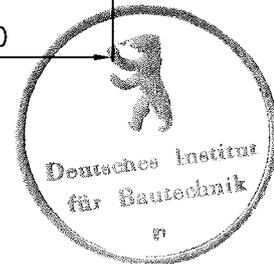
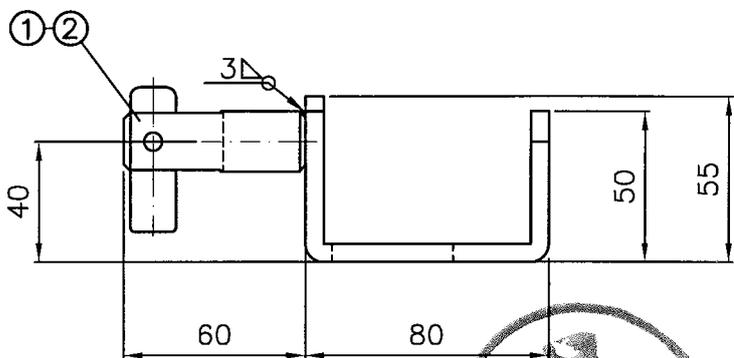
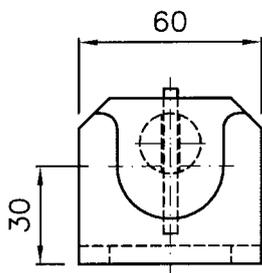
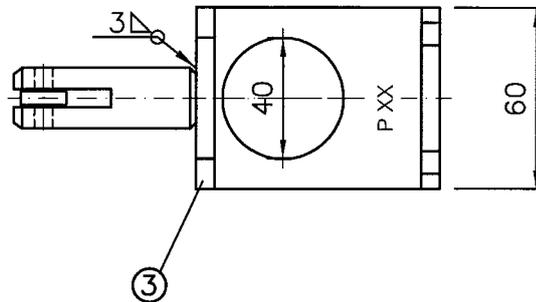
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

Vertikaldiagonale

Anlage A, Seite 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---------------------|------------|---------|----------------|
| ① Diagonalkippstift | Rd. Ø20 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② Plättchen | Bl. 4.5x15 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Flachstahl | Bl. 60x6 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

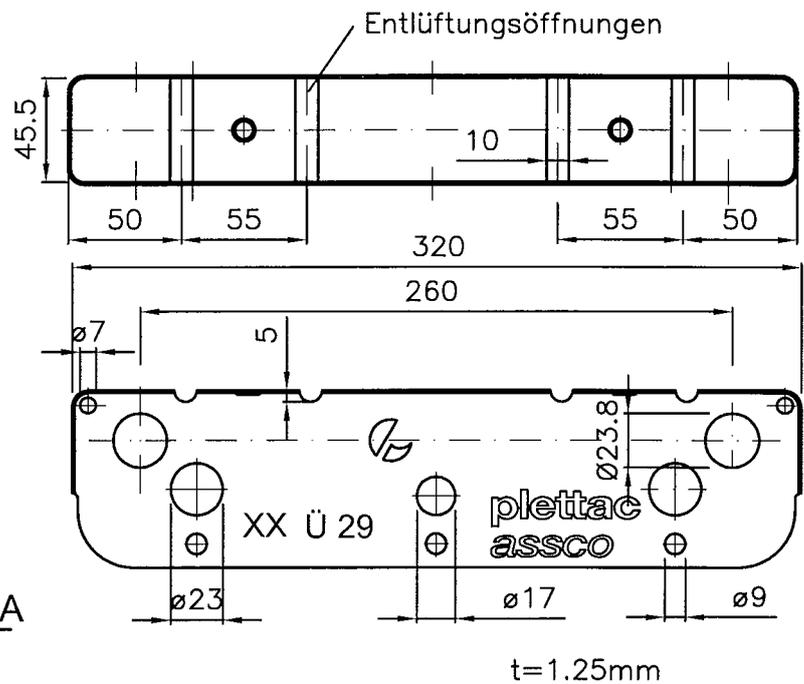
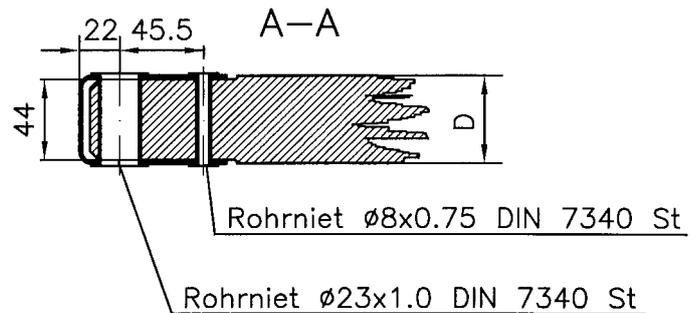
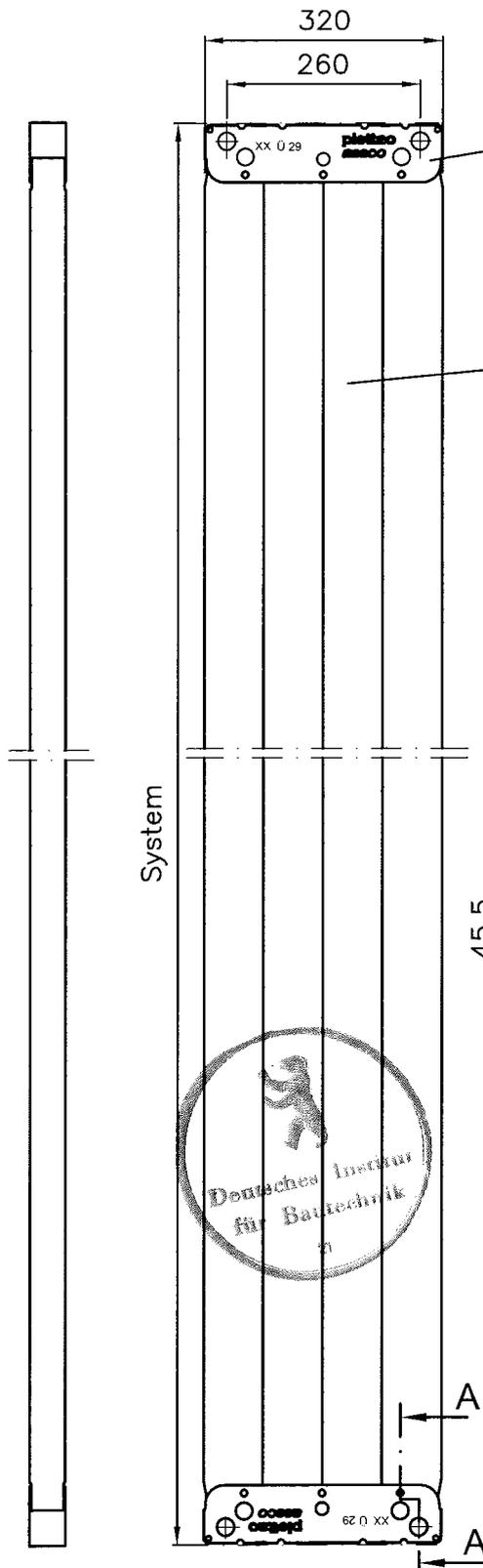
**untere
 Diagonalbefestigung**

Anlage A, Seite 16

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

System (cm)	D (mm)	Sortierklasse
74	48	S10
106	48	S10
150	48	S10
200	48	S10
250	48	S10
300*)	50	S13

*) Der 3.00 m lange Holzboden darf nur in das Schutzdach eingebaut werden.



Werkstoff:

Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

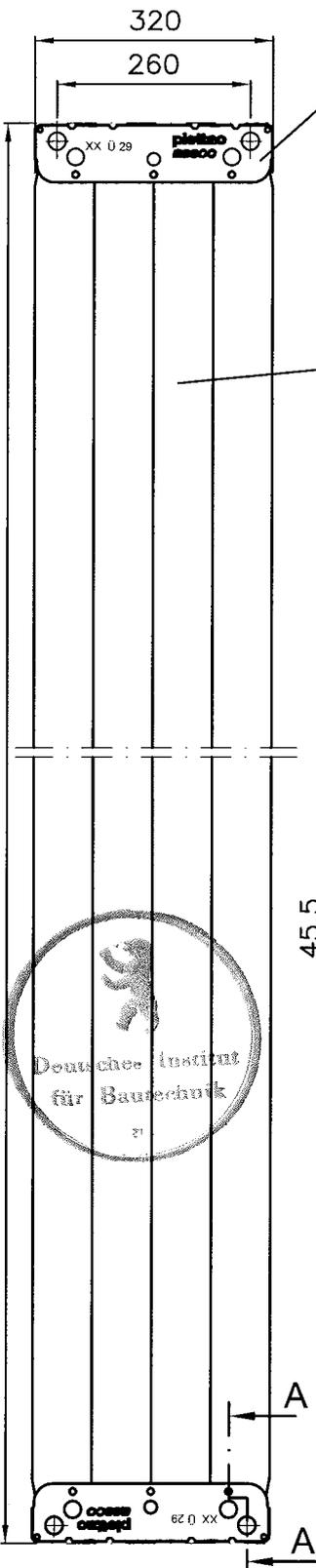
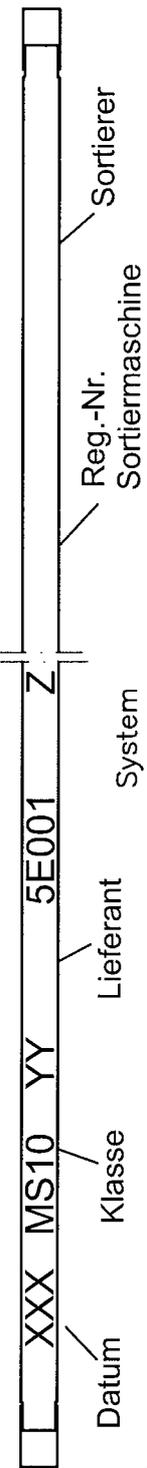
Fassadengerüst
plettac SL100

Vollholzbelag 32
(visuell sortiert)

Anlage A, Seite 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

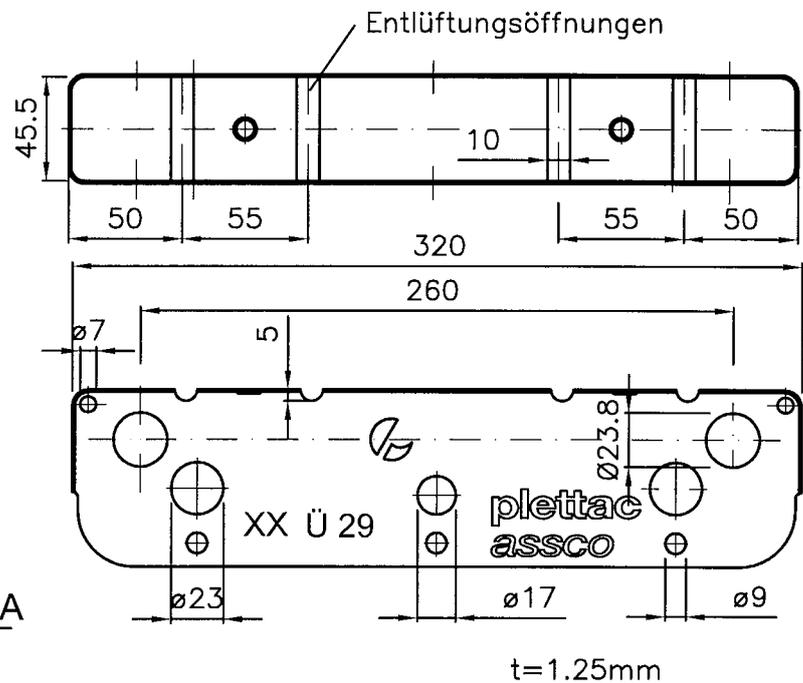
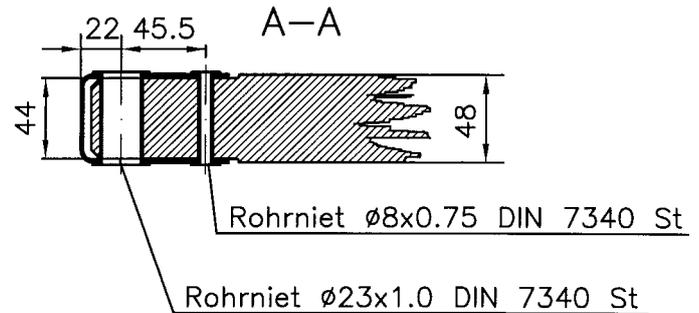
Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10



System (cm)	D (mm)	Sortier- klasse
200	48	MS10
250	48	MS10
300*)	48	MS10

*) Der 3.00 m lange Holzboden darf nur in das Schutzdach eingebaut werden.

Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt an den Enden auf D = 44 mm eingefräst



Werkstoff:

Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

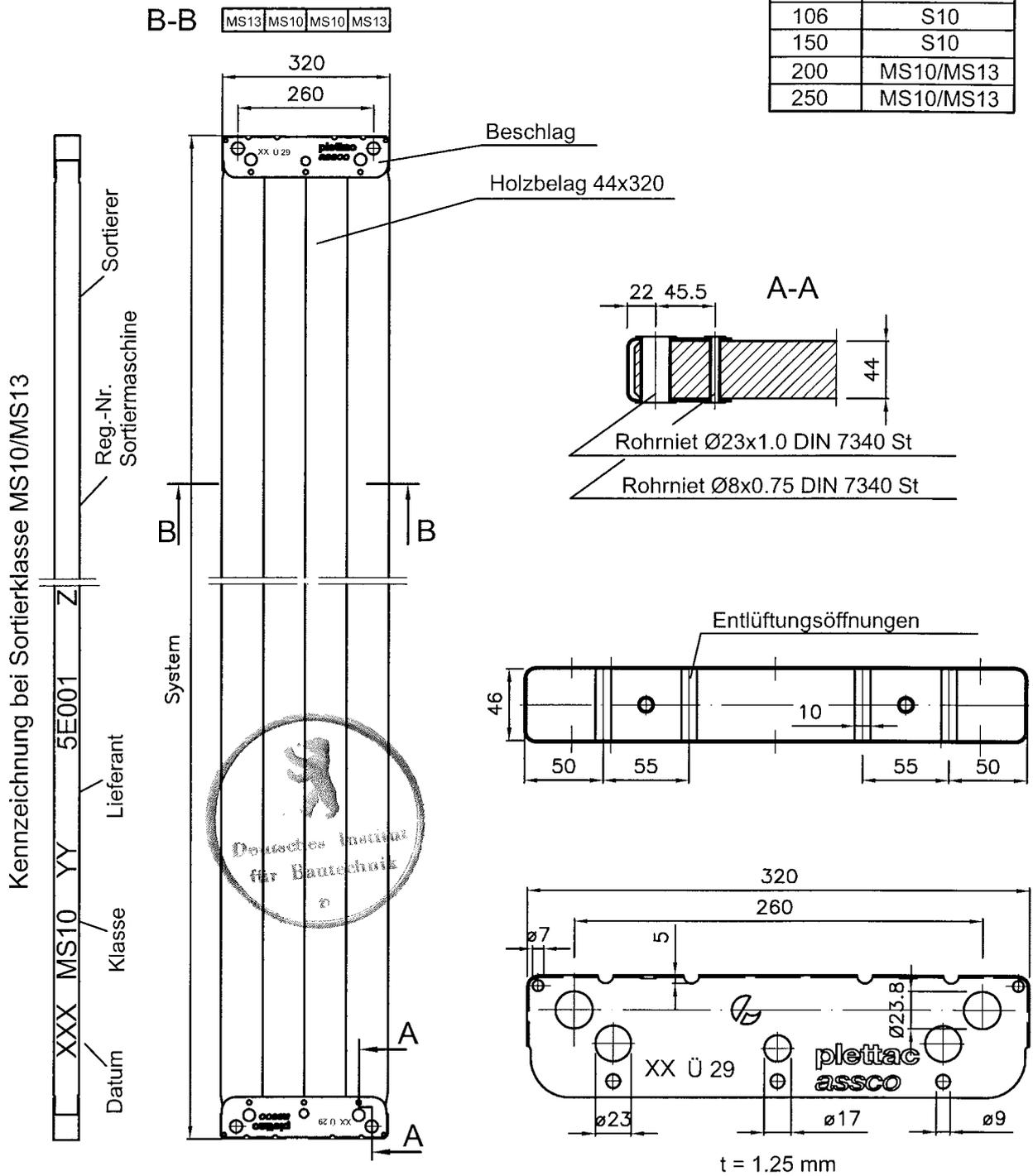
Fassadengerüst
 plettac SL100

**Vollholzbelag 32
 (maschinensortiert)**

Anlage A, Seite 18

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

System [cm]	Sortierklasse
74	S10
106	S10
150	S10
200	MS10/MS13
250	MS10/MS13



Werkstoff Kopfbeschlag:
Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

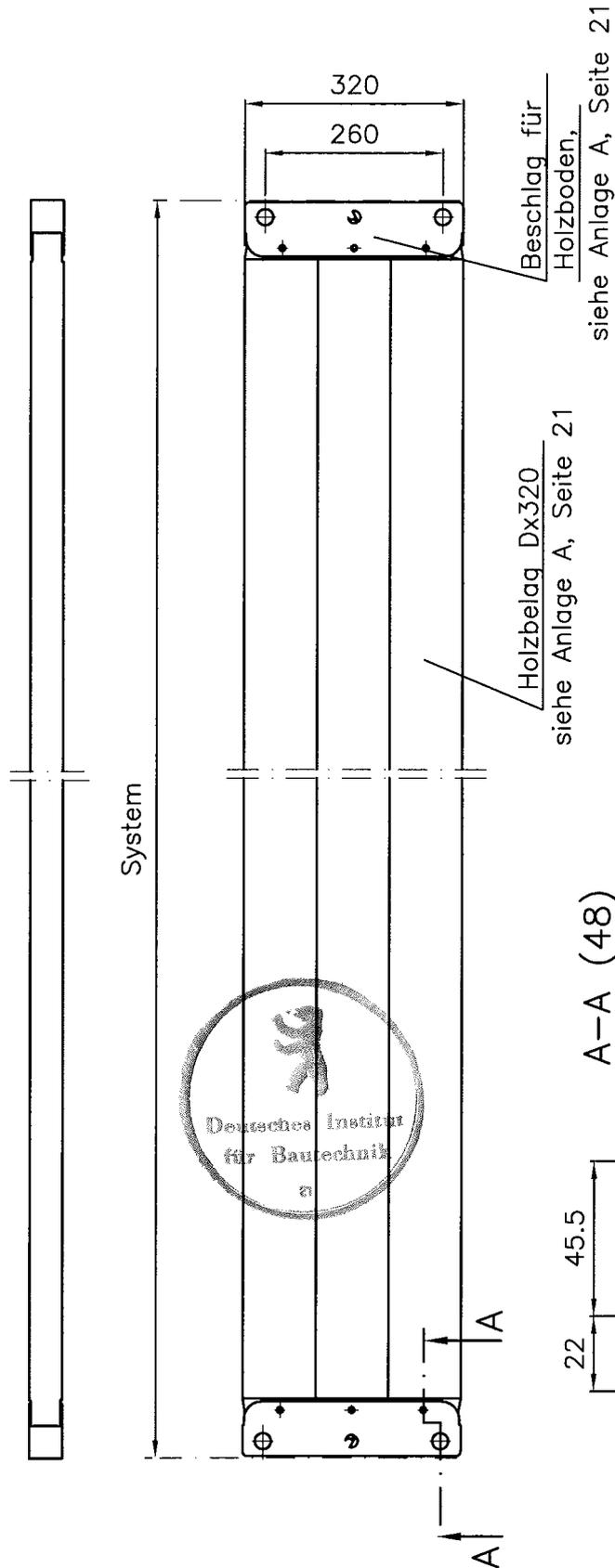
Fassadengerüst
plettac SL100

Vollholzbelag 32
d = 44 mm

Anlage A, Seite 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

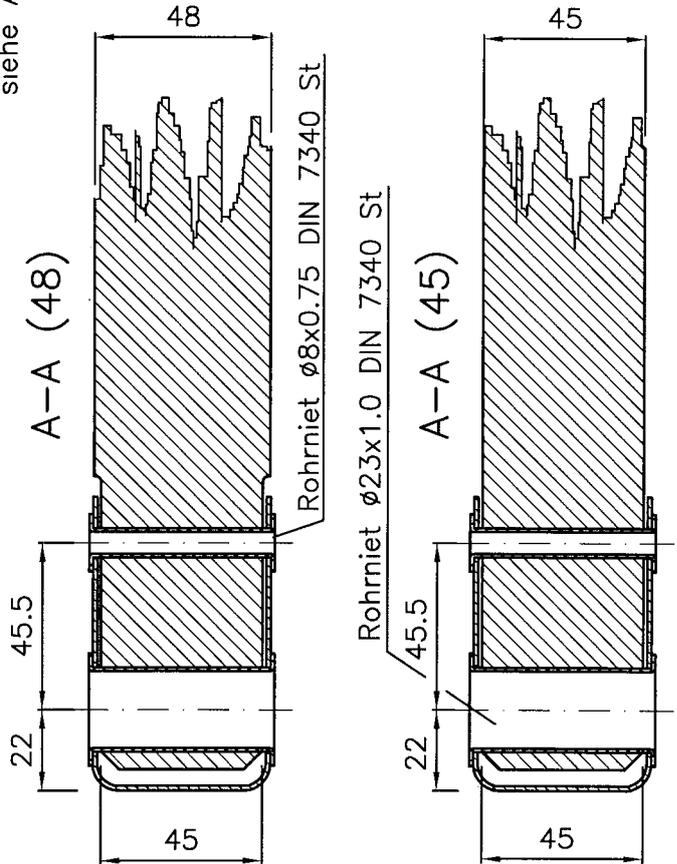
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



System [cm]	D [mm]
74	48 (45)
106	48 (45)
150	48 (45)
200	48
250	48
*) 300	48

() alternativ

*) Der 3.00 m lange Holzboden darf nur in das Schutzdach eingebaut werden.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vollholzbelag 32
d = 48 mm
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 20

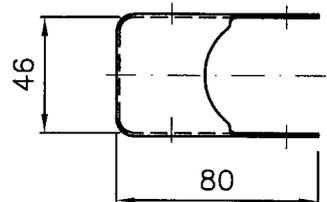
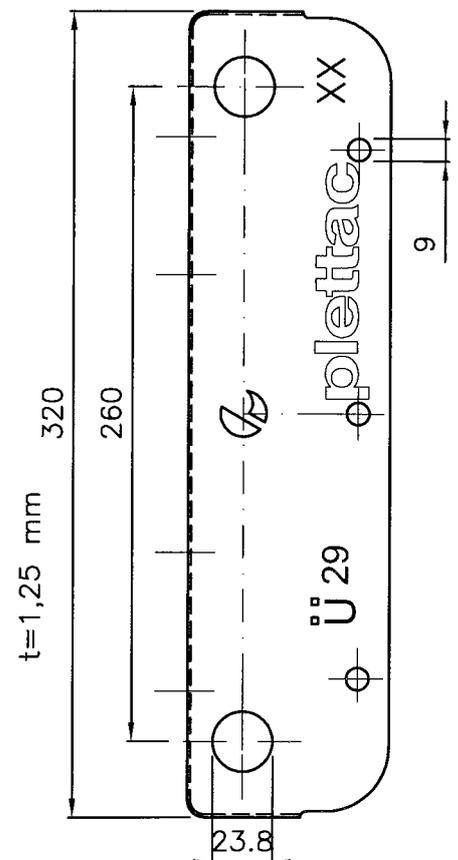
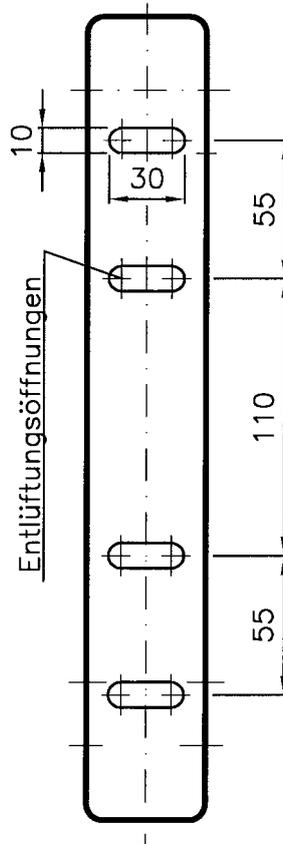
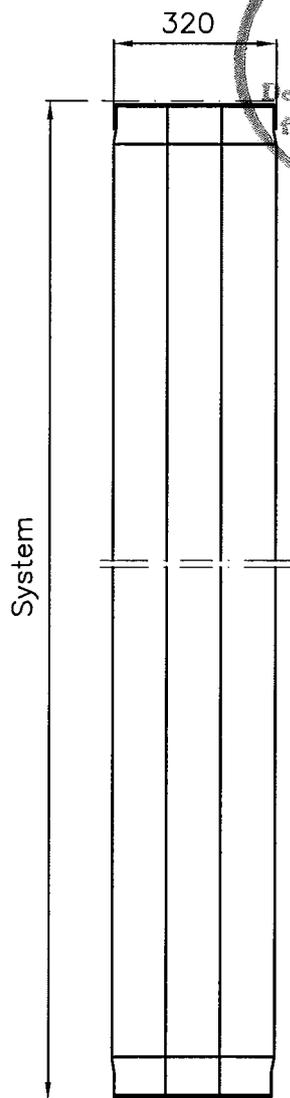
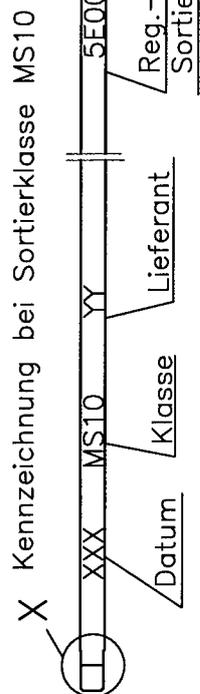
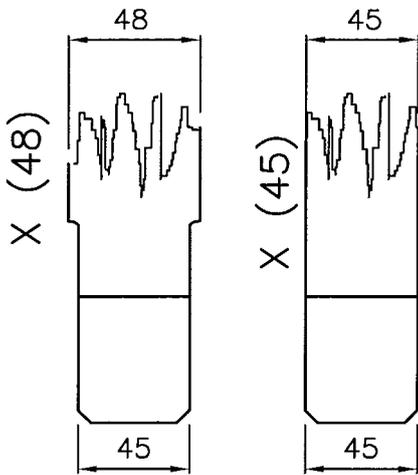
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

System [cm]	D [mm]	Sortierklasse
74	48(45)	S10
106	48(45)	S10
150	48(45)	S10
200	48	MS10
250	48	MS10
300	48	MS10

() alternativ

Verbindung der Einzelbretter durch Blockverleimung
Holz: Bohle DIN 4074-MS10-FI



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

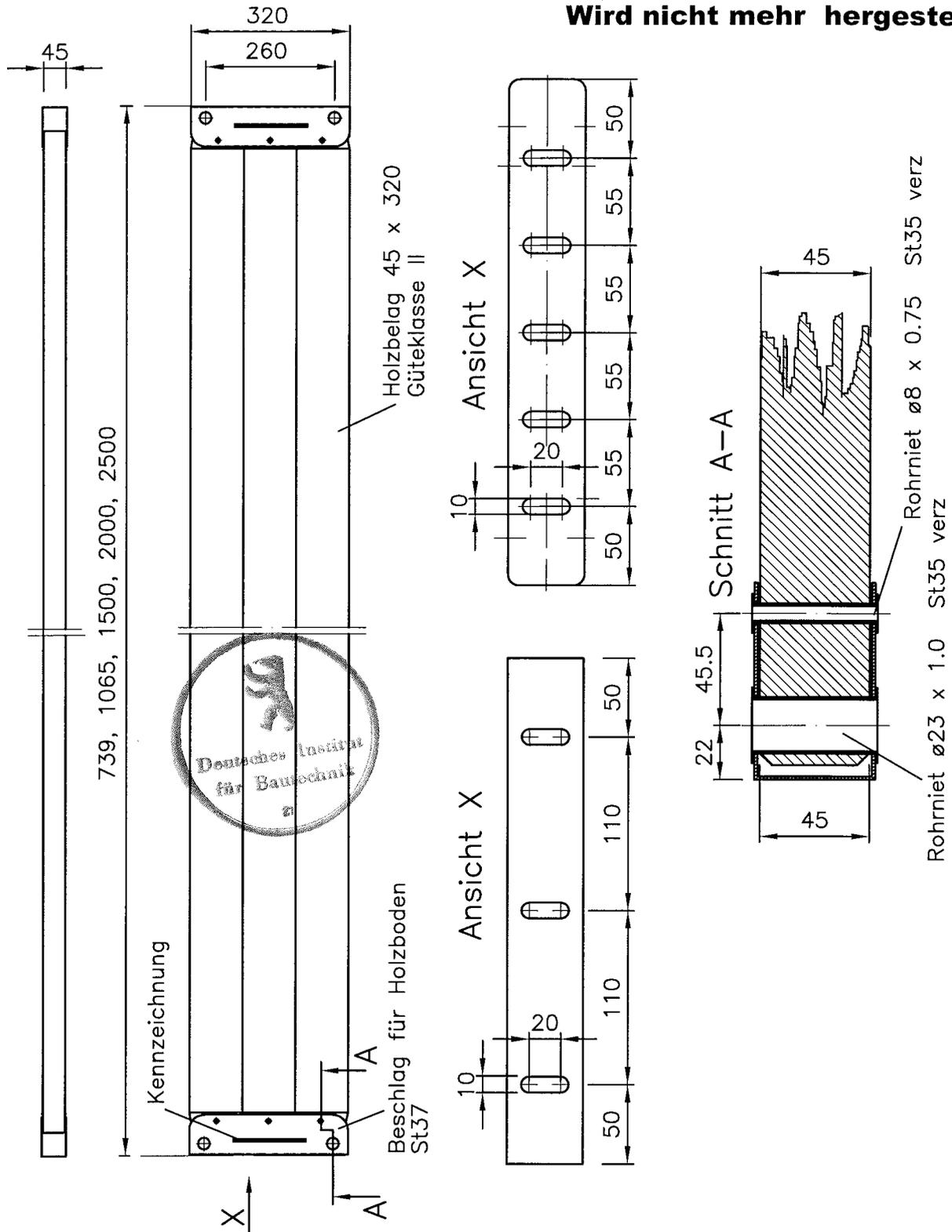
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vollholzbelag 32
Beschlag, Holzzuschnitt
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 21

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



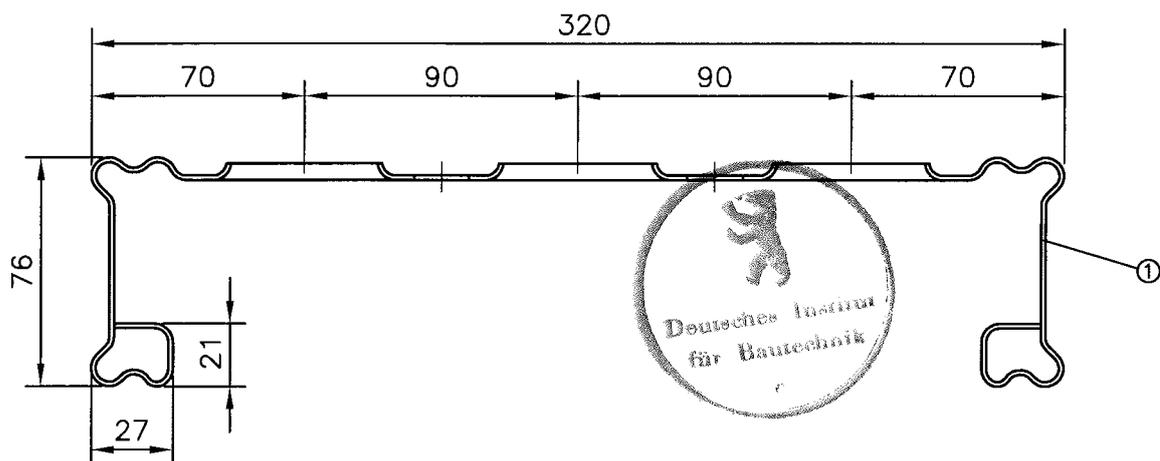
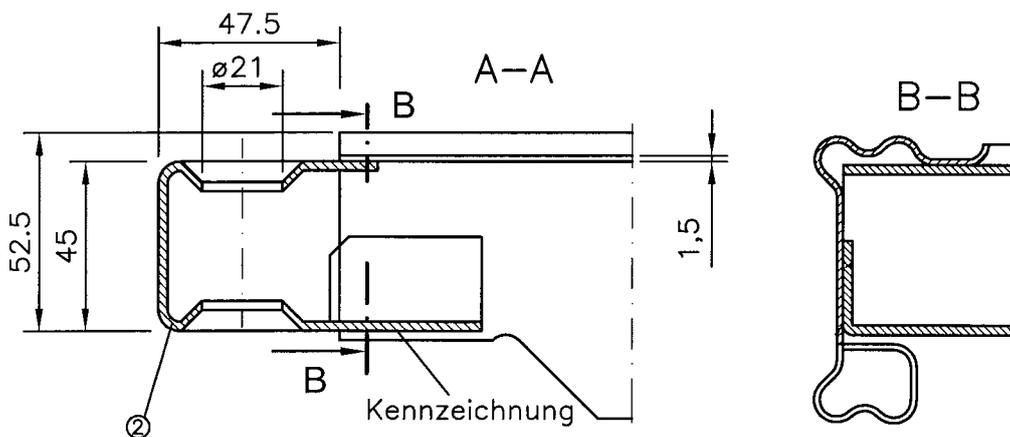
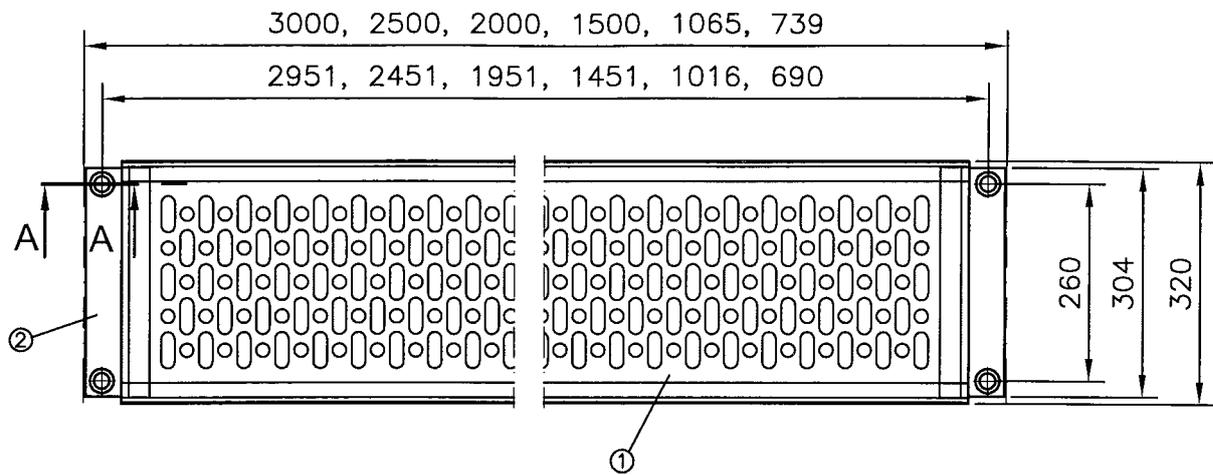
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vollholzbelag 32
d = 45 mm
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Belagprofil $t=1.5$ S235JR, $R_{eH} \geq 280N/mm^2$, DIN EN 10025-2
 ② Kopfstück $t=2.5$ S235JRG2C, DIN EN 10025-2
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

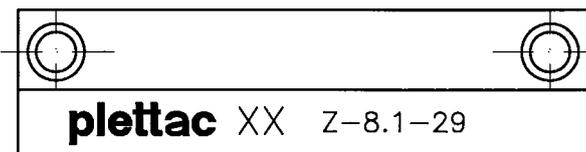
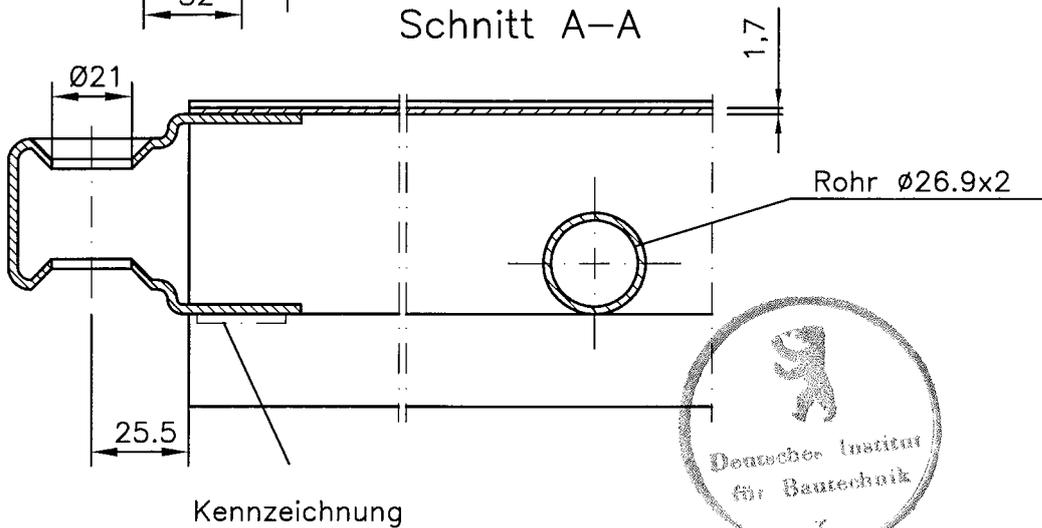
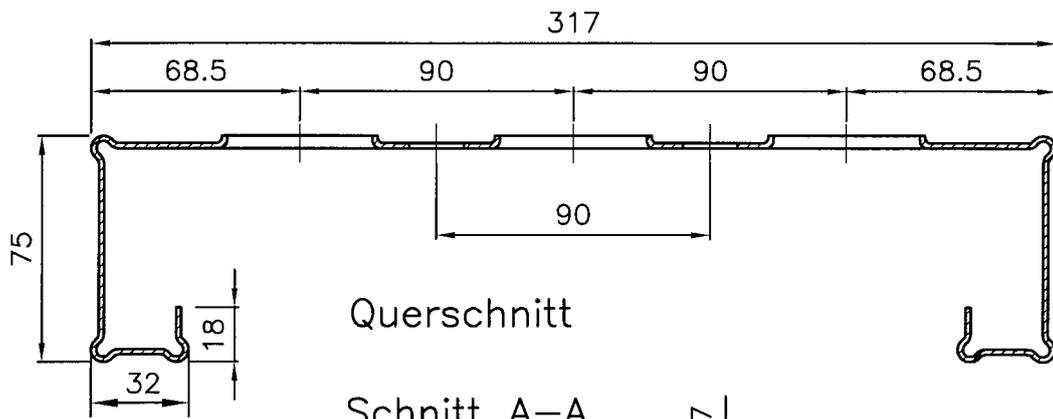
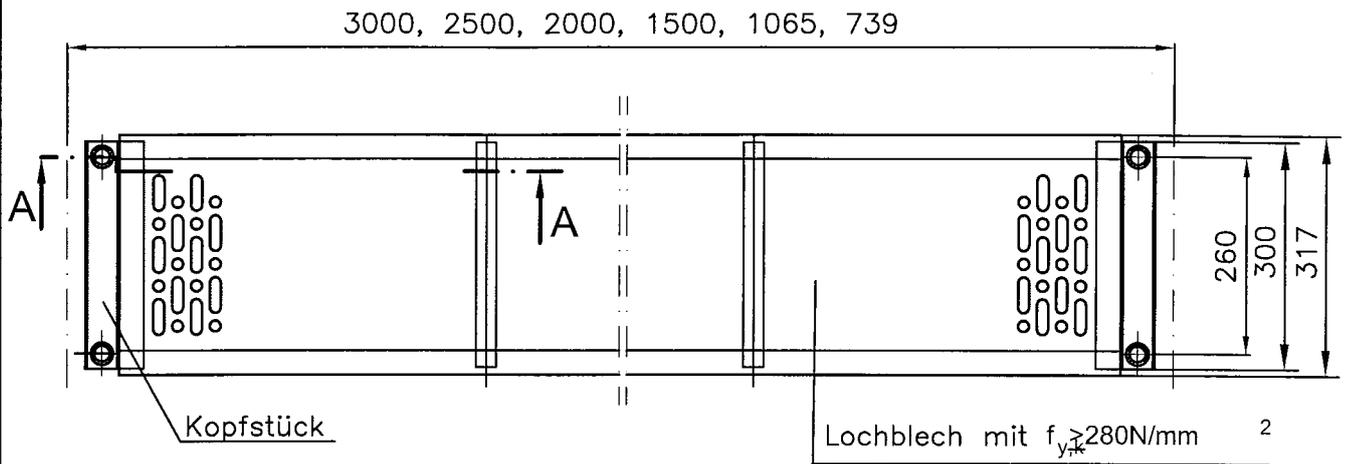
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Stahlbelag 32

Anlage A, Seite 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



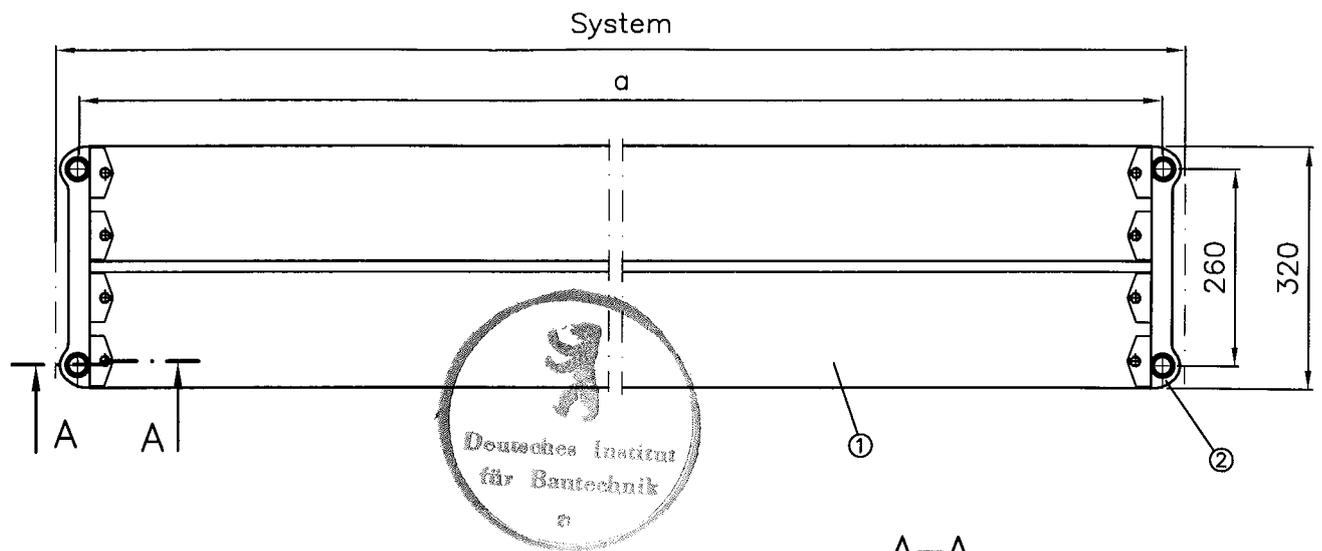
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

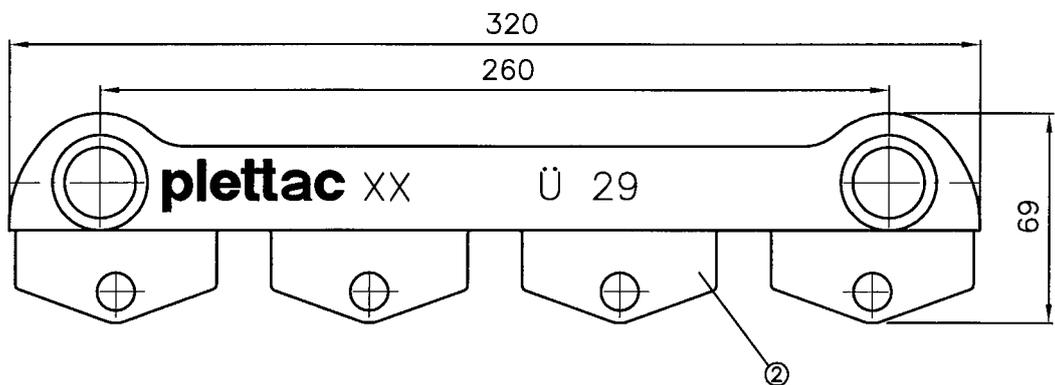
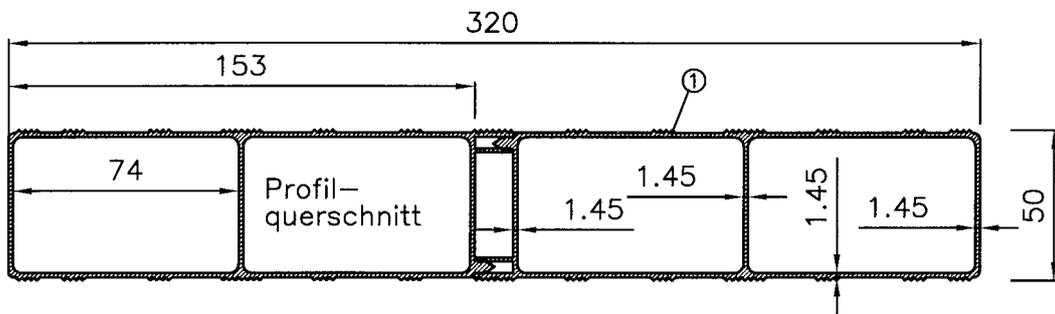
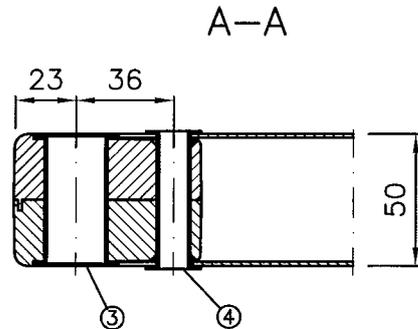
**Stahlbelag 32
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 24

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



System [cm]	a [mm]
300	2951
250	2451
200	1951
150	1451



- ① Aluminiumprofil EN AW-6060-T66
- ② Polyamid-Kopfstück Schulamid 6 HV 15
- ③ Rohrniet $\varnothing 23 \times 1.0$ DIN 7340 St
- ④ Rohrniet $\varnothing 12$ DIN 7340 St



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

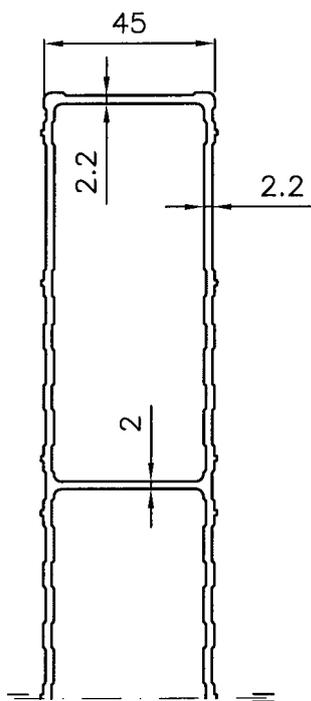
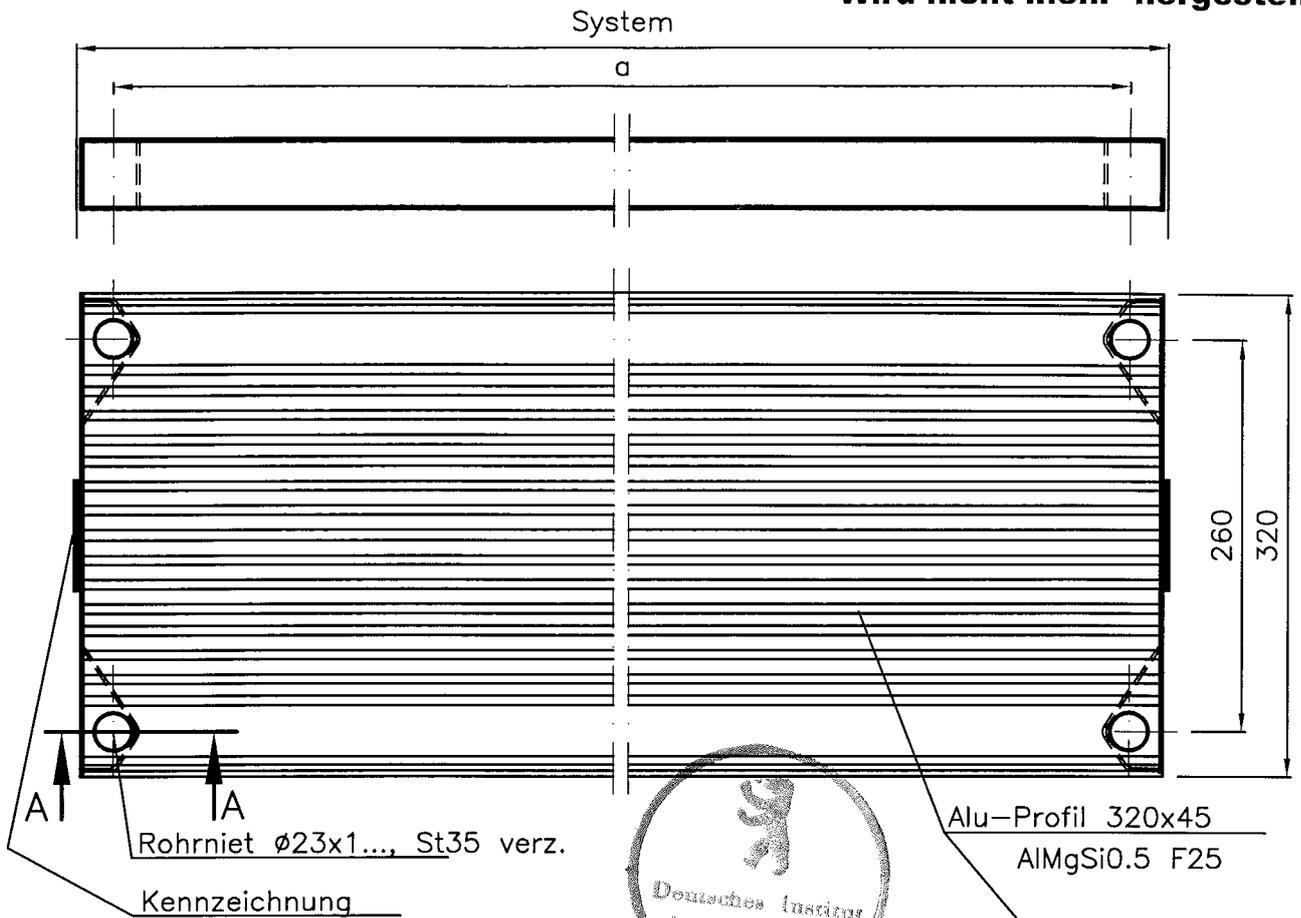
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Alu-Belag 32

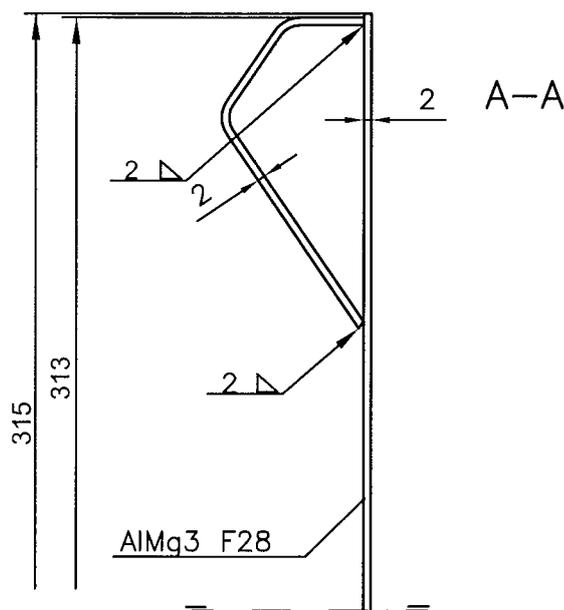
Anlage A, Seite 25

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

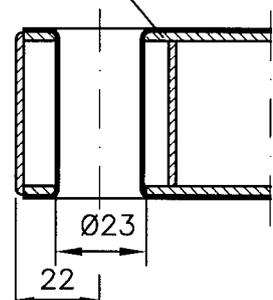
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Profilquerschnitt



Kopfbeschlag



System [cm]	a [mm]
300	2951
250	2451
200	1951
150	1451



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

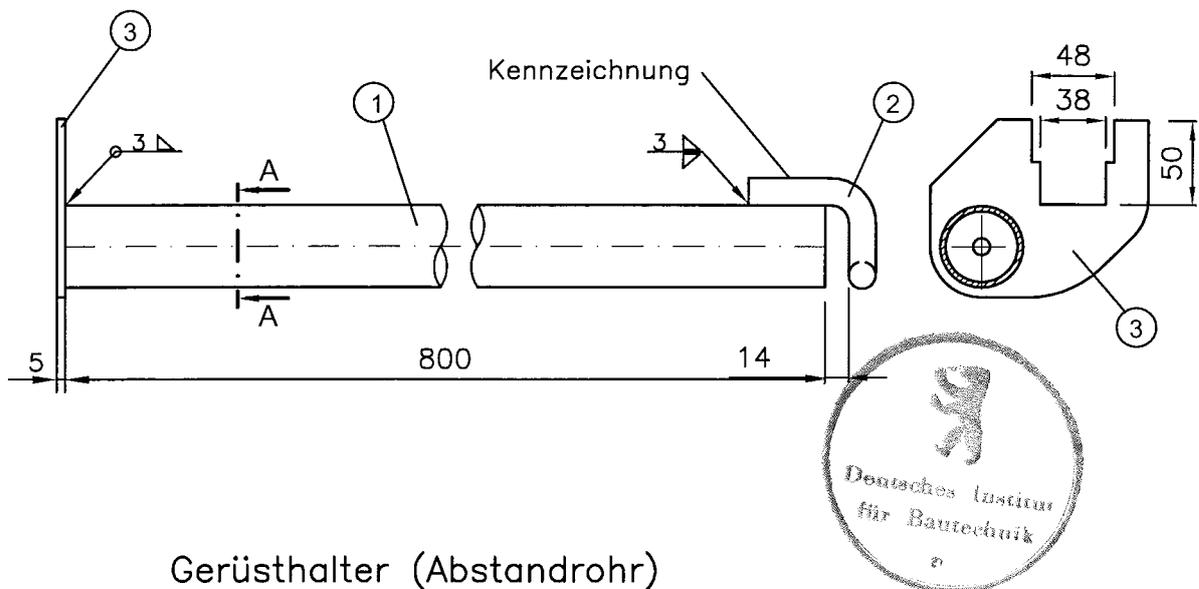
**Alu-Belag 32
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 26

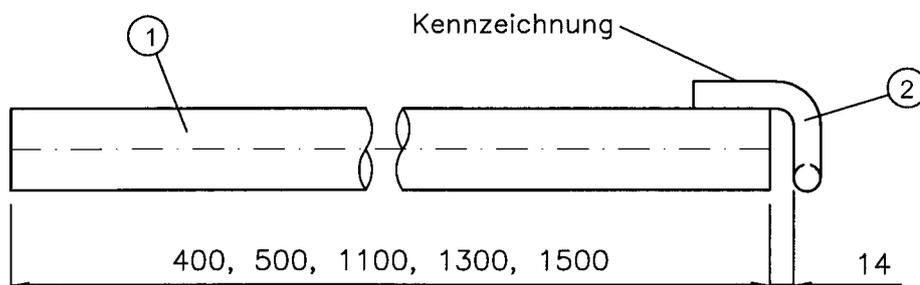
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)

Schnitt A-A



Gerüsthalter (Abstandrohr)



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ alternativ $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Haken $\varnothing 16$ alternativ $\varnothing 18$, S355JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 5mm S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t ZN o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

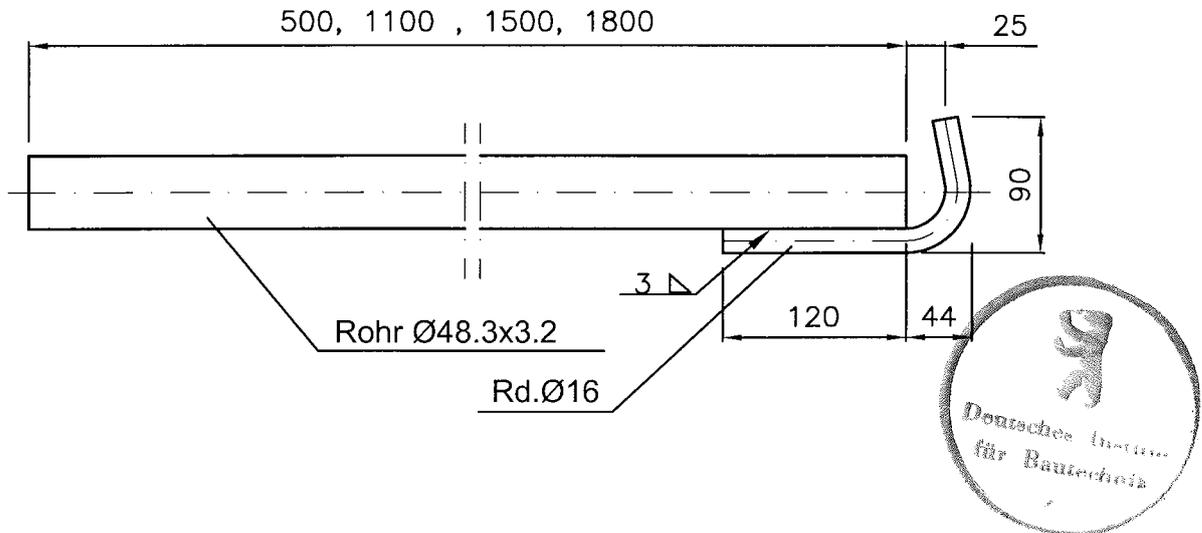
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Gerüsthalter
Gerüsthalter mit Gabel**

Anlage A, Seite 27

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff:
L = 1800mm in St52-3
sonst St37-2 verzinkt



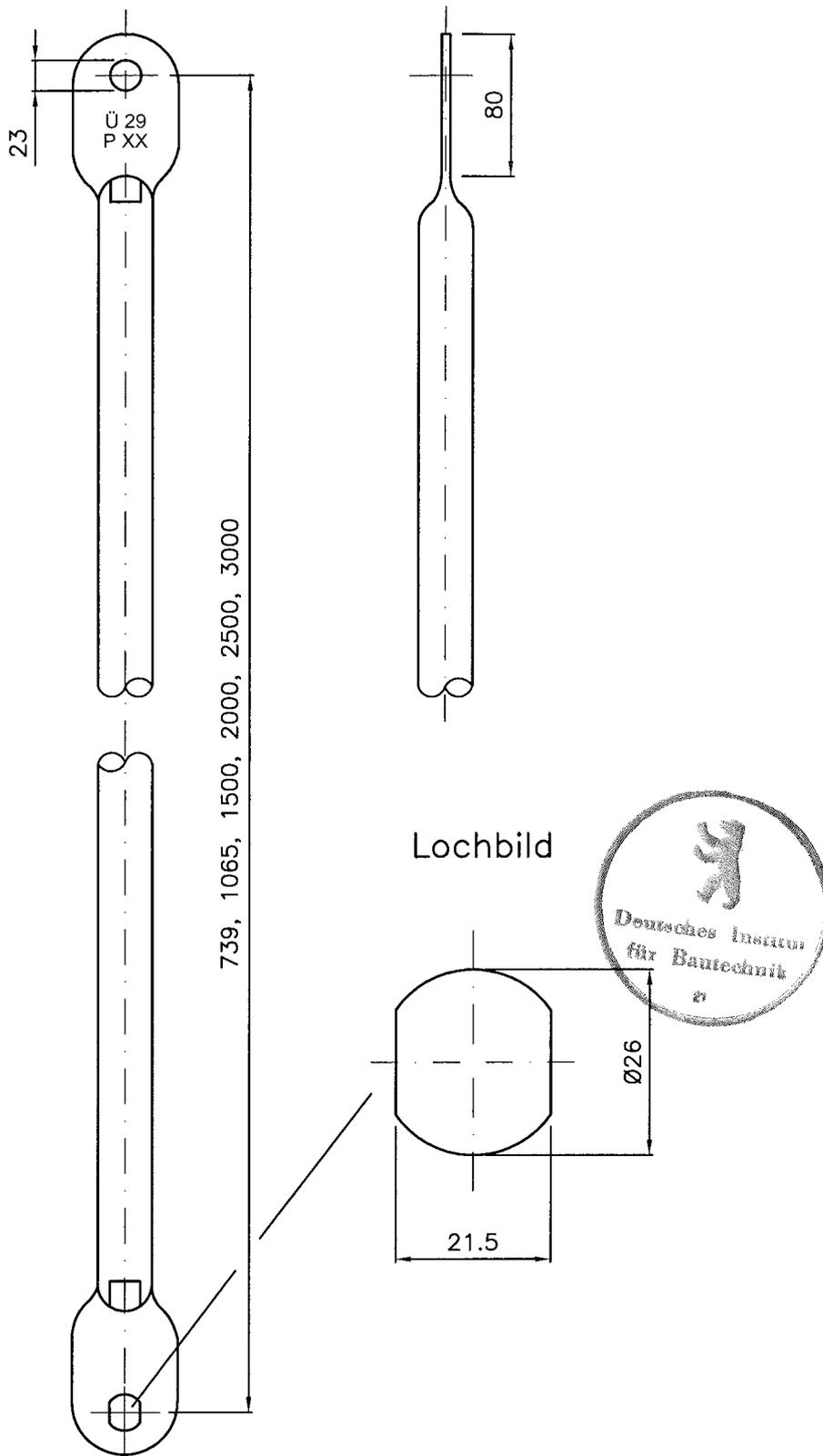
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Gerüsthalter
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 28

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Rohr $\varnothing 38 \times 1.8$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



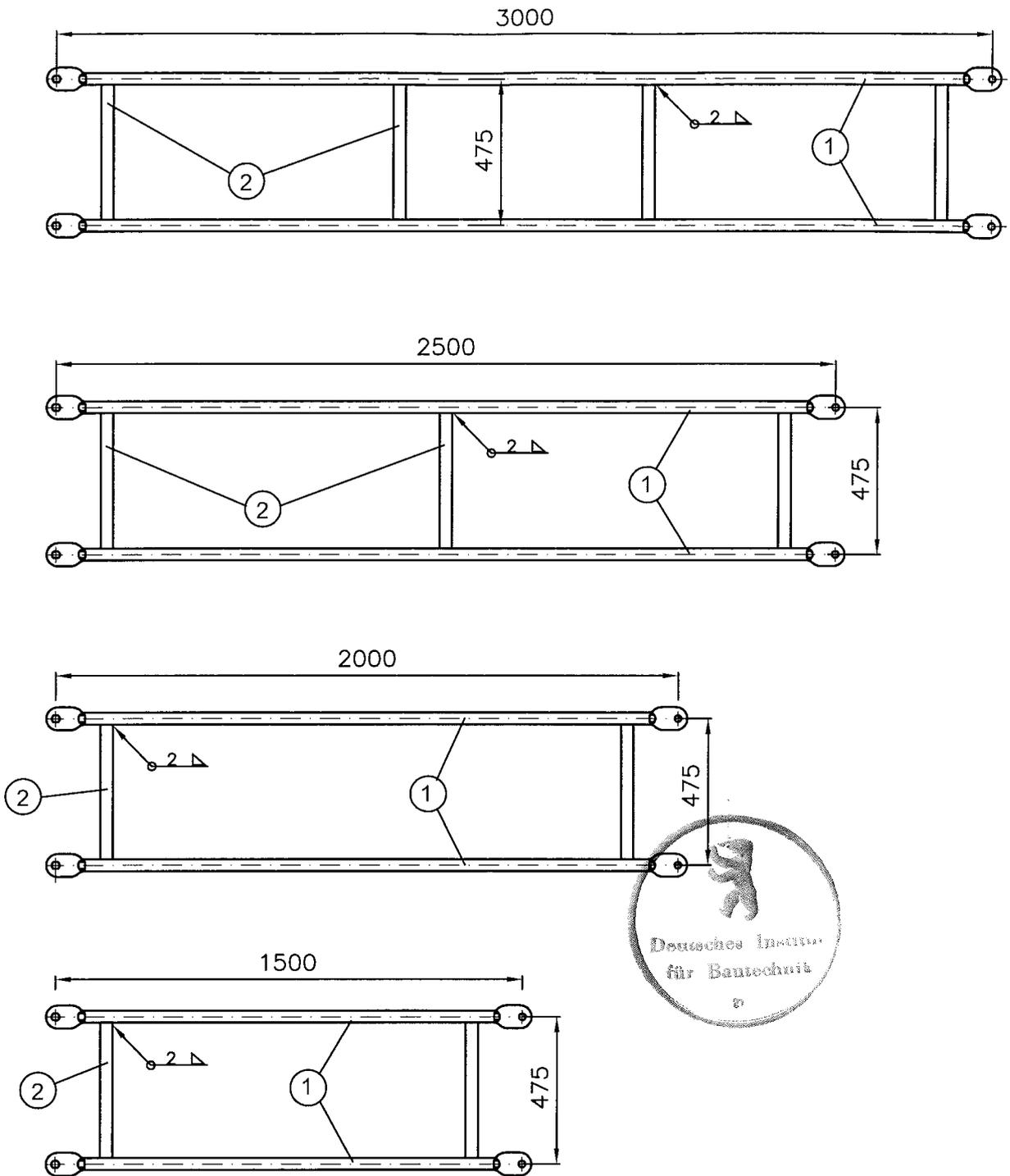
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Geländerholm
 (Rückengeländer)**

Anlage A, Seite 29

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- (1) Holme Anlage A, Seite 29
 (2) Flachstahl 40x5, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t ZN o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

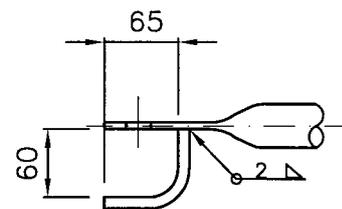
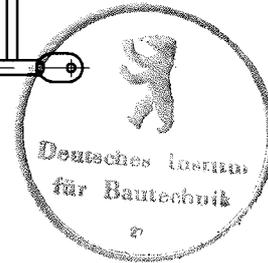
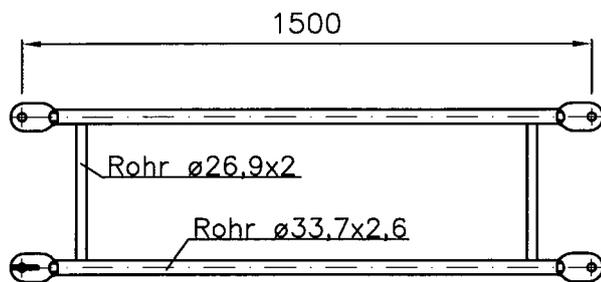
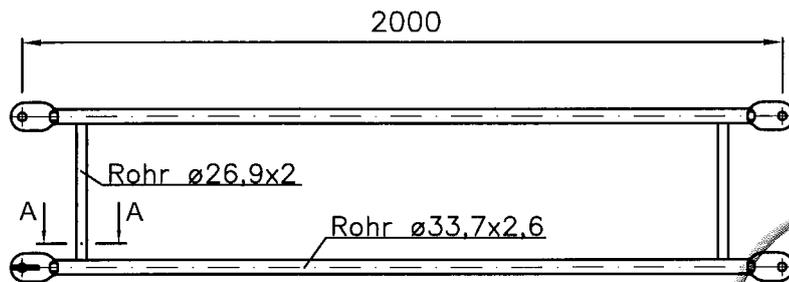
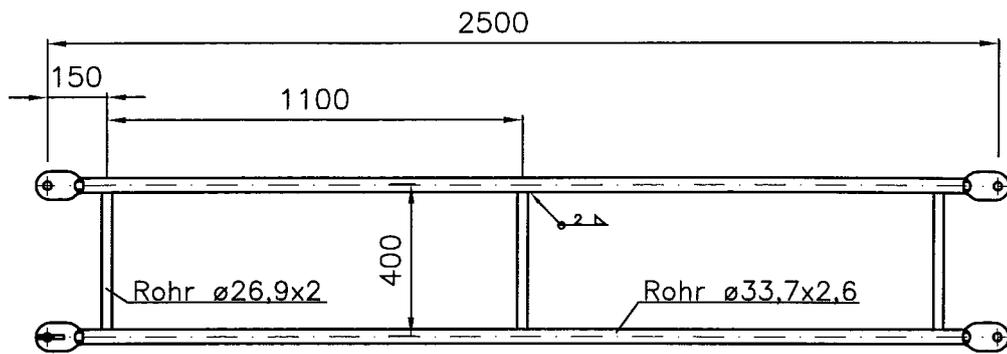
Fassadengerüst
plettac SL100

Geländerrahmen
(Doppelgeländer)

Anlage A, Seite 30

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



A-A

Werkstoff: St37-2 verzinkt



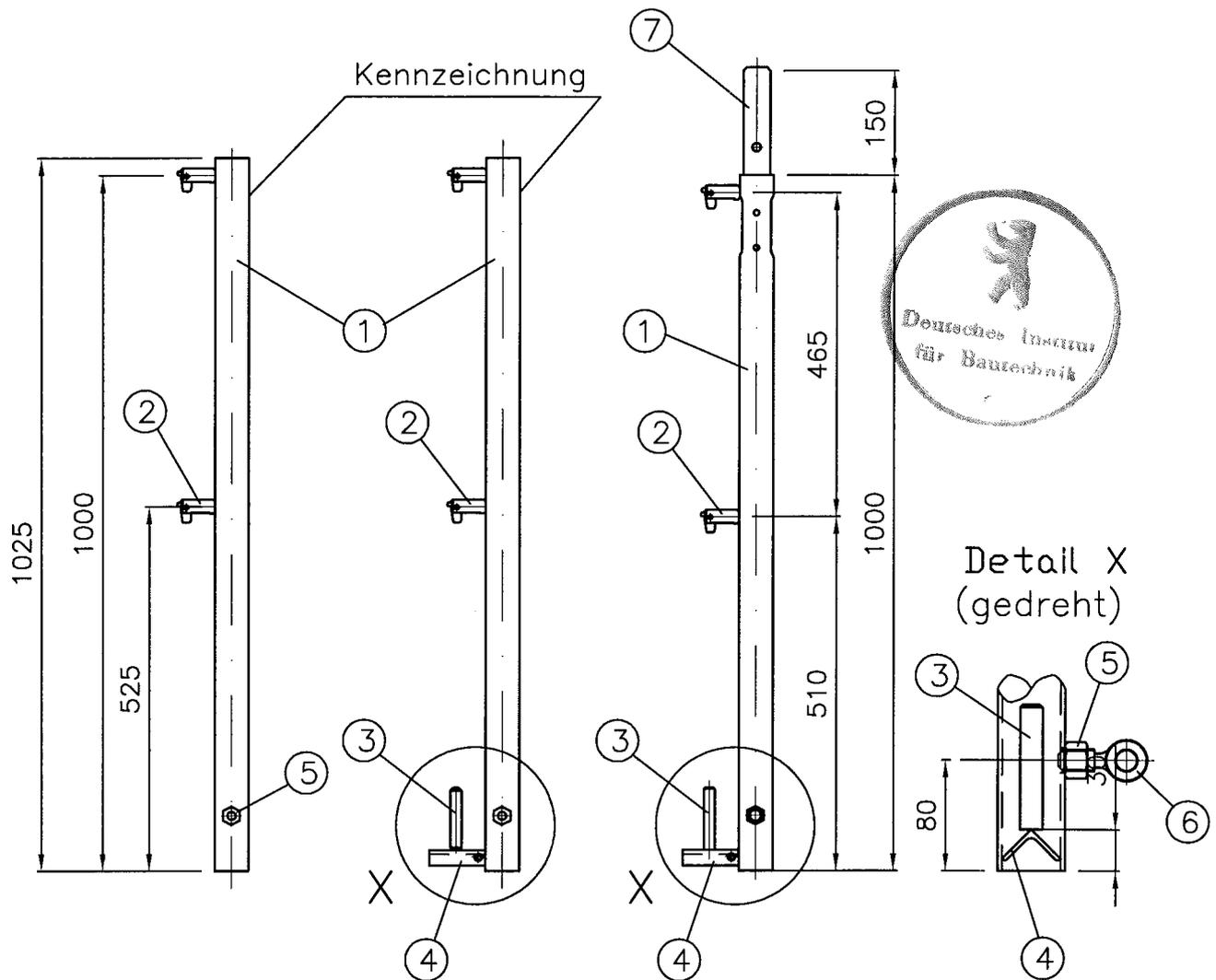
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Doppelgeländer
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 31

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|---|-------------------------------|--|
| ① | Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② | Geländerkippstift, | Anlage A, Seite 2 ③-④ |
| ③ | Bordbrettstift | Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ | Winkelstahl | 30x3, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ | Sechskantmutter | M16-5 ISO 4034 |
| ⑥ | Augenschraube | M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Rohr $\phi 38 \times 3.2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Geländerpfosten einfach

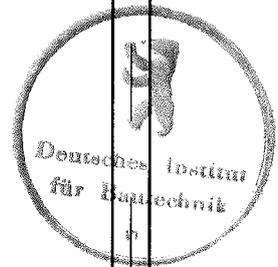
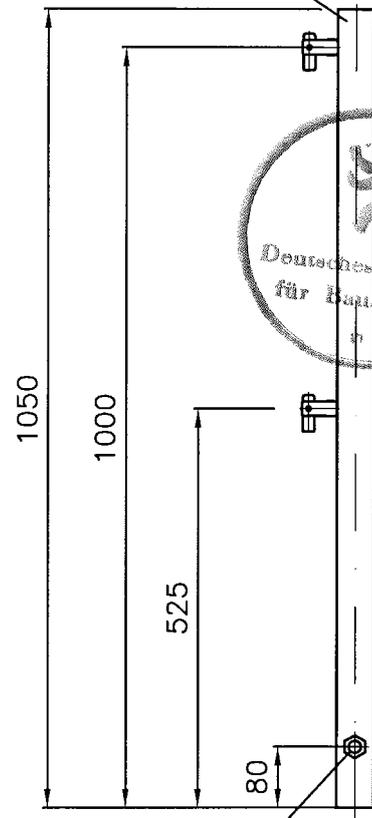
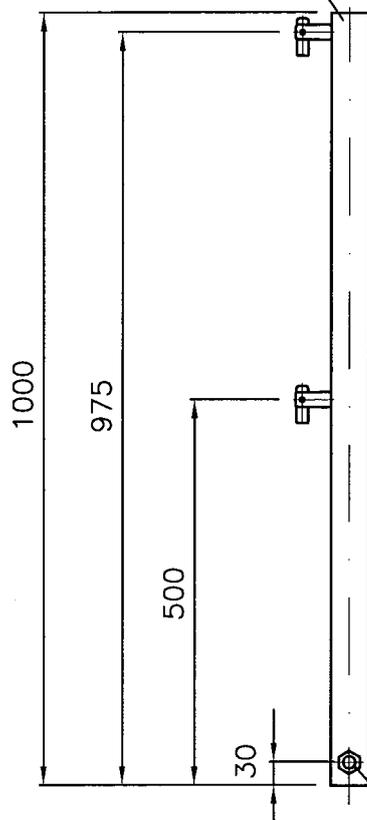
Anlage A, Seite 32

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$

Rohr $\varnothing 48,3 \times 4$ (alternativ: $\varnothing 48,3 \times 3,2$)



Augenschraube
Sechskantmutter

Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

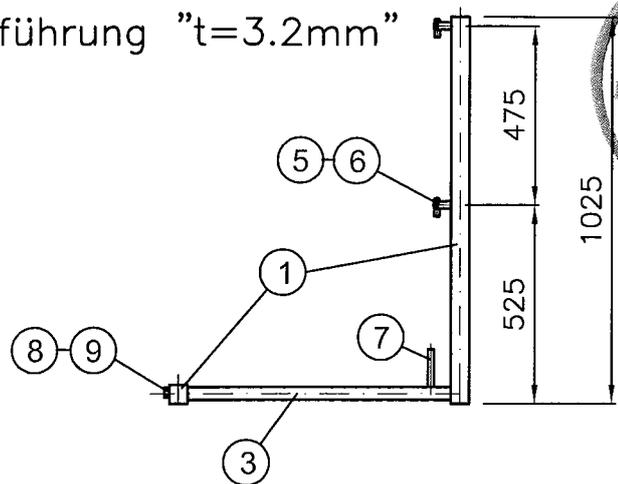
Fassadengerüst
plettac SL100

Geländerpfosten einfach
(alte Ausführungen)

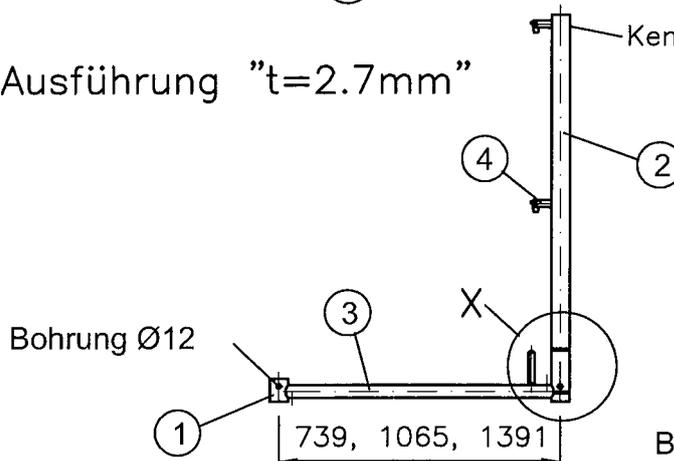
Anlage A, Seite 33

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

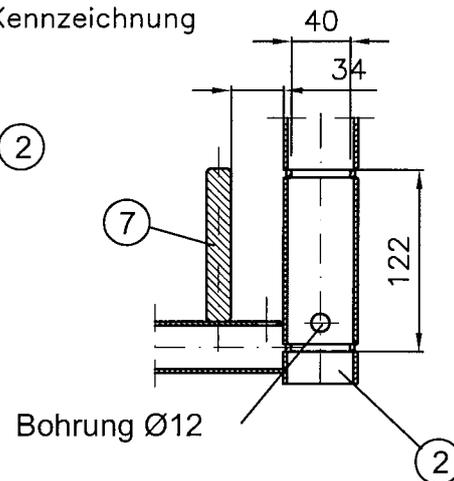
Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"



Detail X



- | | | | |
|---|-----------------------|--|----------------|
| ① | Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit ReH>320N/mm ² , | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr Ø48.3x2.7, | S235JRH mit ReH>320N/mm ² , | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rohr Ø33.7x2.6, | S235JRH mit ReH>320N/mm ² , | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 | ③-④ |
| ⑤ | Geländerkippstift 47, | Rd. Ø20, S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Plättchen | Bl.4.5x15, S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ | Sechskantmutter | M16-5 | ISO 4034 |
| ⑨ | Augenschraube | M16x49, S235JR, | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

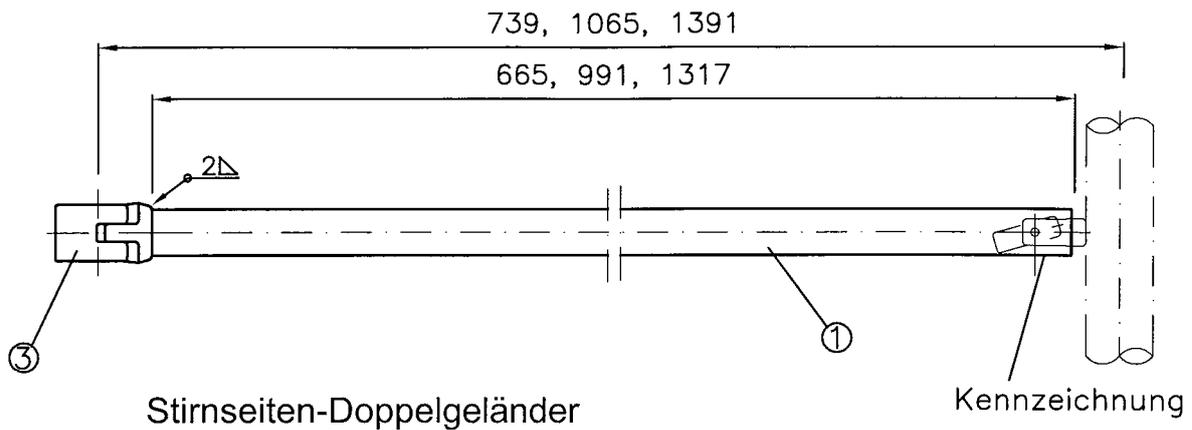
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Geländerpfosten
(Geländerpfostenstütze)**

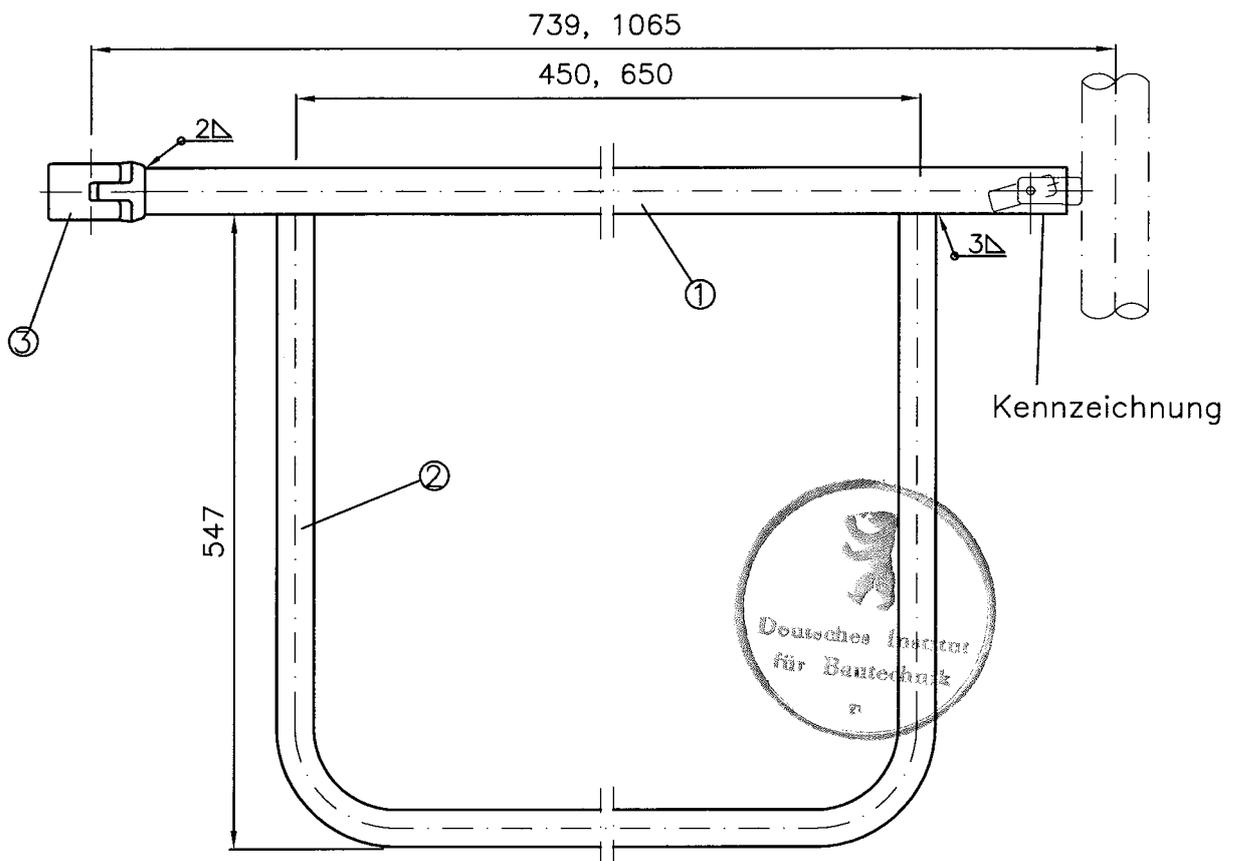
Anlage A, Seite 34

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Stirnseiten-Geländerholm



Stirnseiten-Doppelgeländer



- ① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

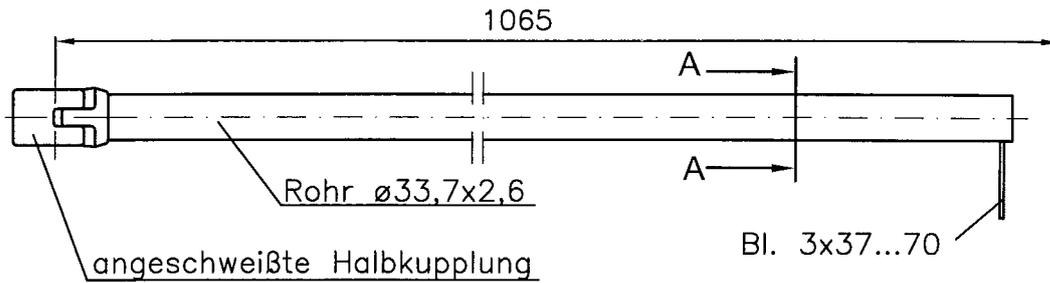
Stirnseiten-Geländerholm
Stirnseiten-
Doppelgeländer

Anlage A, Seite 35

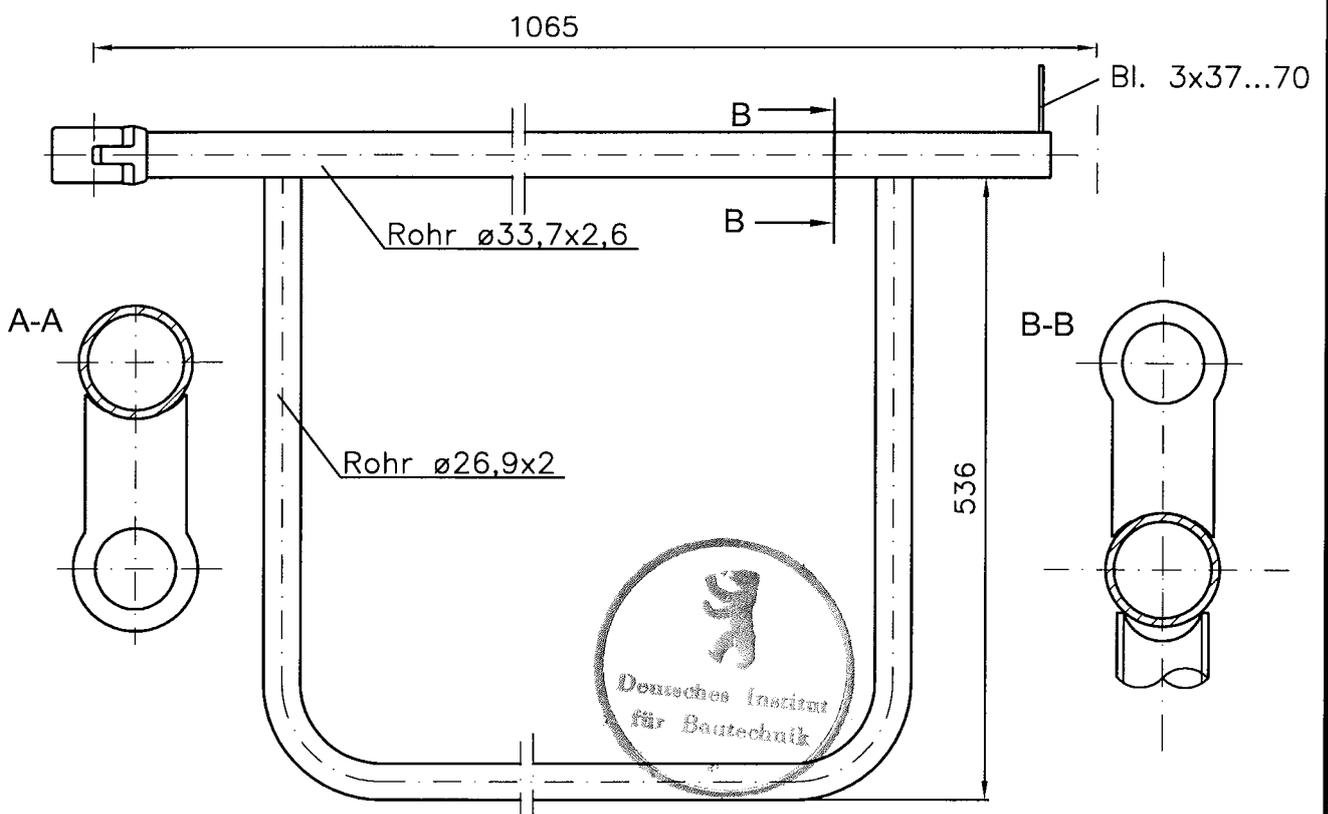
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

Stirnseiten-Geländerholm



Stirnseiten-Doppelgeländer



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

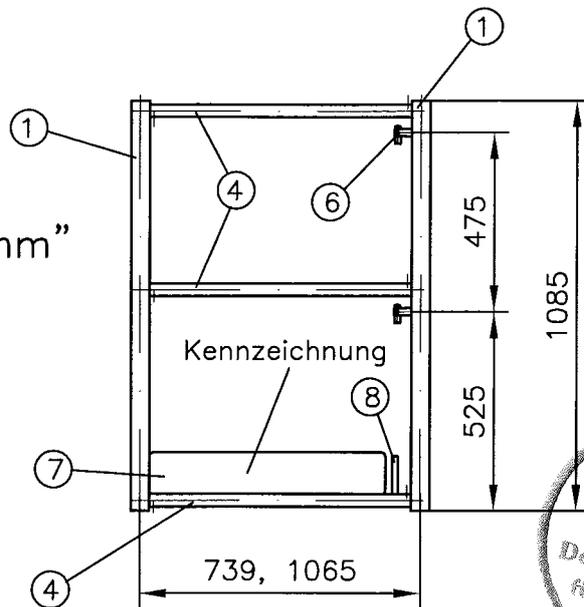
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Stirnseiten-Geländer
(alte Ausführungen)**

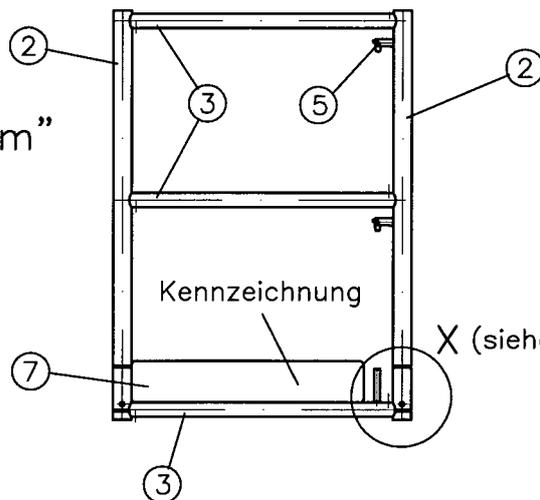
Anlage A, Seite 36

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"



X (siehe Anlage A, Seite 34)

- ① Rohr $\emptyset 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $\text{ReH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\emptyset 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $\text{ReH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\emptyset 38 \times 2.0$, S235JRH mit $\text{ReH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\emptyset 33.7 \times 2.6$, S235JRH mit $\text{ReH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 2 ③-④
- ⑥ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 34 ⑤-⑥
- ⑦ Bordbrettblech BI.3x110, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Bordbrettstift Rd. $\emptyset 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

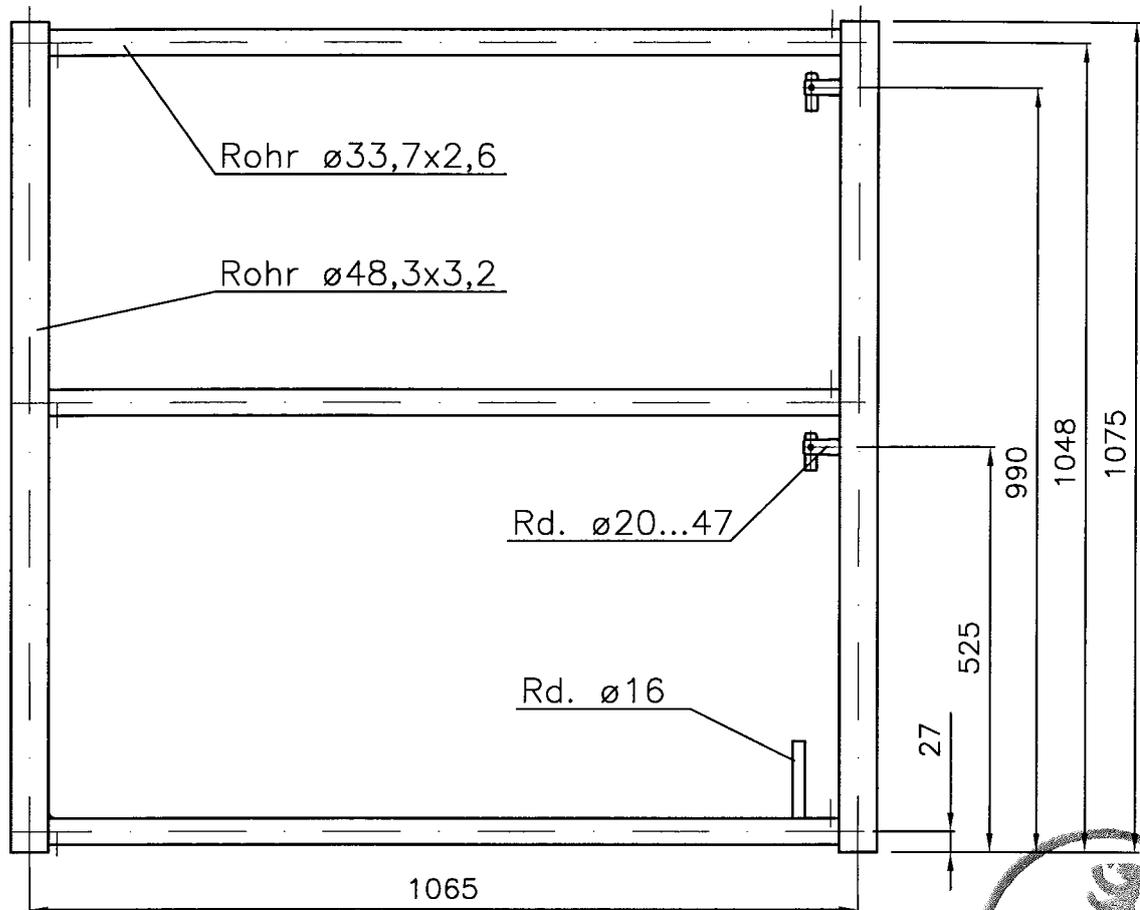
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Stirnseiten-
 Geländerrahmen
 (Seitengeländerrahmen)**

Anlage A, Seite 37

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



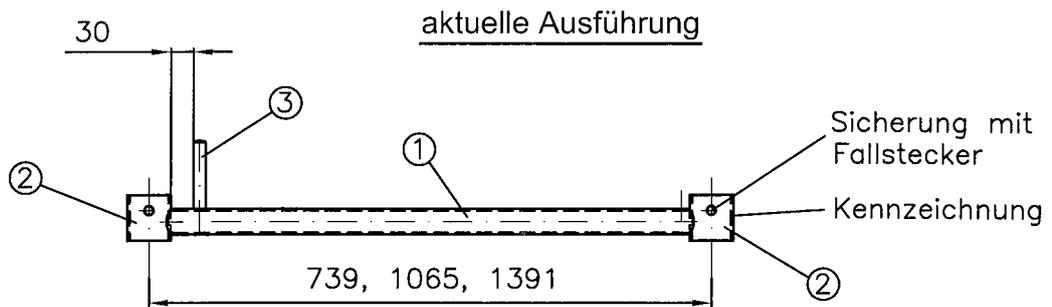
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Stirnseiten-
Geländerrahmen
(alte Ausfertigung)**

Anlage A, Seite 38

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

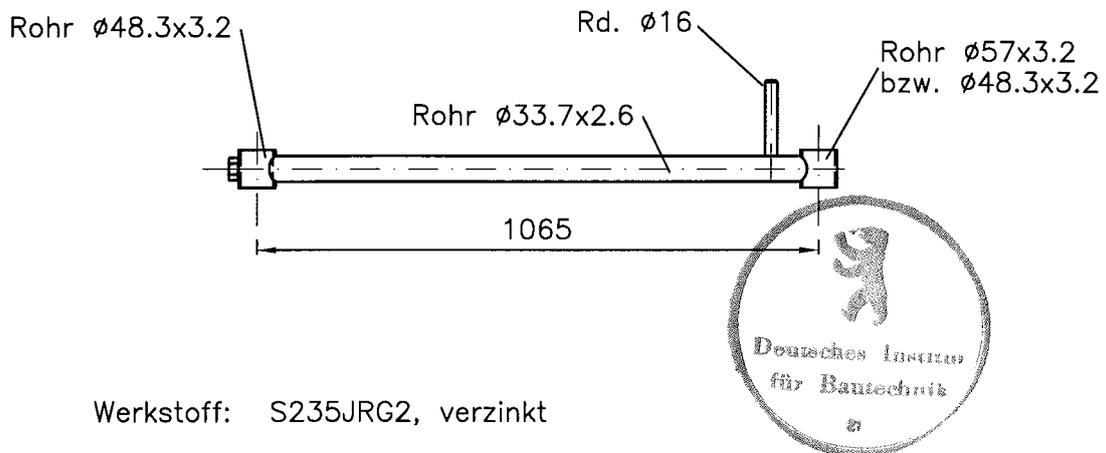


- ① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 57 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

alte Ausführung

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2, verzinkt



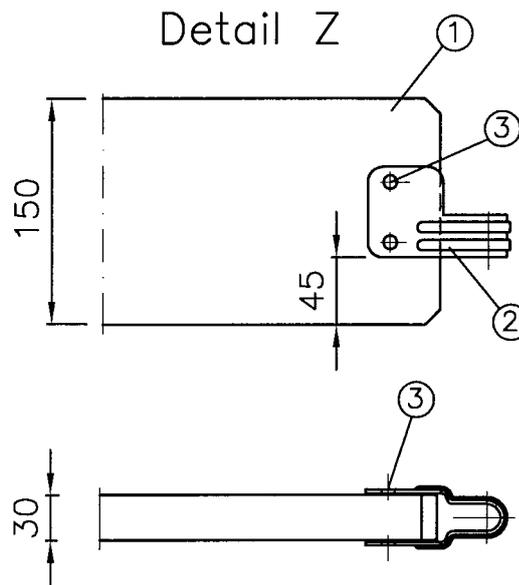
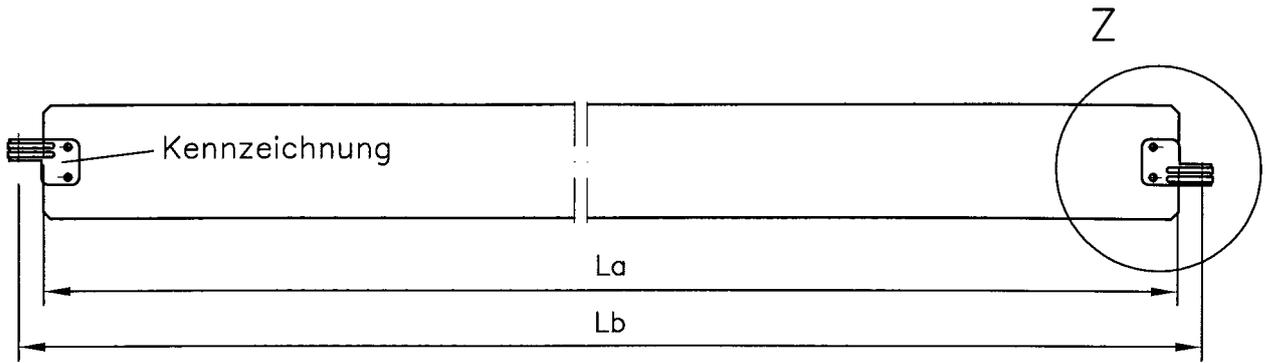
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

obere Belagsicherungen

Anlage A, Seite 39

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Länge [mm]	Feldlänge L [m]					
	0.74	1.06	1.50	2.00	2.50	3.00
La	674	1000	1435	1935	2435	2935
Lb	739	1065	1500	2000	2500	3000

- ① Brett, 30x150mm, DIN 4074-S10-FI
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ③ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

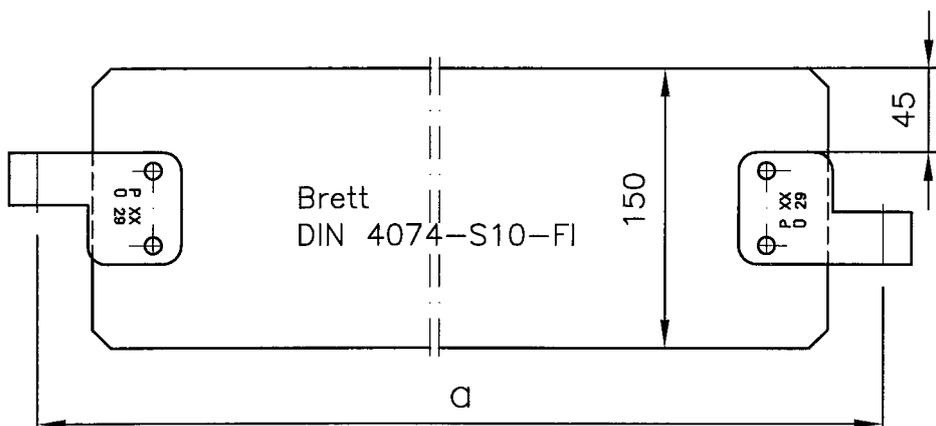
Fassadengerüst
plettac SL100

Bordbrett

Anlage A, Seite 40

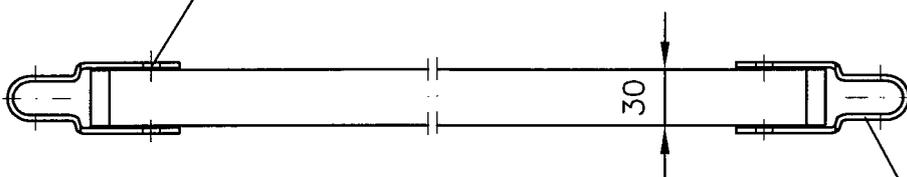
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

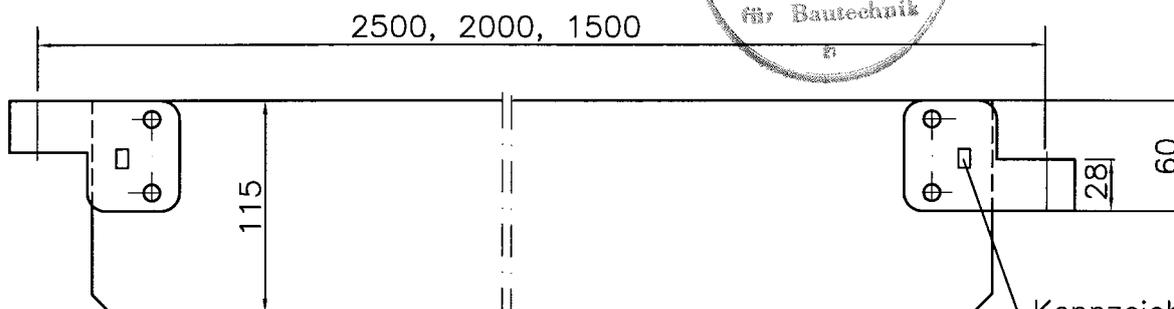


a
3000
2500
2000
1500
1065
739

Rohniet A 8x0,75
DIN 7340 St



Bordbrettbeschlag



Rohniet B 8x0.75



Holz Güteklasse II

Bordbrettbeschlag
S235JRG2 verzinkt



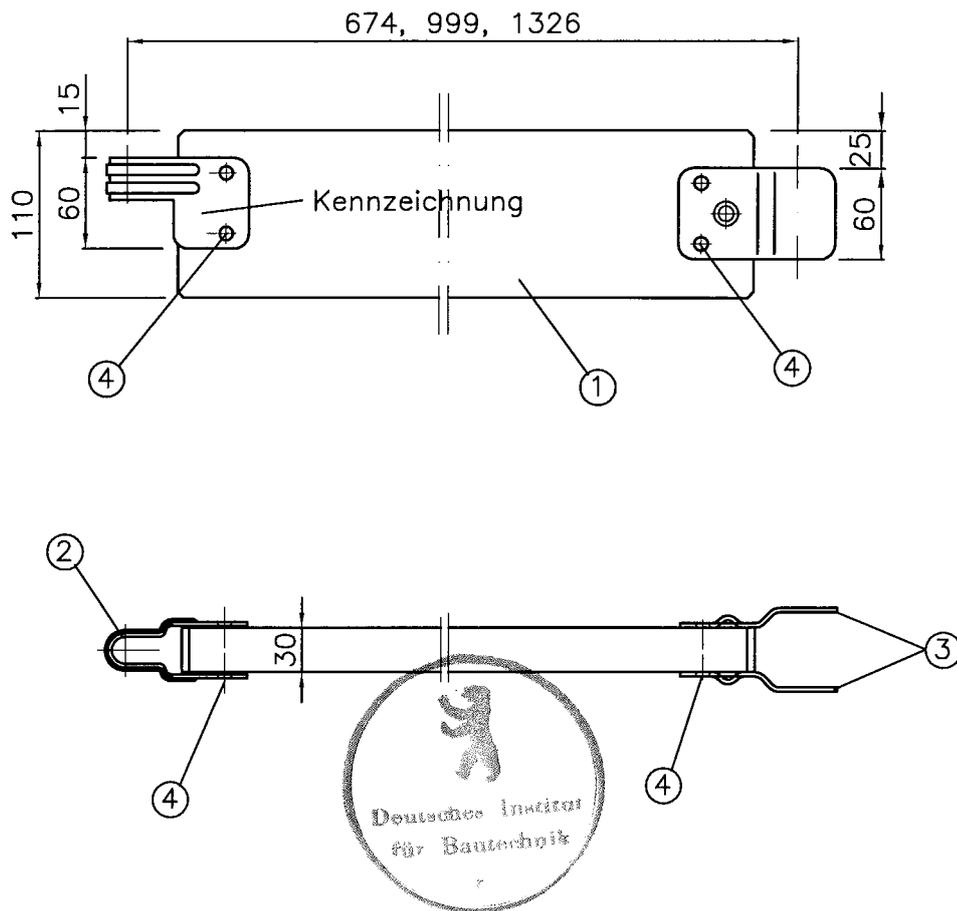
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

**Bordbretter
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 41

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Brett, 30x110mm, DIN 4074-S10-FI
 ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
 ③ Stirnbordbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025-2
 ④ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

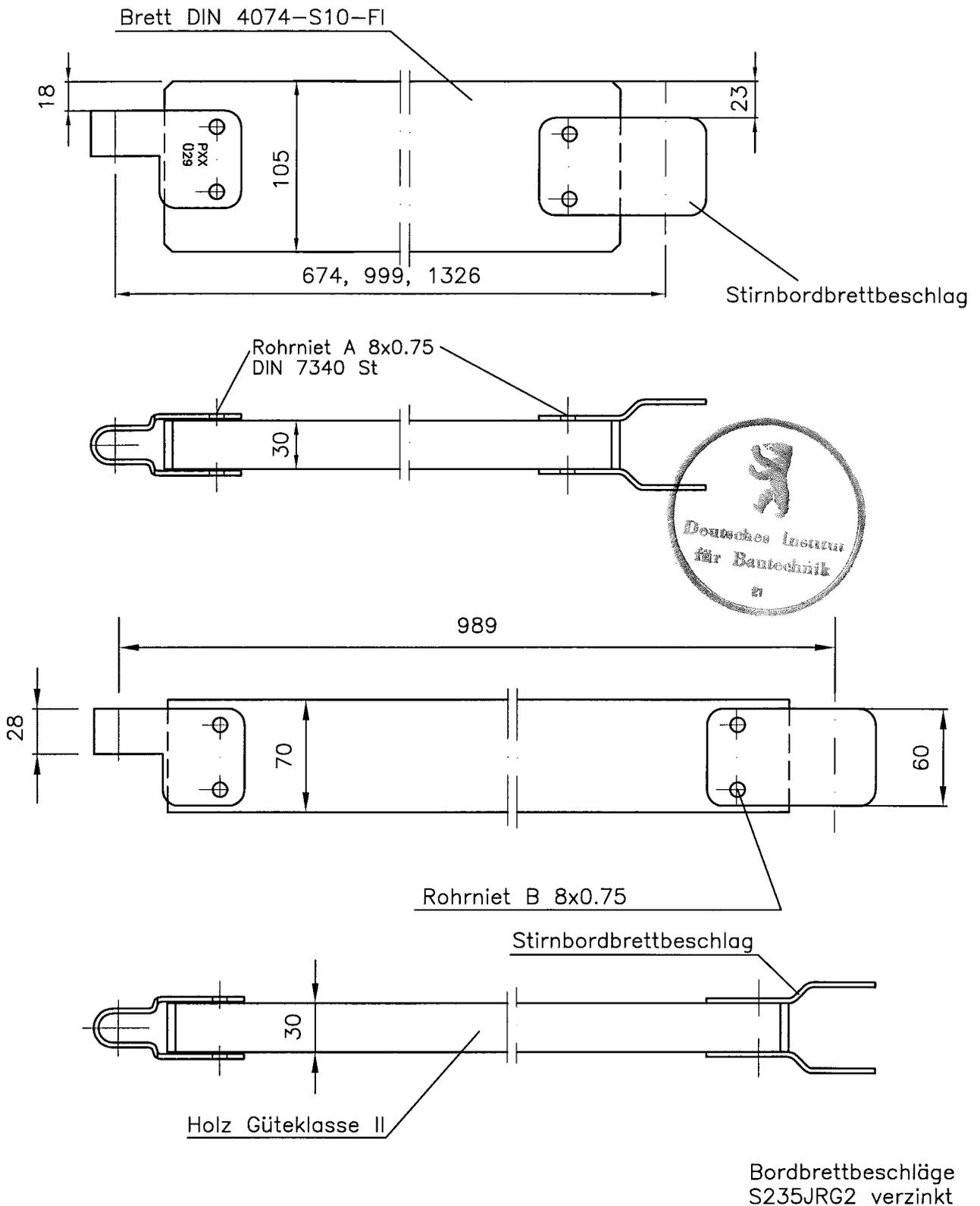
Fassadengerüst
plettac SL100

Stirnseiten-Bordbrett

Anlage A, Seite 42

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



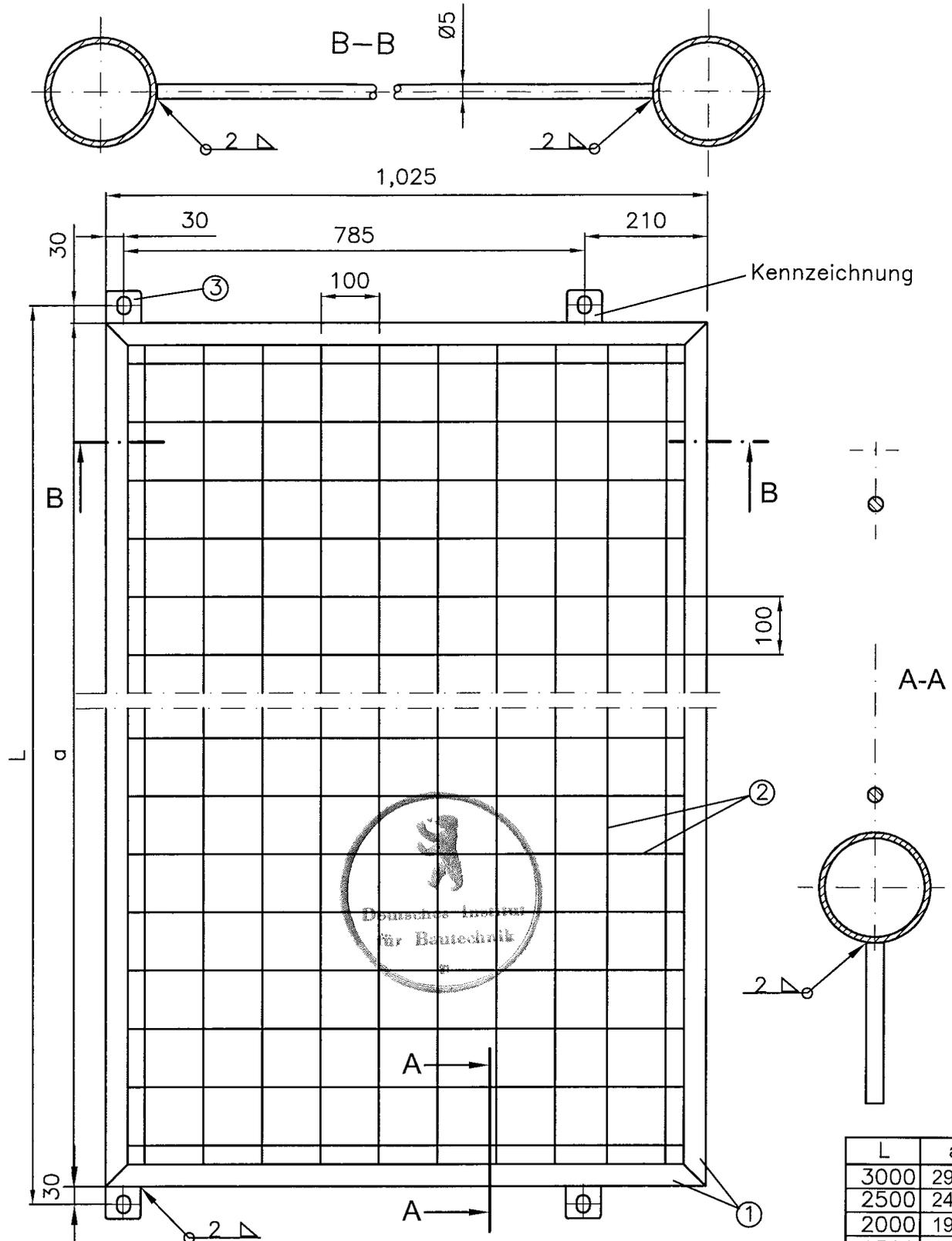
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Stirnseiten-Bordbretter
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 43

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 ② Schweißgitter $\varnothing 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
 ③ Blech 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

L	a
3000	2940
2500	2440
2000	1940
1500	1440



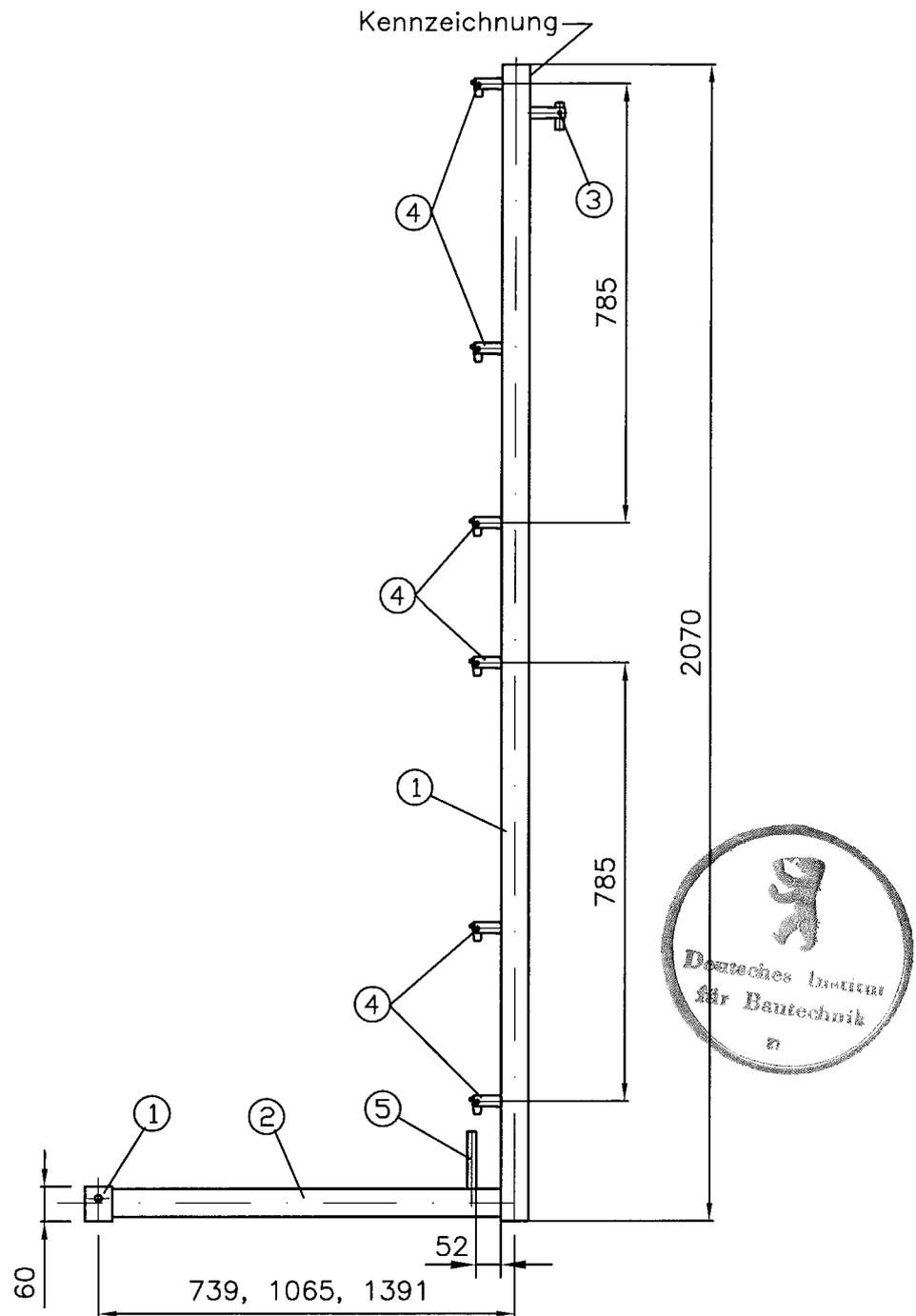
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Schutzwand
(Schutzgitter)

Anlage A, Seite 44

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|----------------------------------|--|
| ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $50 \times 35 \times 2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 ①-② |
| ④ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 ③-④ |
| ⑤ Bordbrettstift | Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

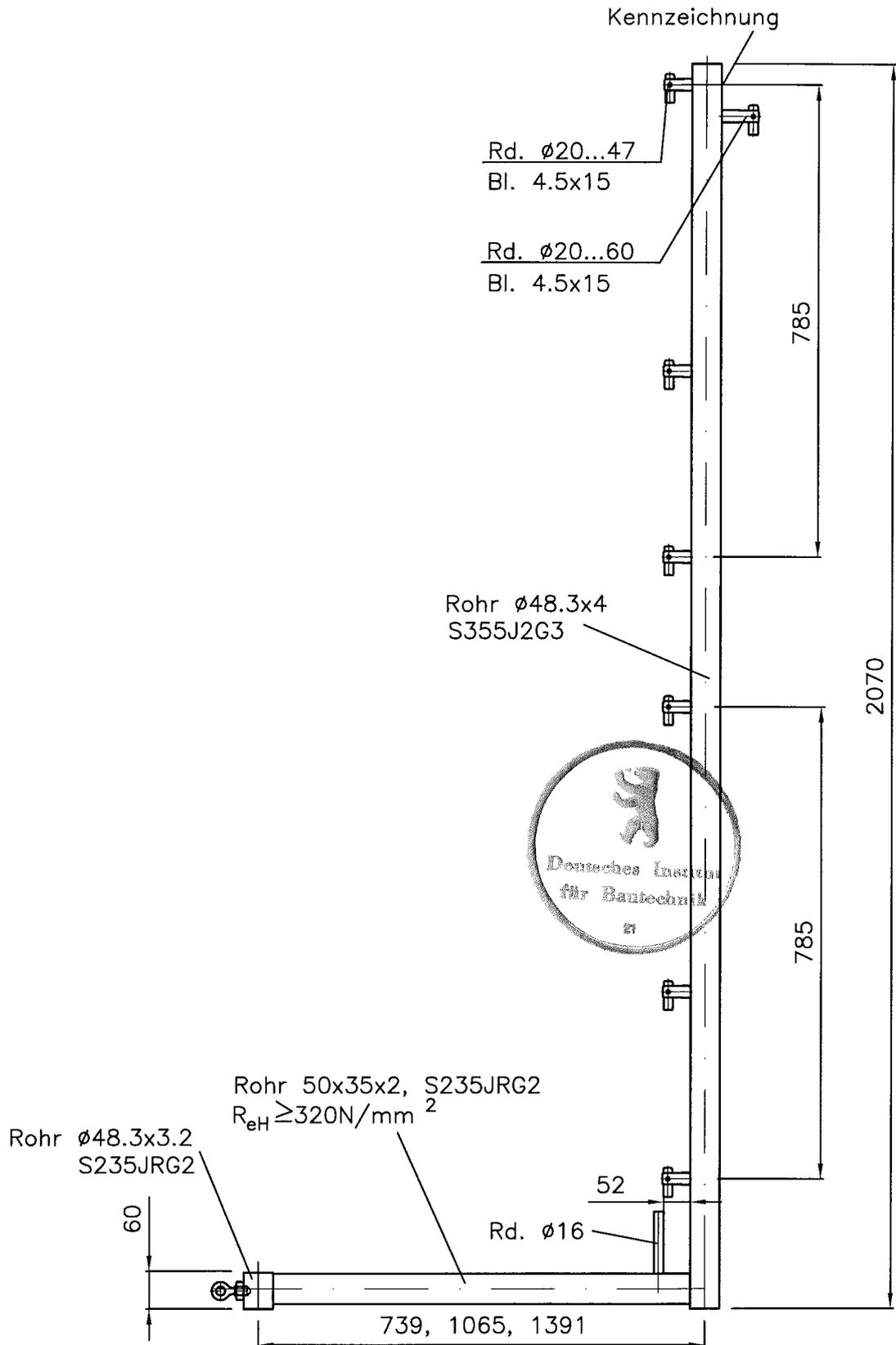
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Schutzwandpfosten
 (Schutzgitterstütze)**

Anlage A, Seite 45

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



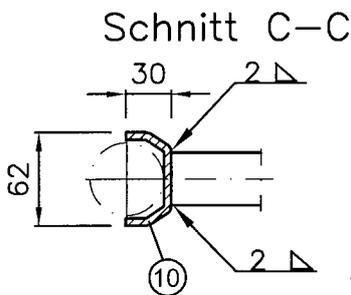
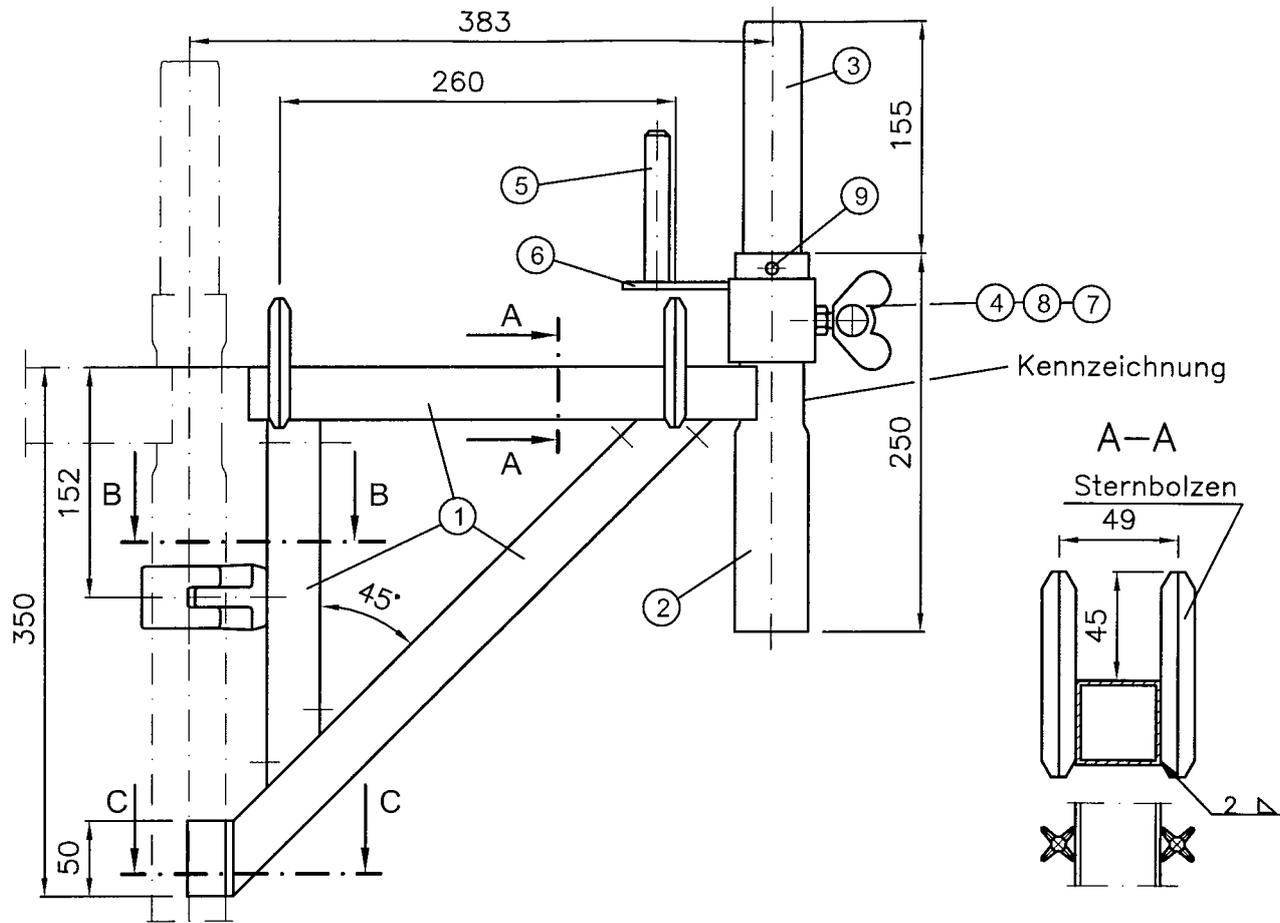
ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

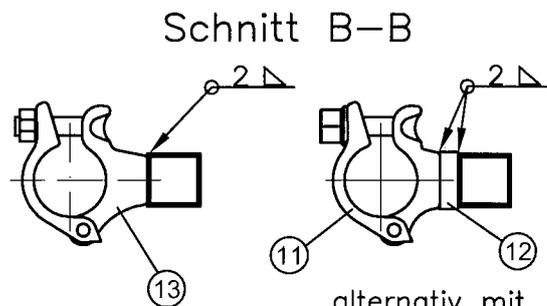
**Schutzwandpfosten
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 46

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



alternativ ohne Anschlagblech



alternativ mit Futterblech

- | | | | |
|---|--|---------------------|----------------|
| ① | Rohr 35x35x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rohr Ø38x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rohr Ø60.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Bordbrettstift Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Blech 5x40, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Flügelschraube, | DIN 316-M10x25-4.6, | verzinkt |
| ⑧ | Sechskantmutter, | M10, | DIN 555 |
| ⑨ | Spiralspannstift, | Ø8x60, | DIN 7343 |
| ⑩ | Anschlagblech 5x50, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ | Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |
| ⑫ | Futterblech 5x40, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑬ | Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 101) | | |



Überzug nach
DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

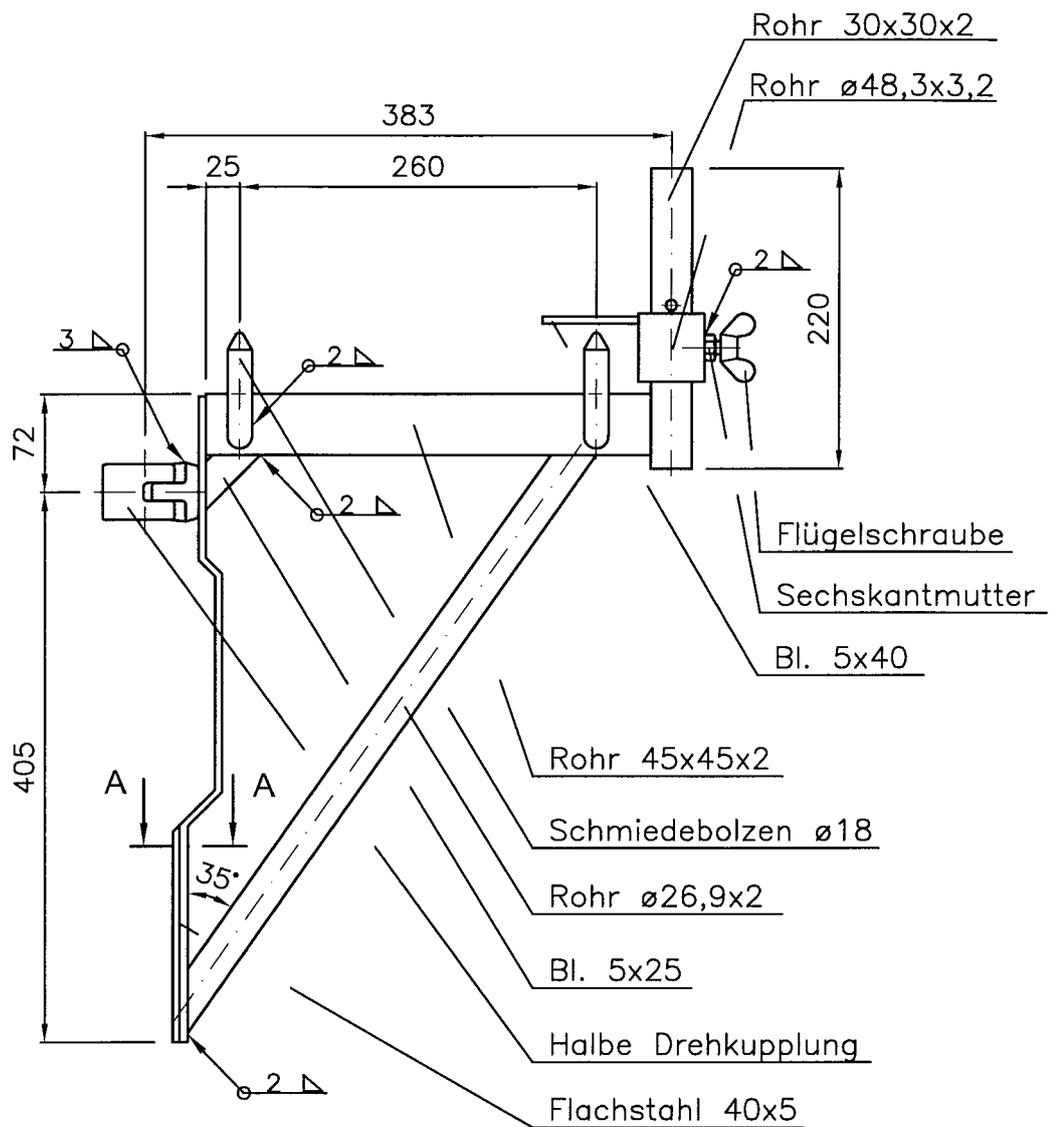
Verbreiterungskonsole

32

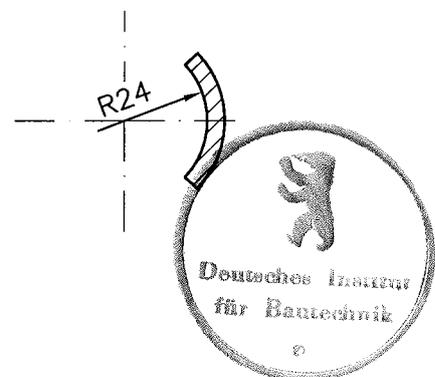
Anlage A, Seite 47

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



A-A



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

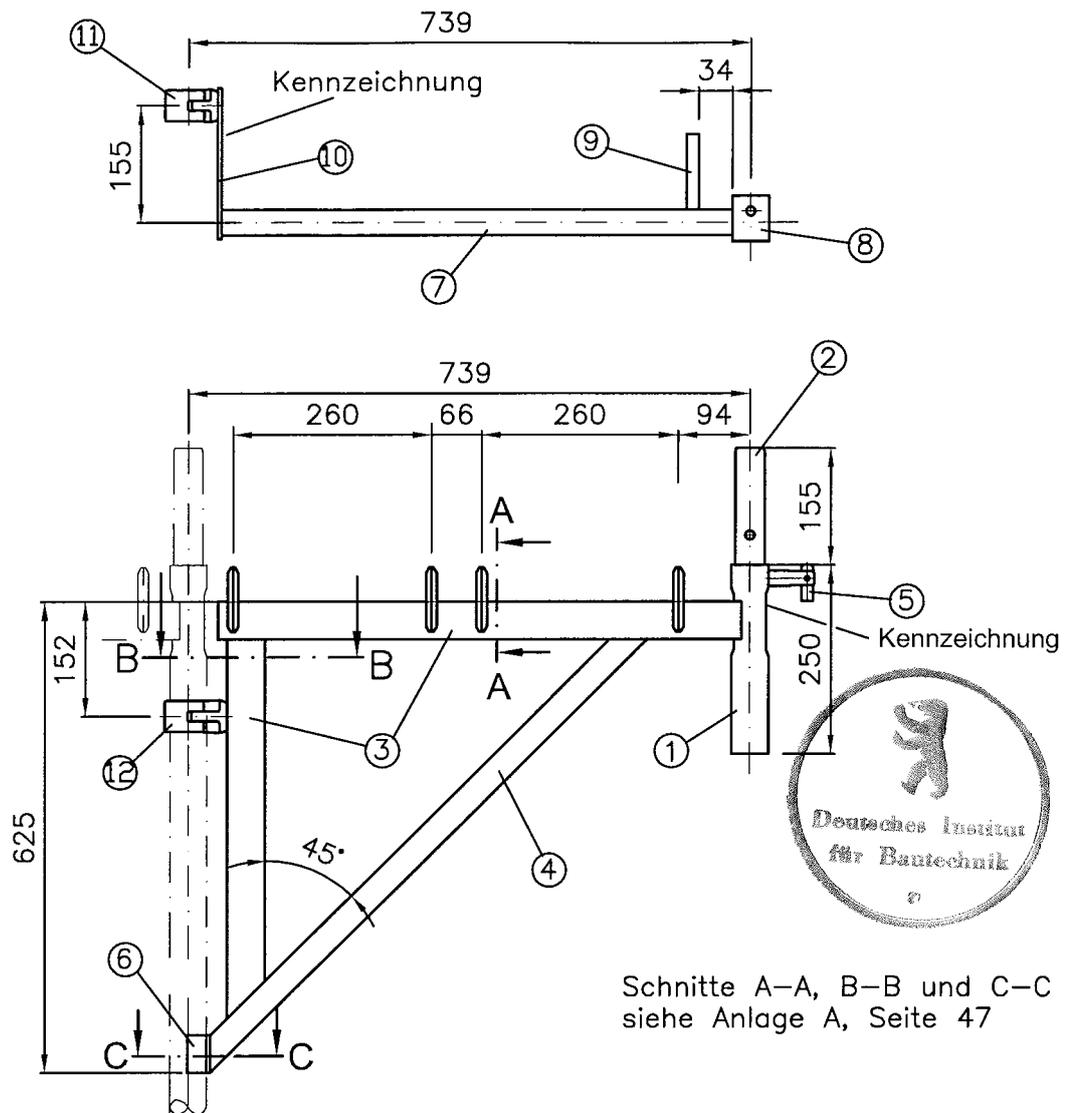
Verbreiterungskonsole

32

(alte Ausführung)

Anlage A, Seite 48

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitte A-A, B-B und C-C
siehe Anlage A, Seite 47

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3,2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 35x35x2 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 ①-② | |
| ⑥ Anschlagblech | 50x5, S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑧ Rohr $\varnothing 57 \times 2,6$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑨ Bordbrettstift | Rd. $\varnothing 16$, S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Blech 30x6 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |
| ⑫ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 47, Schnitt B-B) | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

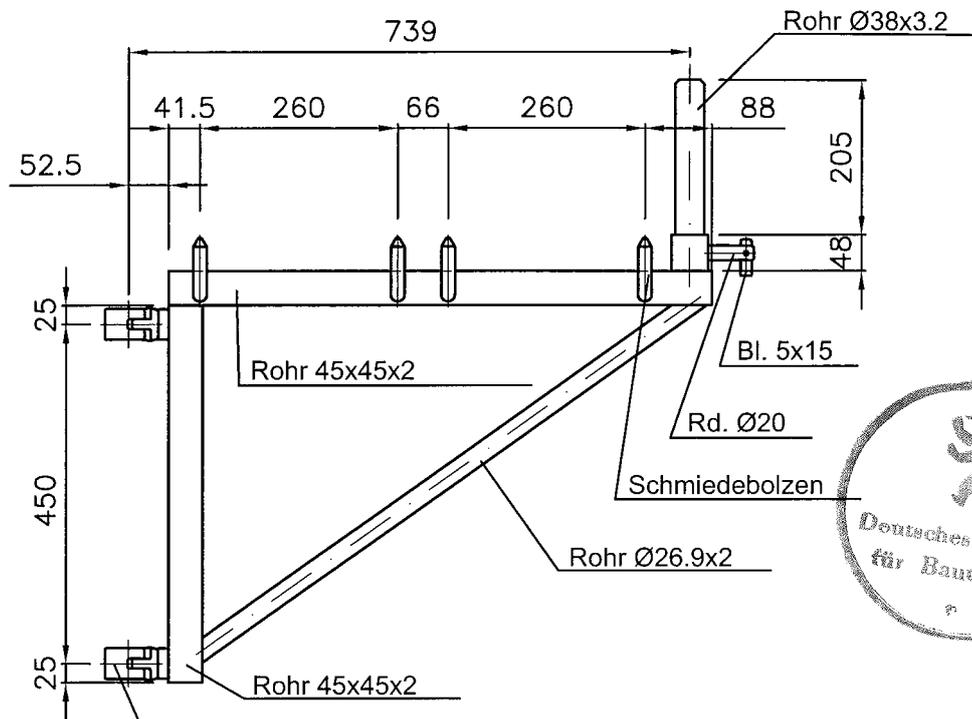
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Verbreiterungskonsole
64
mit Belagsicherung**

Anlage A, Seite 49

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



angeschweißte Halbkupplung
Teil der Drehkupplung 48
mit Prüfzeichen PA VIII 61

Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

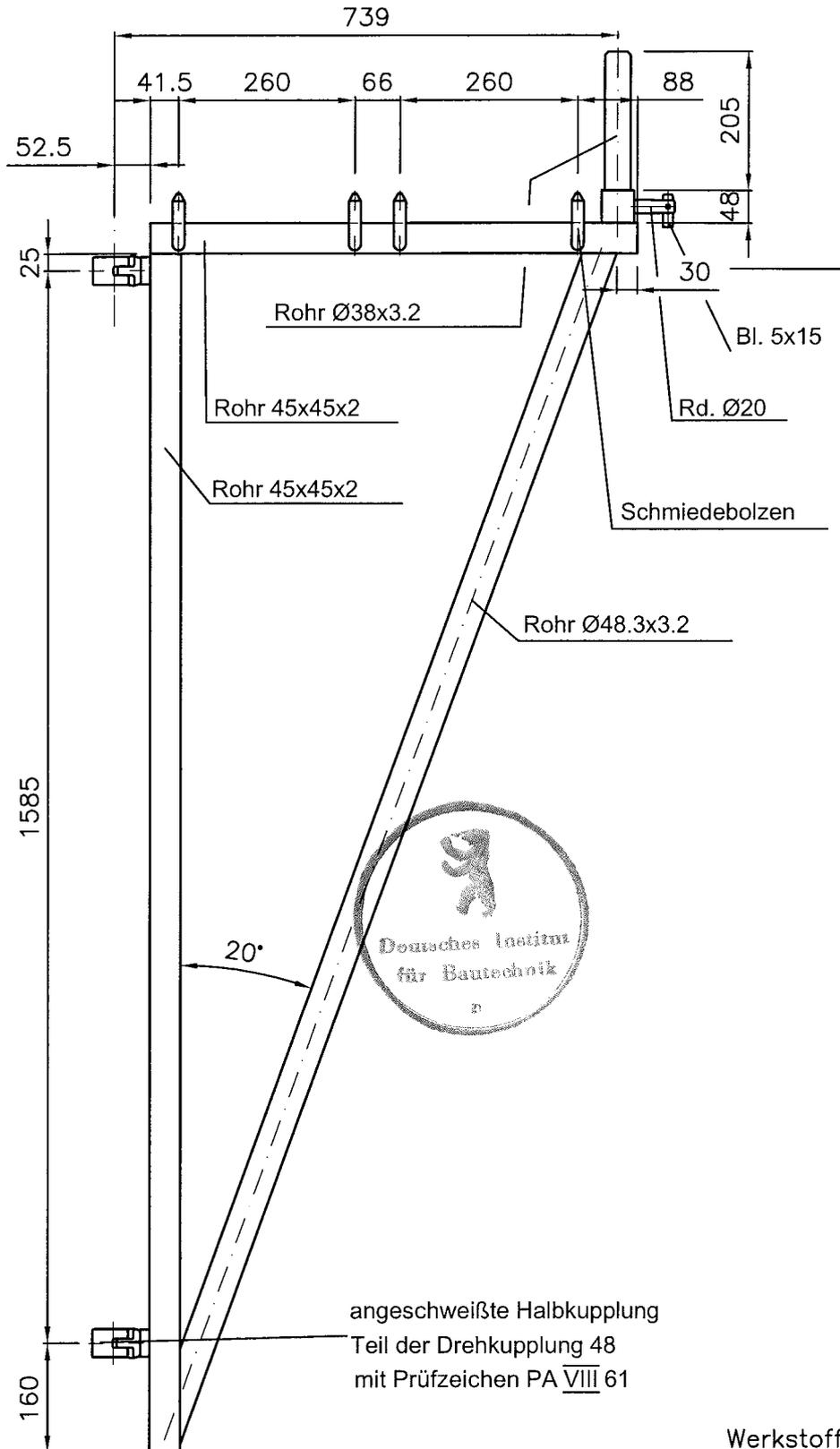
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Verbreiterungskonsole 64
(alte Ausführung)
(Ausleger 64 kurz)**

Anlage A, Seite 50

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



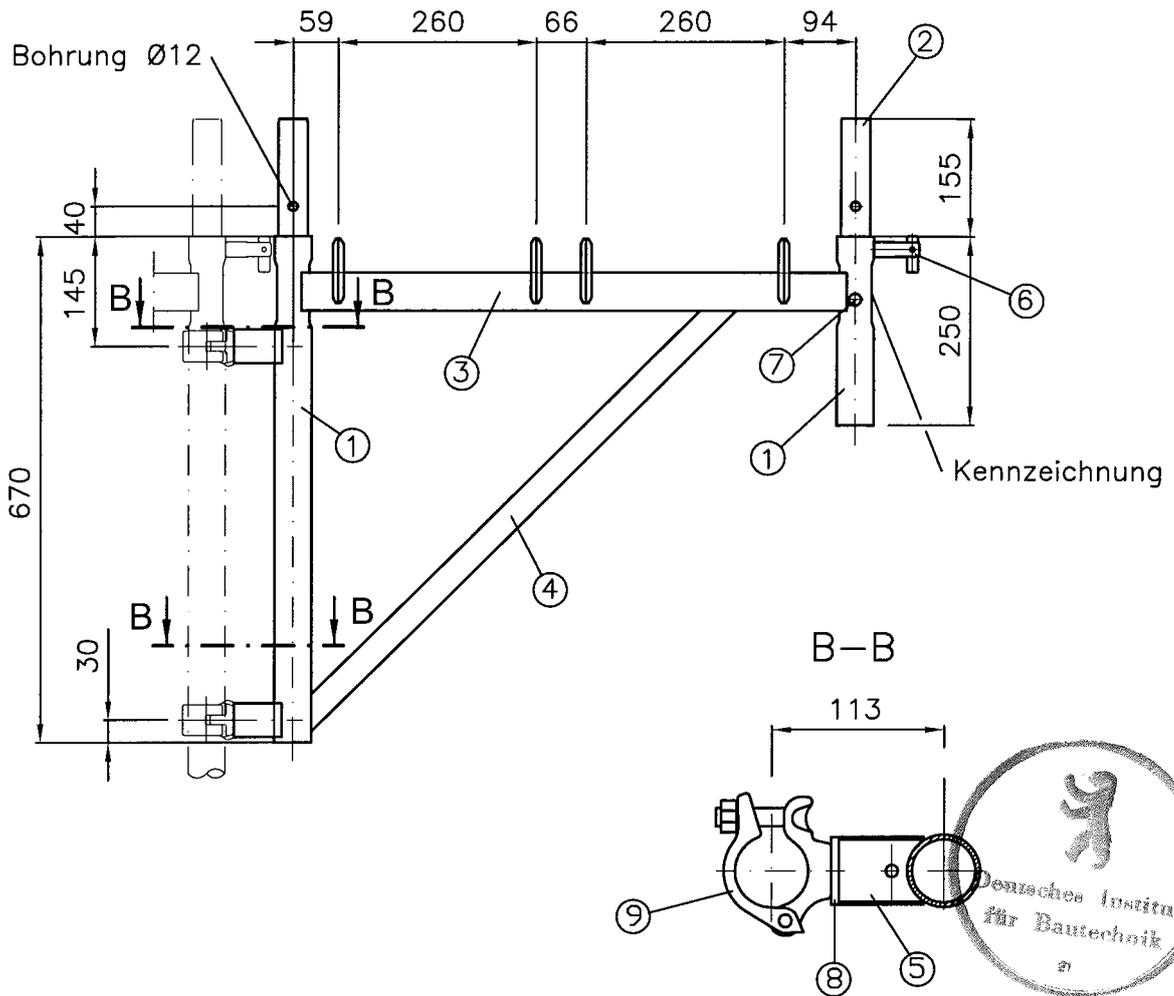
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Verbreiterungskonsole 64
(alte Ausfertigung)
(Ausleger 64 lang)**

Anlage A, Seite 51

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $45 \times 45 \times 4$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2 ①-②
- ⑦ Spiralspannstift, $\varnothing 16 \times 75$, DIN 7343
- ⑧ Blech 45×5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑨ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

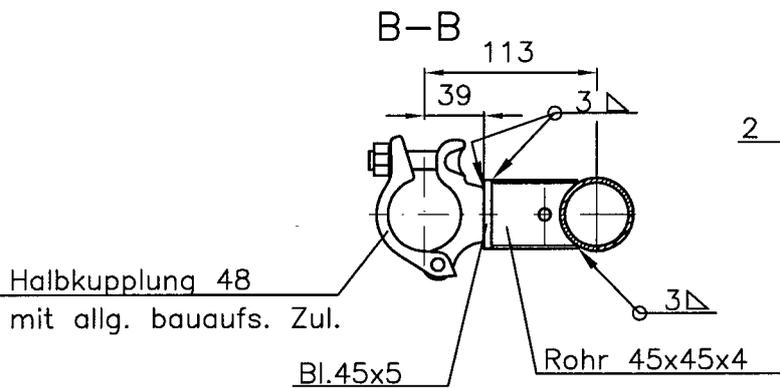
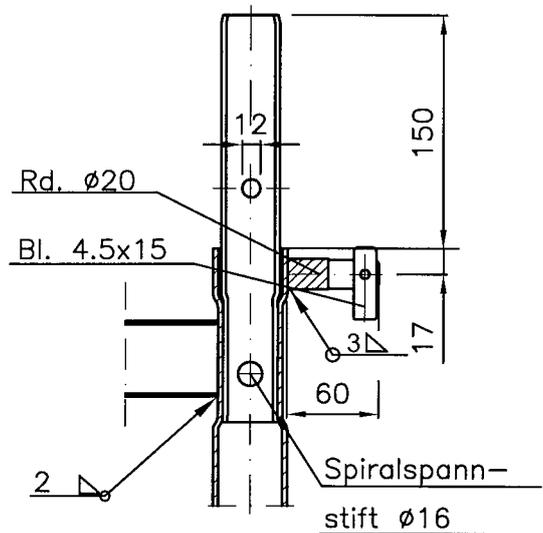
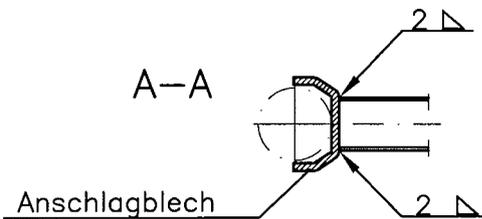
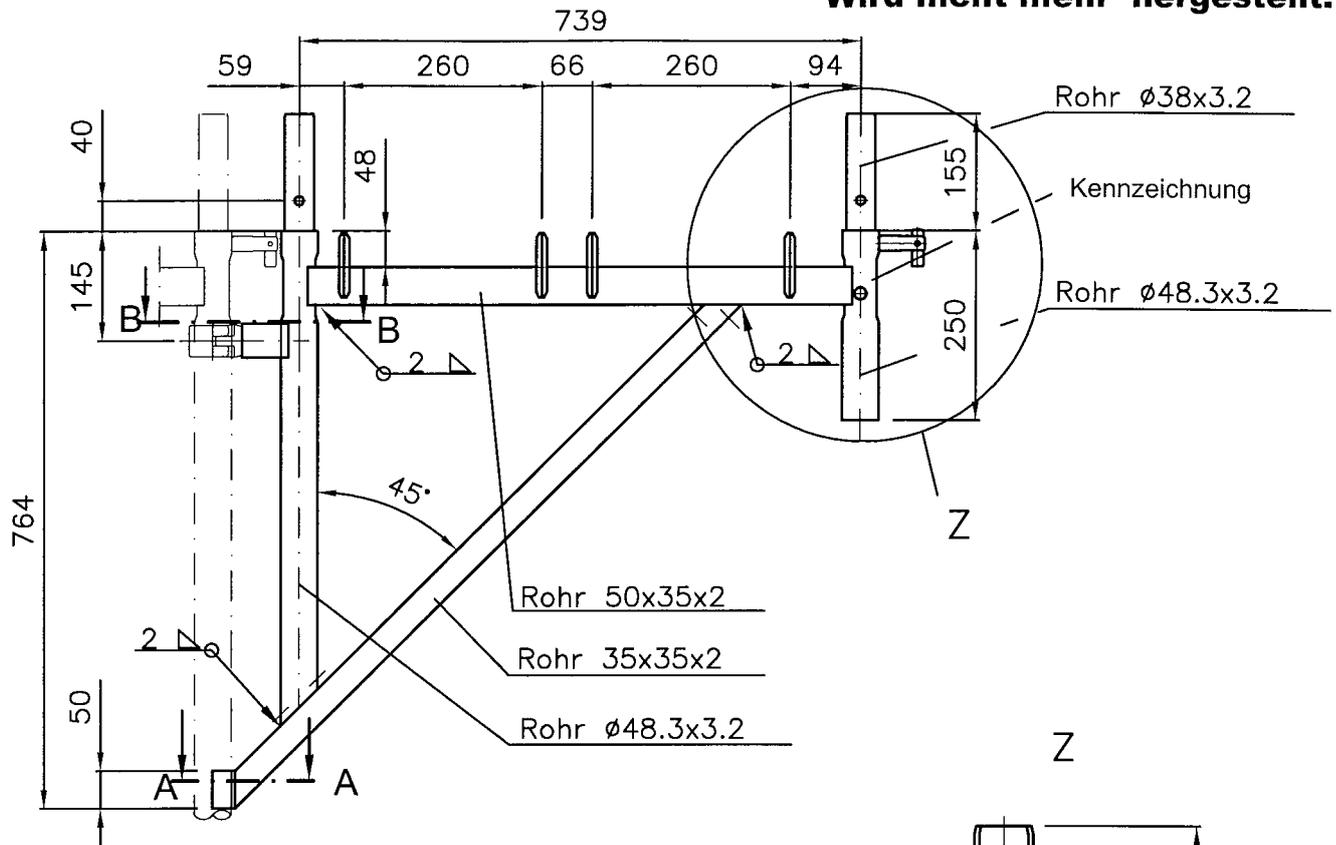
Fassadengerüst plettac SL100

**Verbreiterungskonsole 74
(Ausleger 74 x 50)**

Anlage A, Seite 52

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

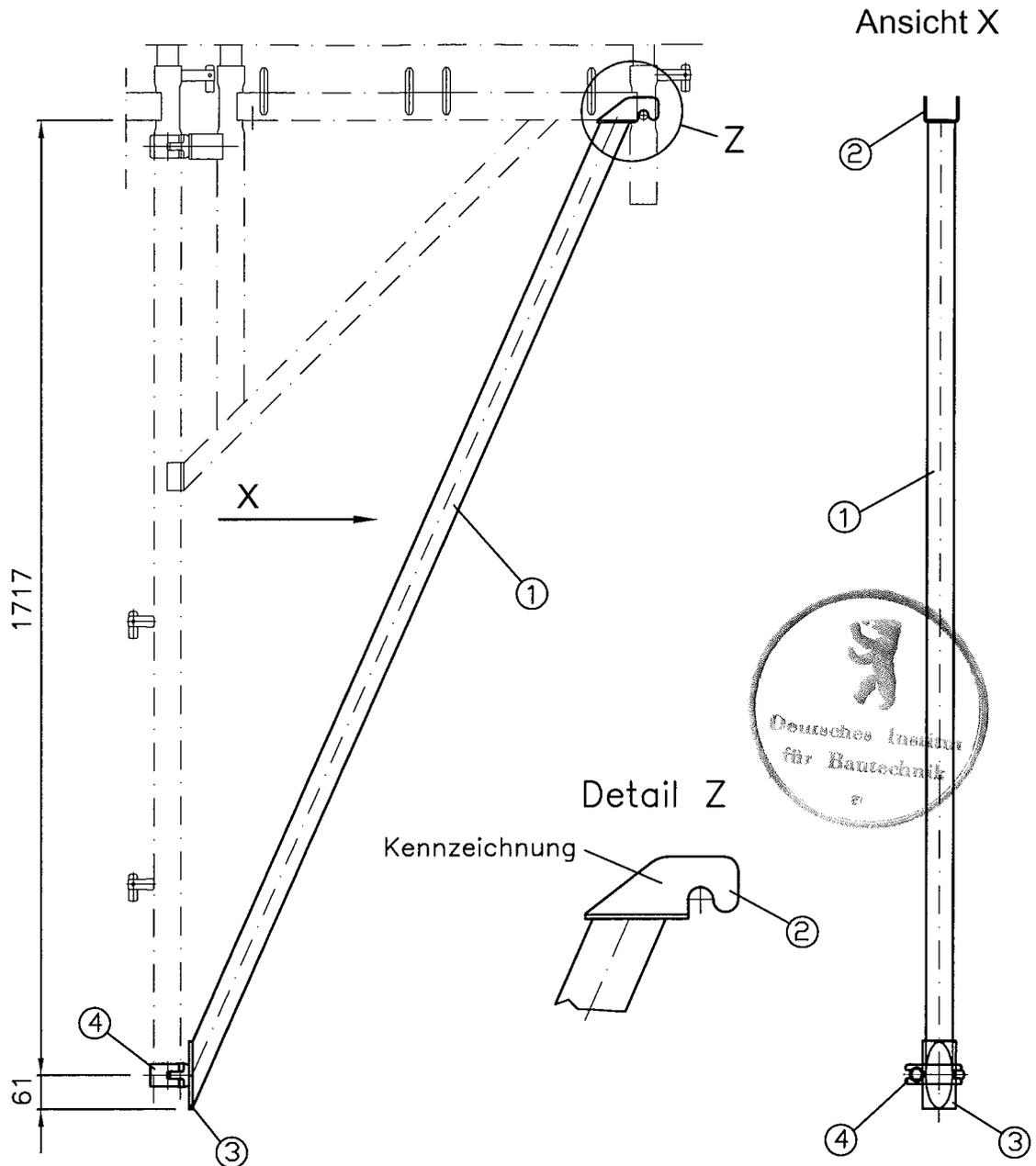


ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**
Verbreiterungskonsole 74
(Ausleger 74 x 50)
(alte Ausführung)

Anlage A, Seite 53

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
alternativ: Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
- ② U-Profil 45x62x4, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 60x6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



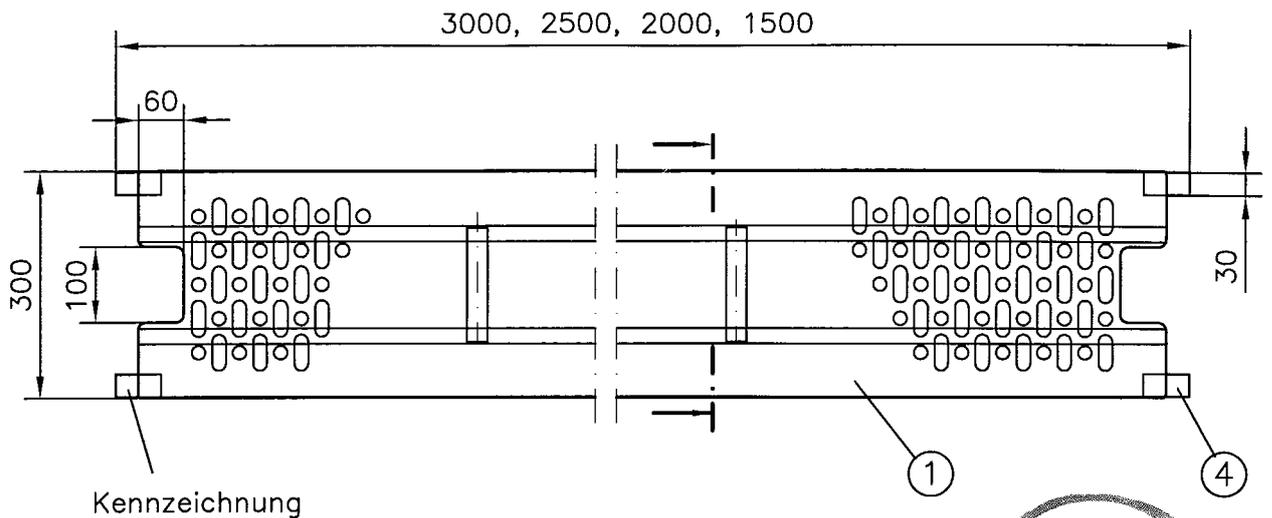
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

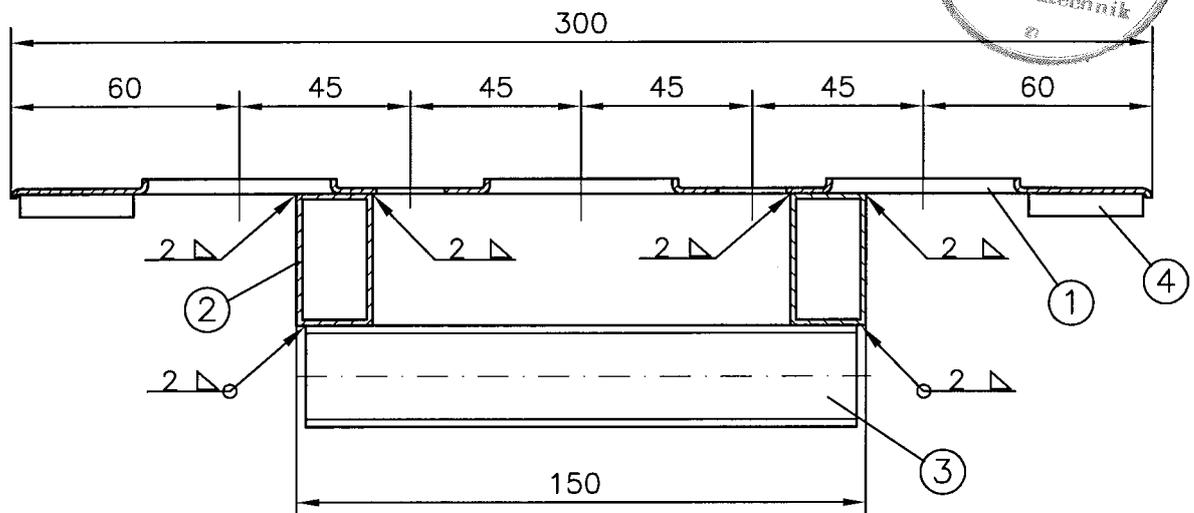
Strebe für Konsole 74

Anlage A, Seite 54

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt



- ① Lochblech 1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr 35x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
alternativ:
Rohr 35x15x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr Ø26.9x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



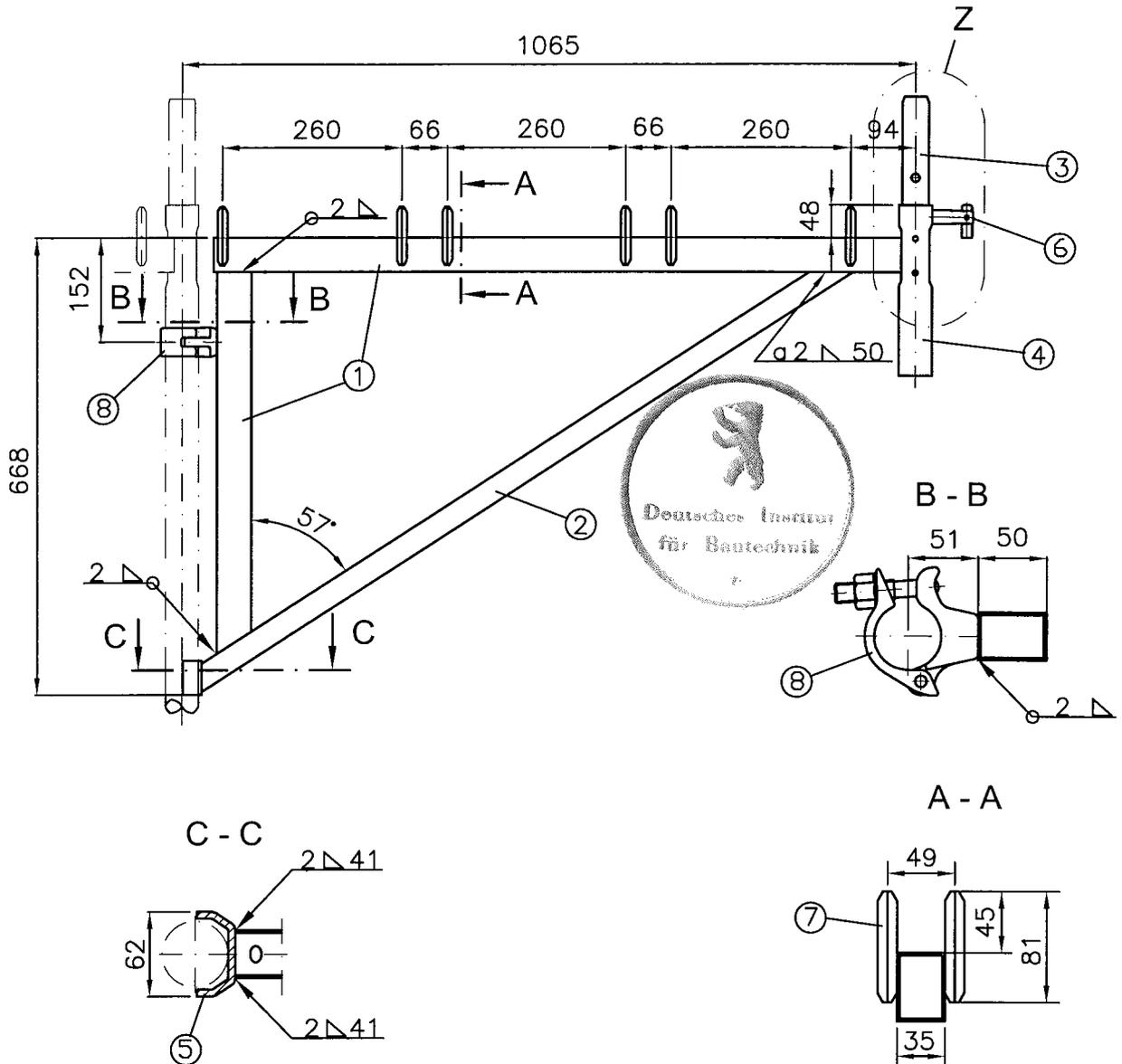
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Übergangsboden für
Konsole 74**

Anlage A, Seite 55

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr 50x35x2 S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2 S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Anschlagblech 50x5, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2 ①-②
- ⑦ Sternbolzen S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 101)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

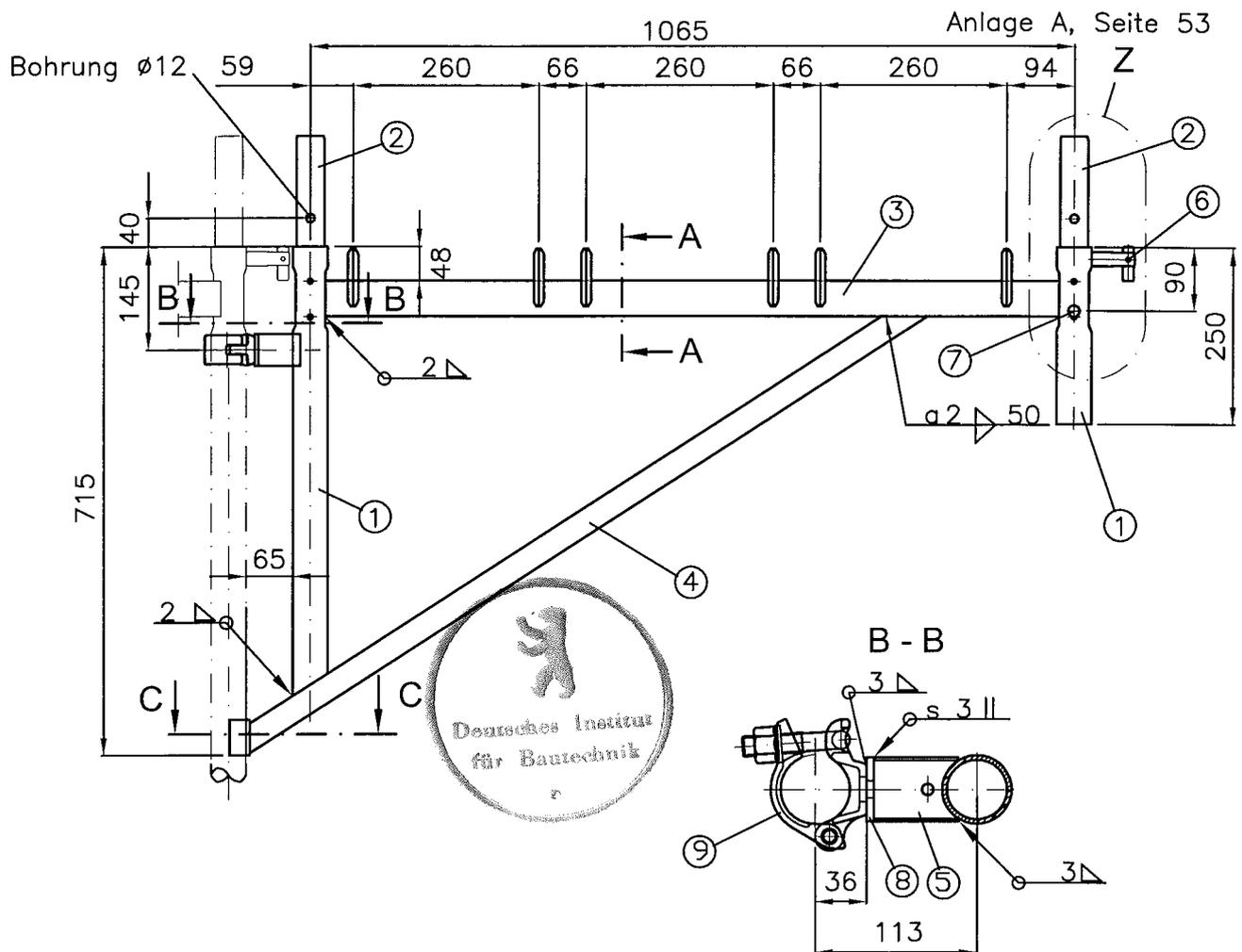
**Fassadengerüst
plettac SL100**

Verbreiterungskonsole

96

Anlage A, Seite 56

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitte A-A und C-C siehe Anlage A, Seite 56

- | | |
|---|--|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr $45 \times 45 \times 4$ | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 ①-② |
| ⑦ Spiralspannstift, | $\varnothing 16 \times 75$, DIN 7343 |
| ⑧ Blech 45×5 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



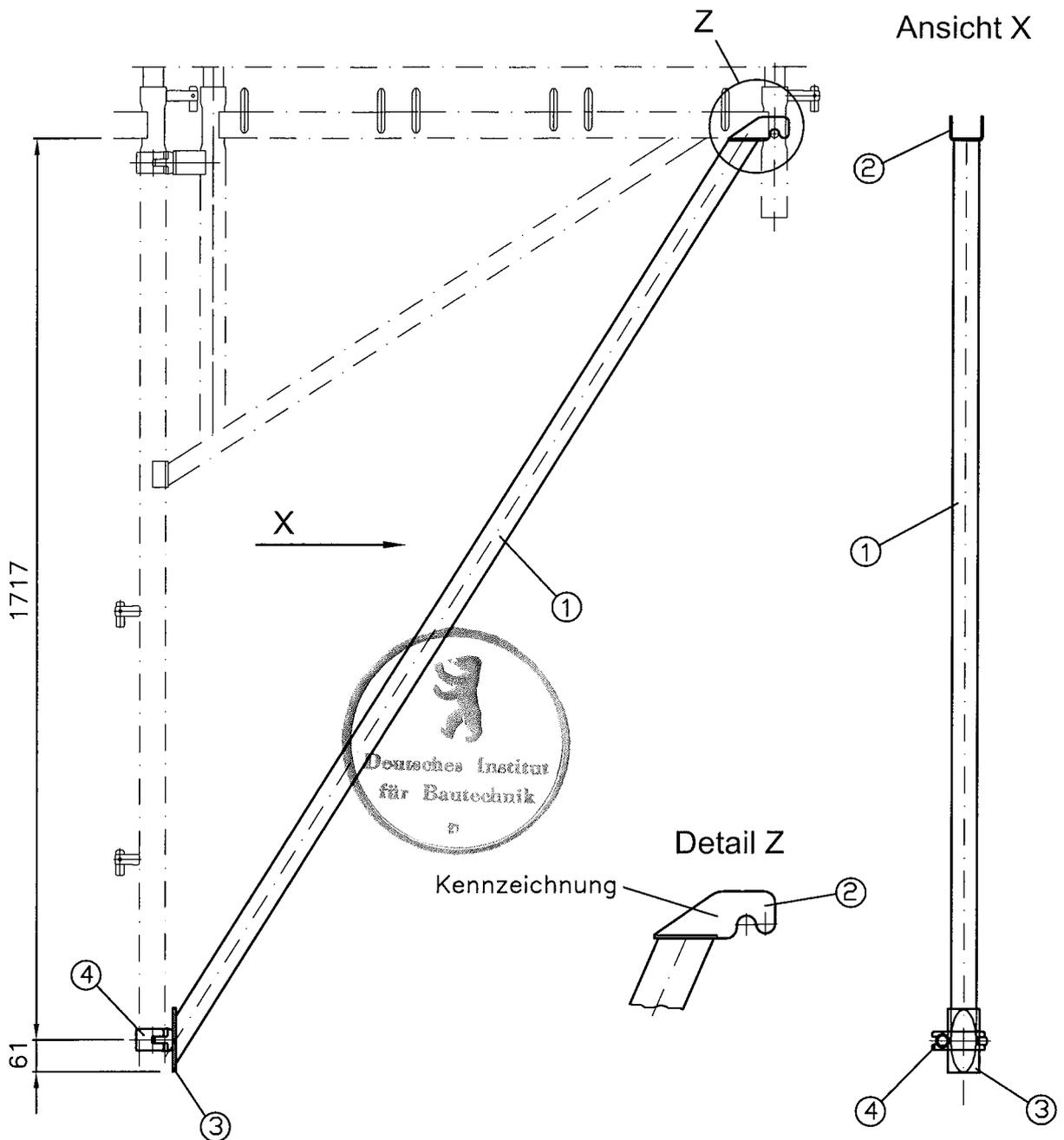
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Verbreiterungskonsole
 110**

Anlage A, Seite 57

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② U-Profil $45 \times 62 \times 4$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 60×6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



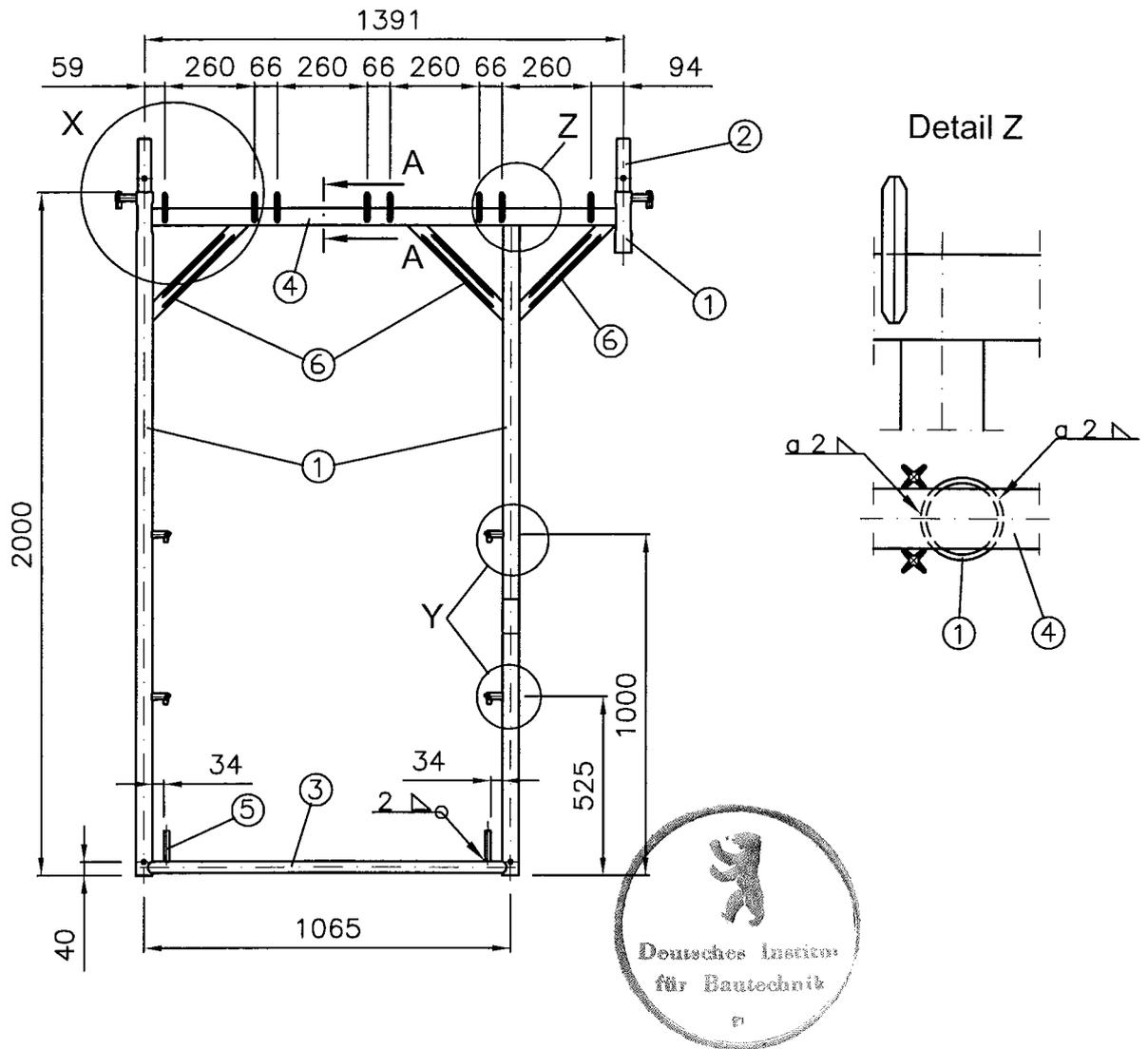
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Strebe für Konsole 110

Anlage A, Seite 58

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A sowie Details X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Eckblech, gesickt, 40×3.5 , S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



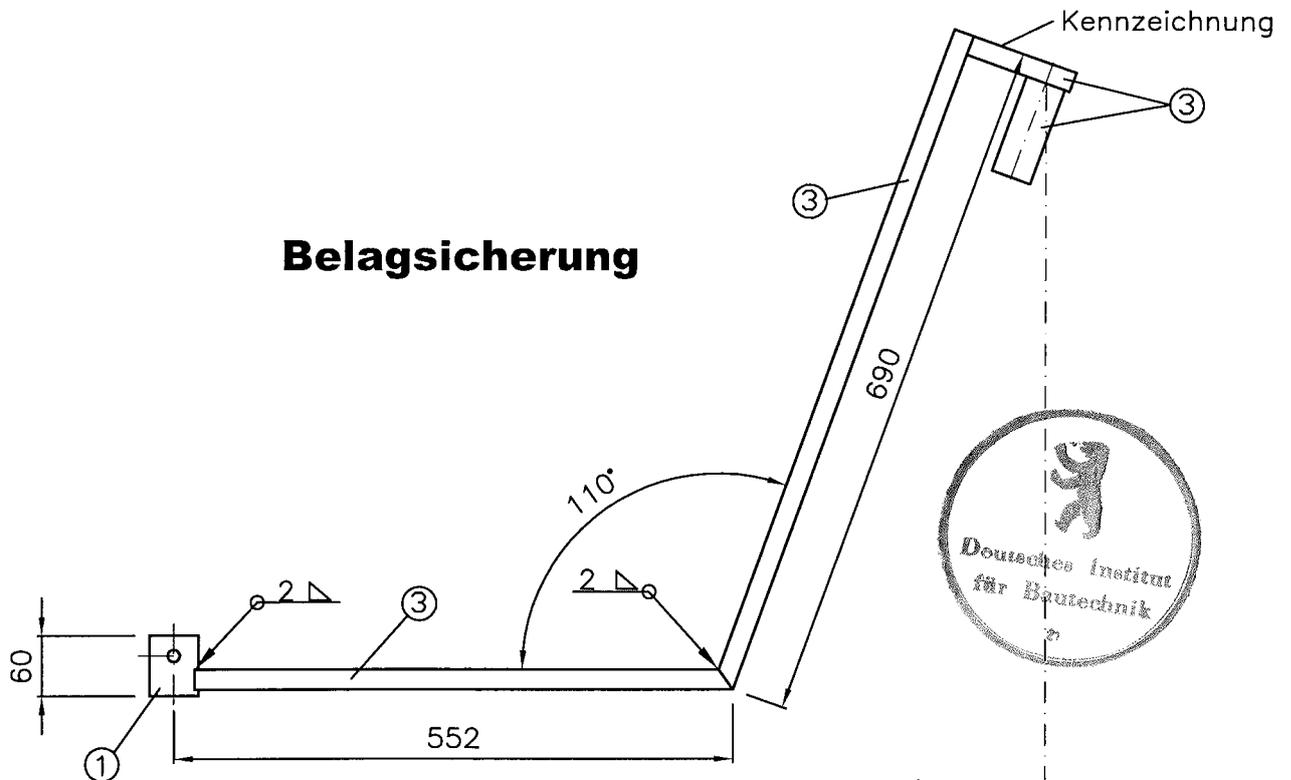
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Dachfangrahmen

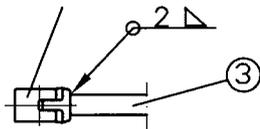
Anlage A, Seite 59

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

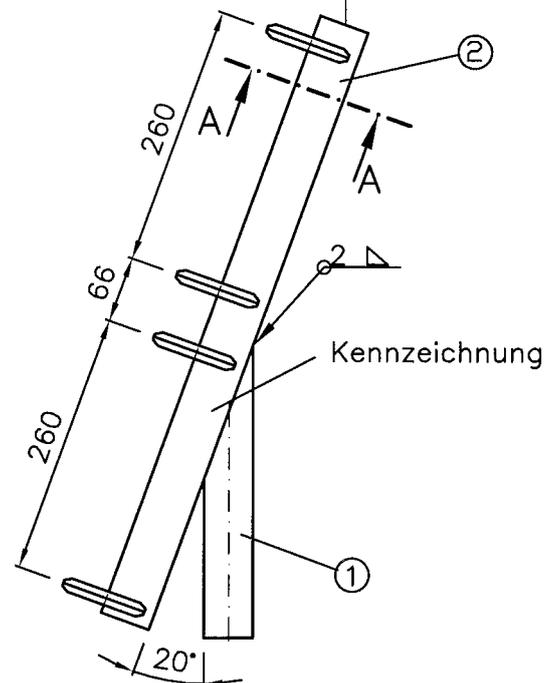


alternativ:

Halbe Drehkupplung 38



Schutzdachaufsatz



Schnitt A-A wie Anlage A, Seite 2

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

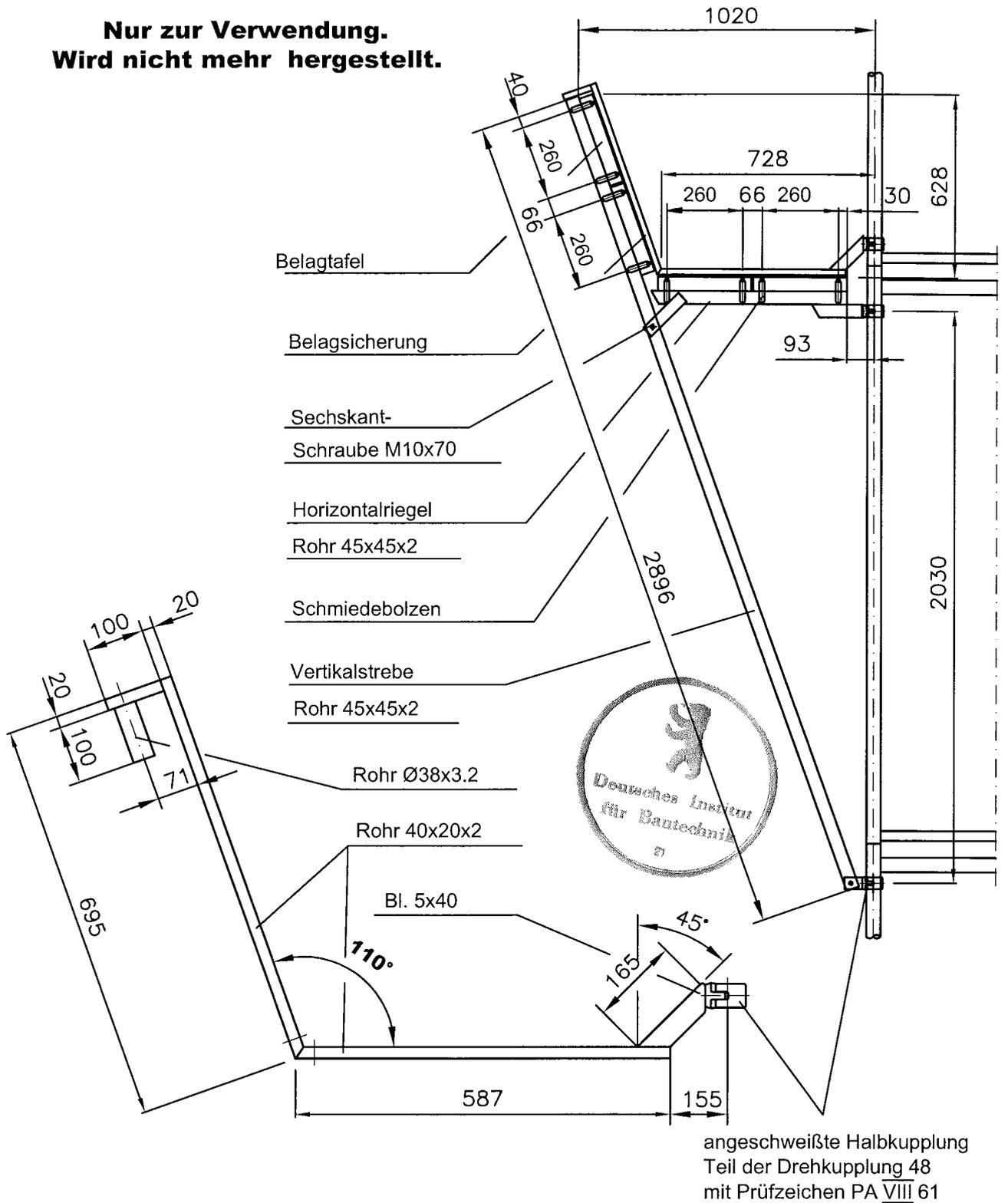
Fassadengerüst
plettac SL100

Schutzdachaufsatz
Abhebesicherung

Anlage A, Seite 60

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

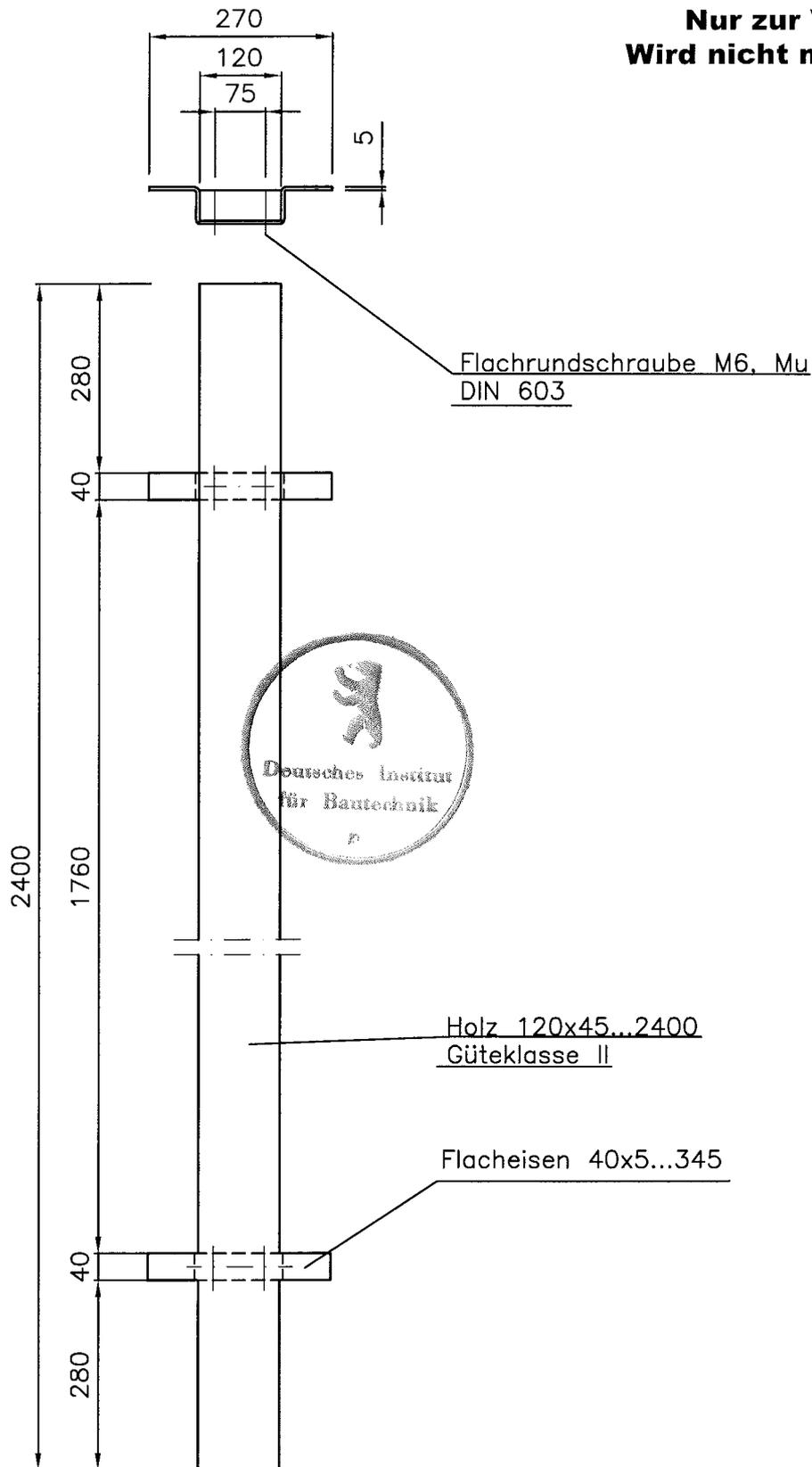
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Schutzdachkonsole
Belagsicherung
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 61

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



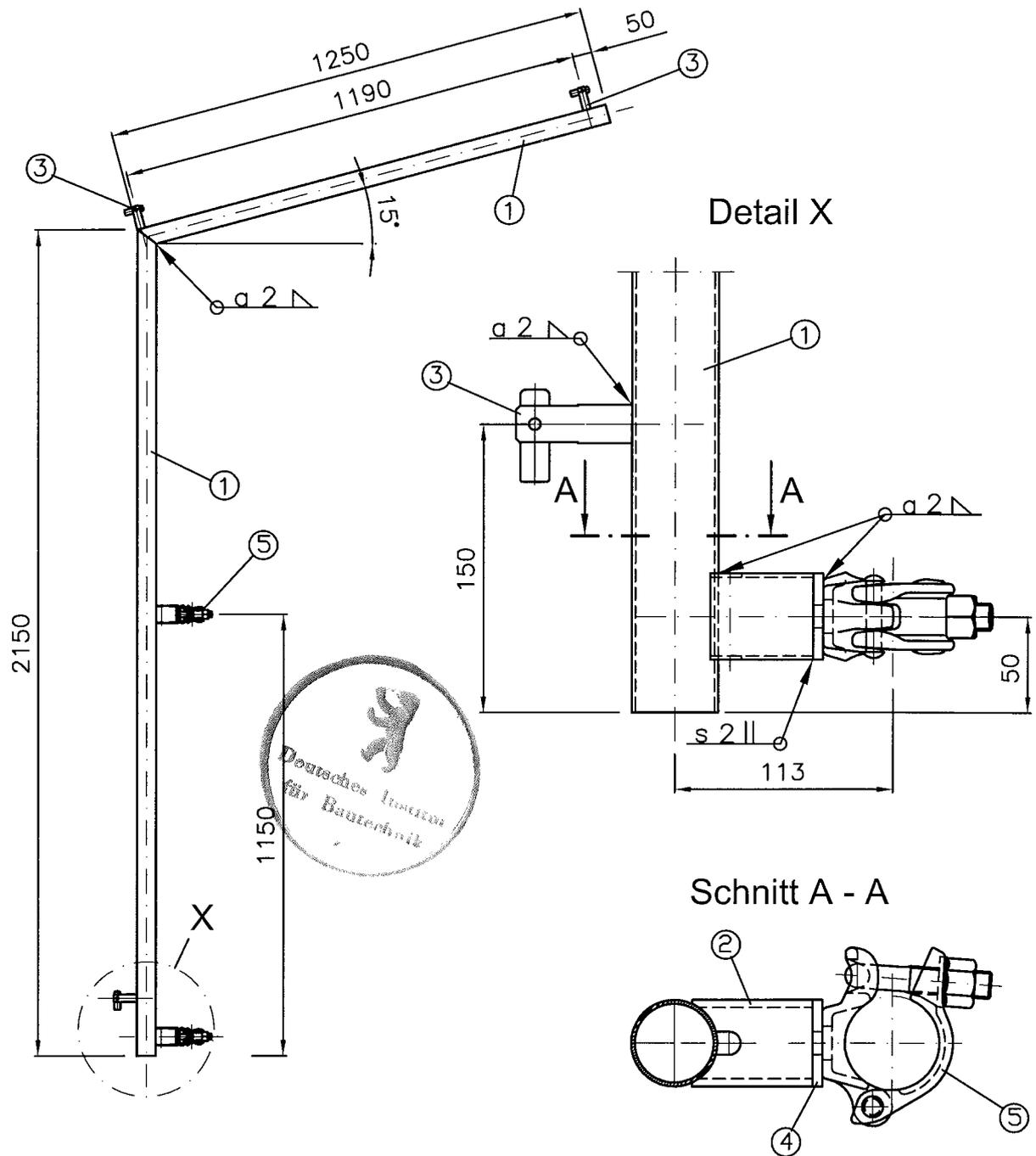
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Übergangsboden
für Schutzdachkonsole
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 62

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $45 \times 45 \times 4$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2 ①-②
- ④ Blech 45×5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



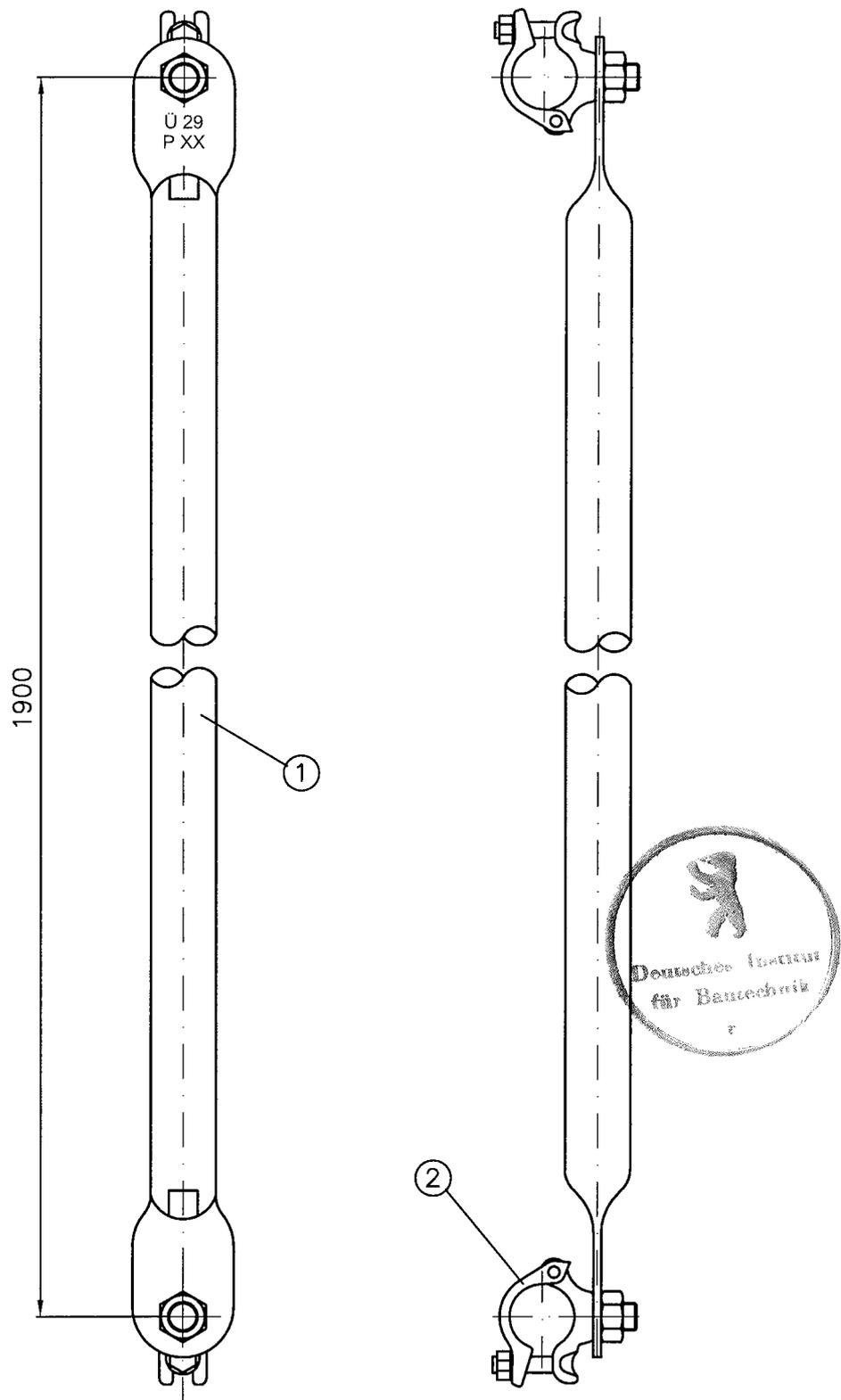
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Schutzdachstütze

Anlage A, Seite 63

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
 ② Anschraubkupplung 48-M20 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



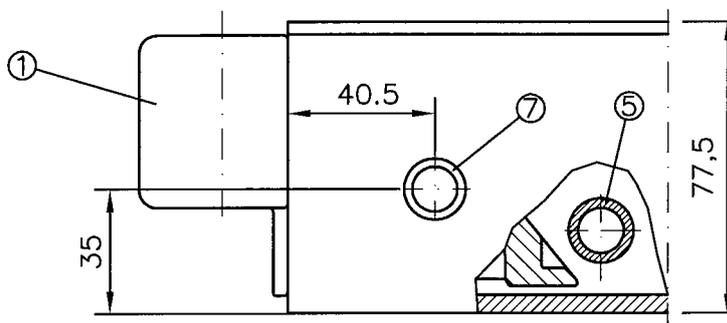
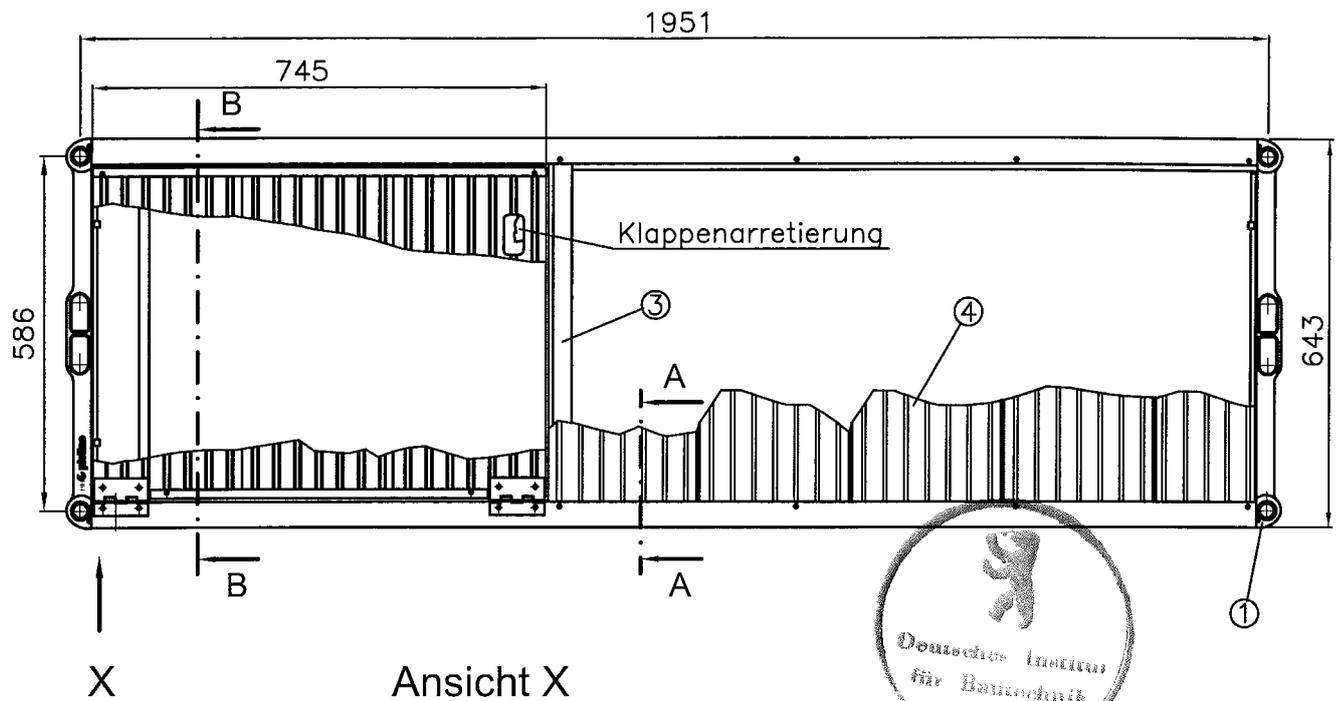
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Querdiagonale
 für
 Vertikalrahmen**

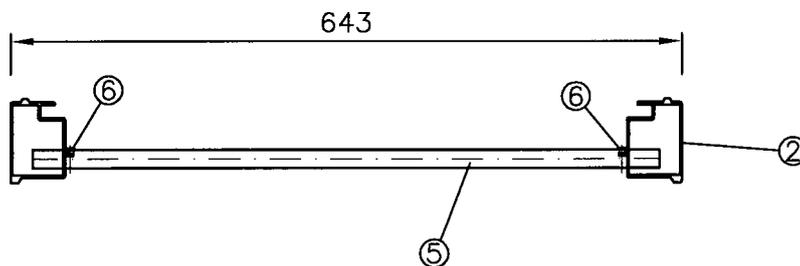
Anlage A, Seite 64

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A siehe
Anlage A, Seite 66

Schnitt B - B (ohne Klappe)



- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| ① Polyamid-Kopfstück, | Anlage A, Seite 69 |
| ② Längsträgerprofil, | Anlage A, Seite 68 |
| ③ Klappenauflageprofil, | Anlage A, Seite 68 |
| ④ Belagprofil, | Anlage A, Seite 68 |
| ⑤ Leiteraufhängung, | ∅17.2x2.3, S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Blindniet | 4.8x12 Stahl/Stahl |
| ⑦ Rohrniet | ∅12x1-A, DIN 7340 |



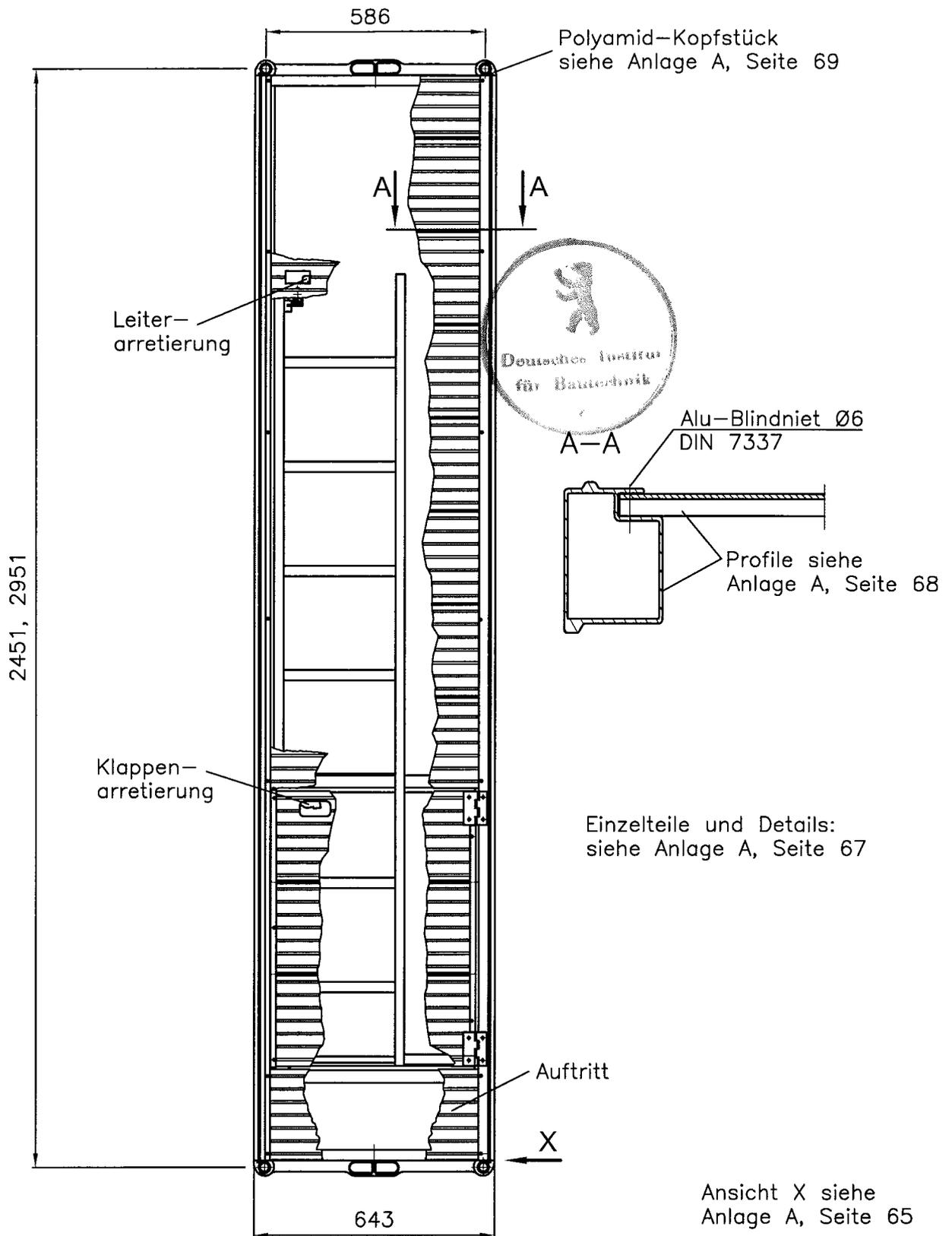
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Alu-Durchstiegstafel
mit Alu-Belag
L = 2.00 m**

Anlage A, Seite 65

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plattac SL100**

**Alu-Durchstiegstafel
mit Alu-Belag
L = 2.50 / 3.00 m**

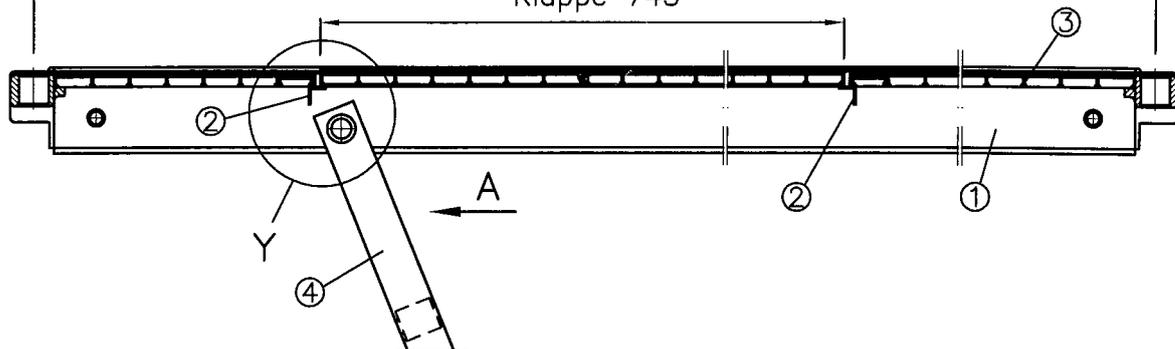
Anlage A, Seite 66

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Längsschnitt

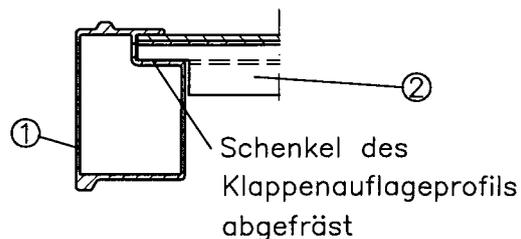
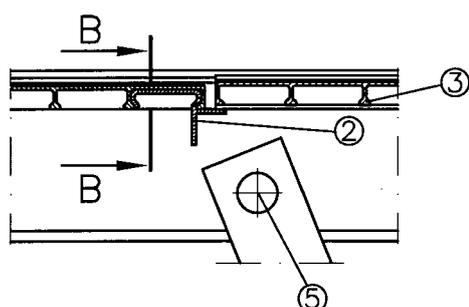
2451, 2951

Klappe 745



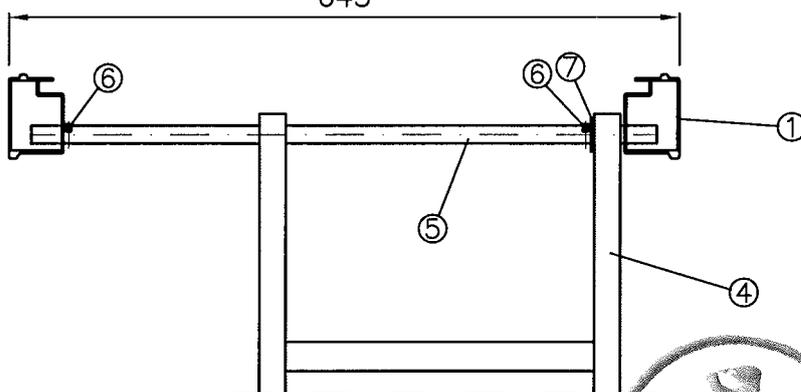
Detail Y

Schnitt B-B



Ansicht A

643



- ① Längsträgerprofil,
- ② Klappenauflegeprofil,
- ③ Belagprofil,
- ④ Leiter,
- ⑤ Leiteraushängung,
- ⑥ Blindniet,
- ⑦ Scheibe,

- Anlage A, Seite 68
- Anlage A, Seite 68
- Anlage A, Seite 68
- Anlage A, Seite 70
- Ø17.2x2.3, S235JRH, DIN EN 10219-1
- 4.8x12, Stahl/Stahl
- DIN 125-A19-St



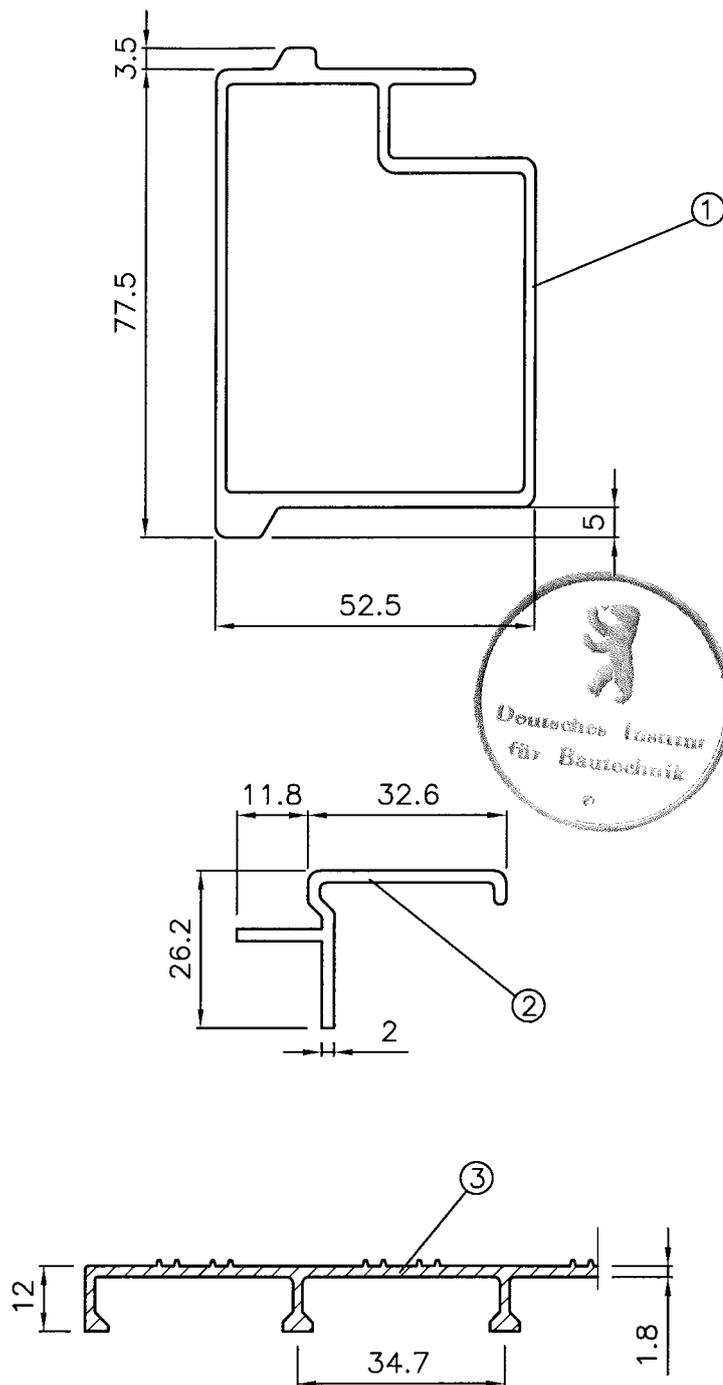
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Alu-Durchstiegstafel
mit Alu-Belag,
Details

Anlage A, Seite 67

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Längsträgerprofil, EN AW-6060-T66
- ② Klappenauflageprofil, EN AW-6060-T66
- ③ Belagprofil, EN AW-6063-T66



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

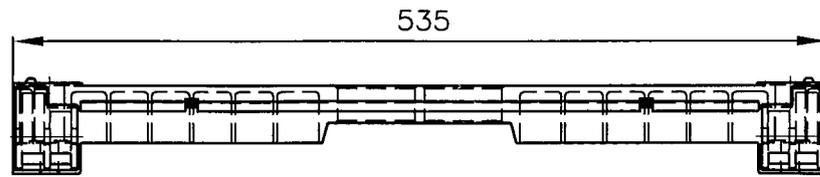
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Alu-Tafeln
 mit Alu-Belag
 Profile**

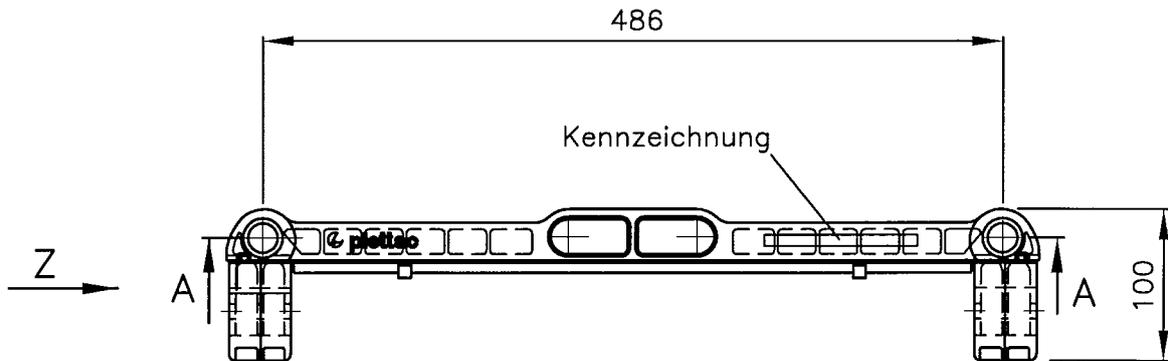
Anlage A, Seite 68

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

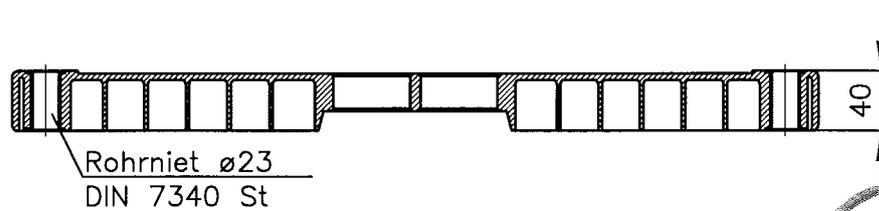
Ansicht



Draufsicht



Schnitt A-A



Ansicht Z



Werkstoff: Schulamid 6 HV15



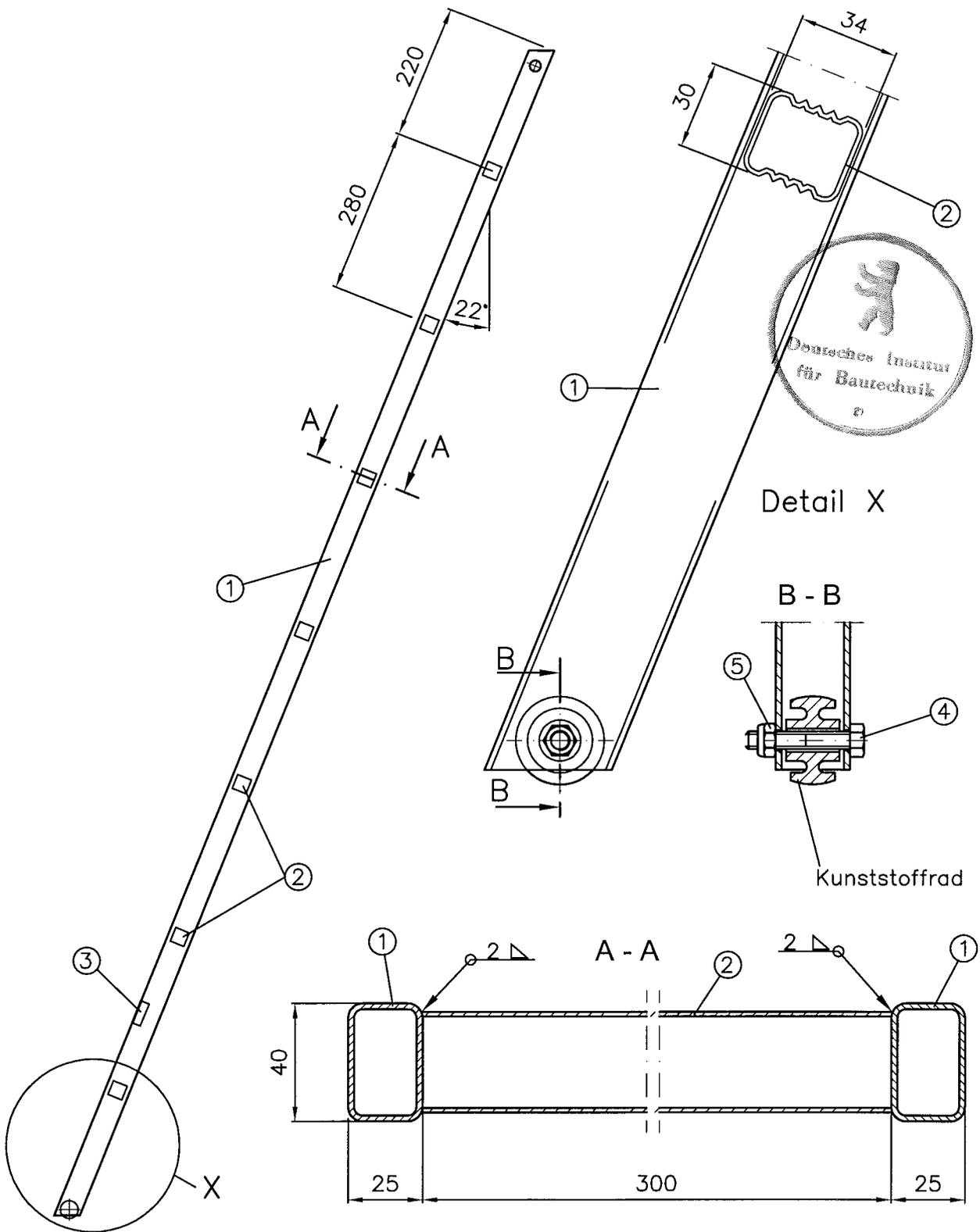
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Polyamidkopfbeschlag
für ADT mit
Alu-Belag

Anlage A, Seite 69

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|----------------------|---|---------------------|
| ① Holm, | Rechteckrohr 40x25x2, | EN AW-6082-T6 |
| ② Sprosse, | Rechteckrohr 34x30x1.4, | EN AW-6063-T66 |
| ③ Winkel, | 15x15x3, DIN 1771, | EN AW-6060-T66 |
| ④ Sechskantschraube, | ISO 4014-M6x35-8.8 (5.6), galvanisch verzinkt | |
| ⑤ Sechskantmutter, | DIN 985-M6-6, | galvanisch verzinkt |



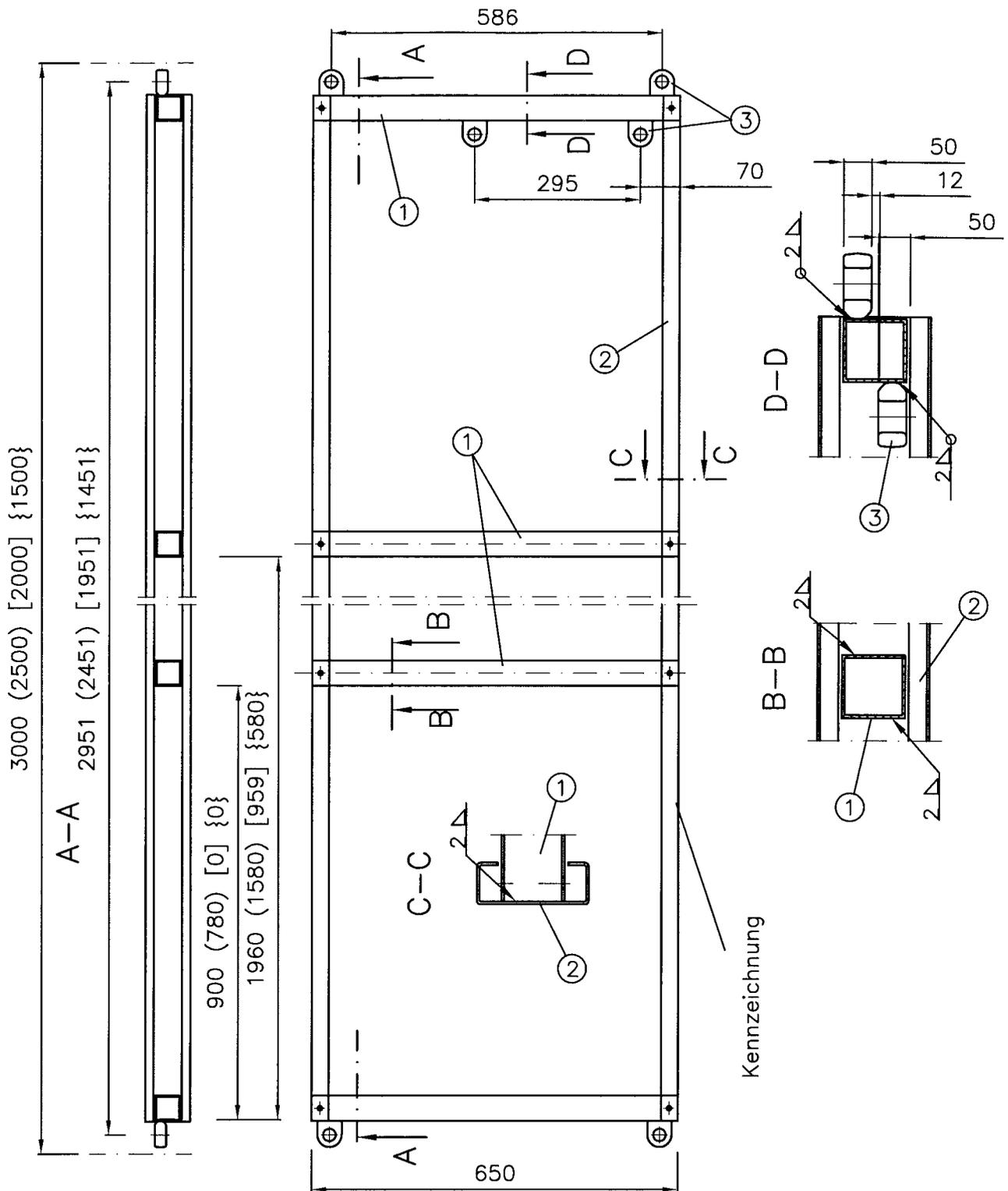
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Leiter zur
 Alu-Durchstiegstafel**

Anlage A, Seite 70

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② C-Profil 80x30x15x2, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Anschweißauge, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



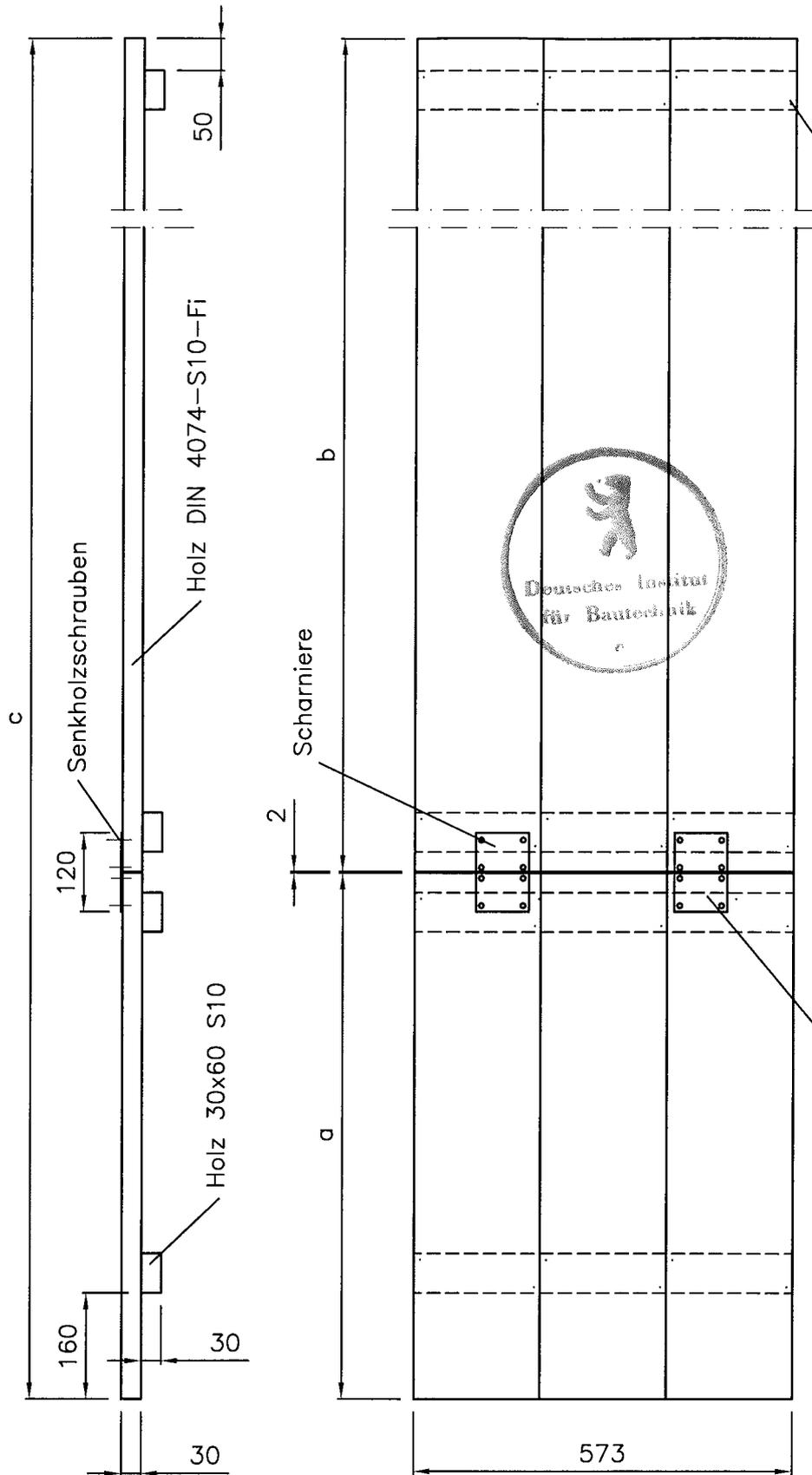
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Stahl-Leitgangrahmen
 (Stahlmatte)**

Anlage A, Seite 71

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



System [cm]	a [mm]	b [mm]	c [mm]
300	919	1979	2900
250	799	1599	2400
200	919	979	1900
150	799	599	1400

Kennzeichnung

Verbindung Belagbrett-Querholz
mit je 3 Nägeln



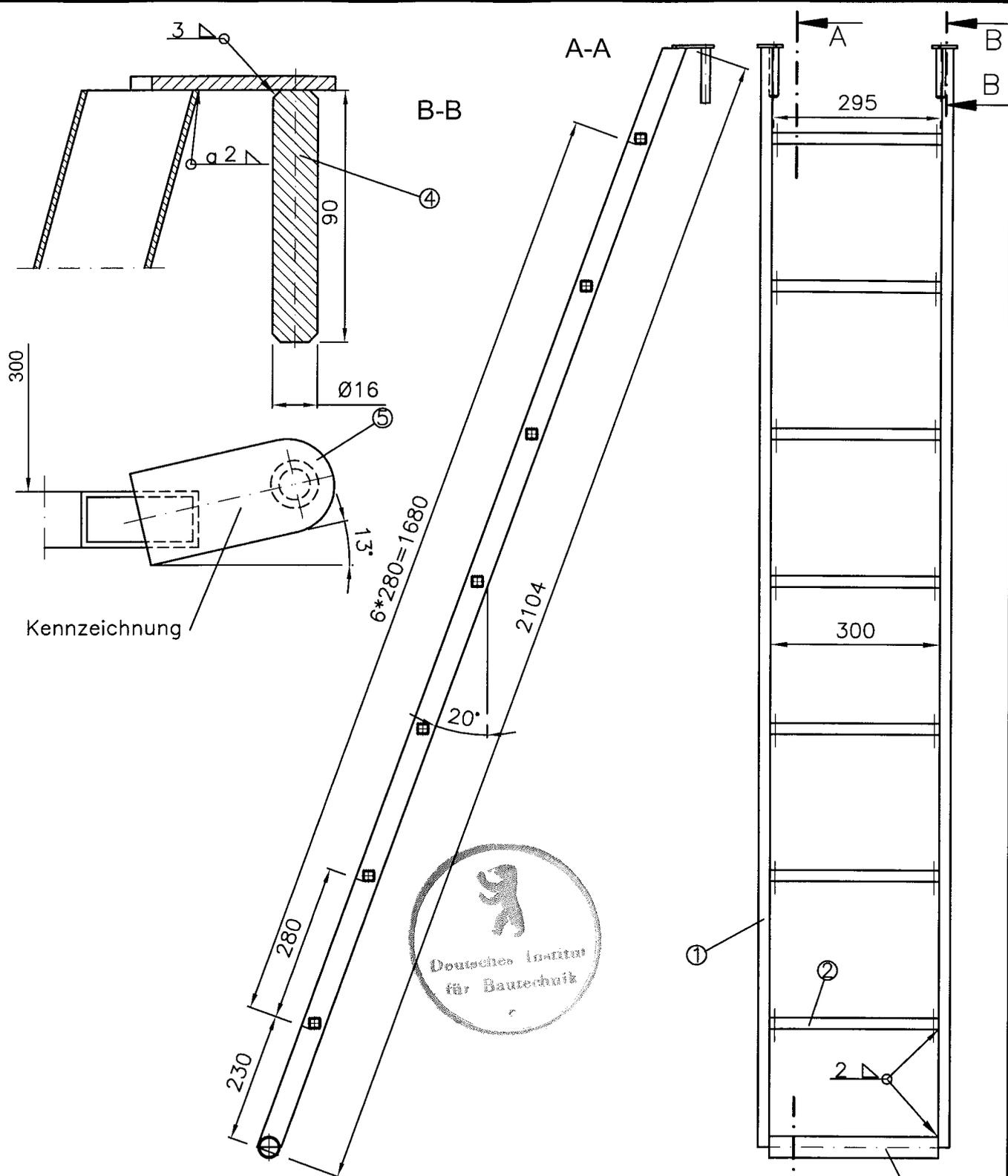
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Holzbelag
mit Klappe

Anlage A, Seite 72

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Holm, Rohr 40x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Sprosse, Rohr 20x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Fußprofil, Rohr Ø38x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Zapfen, Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Lasche, Bl. 5x33.5x70, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

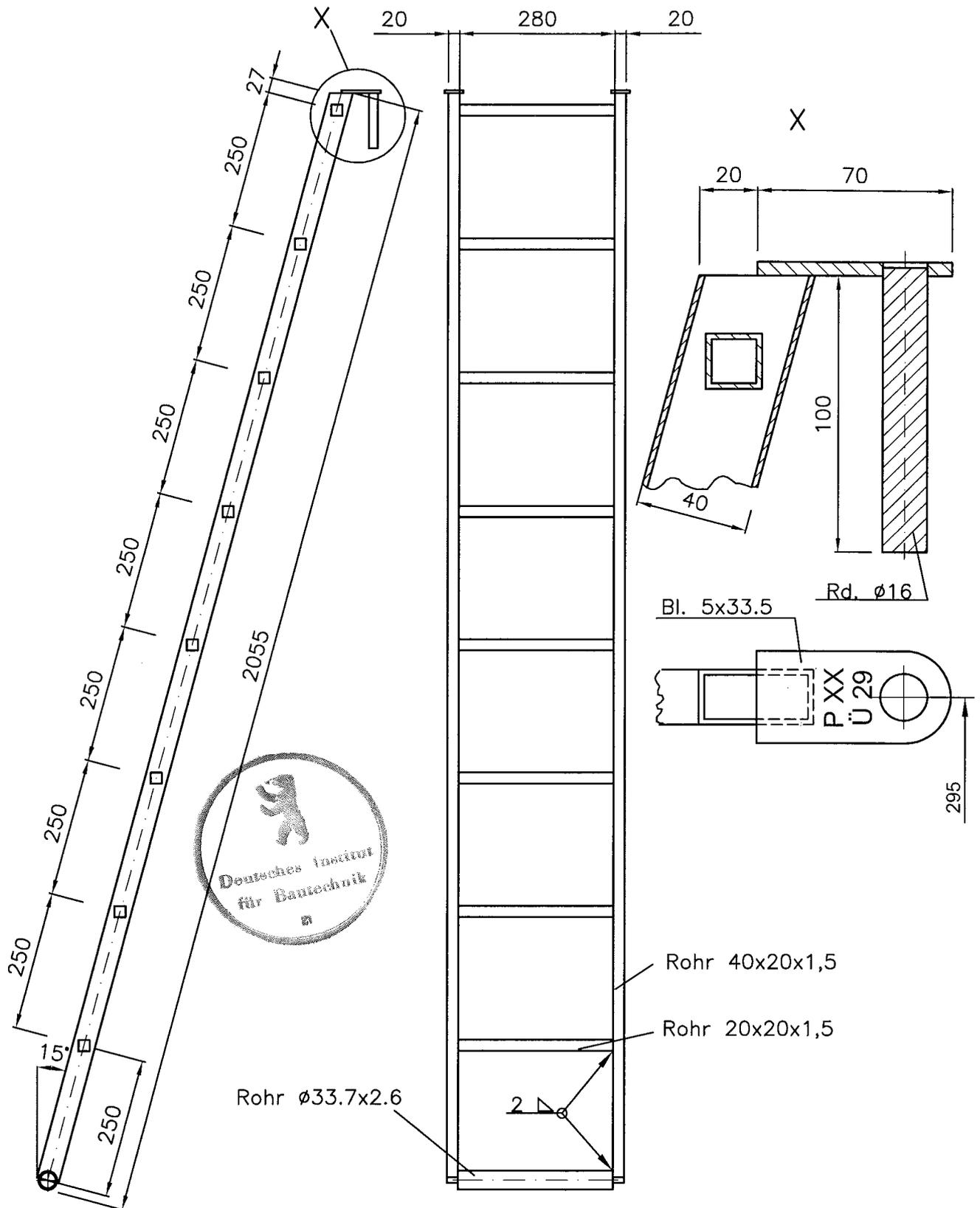
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Innenleiter
 aus Stahl**

Anlage A, Seite 73

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



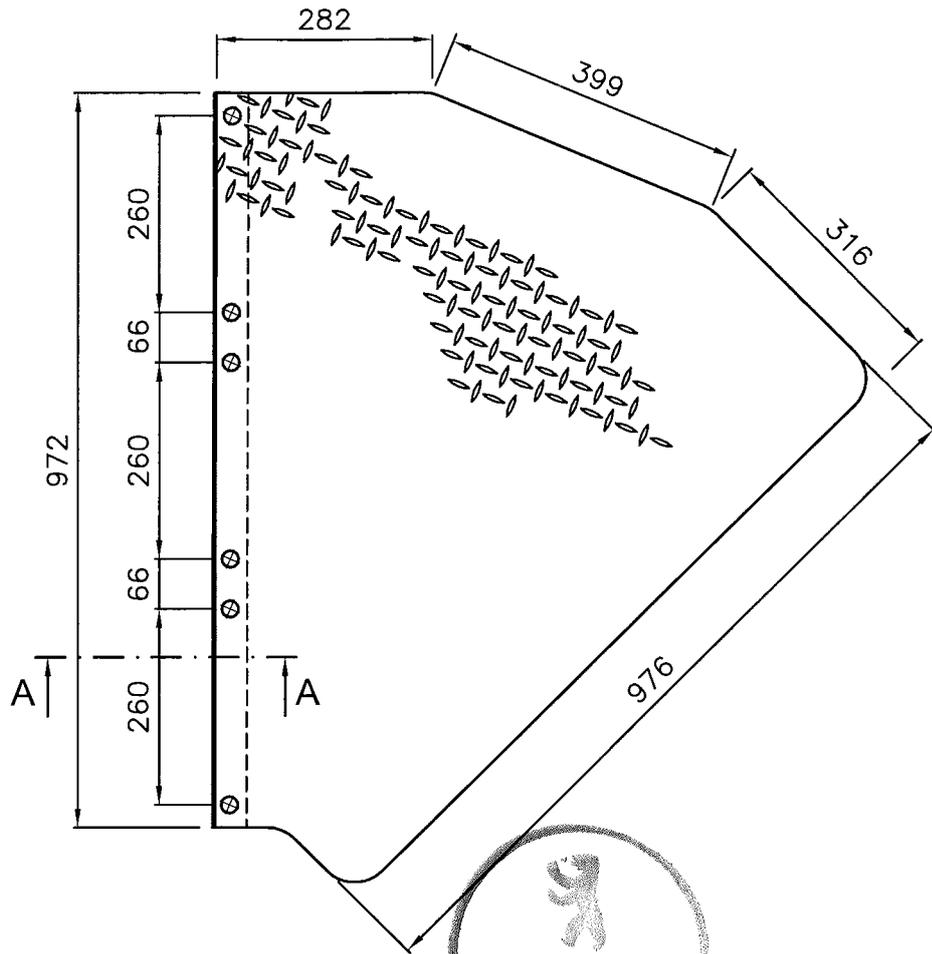
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

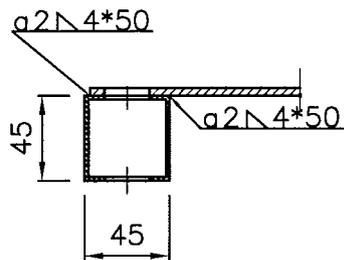
**Innenleiter
aus Stahl
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 74

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A - A



- ① Tränenblech 4/6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



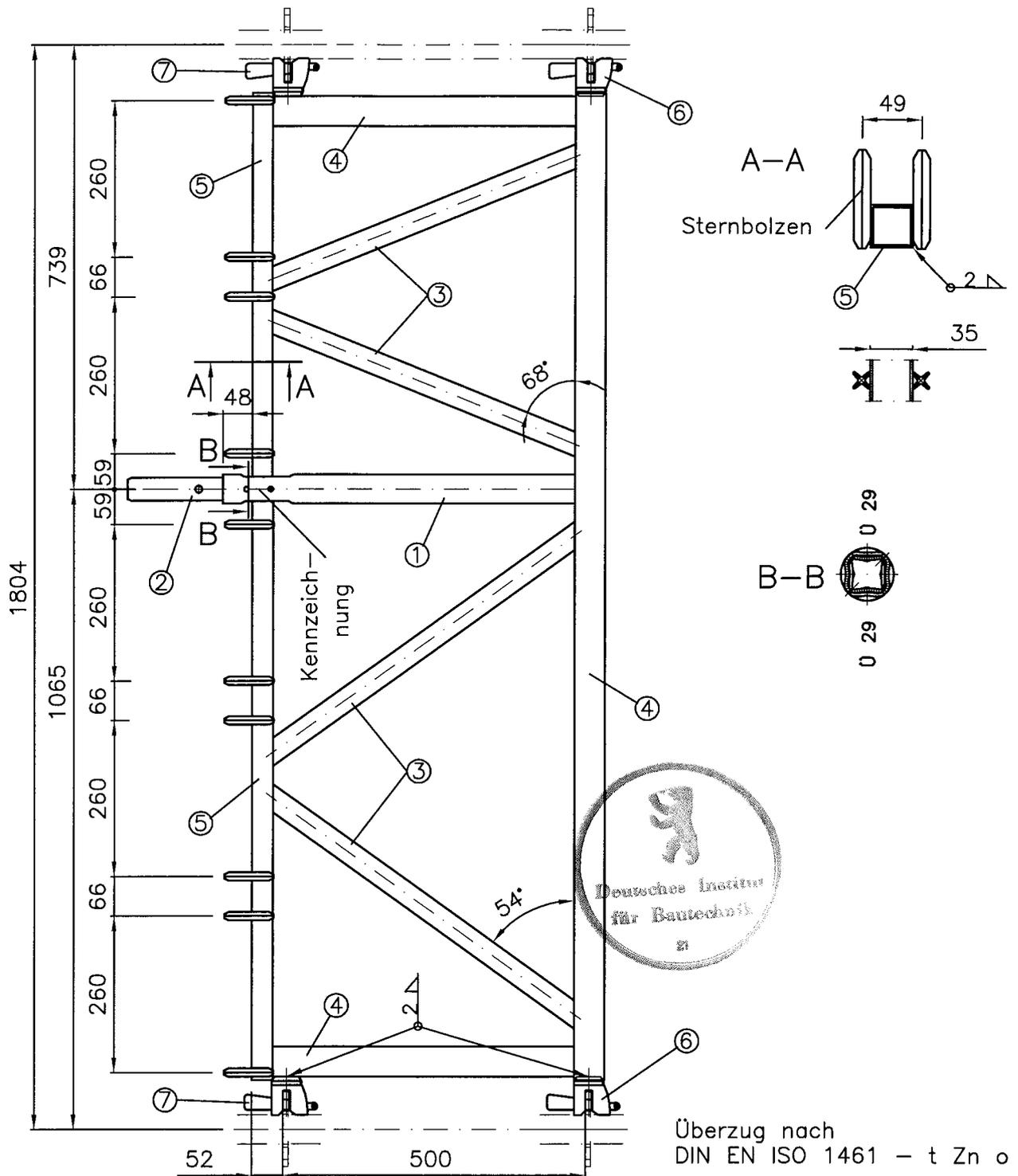
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Eckbelag 110

Anlage A, Seite 75

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



Überzug nach
DIN EN ISO 1461 - t Zn o

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $35 \times 35 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Anschlusskopf für Belagriegel ohne Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑦ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843



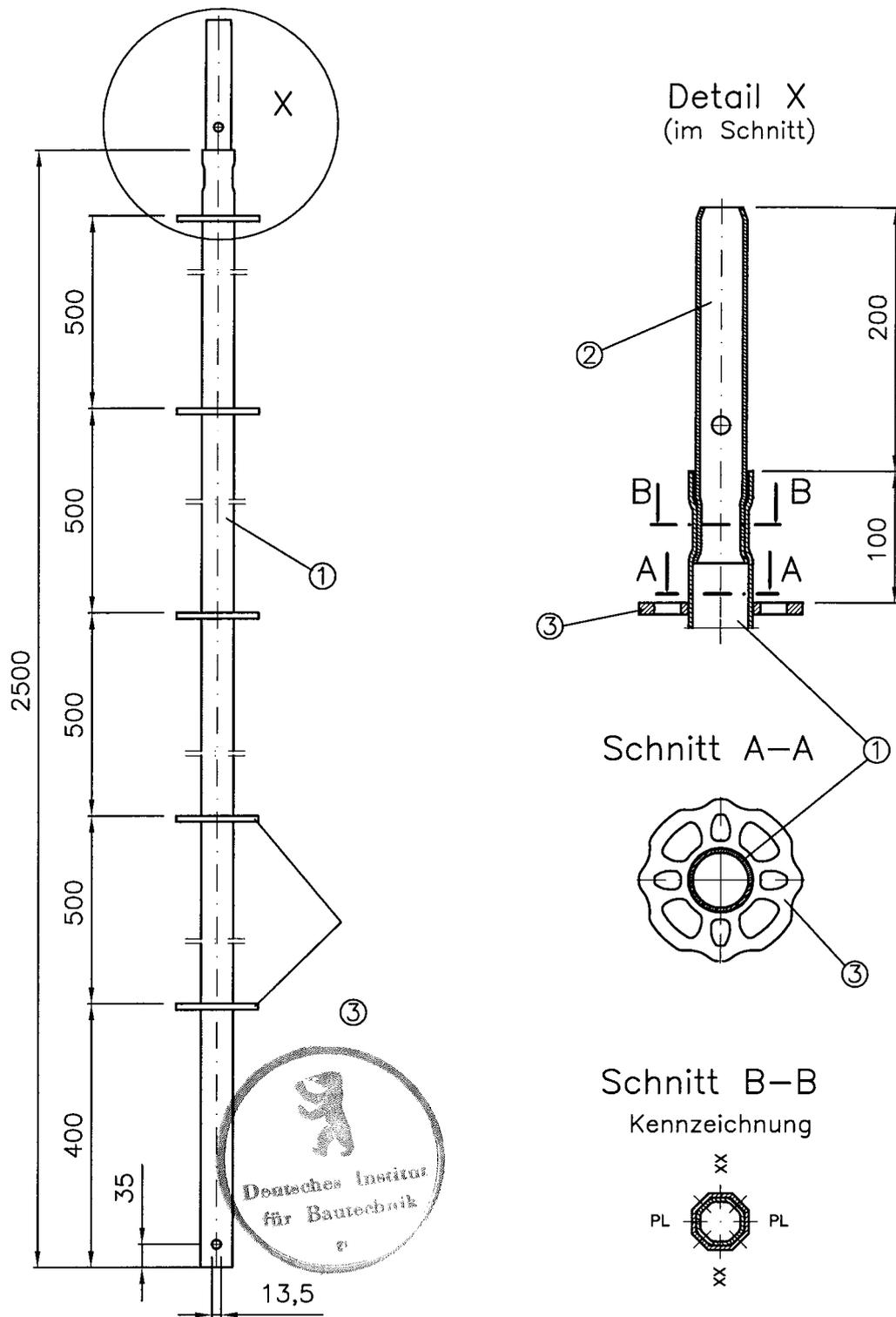
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Gitterträger für
Durchgang 70/110**

Anlage A, Seite 76

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusssteller nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



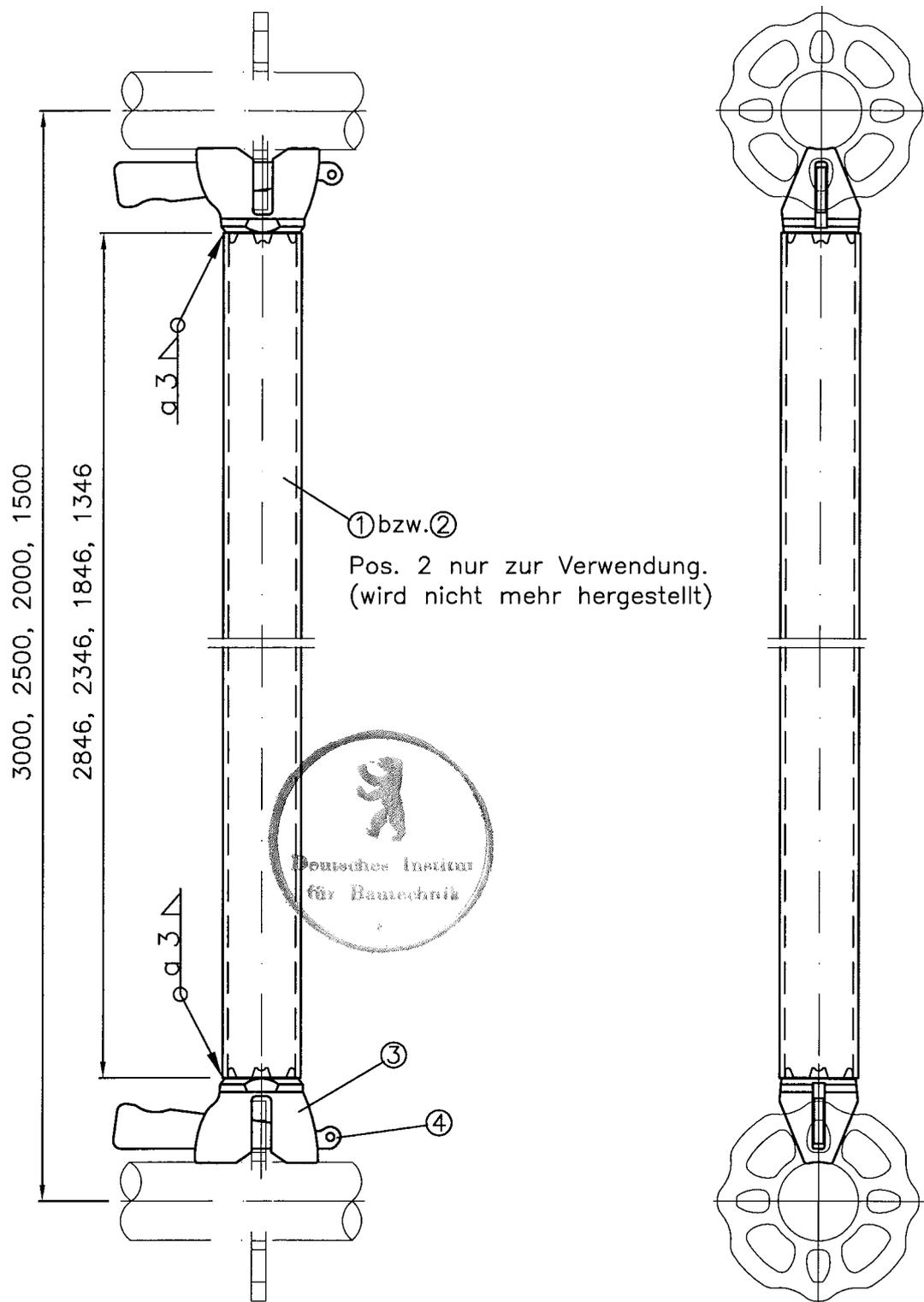
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Vertikalstiel für
 Durchgang 70/110**

Anlage A, Seite 77

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



① bzw. ②

Pos. 2 nur zur Verwendung.
(wird nicht mehr hergestellt)

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Rohrriegel nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



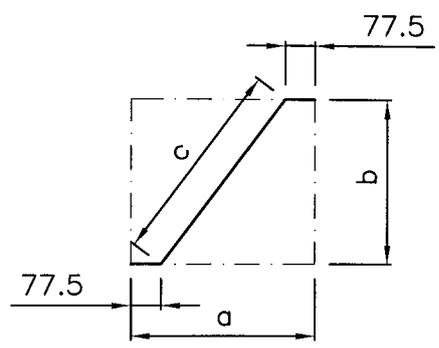
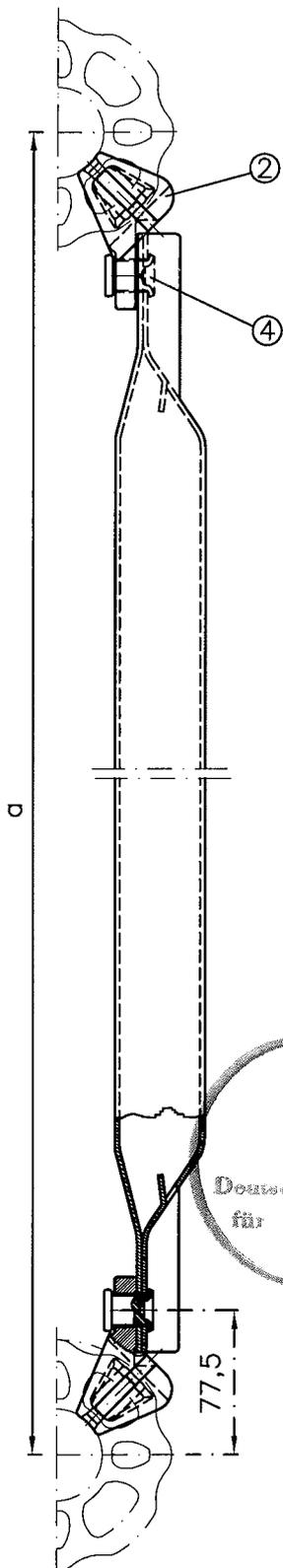
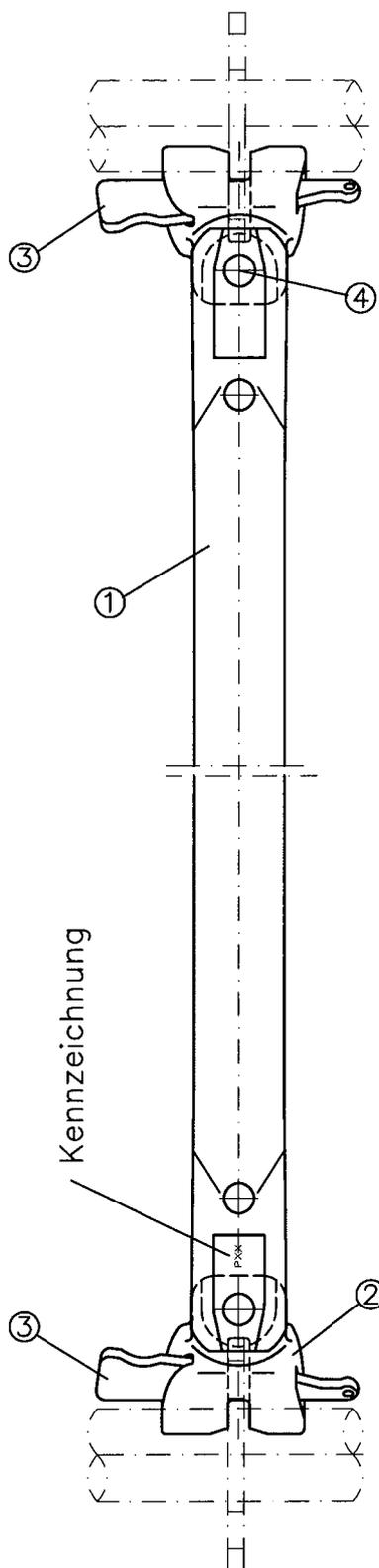
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Horizontalriegel für
Durchgang 70/100**

Anlage A, Seite 78

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



a x b	c
1500x2000	2410
2000x2000	2721
2500x2000	3082
3000x2000	3478



- ① Rohr Ø48.3x2.6, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Anschlusskopf für Vertikaldiagonale nach Zulassung Z-8.22-843
 - ③ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
 - ④ Halbhohlriet Ø16x29 nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

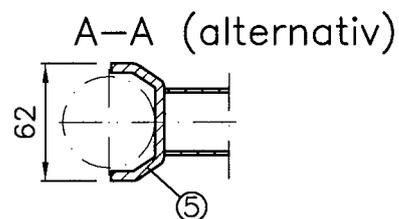
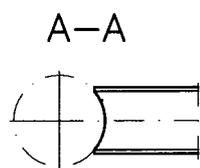
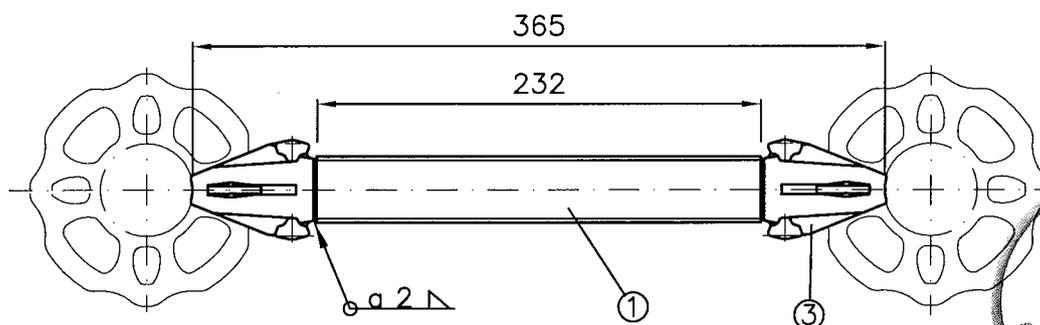
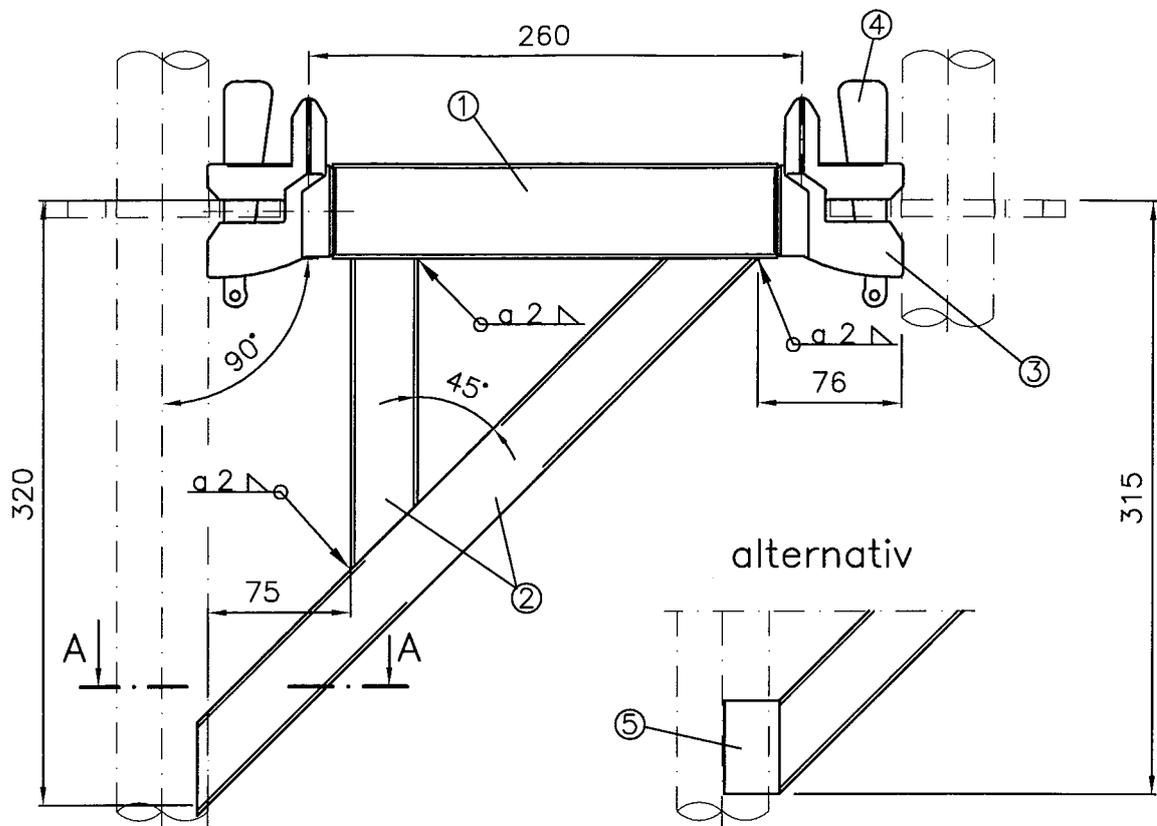

ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Vertikaldiagonale für
Durchgang 70/100

Anlage A, Seite 79

 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $\text{ReH} > 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Belagriegel mit Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑤ Anschlagblech $t=5\text{mm}$, S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

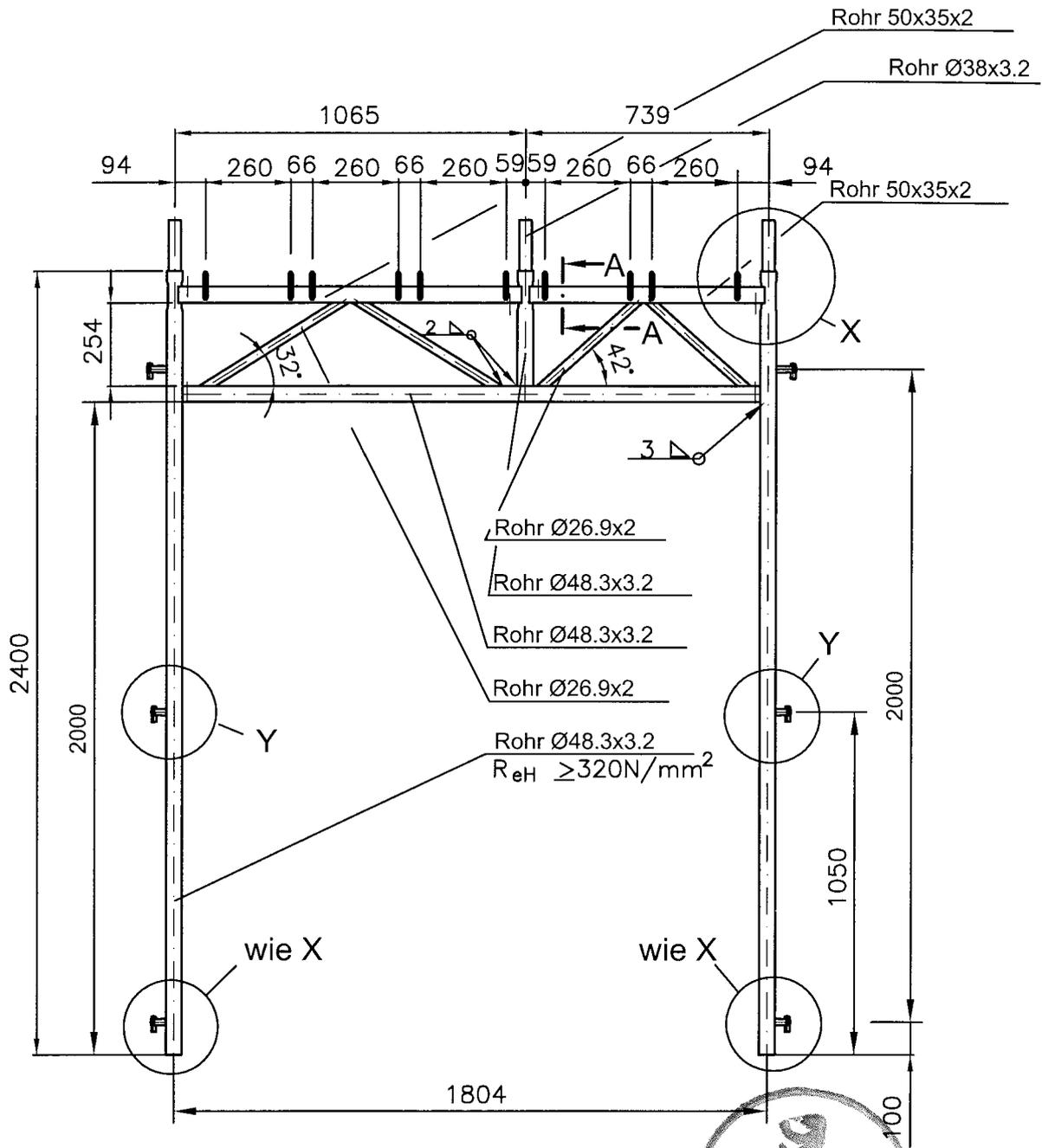
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Konsole 40 für
 Durchgang 70/100**

Anlage A, Seite 80

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Detail X und Y siehe Anlage A, Seite 2
Kennzeichnung wie beim Vertikalrahmen

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

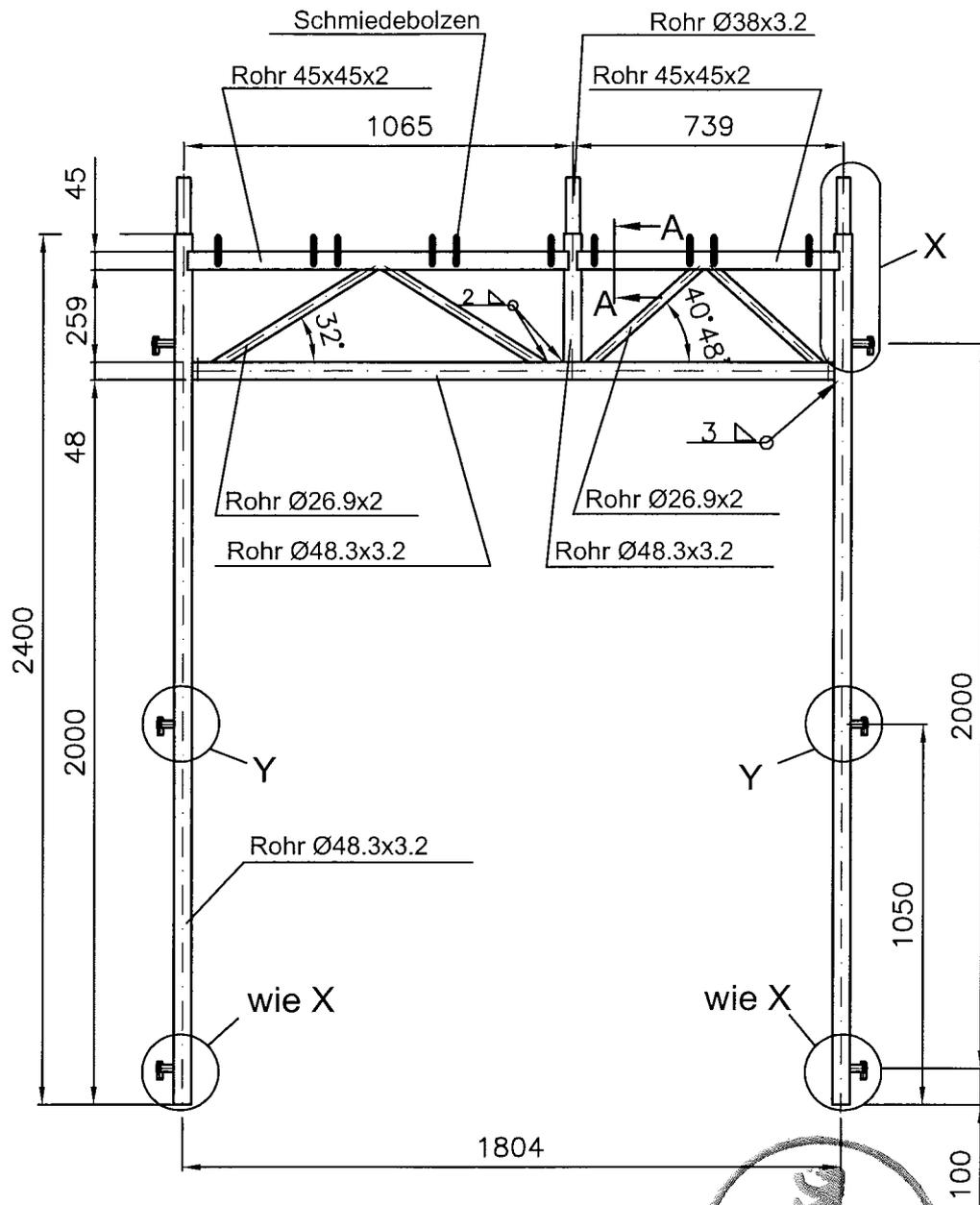
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Durchgangsrahmen
70/110 einteilig
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 81

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Schnitt A-A siehe Anlage A, Seite 5 (Alternative)
Detail X siehe Anlage A, Seite 5 (Alternative)
Detail Y siehe Anlage A, Seite 4



Werkstoff: St37-2 verzinkt



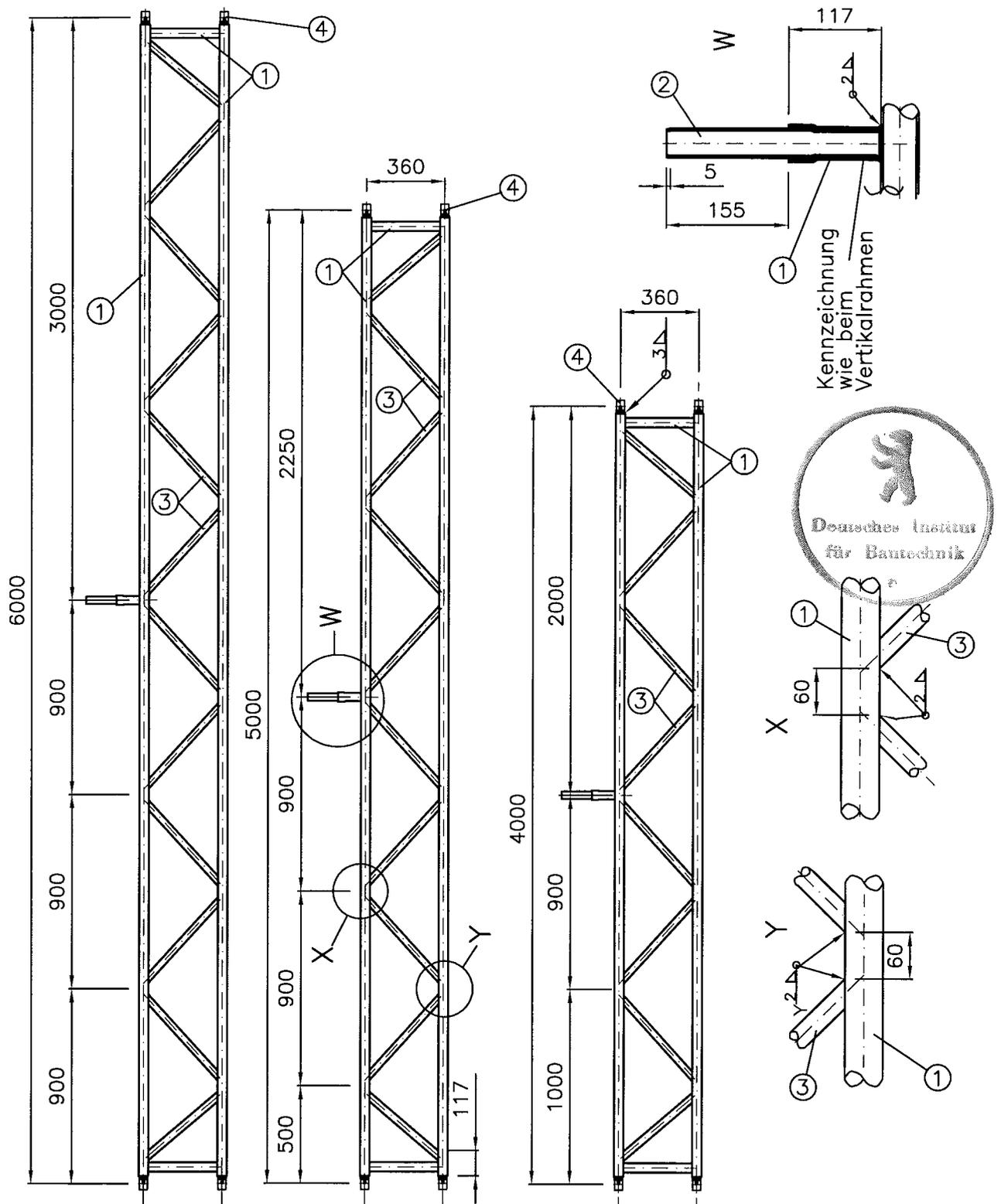
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Durchgangsrahmen
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 82

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
alternativ: $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH (nur zur Verwendung, wird nicht mehr hergestellt)
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst plettac SL100

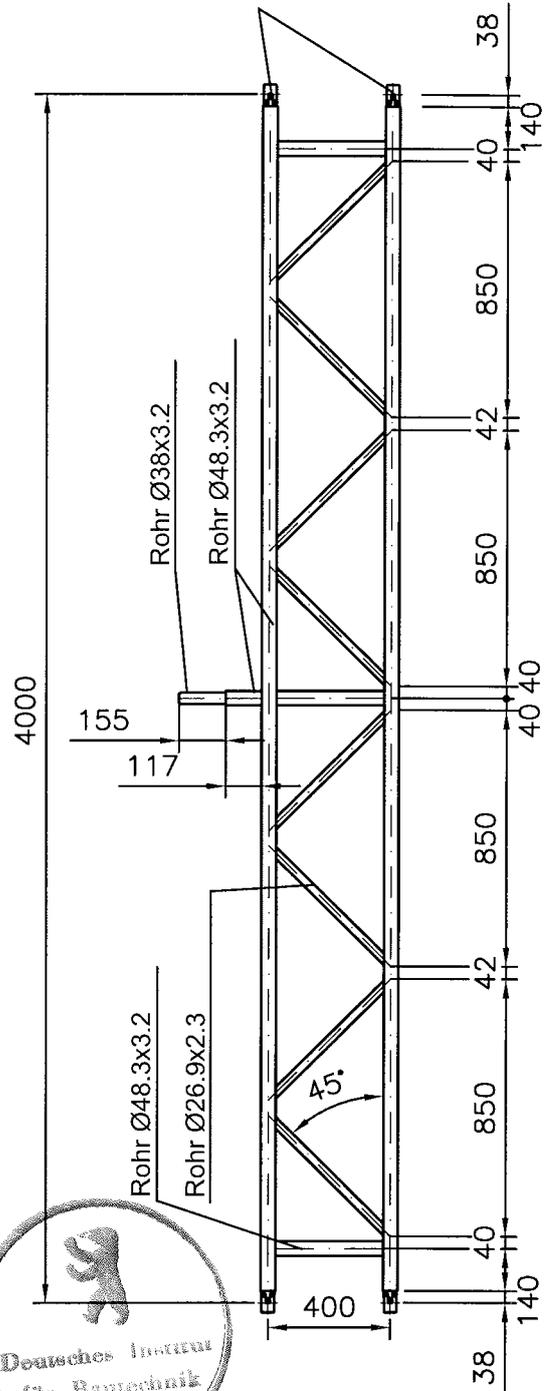
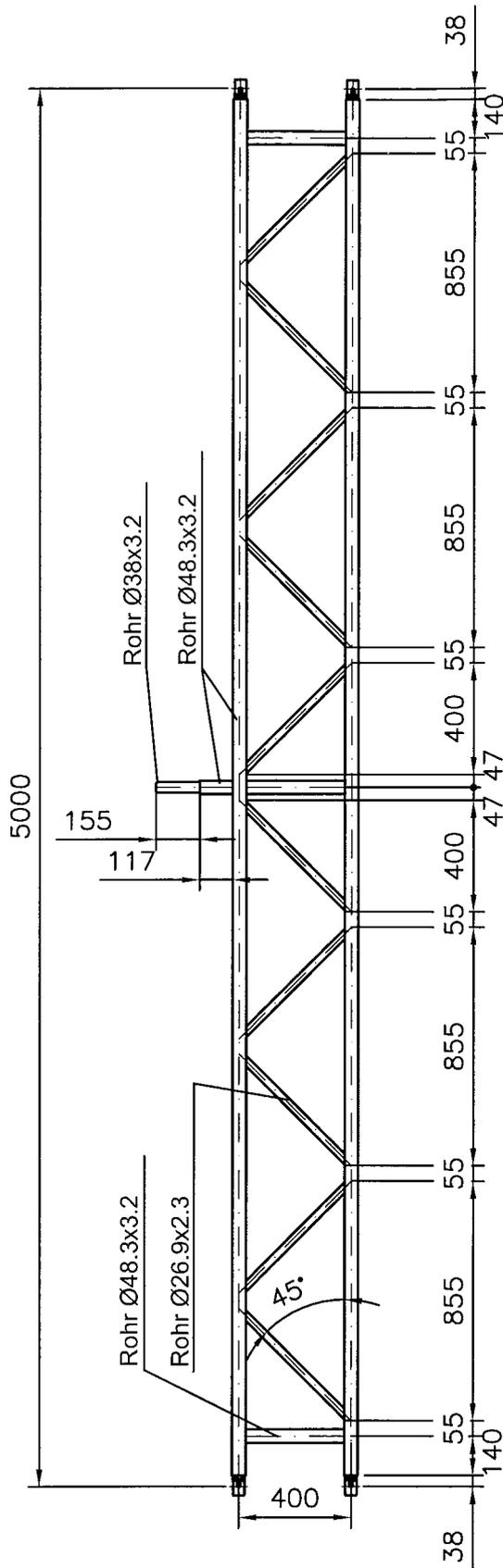
Überbrückungsträger

Anlage A, Seite 83

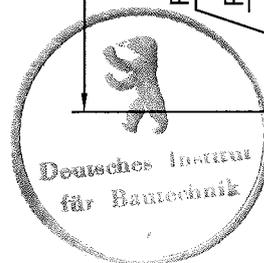
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

angeschweißte Halbkupplung
Teil der Drehkupplung 48
mit Prüfzeichen PA VIII 61



Werkstoff: St37-2 verzinkt



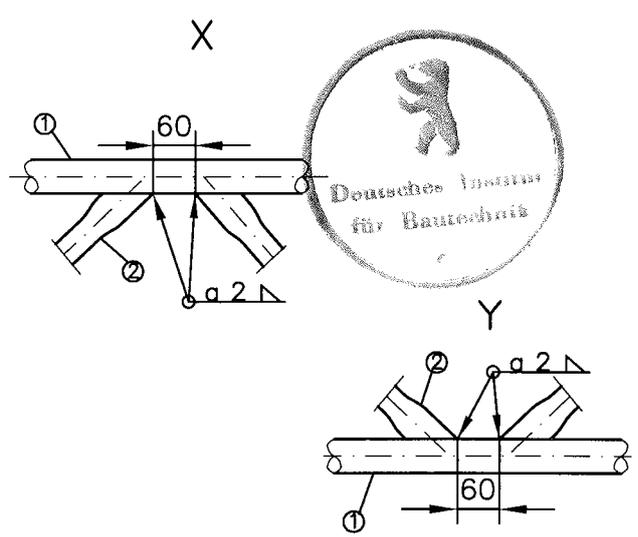
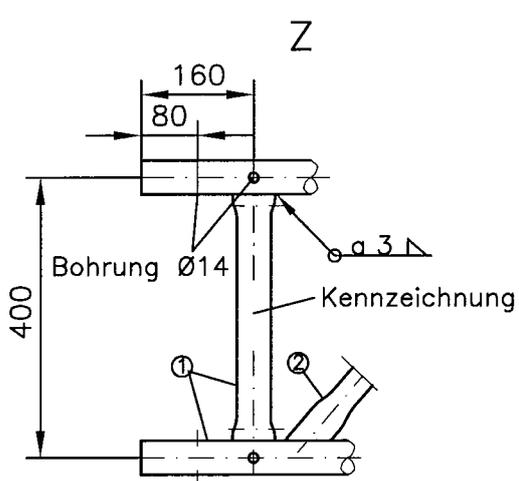
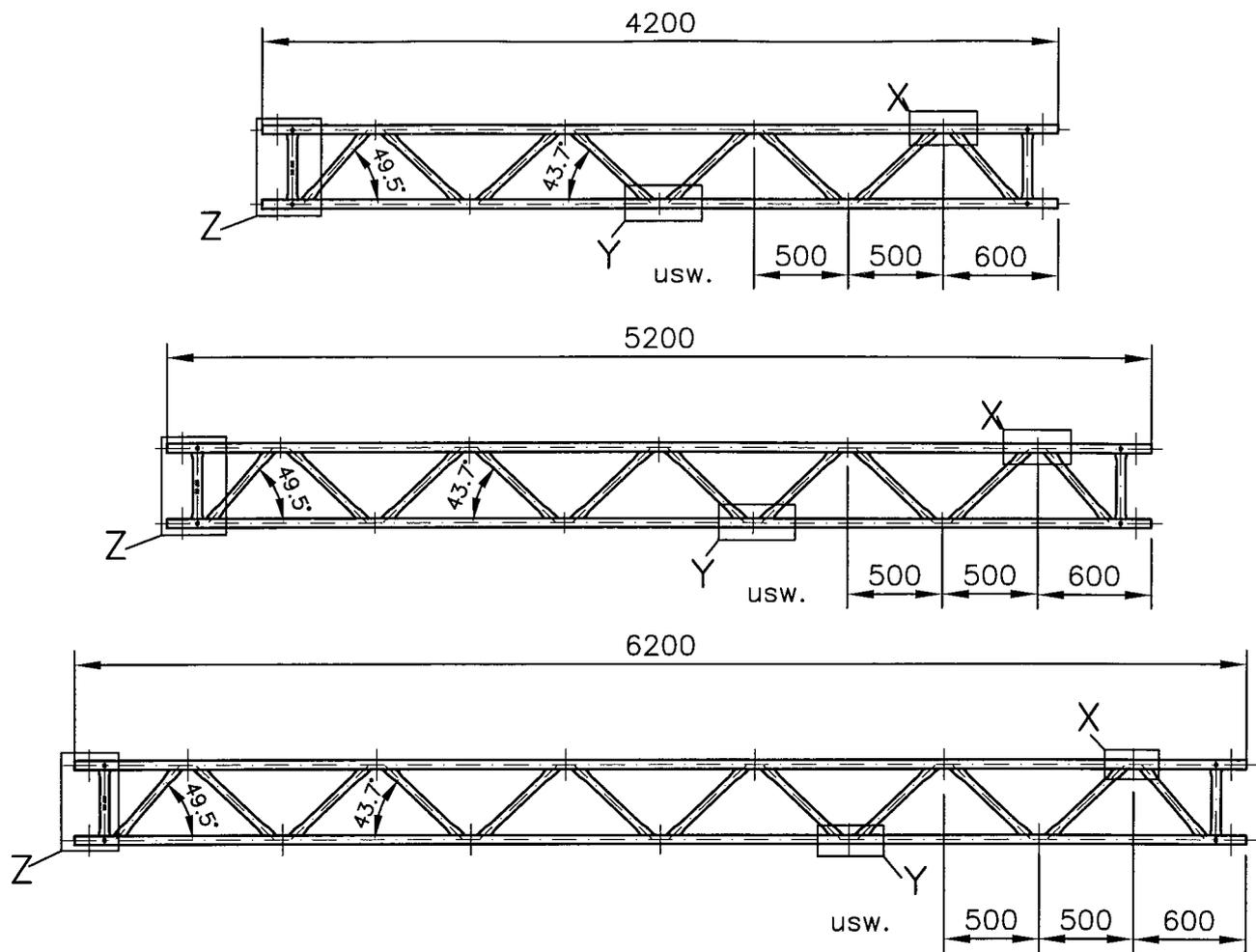
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Überbrückungsträger
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 84

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD
 plettac assco
 ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

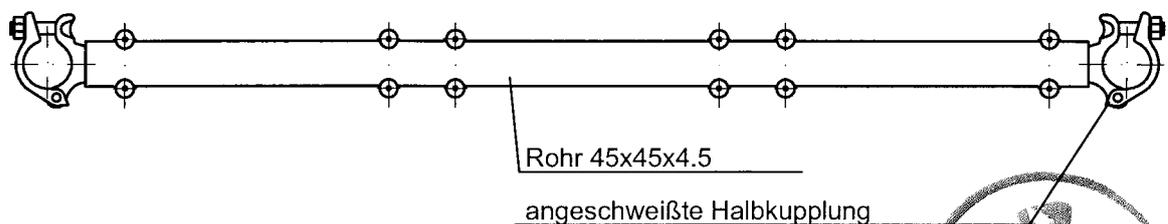
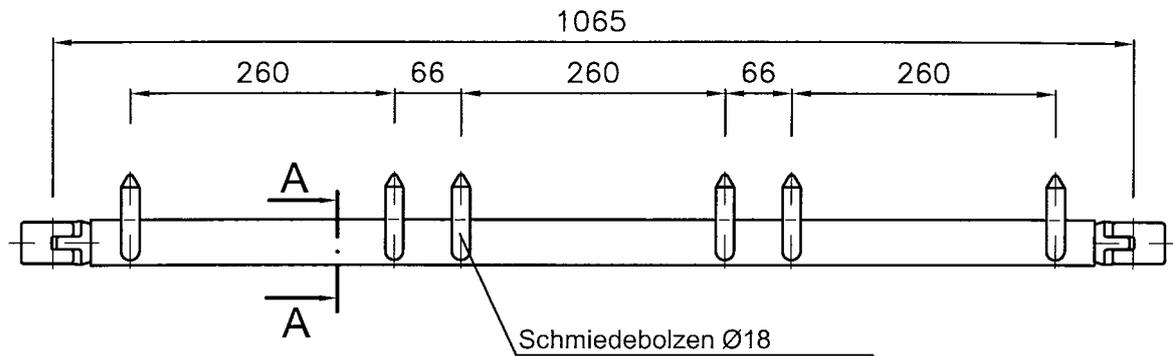
Fassadengerüst
plettac SL100

Stahl-Gitterträger

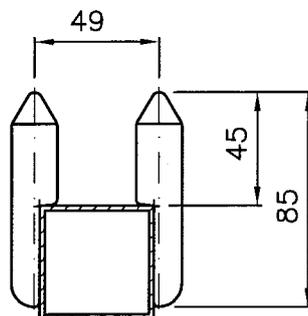
Anlage A, Seite 85

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Schnitt A-A



Schweißnähte $a=2.5\text{mm}$
Werkstoff: St37-2 verzinkt



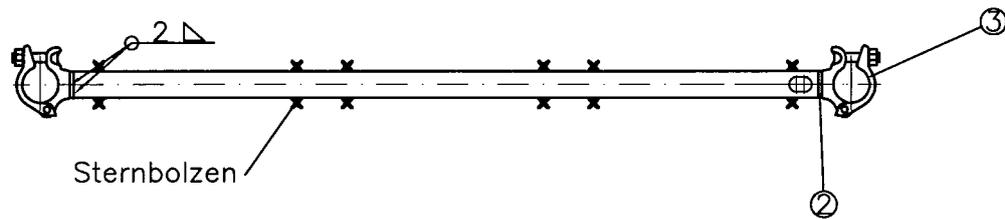
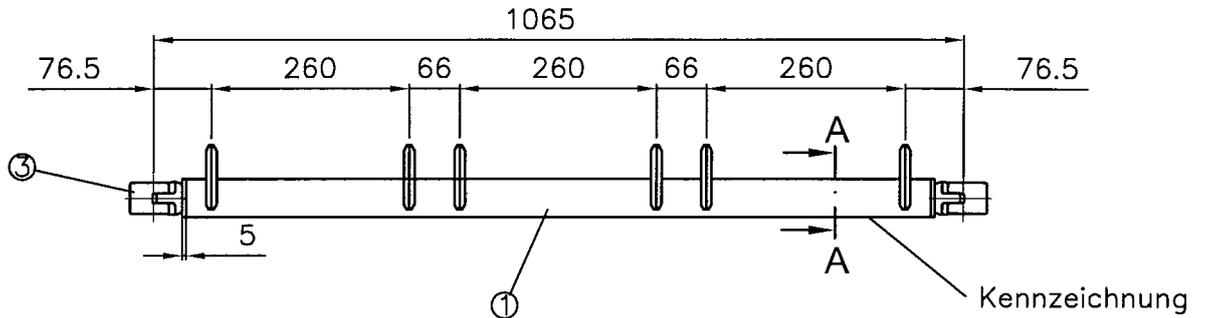
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

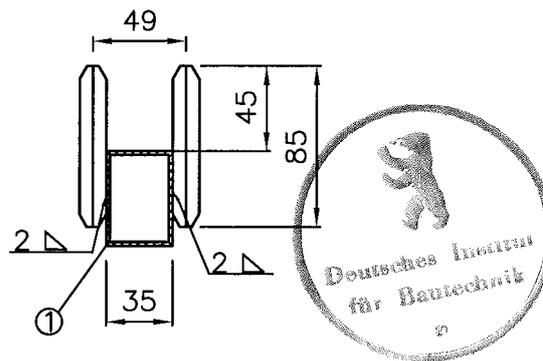
**Querriegel für
Überbrückung
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 86

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



- ① Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Endblech, Bl. 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



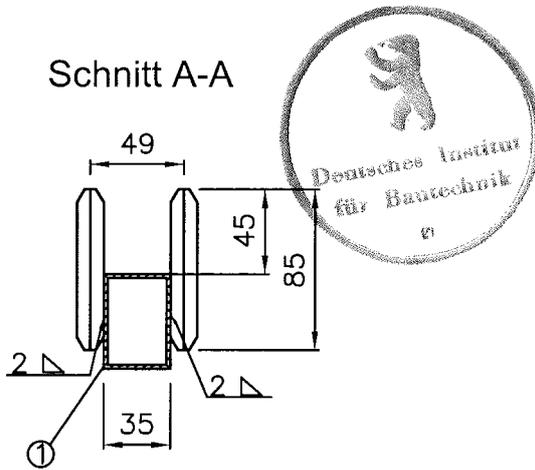
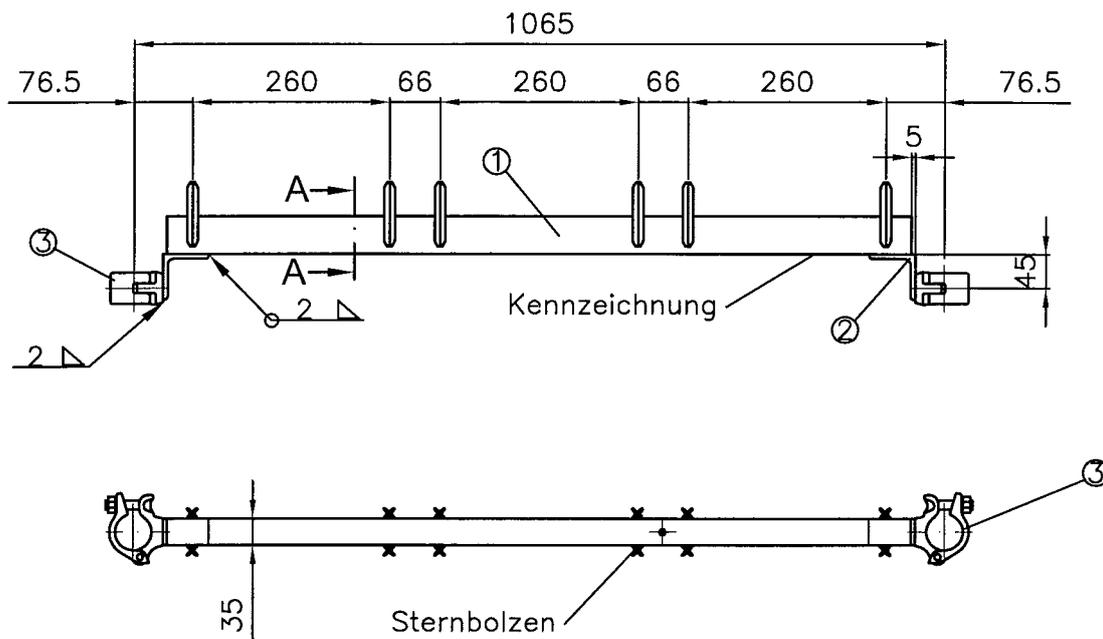
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Traverse für
 Zwischenstandhöhen**

Anlage A, Seite 87

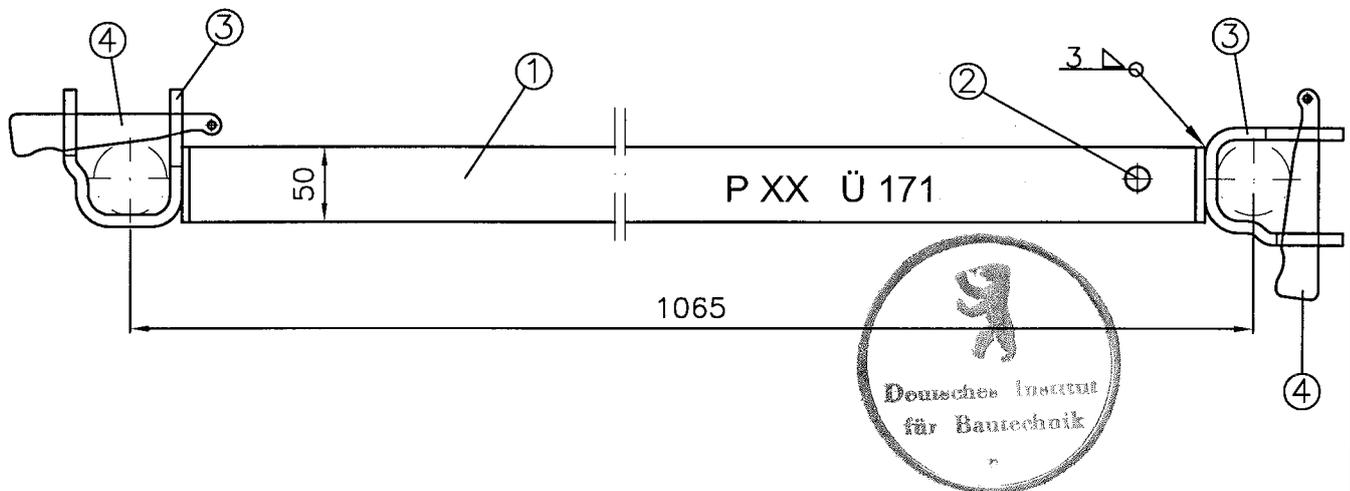
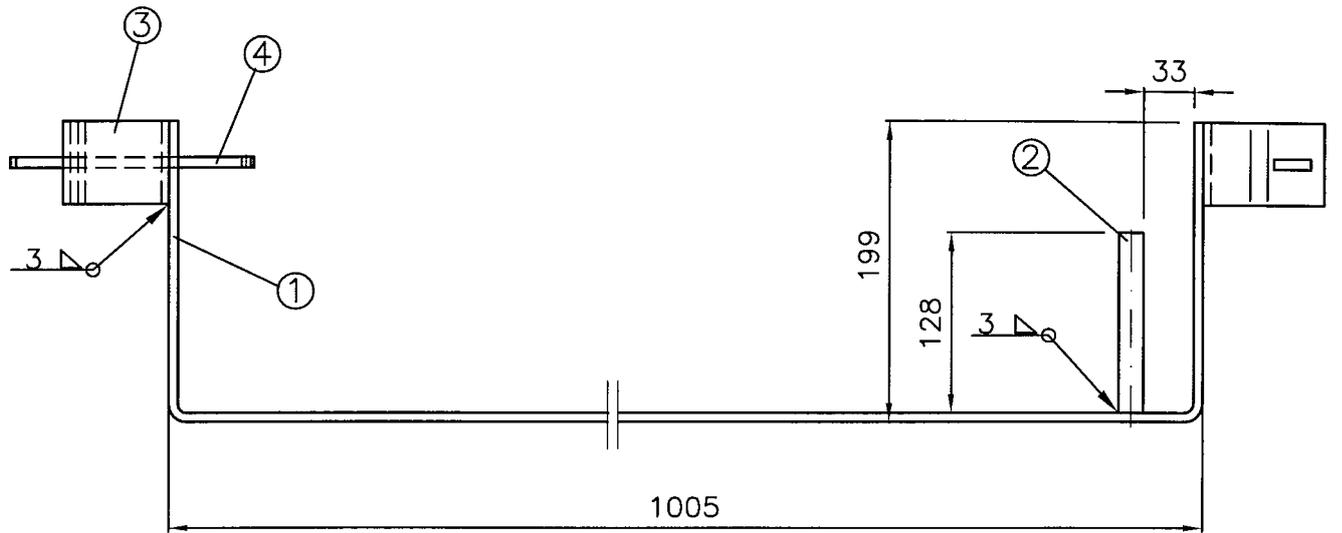
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Winkeleisen, 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 <p>ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL100</p> <hr/> <p>Podesttraverse</p>	<p>Anlage A, Seite 88</p> <p>zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-171 vom 18. März 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	--



- ① Sicherungsblech, Fl.50x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Bordbrettstift, Rd.Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ U-Stück, Bl.8x55, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



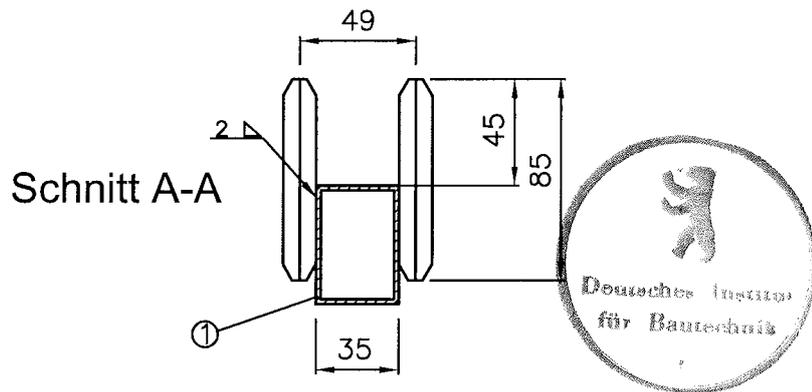
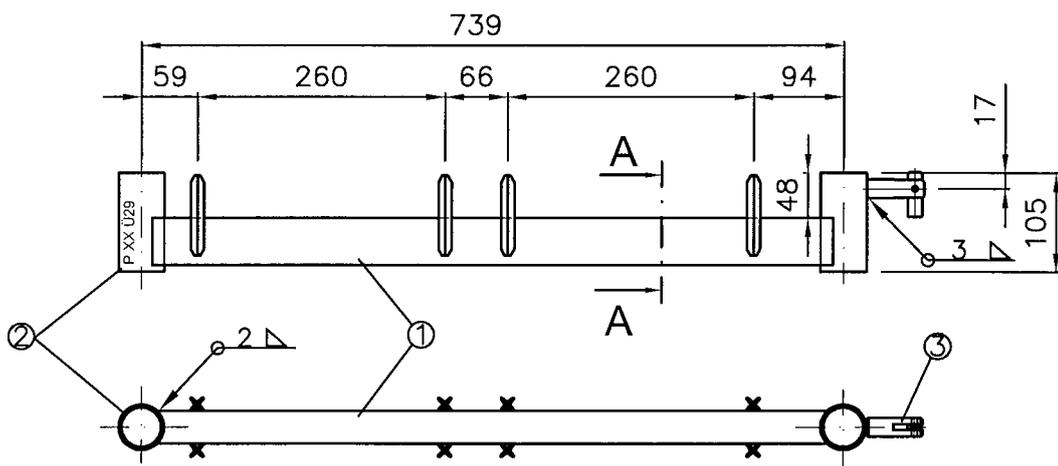
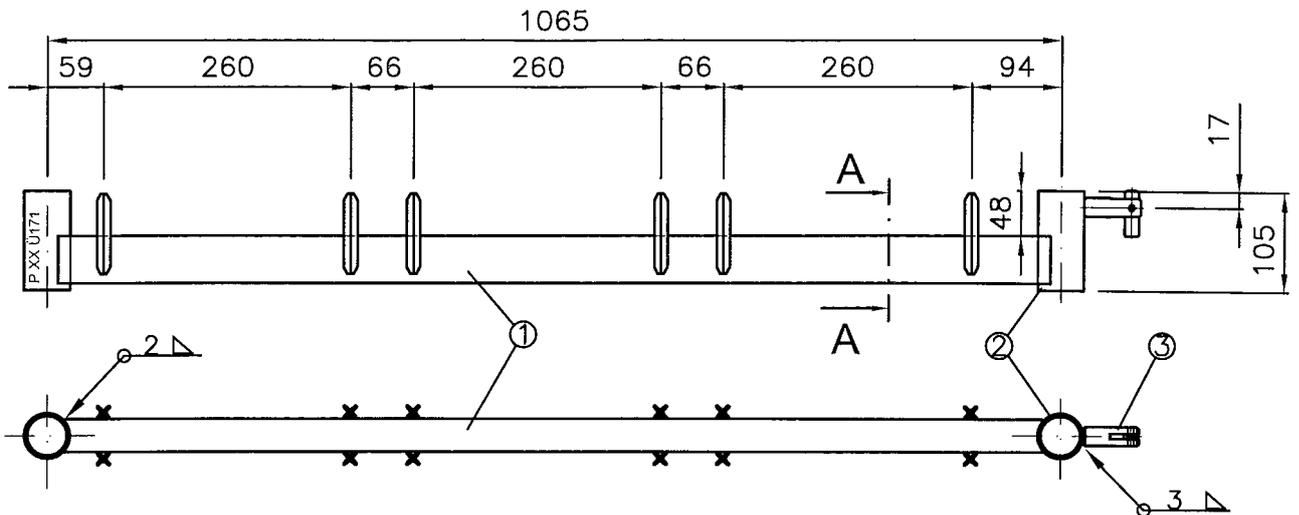
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Belagsicherung
für Traversen**

Anlage A, Seite 89

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Riegelrohr, 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Aufsatzrohr, $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Diagonalkippstift nach Anlage A, Seite 2 ①-②

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



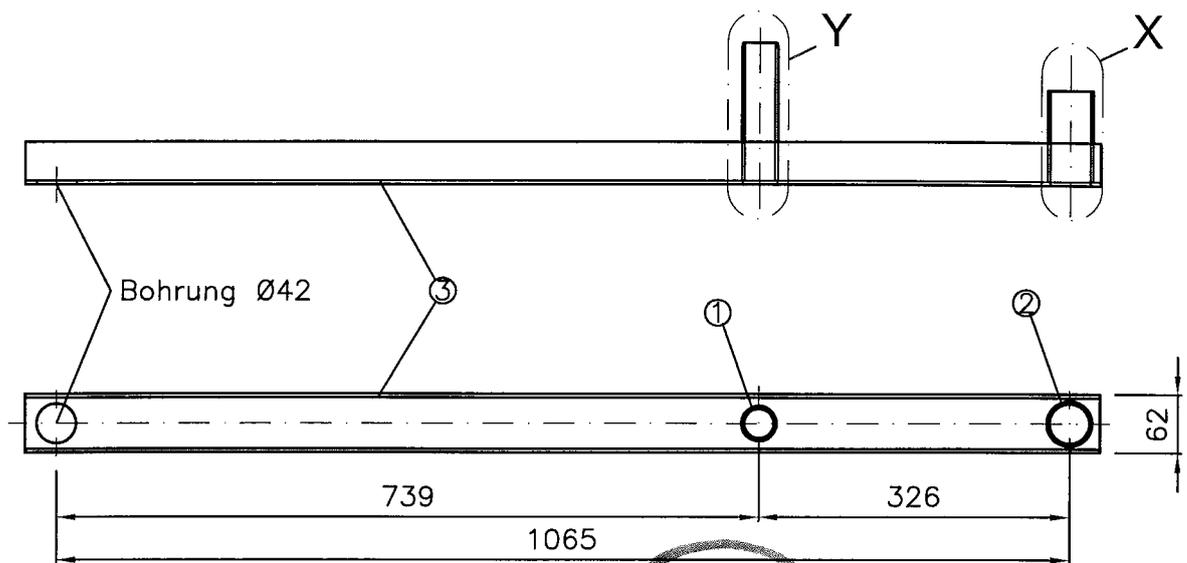
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Fußtraversen

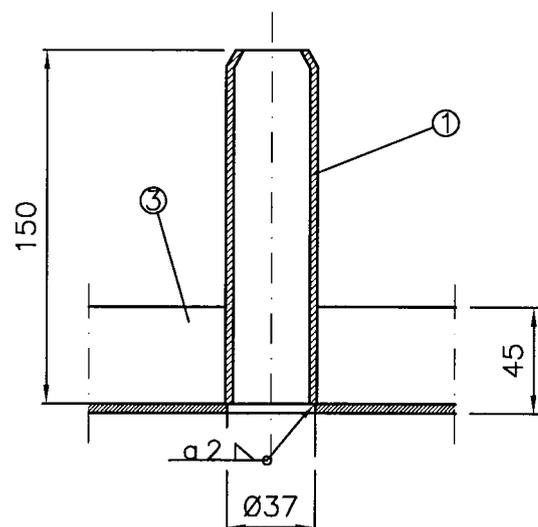
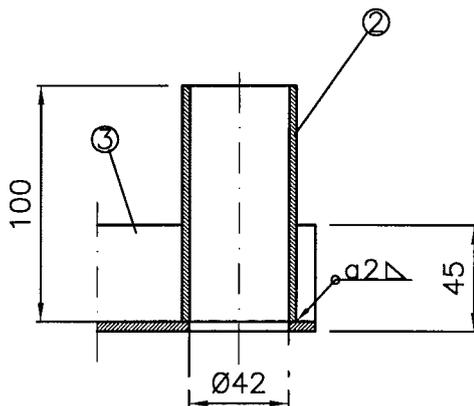
Anlage A, Seite 90

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X

Detail Y



- ① Rohrverbinder, Ø38x3,2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 ② Aufsatzrohr, Ø48.3x3,2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 ③ U-Profil, 62x45x4, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



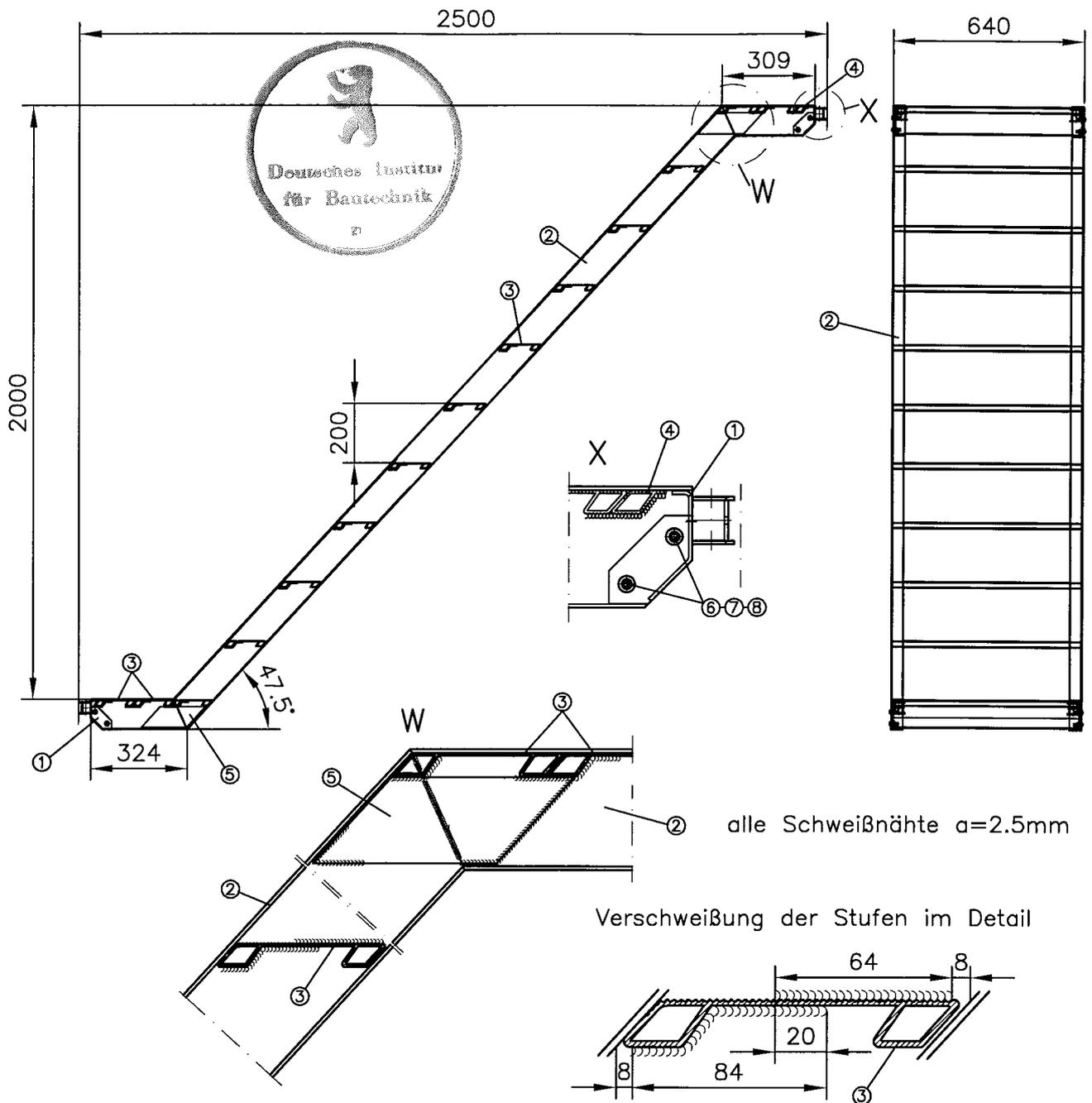
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Traverse SL70 / 100

Anlage A, Seite 91

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| ① Kopfstück | Anlage A, Seite 94 |
| ② Wangenprofil | Anlage A, Seite 95 |
| ③ Stufenprofil | Anlage A, Seite 95 |
| ④ Ausgleichsstufe 1 | Anlage A, Seite 95 |
| ⑤ Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑥ Flachkopfschraube | M8x25-A2 ISO 7380 |
| ⑦ Sechskantmutter | M8-A2 DIN 982 |
| ⑧ Scheibe | A8.4-A2 DIN 126 |

alle Schweißnähte "WIG"



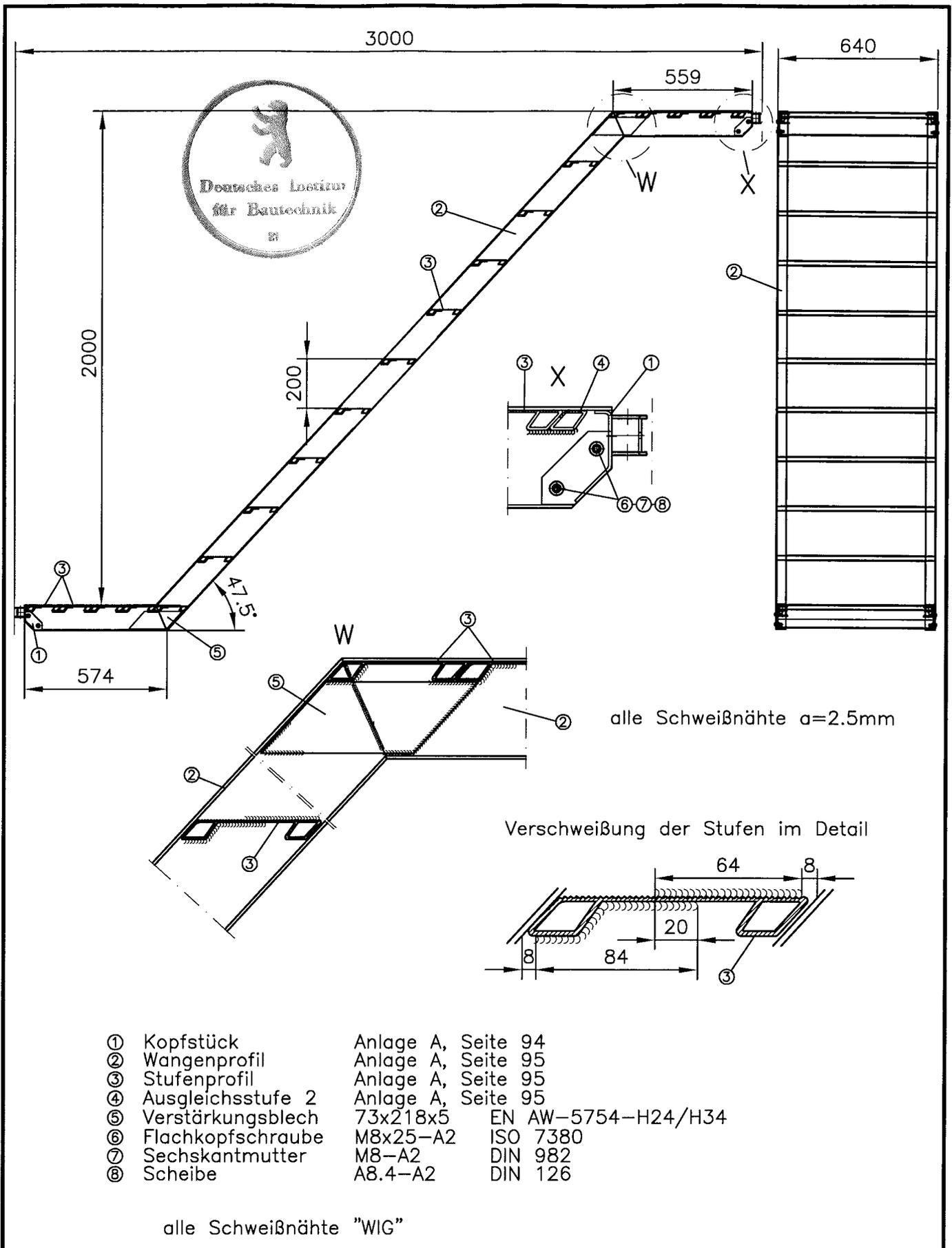
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Alu-Treppe 250

Anlage A, Seite 92

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



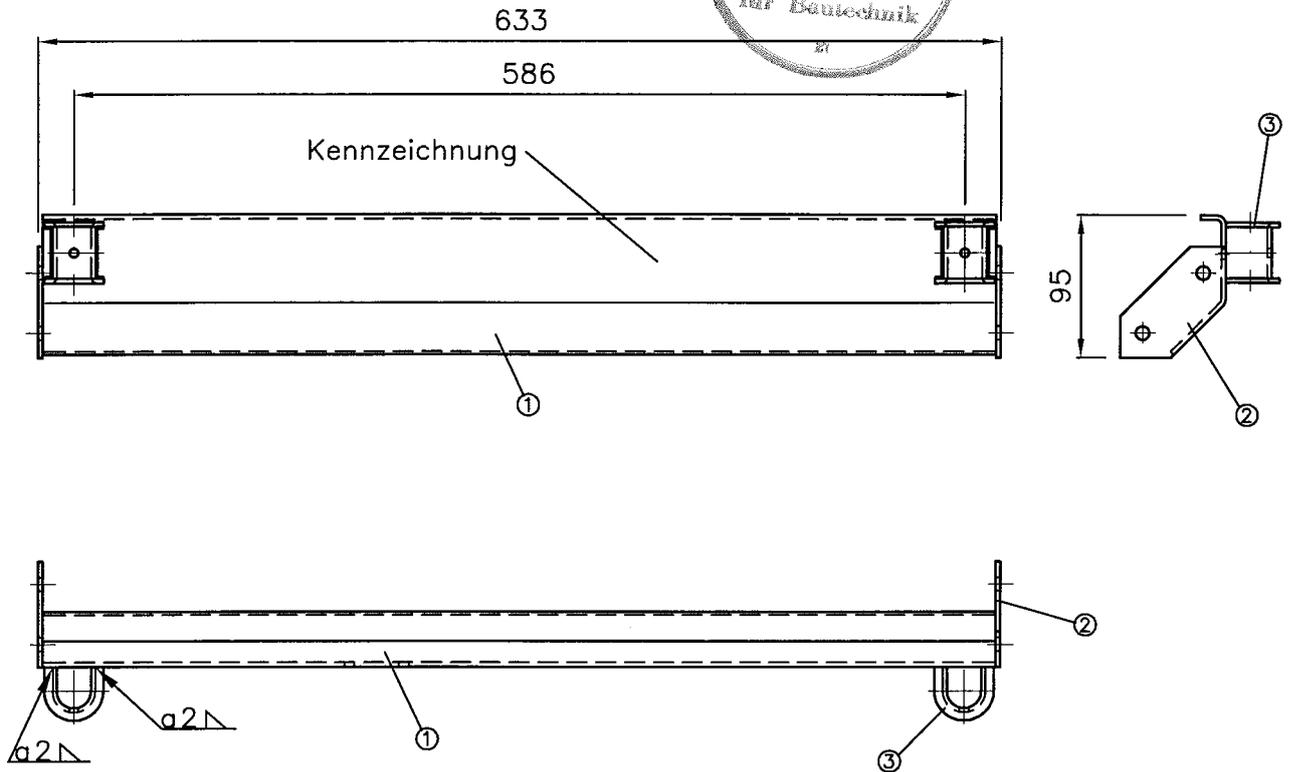
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Alu-Treppe 300

Anlage A, Seite 93

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Grundblech, Bl. 3x118, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Seitenblech, Bl. 3x70, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Einhängeöse, Bl. 2.75mm, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



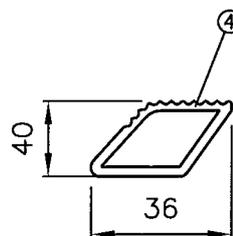
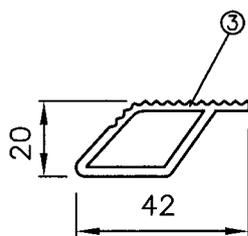
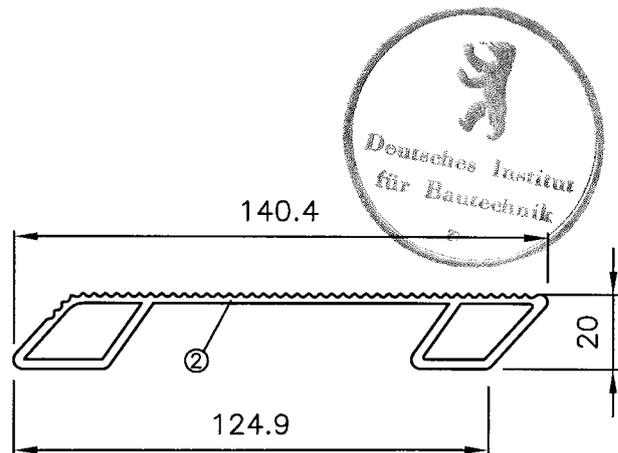
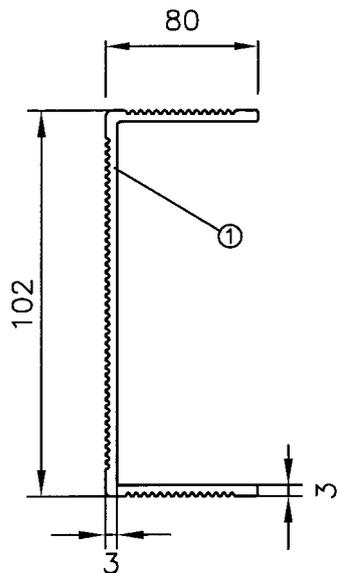
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Alu-Treppe
 Kopfstück**

Anlage A, Seite 94

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------|-----------|----------------|
| ① | Wangenprofil, | 40x102x3, | EN AW-6063-T66 |
| ② | Stufenprofil, | 20x140.4, | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Ausgleichsstufe 1, | 20x42, | EN AW-6063-T66 |
| ④ | Ausgleichsstufe 2, | 20x36, | EN AW-6063-T66 |



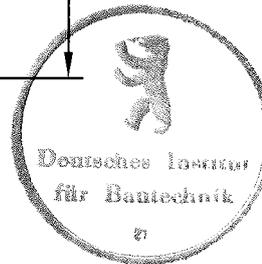
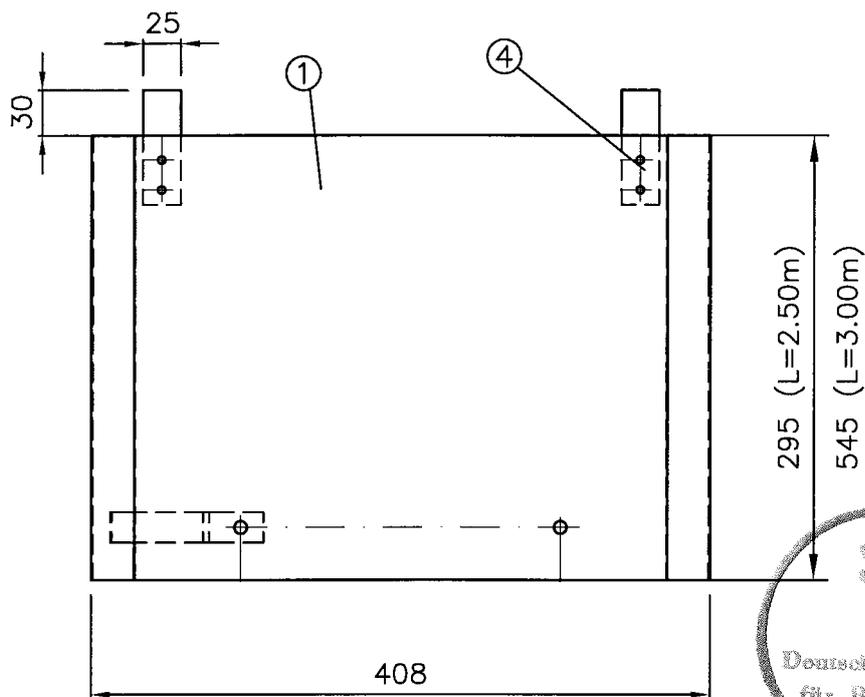
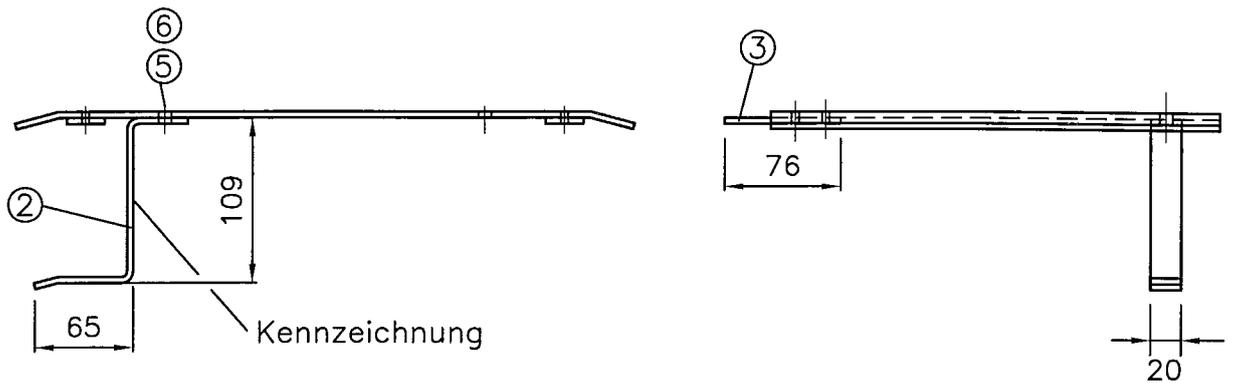
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Alu-Treppe
Profile**

Anlage A, Seite 95

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|-------------------|---------|------------------------|
| ① | Alu-Warzenblech | 3.5/5 | EN AW-5754-H24/H34 |
| ② | Sicherungsblech | 20x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ | Einhängeblech | 25x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ | Blindniet | ø4.8x18 | DIN 7337 Al-A2 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M8x20 | ISO 4018-4.6 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M8 | ISO 4032-4 |



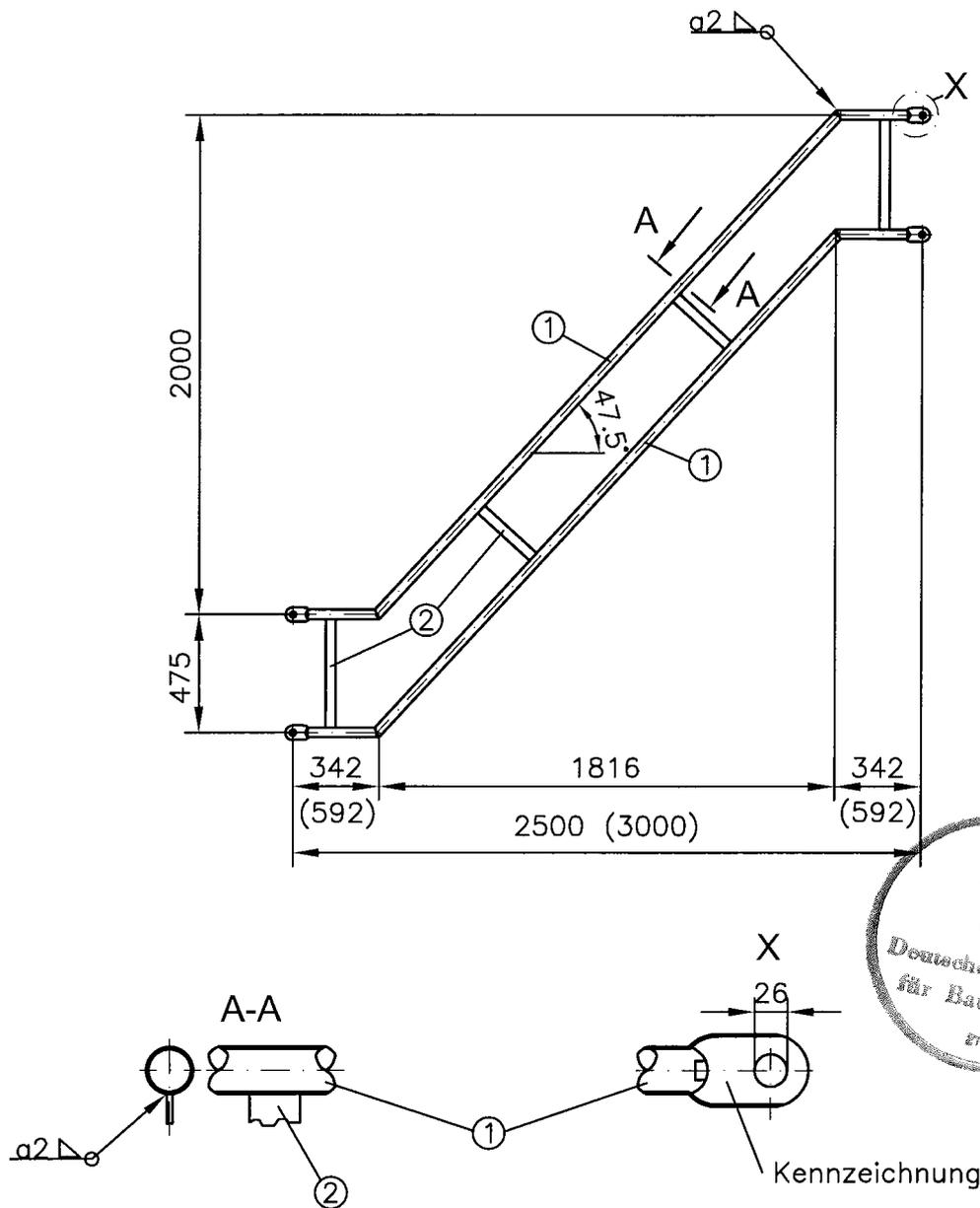
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Alu-Spaltabdeckung

Anlage A, Seite 96

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Holme, Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Bindebleche, Fl. 40×5 , S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o



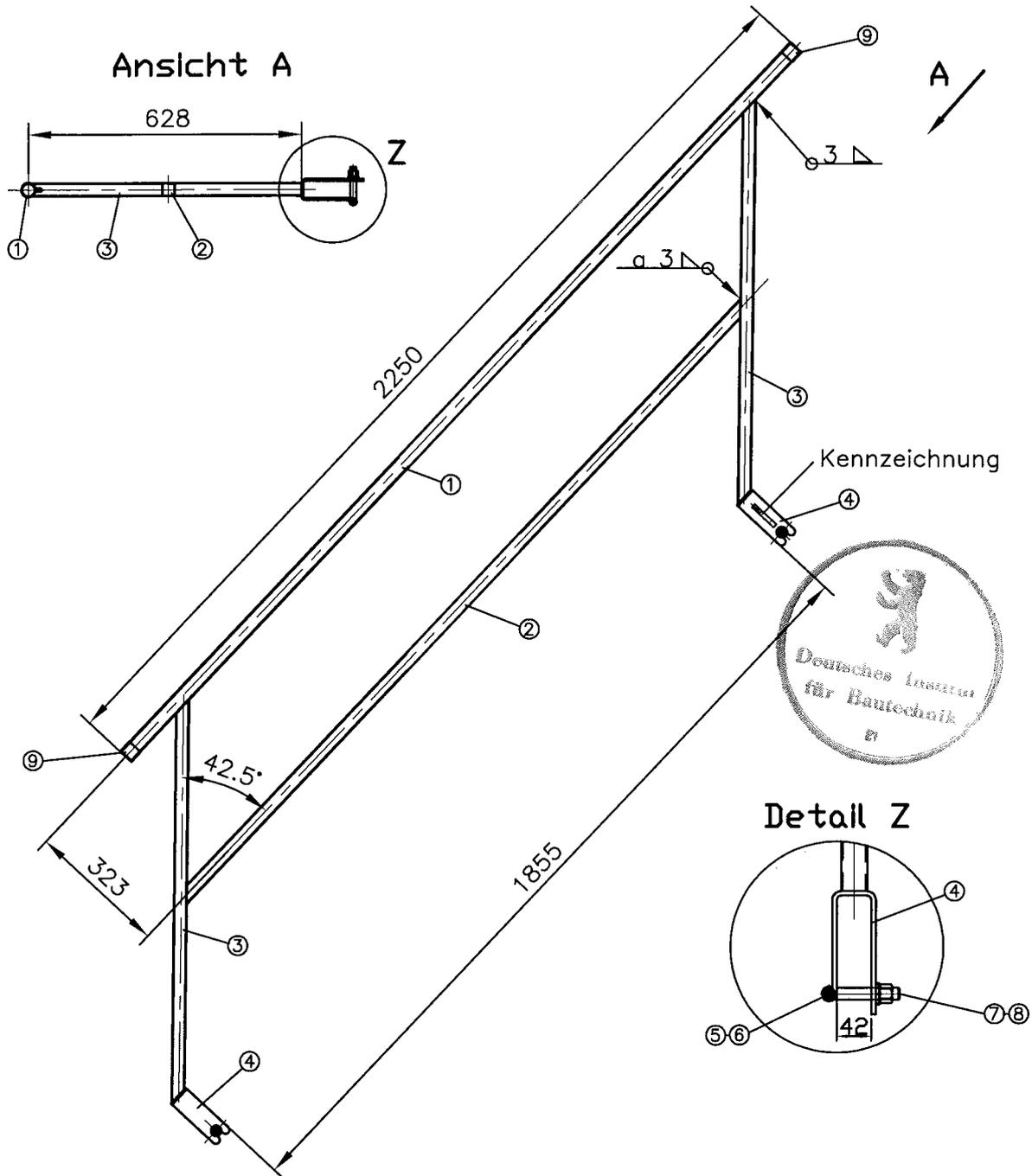
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Alu-Treppe
 Außengeländer**

Anlage A, Seite 97

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------|---|----------------|
| ① | Geländerholm, | Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.5$, S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Zwischenholm, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Pfosten, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Klemmstück, | U 5x50 S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ | Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | |
| ⑥ | Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | |
| ⑦ | Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 |
| ⑧ | Bundmutter, | M12 | DIN 6331 |
| ⑨ | Kunststoffkappe, | $\varnothing 36 \times 30 \times 1$, PVC | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



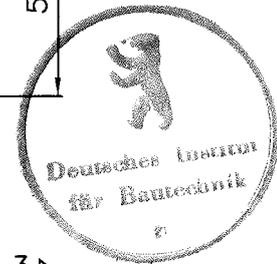
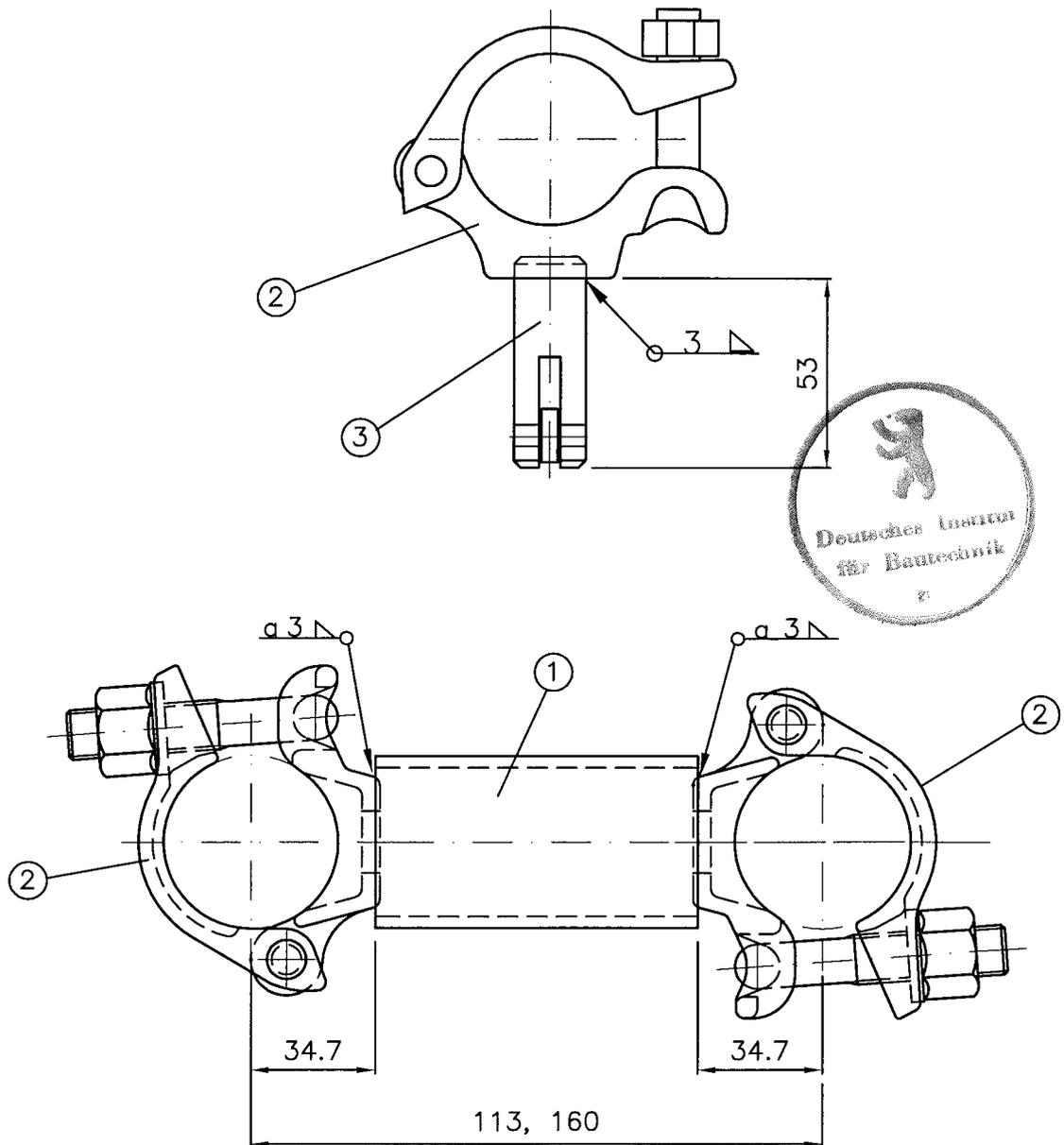
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Alu-Treppe
 Innengeländer

Anlage A, Seite 98

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Diagonalkippstift nach Anlage A, Seite 2, ①-②

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



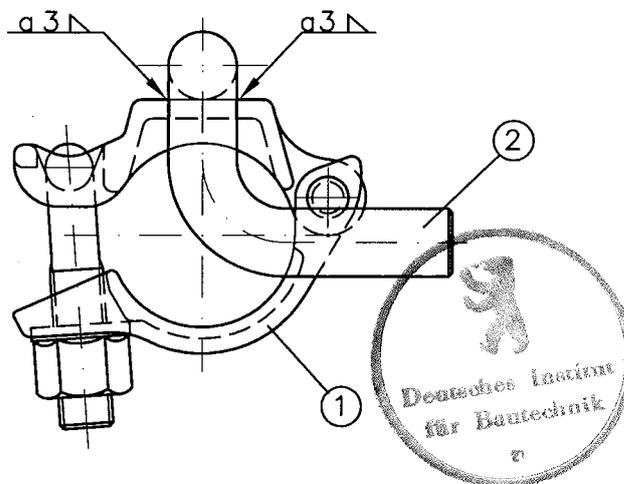
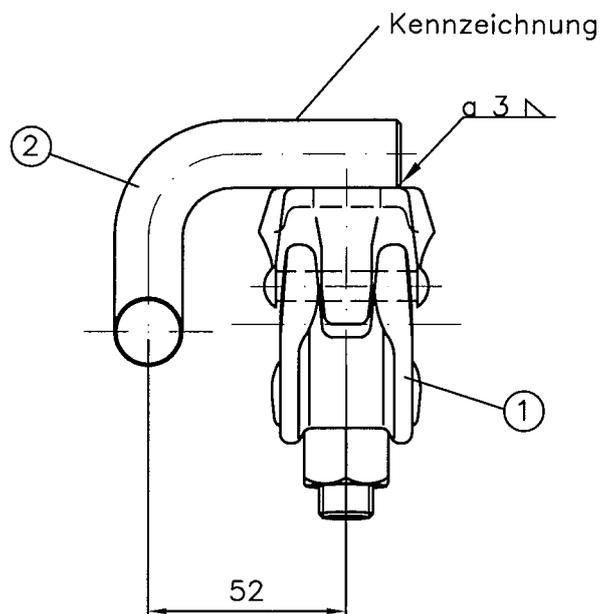
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Kupplung mit Kippstift
 Distanzkupplungen
 11 und 16**

Anlage A, Seite 99

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



Verankerungskupplung nach Zulassung Z-8.331-818, Anlage 8

alternativ:

- ① Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ② Haken Rd. $\varnothing 18$, S355J2, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



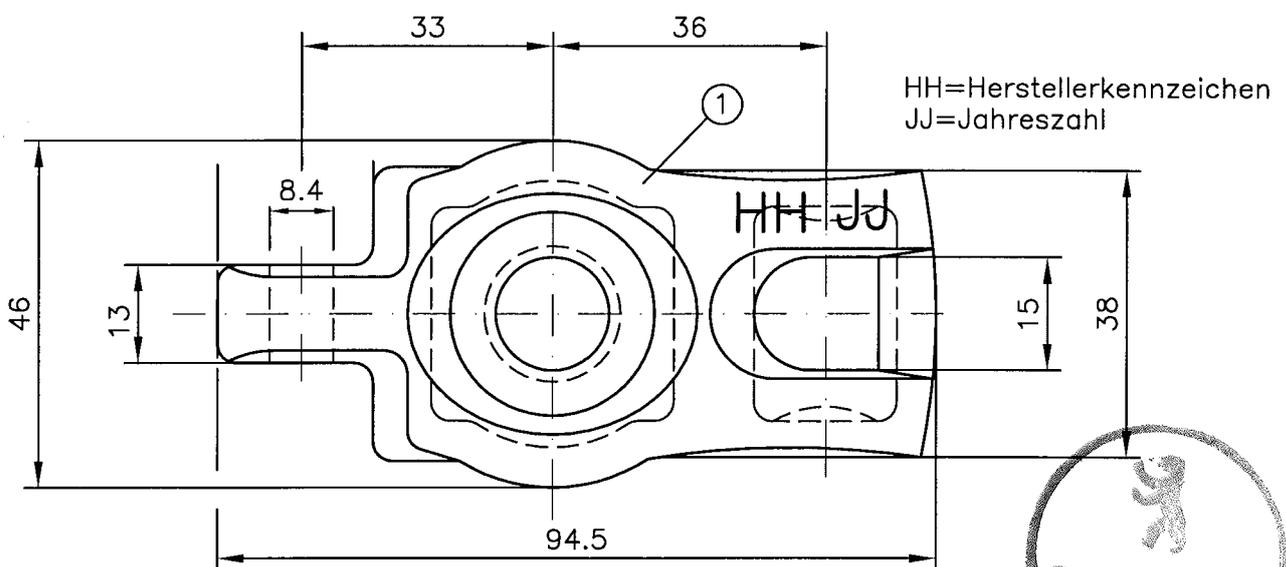
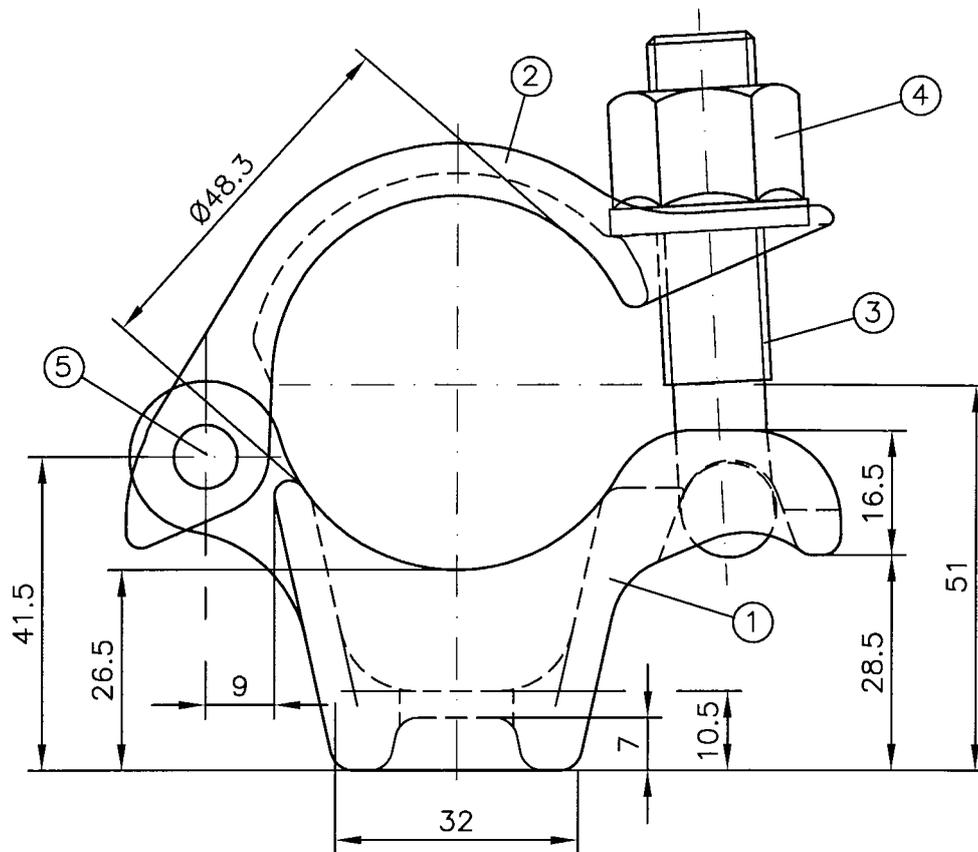
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Verankerungskupplung

Anlage A, Seite 100

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Mittelstück, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Schelle (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 2)
- ③ Hammerkopfschraube (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ④ Bundmutter (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ⑤ Flachrundniet (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ①② Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



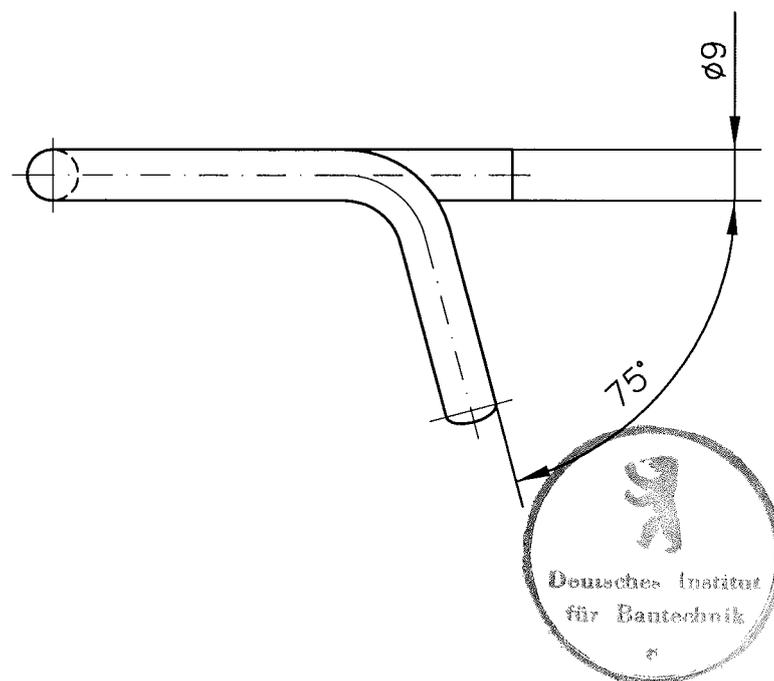
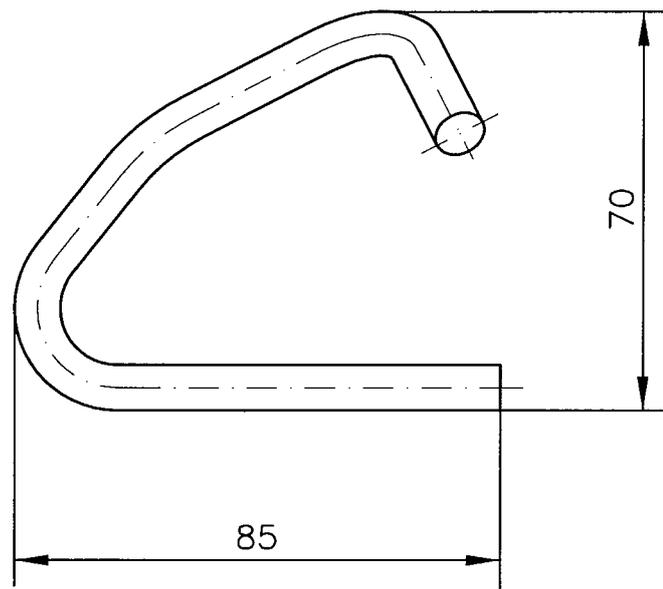
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Halbkupplung 48
 mit langem Mittelstück**

Anlage A, Seite 101

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galv. verzinkt



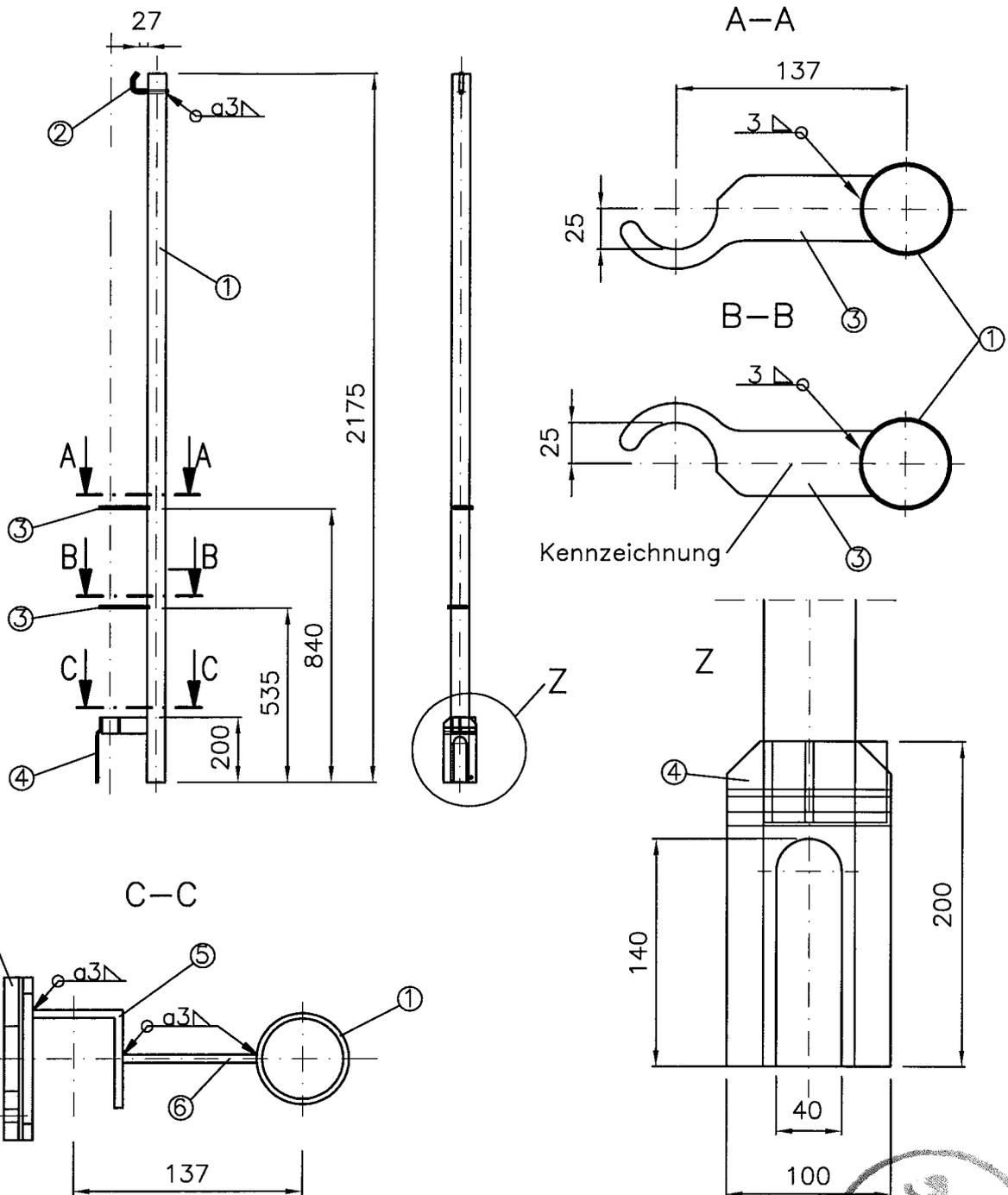
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

Fallstecker

Anlage A, Seite 102

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|---------------------|------------------------------------|----------------|
| ① Pfosten, | Rohr $\varnothing 48.3 \times 3$, | EN AW -6082-T6 |
| ② Haken, | Rd. $\varnothing 15$, | EN AW -6082-T5 |
| ③ Kulissenblech, | t=12mm, | EN AW -6082-T6 |
| ④ Sicherungsblech, | t=6mm, | EN AW -6082-T5 |
| ⑤ Winkel, | 60x57x6, | EN AW -6082-T5 |
| ⑥ Verbindungsblech, | 50x8, | EN AW -6082-T5 |



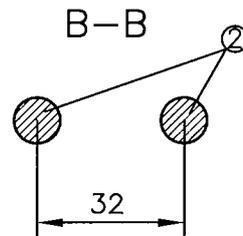
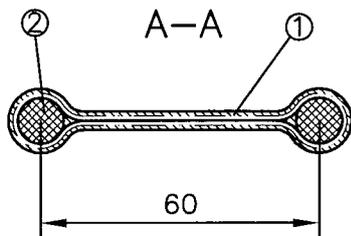
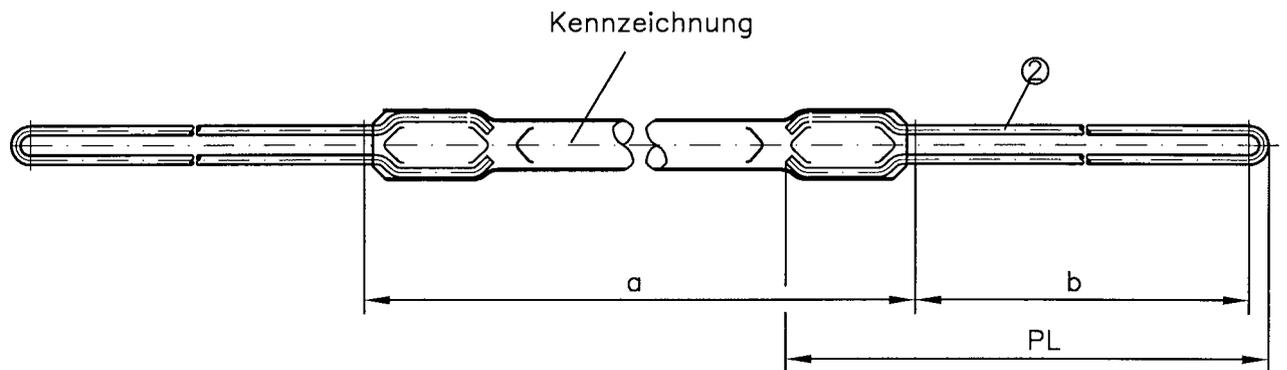
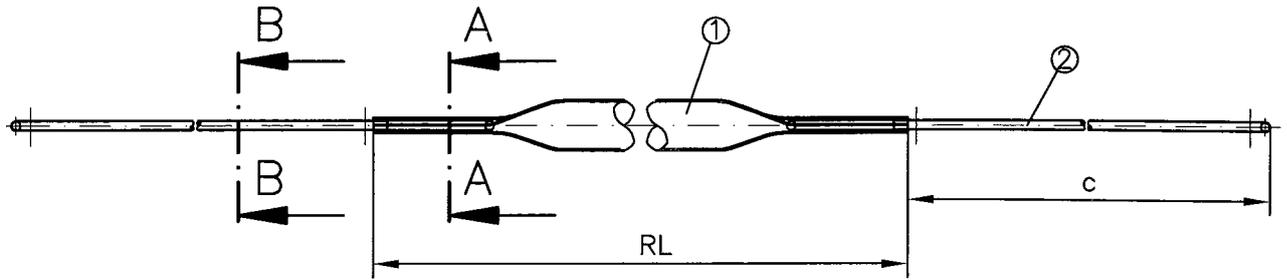
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

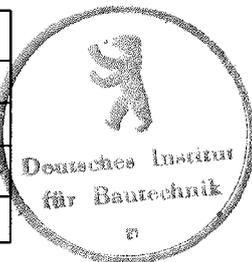
**Montage-
 -Sicherheits-Geländer
 Pfosten**

Anlage A, Seite 103

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



System	a	b	c	PL	RL
150	1300	720	754	880	1274
200	1800	640	674	800	1774
250	2300	580	614	740	2274
300	2800	530	564	690	2774



- ① Holm, Rohr $\varnothing 55 \times 2$, EN AW-6082-T6
- ② Haarnadel, Federdraht $\varnothing 10$, DIN EN 10270-1



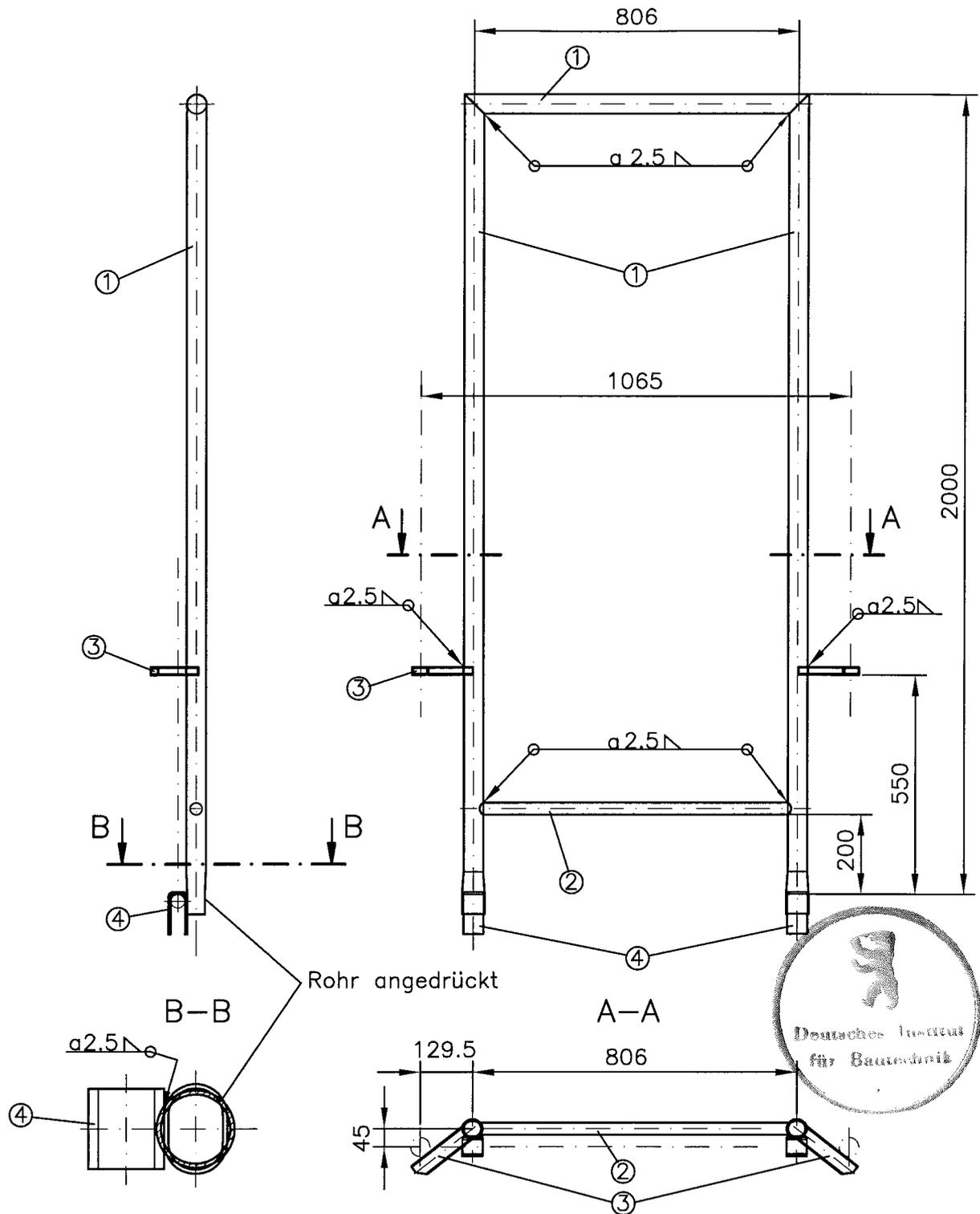
ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Montage-
 -Sicherheits-Geländer
 Holm

Anlage A, Seite 104

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|----------------|--------------------------------------|------------------|
| ① Rahmen, | Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, | EN AW-6082-T6 |
| ② Querriegel, | Rohr $\varnothing 30 \times 2.5$, | EN AW-6082-T6 |
| ③ Abstützrohr, | Rohr $40 \times 20 \times 3$, | EN AW-6063-T66 |
| ④ U-Profil, | Bl. 6×50 , | EN AW-6082-T6151 |



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Montage-
 -Sicherheits-Geländer
 Stirnseiten-Rahmen**

Anlage A, Seite 105

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnungsschlüssel

P (A) XX

Ü 171 / 29

P = plettac

A = Altrad

XX = Jahr der Herstellung (ab 2008 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

171 / 29 = verkürzte Zulassungsnummern

(Abweichungen von dieser Form
sind auf den Zeichnungen angegeben.)

Jahr	XX
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
USW.	USW.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Kennzeichnungs-
schlüssel**

Anlage A, Seite 106

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In den Regelausführungen darf das Gerüstsystem in Abhängigkeit von der Feldweite ℓ in den Lastklassen 4 bis 6 für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelzugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführungen des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 100" sind in Abhängigkeit von der Feldweite ℓ und den Lastklassen folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810- 4D - SW09/300 - H2 - B - LS

Gerüst EN 12810- 5D - SW09/250 - H2 - B - LS

Gerüst EN 12810- 6D - SW09/200 - H2 - B - LS

Folgende Varianten (Konfigurationen) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzwandpfosten und die Schutzwand direkt auf dem Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf die Verbreiterungskonsole 74 anzubringen (vgl. Anlage B, Seiten 54 und 55).



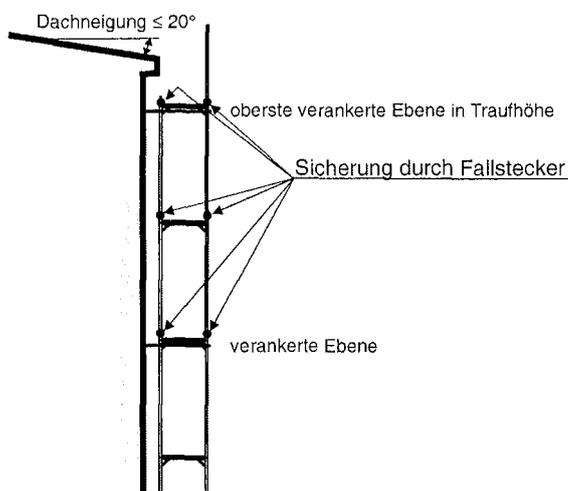


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

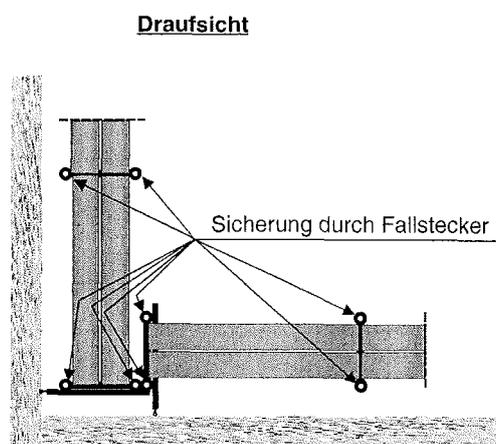


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage B, Seiten 10 und 11 (Kupplungen),
- Aussteifung der Gerüstfelder neben dem Überbrückungsträger nach Anlage B, Seite 40 (Rohre und Kupplungen),
- Horizontalverband zur Aussteifung der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seite 43 (Rohre und Kupplungen),
- Verstärkung der Innenstiele der Vertikalrahmzüge neben der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seite 45 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs oder des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Gerüst nach Anlage B, Seiten 48 bis 50 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 51 (Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind entsprechend den Angaben der Übersichtszeichnungen durchgehend Beläge einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- drei Vollholzbeläge 32 oder
- drei Stahlbeläge 32 oder
- drei Alu-Beläge 32.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge ein Stahl-Leitergangsrahmen oder eine Alu-Durchstiegstafel mit jeweils einem zusätzlichen Belag 32 einzusetzen.

Die Beläge sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Geländerpfosten mit Querriegel (Geländerpfostenstütze), durch Stirnseiten-Geländerrahmen oder durch Schutzwandpfosten gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.



Abweichend hiervon sind entsprechend den Angaben der Übersichtszeichnungen zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, sind Längsriegel (Geländerholm) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern und Dreieckshalter nach Anlage B, Seiten 10 und 11 auszuführen.

Die Gerüsthalter und Dreieckshalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden. Die Dreieckshalter dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Die in der Anlage B angegebenen Ankerkräfte und Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werte der Einwirkungen ($\gamma_F = 1,0$) ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i. d. R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Variante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u. U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage B, Seiten 46 und 47).

B.6 Durchgangsrahmen

Als Durchgangsrahmen können Durchgangsrahmen (einteilig) nach Anlage A, Seiten 81 und 82 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seite 29 oder Durchgangsrahmen aus Bauteilen des Modulsystems "plettac contour" nach Anlage A, Seiten 76 bis 80 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 30 bis 35 verwendet werden.

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlage in 2 Gerüstfeldern verwendet werden.

Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und in den Viertelpunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern und mit einem Horizontalverband auszusteifen. In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind zusätzliche Aussteifungen und Stielverstärkungen nach Anlage B, Seiten 36 bis 45 einzubauen.

B.8 Leitergang

Für einen inneren Leitergang sind Stahl-Leitgangsrahmen und Holzbelag mit Klappe oder Alu-Durchstiegstafeln entsprechend der jeweiligen Lastklasse zu verwenden.

Die Stahl-Leitgangsrahmen mit Holzbelag dürfen in den Längen 2,00 m und 1,50 m nicht übereinander in demselben Gerüstfeld eingesetzt werden. Alternativ dürfen ein vorgestellter Leitergang oder ein vorgestellter Treppenaufstieg entsprechend Anlage B, Seiten 48 bis 50 verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 51 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden, ggf. sind zusätzliche Verankerungen vorzusehen (vgl. Anlage B, Seite 53).



B.11 Verbreiterungskonsole

Die Verbreiterungskonsolen 32 dürfen auf der Innenseite des Gerüsts in allen Gerüstlagen, die Verbreiterungskonsolen 64 und 74 auf der Innenseite des Gerüsts in nur einer Gerüstlage (vgl. Anlage B, Seite 52) und die Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage B, Seiten 52 und 54) oder als Schutzdach in nur einer Gerüstlage (vgl. Anlage B, Seite 53) eingesetzt werden.

Table B.1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 110	1
Vertikalrahmen 110 x 200, 150 (alte Ausführung)	4
Vertikalrahmen 110 x 100, 50 (alte Ausführung)	5
Vertikalrahmen 70, t = 3,2 mm	6
Vertikalrahmen 70, t = 2,7 mm	7
Gerüstspindel starr	9
Fußspindel (alte Ausführung mit Rundgewinde)	11
Fußspindel (alte Ausführung mit Trapezgewinde)	12
Fußplatte	13
Fußplatte (alte Ausführung)	14
Vertikaldiagonale	15
untere Diagonalfestigung	16
Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)	17
Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)	18
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	19
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	20
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführung)	22
Stahlbelag 32	23
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	24
Alu - Belag 32	25
Alu - Belag 32 (alte Ausführung)	26
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	27
Gerüsthalter (alte Ausführung)	28
Geländerholm (Rückengeländer)	29
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	30
Doppelgeländer (alte Ausführung)	31
Geländerpfosten einfach	32
Geländerpfosten einfach mit Stoßbolzen	32



Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Geländerpfosten einfach (alte Ausführung)	33
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 0,74/ 1,07 m	34
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 1,4 m	34
Stirnseiten - Geländerholm 0,74/ 1,07/ 1,4 m, Stirnseiten - Doppelgeländer 0,74/ 1,07 m	35
Stirnseiten - Geländer (alte Ausführung)	36
Stirnseiten - Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen) 0,74/ 1,07 m	37
Stirnseiten - Geländerrahmen (alte Ausführung)	38
obere Belagsicherungen 0,74/ 1,07 m	39
obere Belagsicherungen 1,4 m	39
obere Belagsicherungen (alte Ausführung)	39
Bordbrett	40
Bordbretter (alte Ausführungen)	41
Stirnseiten - Bordbrett 0,67/ 1,0 m	42
Stirnseiten - Bordbrett 1,33 m	42
Stirnseiten - Bordbretter (alte Ausführungen)	43
Schutzwand (Schutzgitter)	44
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 0,74/ 1,07 m	45
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 1,4 m	45
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	46
Verbreiterungskonsole 32	47
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	48
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	49
Verbreiterungskonsole 64 (Ausleger 64 kurz), (alte Ausführung)	50
Verbreiterungskonsole 64 (Ausleger 64 lang), (alte Ausführung)	51
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 x 50)	52
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 x 50), (alte Ausführung)	53
Strebe für Konsole 74	54
Übergangsboden für Konsole 74	55
Verbreiterungskonsole 96	56
Verbreiterungskonsole 110	57
Strebe für Konsole 110	58
Dachfangrahmen	59



Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Schutzdachaufsatz, Abhebesicherung	60
Schutzdachkonsole, Belagsicherung (alte Ausführung)	61
Übergangsboden für Schutzdach (alte Ausführung)	62
Schutzdachstütze	63
Querdiagonale für Vertikalrahmen	64
Alu - Durchstiegstafel mit Alu - Belag L = 2,0 m	65
Alu - Durchstiegstafel mit Alu - Belag L = 2,5/ 3,0 m	66
Stahl - Leitergangrahmen (Stahlmatte)	71
Holzbelag mit Klappe	72
Innenleiter aus Stahl	73
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	74
Eckbelag 110	75
Gitterträger für Durchgang 70/ 110	76
Vertikalstiel für Durchgang 70/ 110	77
Horizontalriegel für Durchgang 70/ 110	78
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/ 110	79
Konsole 40 für Durchgang 70/ 110	80
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig (alte Ausführung)	81
Durchgangsrahmen (alte Ausführung)	82
Überbrückungsträger	83
Überbrückungsträger (alte Ausführung)	84
Stahl-Gitterträger	85
Querriegel für Überbrückung (alte Ausführung)	86
Traverse für Zwischenstandshöhen	87
Podesttraverse	88
Belagsicherung für Traversen	89
Fußtraversen	90
Traverse SL 70/ 100	91
Alu-Treppe 250	92
Alu-Treppe 300	93
Alu-Spaltabdeckung	96
Alu-Treppe Außengeländer	97

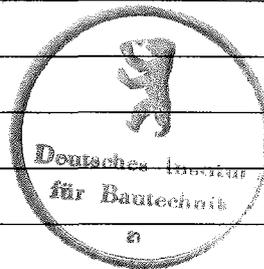


Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Treppe Innengeländer	98
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16	99
Verankerungskupplung	100
Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	101
Fallstecker	102



Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

Lastklasse 4				Lastklasse 5			Lastklasse 6		
$\ell \leq 2,5 \text{ m}$				$\ell \leq 2,5 \text{ m}$			$\ell \leq 2,0 \text{ m}$		
GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2	GV	KV1	GV	KV1
Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 und 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seiten 18 und 19	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 26
Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 und 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seiten 18 und 19	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 26
Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 und 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seiten 18 und 19	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 26
Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 20 und 21	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seiten 24 und 25	Anlage B, Seiten 24 und 25	Anlage B, Seite 27	Anlage B, Seite 27
Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28

unbekleidetes Gerüst vor geschlossenen Fassade

unbekleidetes Gerüst vor offener Fassade

mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossenen Fassade

mit Netzen bekleidetes Gerüst vor offener Fassade

mit Planen bekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



Anlage B, Seite 9 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-171 vom 18. März 2009

Table B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung vor offener oder geschlossener Fassade mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Lastklasse 4				Lastklasse 5			Lastklasse 6		
$l \leq 2,5 \text{ m}$				$l \leq 2,5 \text{ m}$			$l \leq 2,0 \text{ m}$		
GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2	GV	KV1	GV	KV1
Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seiten 29 und 31	Anlage B, Seite 33	Anlage B, Seite 34	---	---	---	---
Anlage B, Seite 36	Anlage B, Seite 36	Anlage B, Seiten 36 und 37	Anlage B, Seite 38	Anlage B, Seite 39	Anlage B, Seiten 39 und 40	Anlage B, Seite 41	Anlage B, Seite 41	Anlage B, Seite 42	Anlage B, Seite 42
Anlage B, Seite 46	Anlage B, Seite 46	---	Anlage B, Seite 46	Anlage B, Seite 46	---	Anlage B, Seite 47	Anlage B, Seite 47	Anlage B, Seite 47	Anlage B, Seite 47
über der letzten Verankerung freistehende Gerüstlagen									
Überbrückung									
Durchgangsrahmen									



Bild 2: Kurze Gerüsthalter

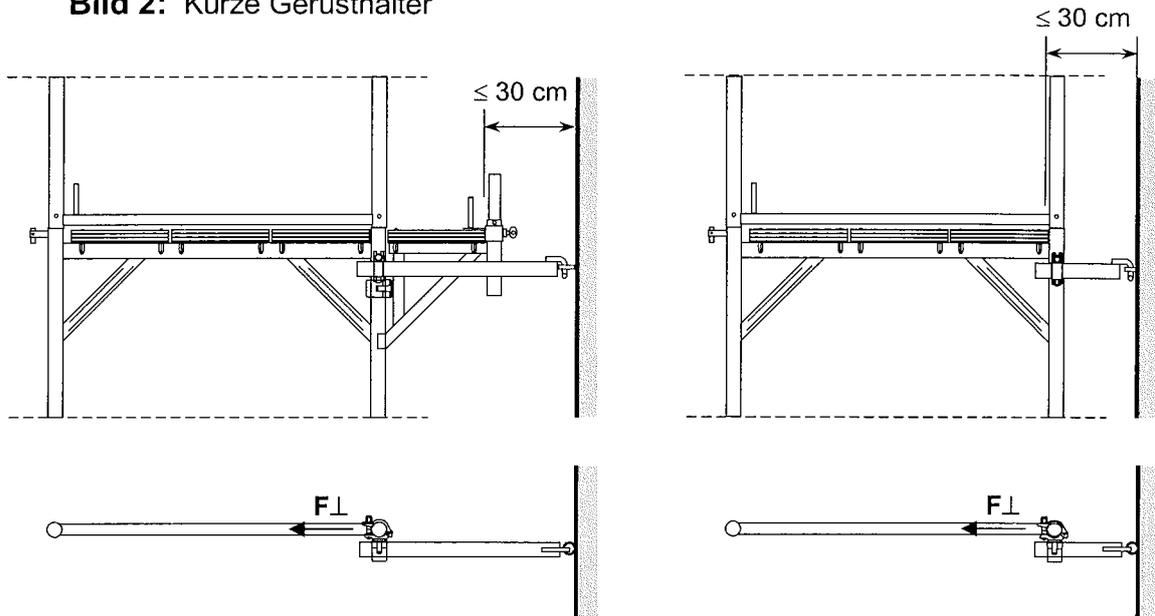


Bild 2a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“

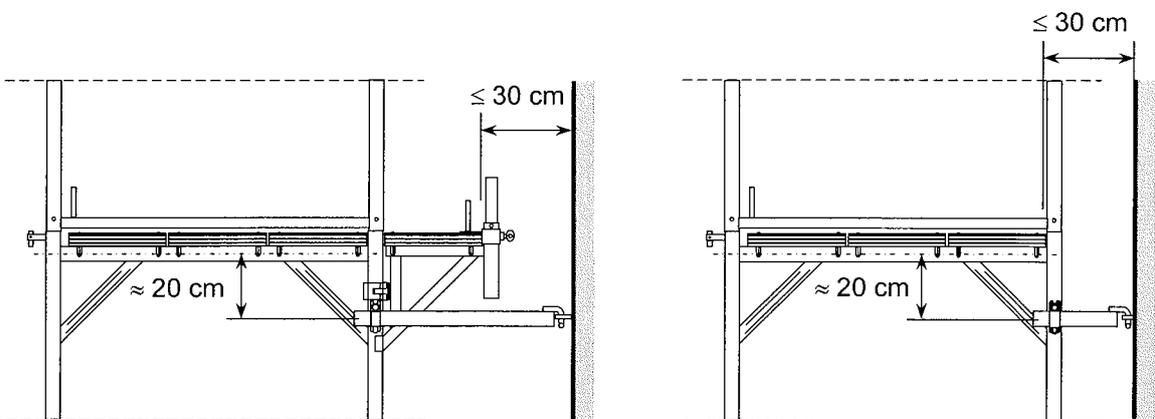


Bild 2b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss

Kurze Gerüsthalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL100-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten um bis zu 30 cm vom theoretischen Knotenpunkt nach unten versetzt werden. Beim SL100-Rahmen sind konstruktiv jedoch maximal 20 cm möglich (Bild 2b).



ALTRAD
 plettac assco
 ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**
kurze Gerüsthalter

Anlage B, Seite 10
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 3: Dreieckhalter

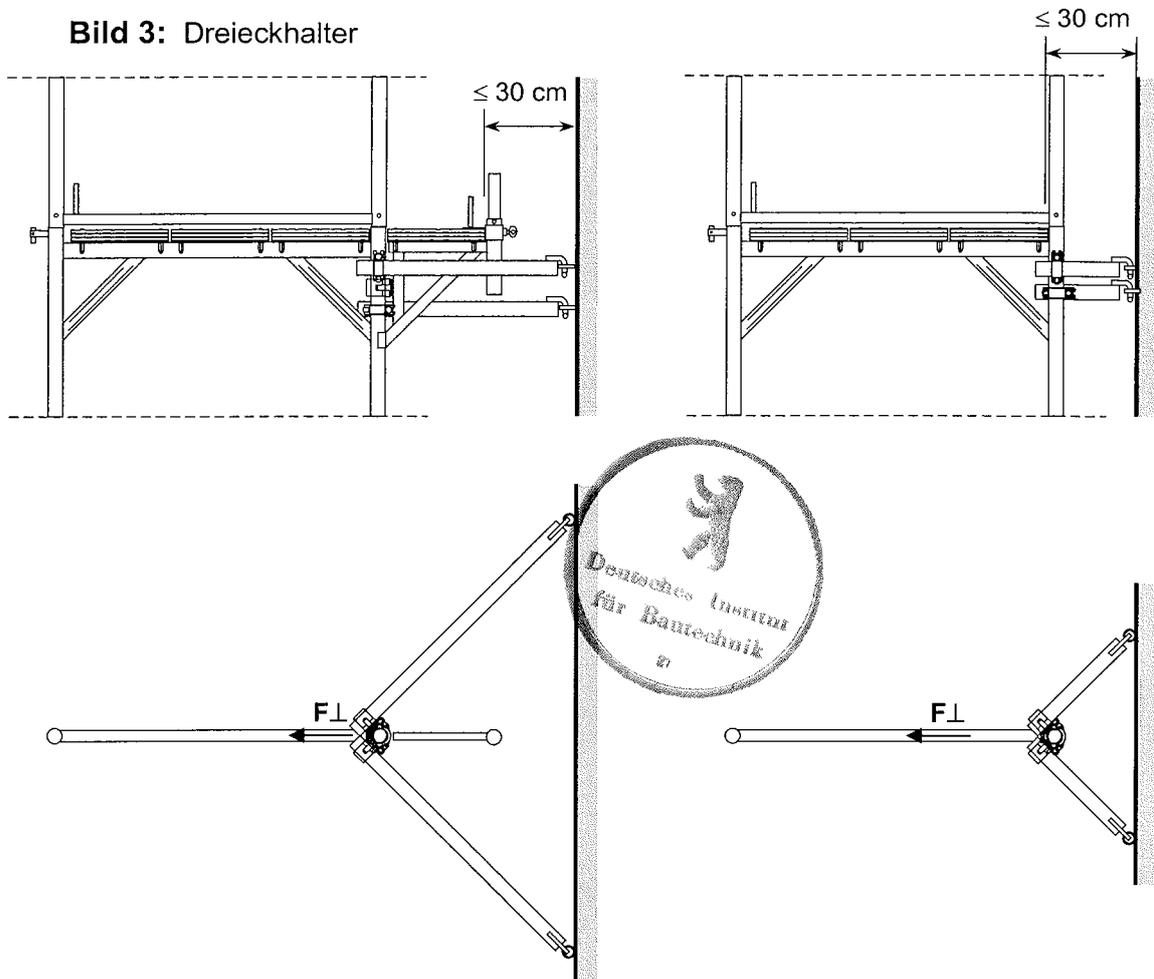


Bild 3a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“

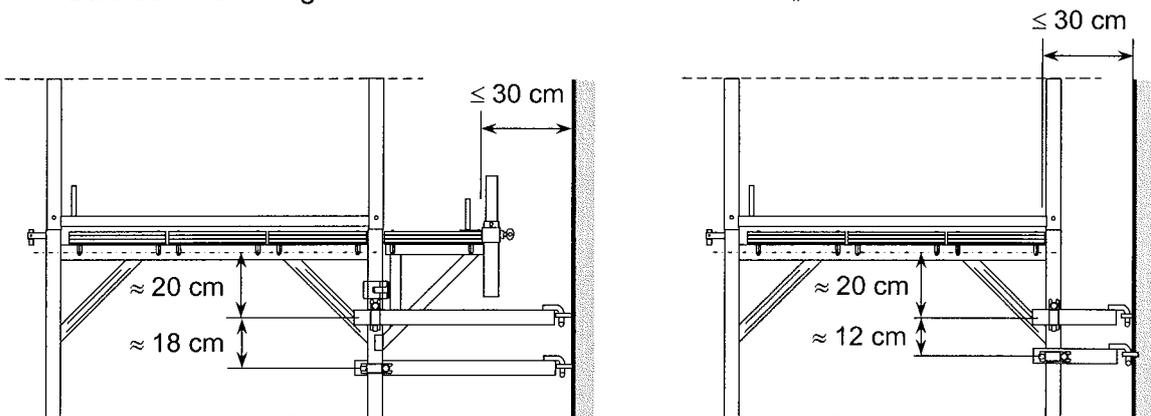


Bild 3b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss

Dreieckhalter werden ebenfalls nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL100-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten gemäß der Darstellung in Bild 3b nach unten versetzt werden.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

Dreieckhalter

Anlage B, Seite 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle 4: Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade (Gebrauchslasten)

Normalbereich

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	Beläge	teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
				L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m
ohne	8 m versetzt	$\leq + 20$ m	Holz, Alu	3.7 kN	3.2 kN	2.7 kN	1.3 kN	1.1 kN	0.9 kN
			Stahl	4.2 kN	3.6 kN	3.0 kN	1.4 kN	1.2 kN	1.0 kN
	4 m		Holz, Alu	1.9 kN	1.6 kN	1.4 kN	0.6 kN	0.6 kN	0.5 kN
			Stahl	2.1 kN	1.8 kN	1.5 kN	0.7 kN	0.6 kN	0.5 kN
Netze	8 m versetzt	$\leq + 4$ m	alle	/	4.3 kN	3.4 kN	2.7 kN	2.3 kN	1.8 kN
		$\leq + 12$ m		/	6.2 kN	5.0 kN			
		$\leq + 20$ m		/	6.7 kN	5.4 kN			
	4 m	$\leq + 4$ m		3.4 kN	2.9 kN	2.3 kN	1.4 kN	1.2 kN	0.9 kN
		$\leq + 12$ m		3.7 kN	3.1 kN	2.5 kN			
		$\leq + 20$ m		4.0 kN	3.4 kN	2.7 kN			
Planen Leeseite (Zug)	2 m	$\leq + 4$ m	alle	4.5 kN	3.7 kN	3.0 kN	1.3 kN	1.0 kN	0.8 kN
		$\leq + 10$ m		4.8 kN	4.0 kN	3.2 kN	1.3 kN	1.1 kN	0.9 kN
		$\leq + 16$ m		5.0 kN	4.2 kN	3.4 kN	1.4 kN	1.2 kN	1.0 kN
		$\leq + 22$ m		5.3 kN	4.5 kN	3.6 kN	1.5 kN	1.3 kN	1.0 kN
Planen Luvseite (Druck)	2 m	$\leq + 4$ m	alle	4.9 kN	4.1 kN	4.1 kN	wie teilweise offene Fassade		
		$\leq + 10$ m		5.3 kN	4.4 kN	4.4 kN			
		$\leq + 16$ m		5.6 kN	4.7 kN	4.7 kN			
		$\leq + 22$ m		5.9 kN	4.9 kN	4.9 kN			

Schutzdachebene

ohne	/	$\leq + 8$ m	alle	5.4 kN	4.6 kN	/	1.8 kN	1.6 kN	/
------	---	--------------	------	--------	--------	---	--------	--------	---

Schutzwandebene (GV, KV1 und KV2 mit Dachfangrahmen)

ohne	8 m versetzt	$\leq + 24$ m	alle	3.9 kN	3.4 kN	2.8 kN	2.5 kN	2.2 kN	1.8 kN
	4 m			3.1 kN	2.7 kN	2.3 kN	2.4 kN	2.0 kN	1.7 kN
Netze	8 m versetzt	$\leq + 24$ m	alle	/	5.0 kN	4.0 kN	3.2 kN	2.7 kN	2.2 kN
	4 m			4.1 kN	3.5 kN	2.8 kN	2.7 kN	2.3 kN	1.9 kN
Planen Leeseite (Zug)	2 m	$\leq + 24$ m	alle	5.1 kN	4.3 kN	3.5 kN	3.1 kN	2.7 kN	2.2 kN
Planen Luvseite (Druck)				5.4 kN	4.5 kN	3.7 kN	5.4 kN	4.5 kN	3.7 kN

Schutzwand auf Verbreiterungskonsole 74

Bekleidung	Ankerraster im oberen Bereich	L = 3.00 m		L = 2.50 m	
		Druck	Zug	Druck	Zug
ohne	8 m versetzt	/	/	3.2 kN	3.6 kN
	4 m	2.8 kN	3.8 kN	2.4 kN	3.2 kN
Netze	4 m	3.9 kN	4.8 kN	3.3 kN	4.1 kN
Planen	2 m	5.2 kN	6.9 kN	4.3 kN	5.8 kN



ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**
Verankerungskräfte
 rechtwinklig zur Fassade

Anlage B, Seite 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle 5: Verankerungskräfte parallel zur Fassade (Gebrauchslasten)

Grundvariante

Bekleidung	Abstand der Anker-ebenen	Höhenlage	teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
			L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m
ohne	4 m	≤ + 20 m	5.0 kN	5.0 kN	5.0 kN	wie teilweise offene Fassade		
		+ 24 m	5.0 kN	5.0 kN	5.0 kN			
Netze	4 m	≤ + 4 m	2x 3.7 kN	2x 3.2 kN	2x 2.8 kN	3.6 kN	3.3 kN	3.0 kN
		≤ + 12 m	2x 4.0 kN	2x 3.5 kN	2x 3.0 kN	3.9 kN	3.6 kN	3.2 kN
		≤ + 20 m	2x 4.4 kN	2x 3.8 kN	2x 3.3 kN	4.2 kN	3.9 kN	3.5 kN
		+ 24 m	2x 3.5 kN	2x 3.2 kN	2x 2.9 kN	4.7 kN	4.3 kN	4.0 kN
Planen	2 m	≤ + 4 m	4.2 kN	3.8 kN	3.5 kN	wie teilweise offene Fassade		
		≤ + 10 m	4.4 kN	4.1 kN	3.8 kN			
		≤ + 16 m	4.7 kN	4.3 kN	4.0 kN			
		≤ + 22 m	5.0 kN	4.6 kN	4.2 kN			
		+ 24 m	5.1 kN	4.7 kN	4.3 kN			

Konsolvariante 1

ohne	4 m	≤ + 20 m	5.6 kN	5.6 kN	5.6 kN	wie teilweise offene Fassade		
		+ 24 m	5.5 kN	5.5 kN	5.5 kN			
Netze	4 m	≤ + 4 m	2x 4.0 kN	2x 3.5 kN	2x 3.1 kN	4.2 kN	3.9 kN	3.6 kN
		≤ + 12 m	2x 4.4 kN	2x 3.9 kN	2x 3.3 kN	4.6 kN	4.2 kN	3.9 kN
		≤ + 20 m	2x 4.7 kN	2x 4.2 kN	2x 3.6 kN	4.9 kN	4.6 kN	4.2 kN
		+ 24 m	2x 3.7 kN	2x 3.3 kN	2x 3.0 kN	5.1 kN	4.7 kN	4.4 kN
Planen	2 m	≤ + 4 m	4.8 kN	4.5 kN	4.2 kN	wie teilweise offene Fassade		
		≤ + 10 m	5.1 kN	4.8 kN	4.5 kN			
		≤ + 16 m	5.4 kN	5.1 kN	4.7 kN			
		≤ + 22 m	5.8 kN	5.4 kN	5.0 kN			
		+ 24 m	5.5 kN	5.1 kN	4.7 kN			

Konsolvariante 2

Bekleidung	Abstand der Anker-ebenen	Höhenlage	Schutzwand auf:	teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade	
				L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m
ohne	4 m	≤ + 20 m		5.6 kN	5.6 kN	wie teilweise offene Fassade	
		+ 24 m	Dachfang-rahmen	5.8 kN	5.8 kN		
		+ 24 m	Konsole 74	2x 3.7 kN	2x 3.7 kN		
		Schutzdach ebene		6.0 kN	6.0 kN		
Netze	4 m	≤ + 4 m		2x 4.0 kN	2x 3.5 kN	4.2 kN	3.9 kN
		≤ + 12 m		2x 4.4 kN	2x 3.9 kN	4.6 kN	4.2 kN
		≤ + 20 m		2x 4.7 kN	2x 4.2 kN	4.9 kN	4.6 kN
		+ 24 m	Dachfang-rahmen	2x 3.9 kN	2x 3.5 kN	5.4 kN	5.0 kN
		+ 24 m	Konsole 74	2x 4.6 kN	2x 4.3 kN	2x 3.5 kN	2x 3.3 kN
Planen	2 m	≤ + 4 m		4.8 kN	4.5 kN	wie teilweise offene Fassade	
		≤ + 10 m		5.1 kN	4.8 kN		
		≤ + 16 m		5.4 kN	5.1 kN		
		≤ + 22 m		5.8 kN	5.4 kN		
		+ 24 m	Dachfang-rahmen	5.8 kN	5.4 kN		
		+ 24 m	Konsole 74	2x 3.7 kN	2x 3.5 kN		



ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Verankerungskräfte
 parallel zur Fassade

Anlage B, Seite 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

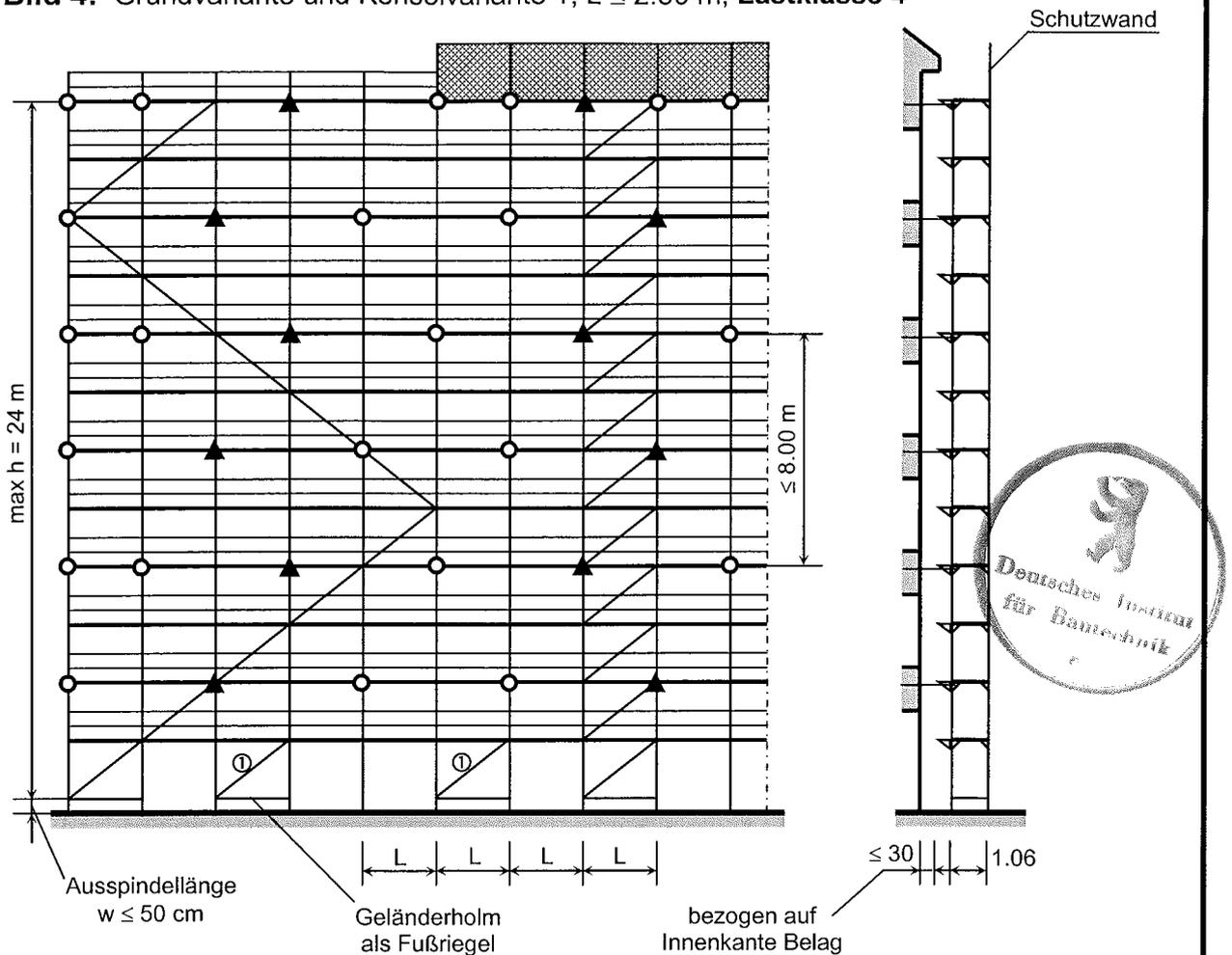
Tabelle 6: Ständerlasten (Gebrauchslasten)

Stiel	Variante	Lastklasse	Feldlänge	Belag	h = 8 m	h = 16 m	h = 24 m	
Innen	GV	4	3.00 m	Stahl	8.3 kN	10.2 kN	12.0 kN	
				Alu	7.8 kN	9.2 kN	10.6 kN	
	KV1 + KV2			Stahl	13.7 kN	16.6 kN	19.5 kN	
				Alu	12.9 kN	15.0 kN	17.1 kN	
	GV		2.50 m	Stahl	7.2 kN	9.1 kN	10.9 kN	
				Stahl	7.0 kN	8.7 kN	10.3 kN	
				Alu	6.6 kN	7.9 kN	9.1 kN	
				Alu	6.6 kN	7.9 kN	9.1 kN	
	KV1 + KV2	2.50 m	Holz	11.9 kN	14.8 kN	17.7 kN		
			Stahl	11.5 kN	14.1 kN	16.7 kN		
			Alu	10.9 kN	12.8 kN	14.7 kN		
			Alu	10.9 kN	12.8 kN	14.7 kN		
	GV	2.50 m	5	Stahl	9.7 kN	11.4 kN	13.0 kN	
				Alu	9.3 kN	10.6 kN	11.8 kN	
Stahl				16.0 kN	18.6 kN	21.2 kN		
Alu				15.4 kN	17.3 kN	19.3 kN		
KV1	2.50 m	5	Stahl	16.0 kN	18.6 kN	21.2 kN		
			Alu	15.4 kN	17.3 kN	19.3 kN		
			Stahl	16.0 kN	18.6 kN	21.2 kN		
			Alu	15.4 kN	17.3 kN	19.3 kN		
GV	2.00 m	6	Stahl	10.1 kN	11.5 kN	12.9 kN		
			Alu	9.8 kN	11.0 kN	12.2 kN		
			KV1	Stahl	16.6 kN	18.9 kN	21.1 kN	
				Alu	16.1 kN	17.9 kN	19.7 kN	
Außen	GV + KV1		4	3.00 m	Stahl	9.7 kN	12.4 kN	15.2 kN
					Alu	9.2 kN	11.5 kN	13.9 kN
	KV2 mit Df				Stahl	12.8 kN	15.5 kN	18.3 kN
					Alu	12.3 kN	14.6 kN	16.9 kN
	KV2 mit K74	Stahl			18.1 kN	20.8 kN	23.6 kN	
		Alu			17.4 kN	19.8 kN	22.1 kN	
	Schutzdach	Stahl			+ 1.5 kN (Holzböden)			
		Alu			+ 0.9 kN (Aluböden)			
	GV + KV1	2.50 m		Holz	8.3 kN	10.8 kN	13.4 kN	
				Stahl	8.1 kN	10.4 kN	12.7 kN	
				Alu	7.7 kN	9.6 kN	11.6 kN	
				KV2 mit Df	Holz	11.0 kN	13.5 kN	16.0 kN
					Stahl	10.7 kN	13.0 kN	15.3 kN
				KV2 mit K74	Alu	10.2 kN	12.2 kN	14.1 kN
Holz	15.4 kN	17.9 kN	20.5 kN					
Schutzdach	2.50 m	Stahl	15.2 kN	17.5 kN	19.8 kN			
		Alu	14.6 kN	16.5 kN	18.5 kN			
		Holz	+ 1.2 kN (Holzböden)					
		Stahl	+ 1.2 kN (Holzböden)					
GV + KV1	2.50 m	5	Alu	+ 0.8 kN (Aluböden)				
			Stahl	10.8 kN	13.1 kN	15.4 kN		
			Alu	10.4 kN	12.3 kN	14.3 kN		
			Stahl	11.0 kN	13.0 kN	15.0 kN		
GV + KV1	2.00 m	6	Alu	10.7 kN	12.4 kN	14.1 kN		
			Alu	10.7 kN	12.4 kN	14.1 kN		

Erläuterungen: GV = Grundvariante, Schutzwand auf dem Vertikalrahmen
 KV1 = Konsolvariante 1 = GV + Innenkonsolen in jeder Etage
 KV2 mit Df = Konsolvariante 2 = KV1 + Dachfangrahmen mit Schutzwand
 KV2 mit K74 = Konsolvariante 2 = KV1 + Konsole 74 außen mit Schutzwand
 Schutzdach bei unbedeckten Gerüsten außen in der KV2

 ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 14 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-171 vom 18. März 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
	Ständerlasten	

Bild 4: Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei Anordnung von Innenkonsolen (KV1) ist von ± 0 bis $+2$ m je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale $\textcircled{1}$ einzubauen.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

$\textcircled{1}$ In der Grundvariante können diese Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

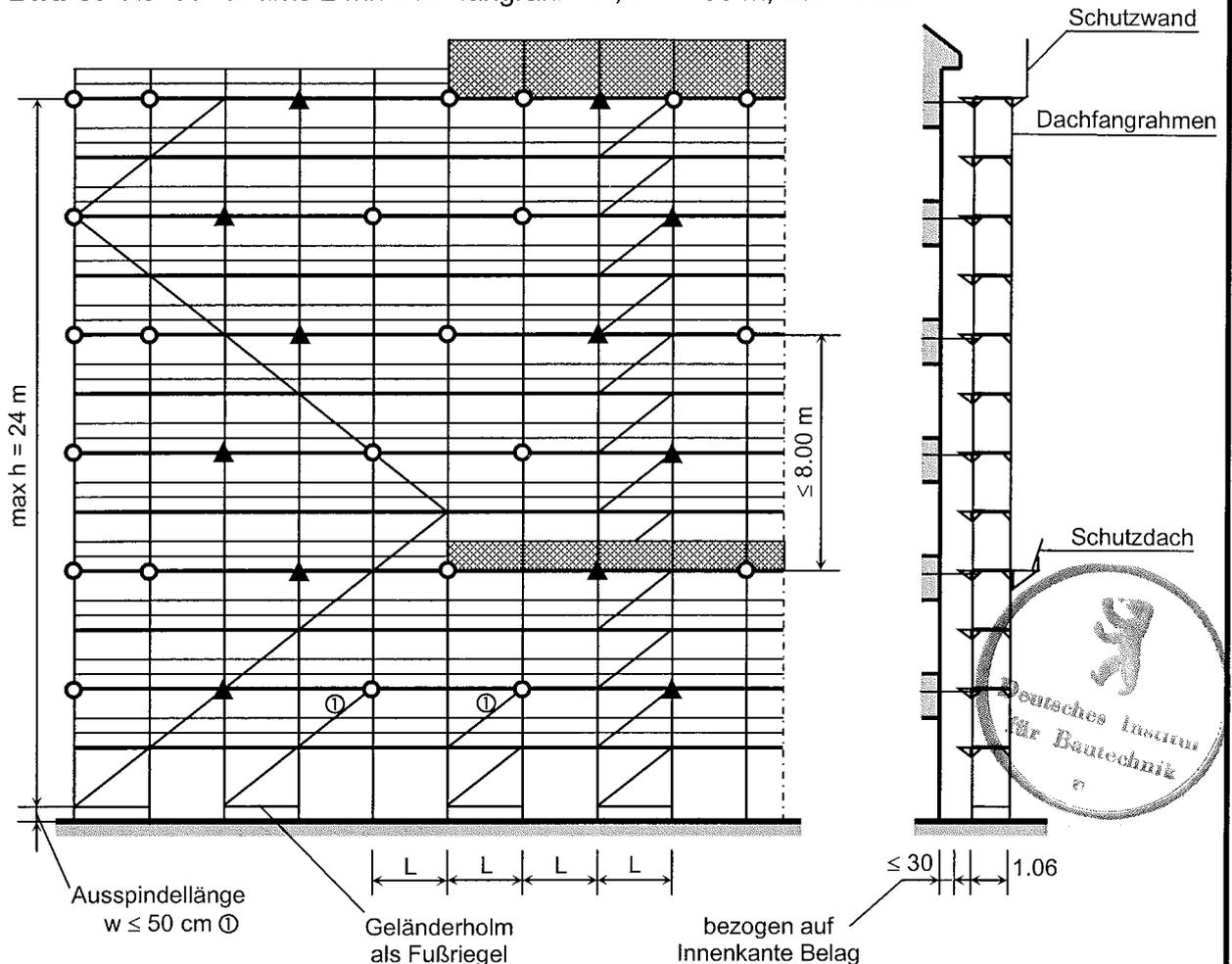
**Grundvariante
Konsolvariante 1**

$L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 5: Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
verankern.

Ⓢ Bei einer Ausspindellänge von ≤ 20 cm
können diese Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade,
dann aber ohne Schutzdach.



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

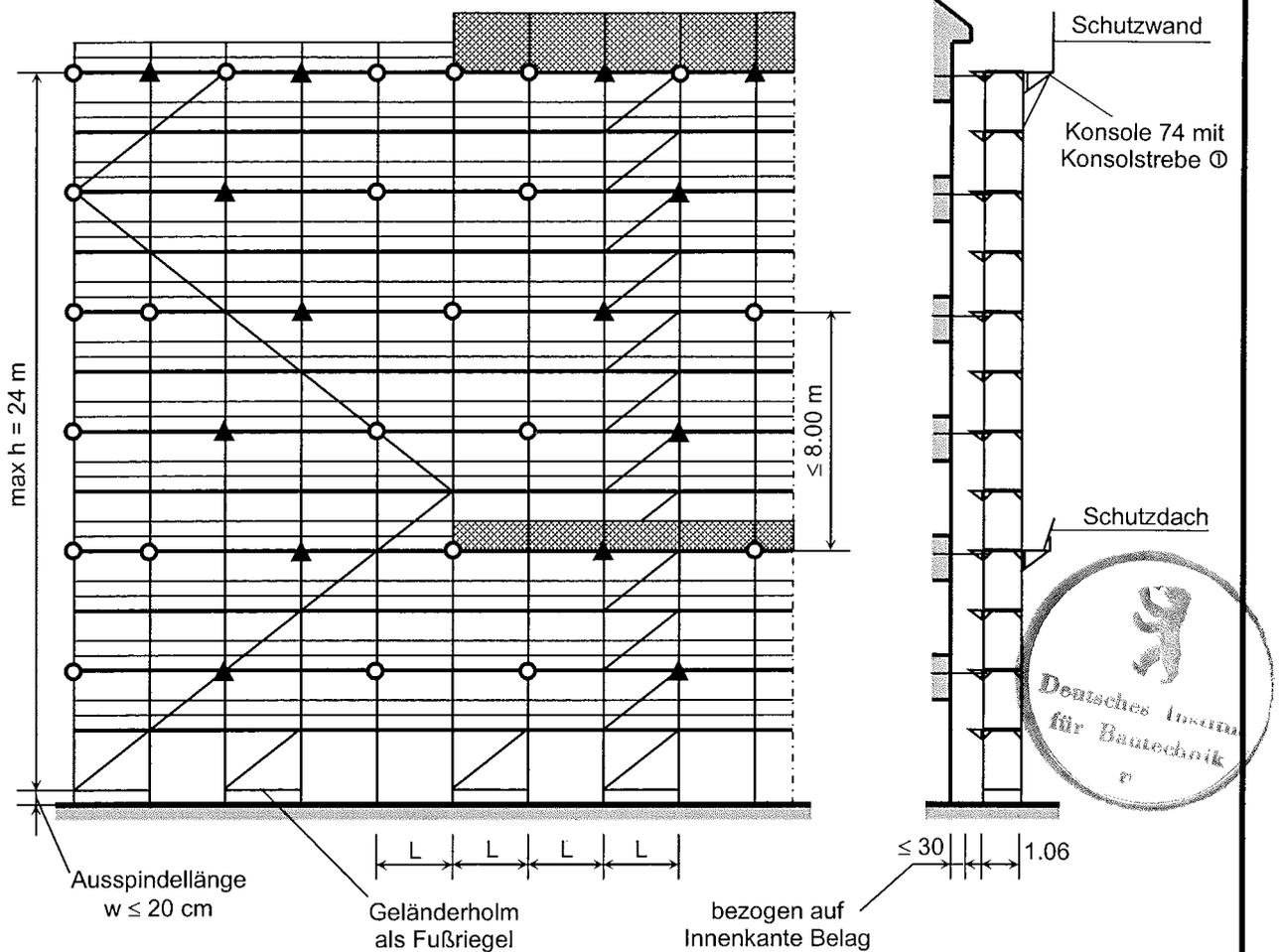
**Konsolvariante 2
mit Dachfangrahmen**

$L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 16

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 6: Konsolvariante 2 mit Konsole 74, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe Bild 46 (Dachfanggerüst) ⊕.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis +2m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der obersten Ebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade, dann aber ohne Schutzdach.

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

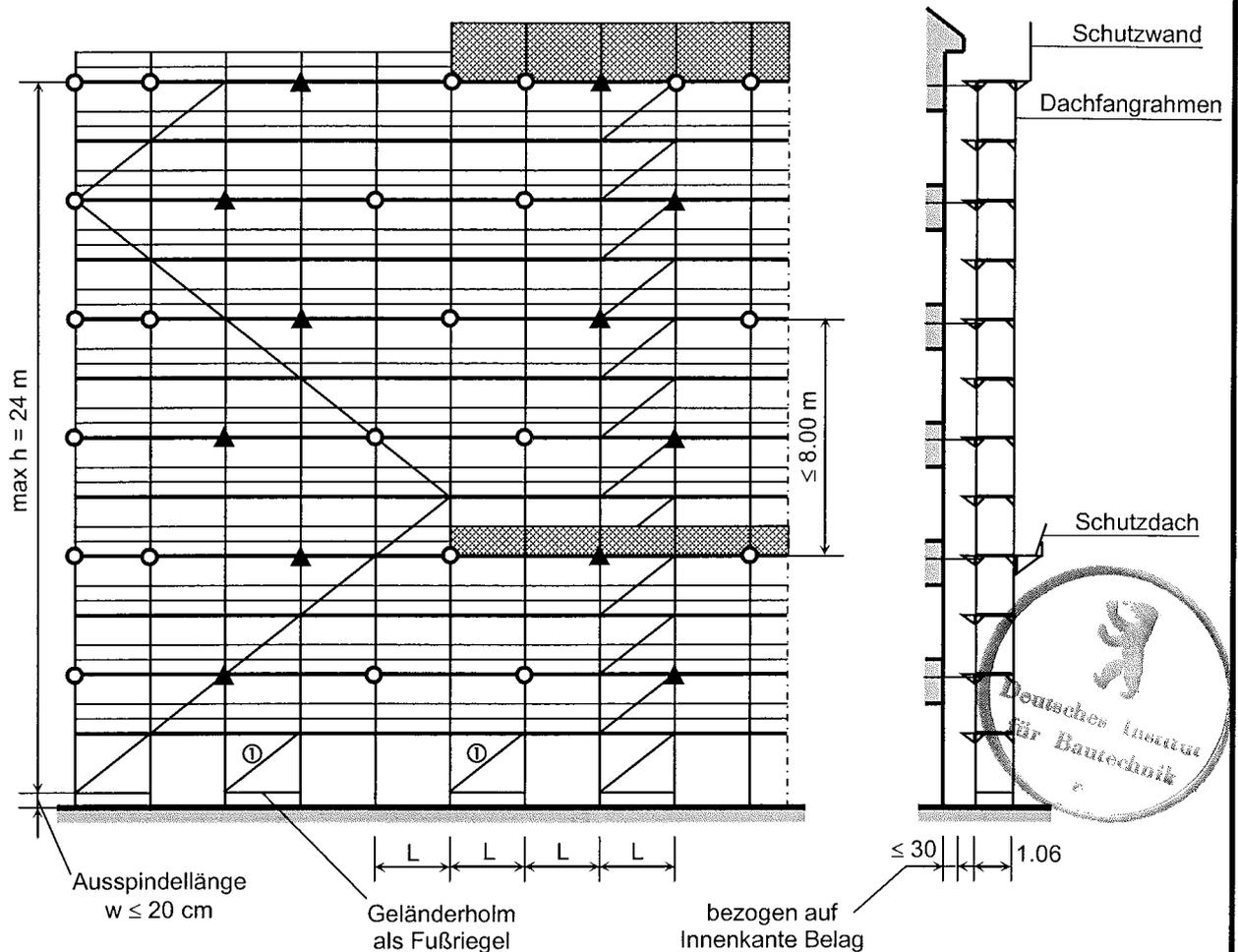
**Konsolvariante 2
mit Konsole 74**

$L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 7: Grundvariante, Konsolvarianten 1 + 2 mit Dachfangrahmen, L = 3.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
rahmen oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ±0 bis +2m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
verankern.

⓪ In der Grundvariante können diese
Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade,
dann aber ohne Schutzdach.



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

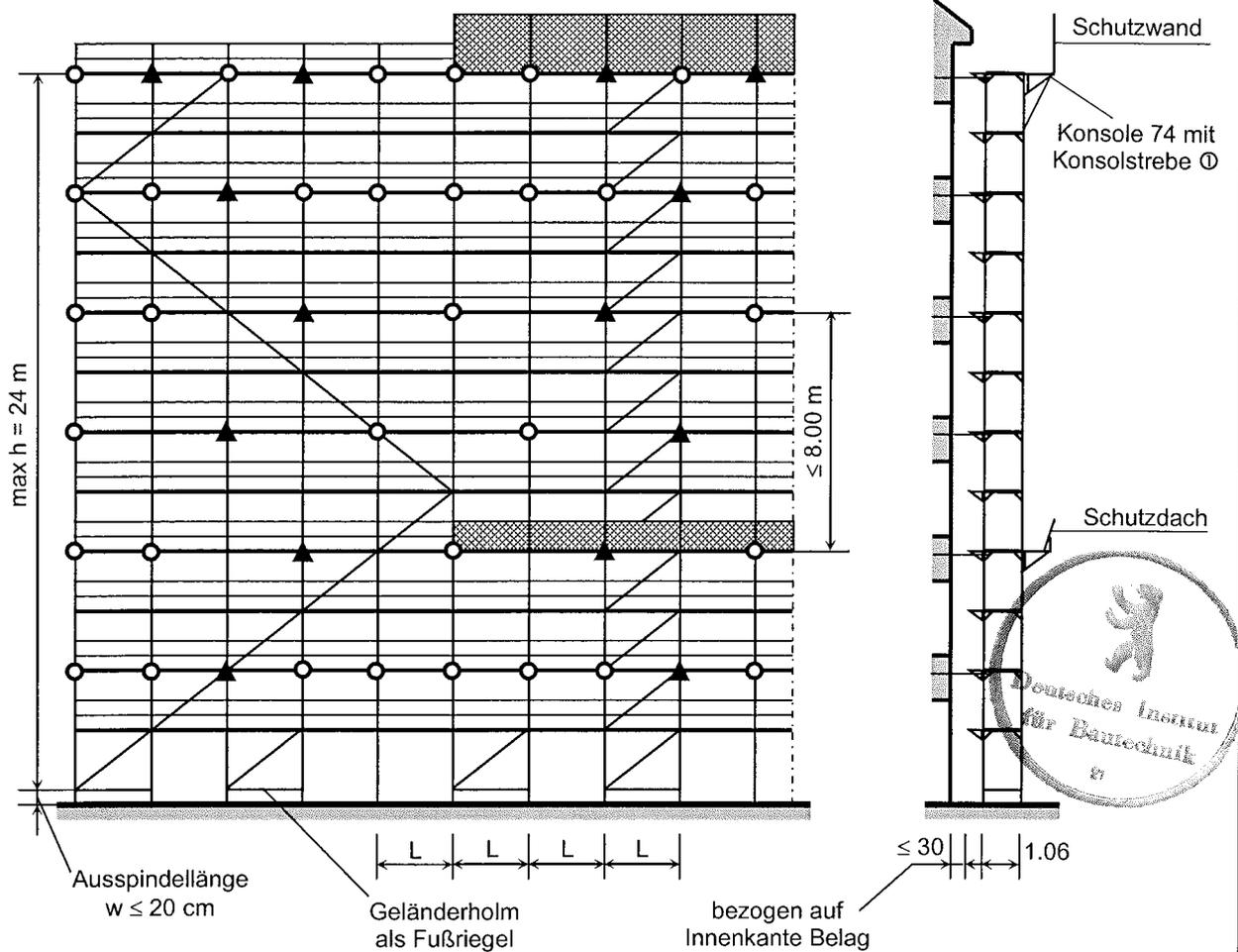
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Grundvariante
Konsolvarianten 1 + 2
mit Dachfangrahmen
L = 3.00 m**

Anlage B, Seite 18

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 8: Konsolvariante 2 mit Konsole 74, L = 3.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe Bild 46 (Dachfanggerüst) ⊙.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ±0 bis +2 m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In den Ebenen +4 m, +20 m und +24 m ist jeder Rahmen zu verankern. In der obersten Ebene sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade, dann aber ohne Schutzdach.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

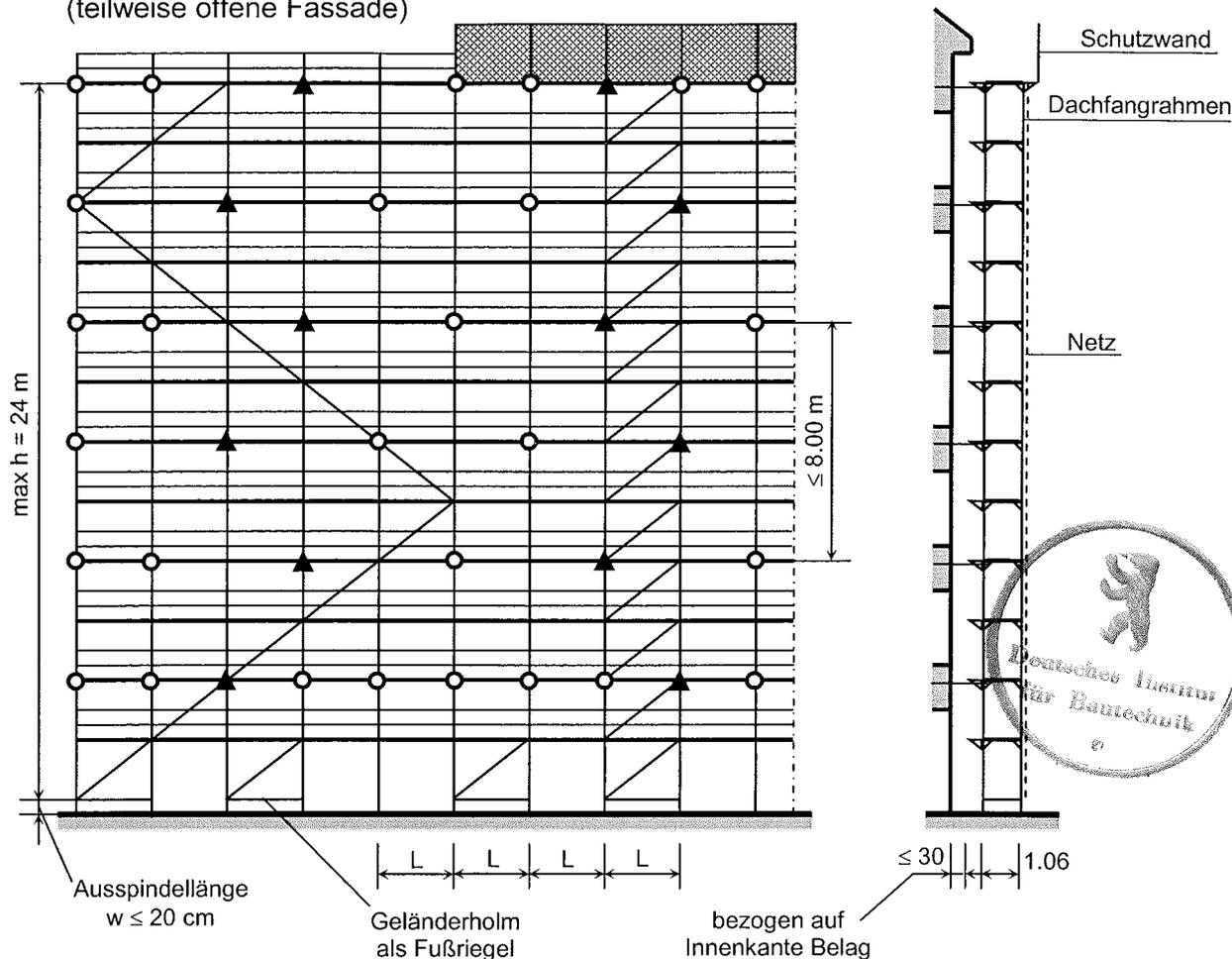
**Konsolvariante 2
mit Konsole 74**

L = 3.00 m

Anlage B, Seite 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 9: GV, KV1 und KV2 mit Dachfangrahmen, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, **Lastklasse 4**
(teilweise offene Fassade)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
rahmen oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene und in $+4$ m ist jeder
Rahmen zu verankern.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

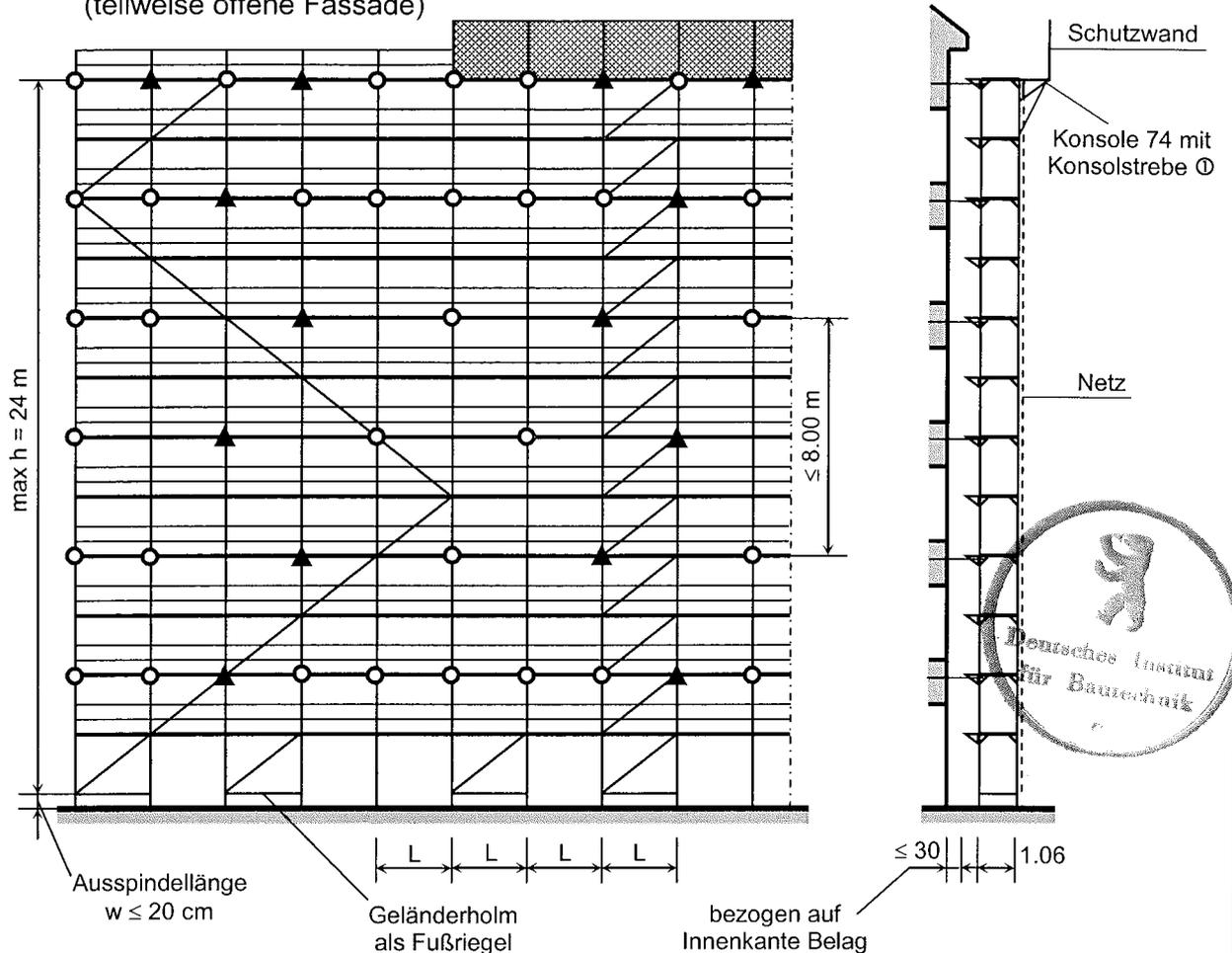
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Netzbekleidung vor
teilweise offener Fassade**
GV, KV1, KV2 mit
Dachfangrahmen, $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 20

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 10: Konsolvariante 2 mit Konsole 74, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 4 (teilweise offene Fassade)



Feldlänge:

$L = 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe Bild 46 (Dachfangerüst) ⊕.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In den Ebenen $+4$ m, $+20$ m und $+24$ m ist jeder Rahmen zu verankern. In der obersten Ebene sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

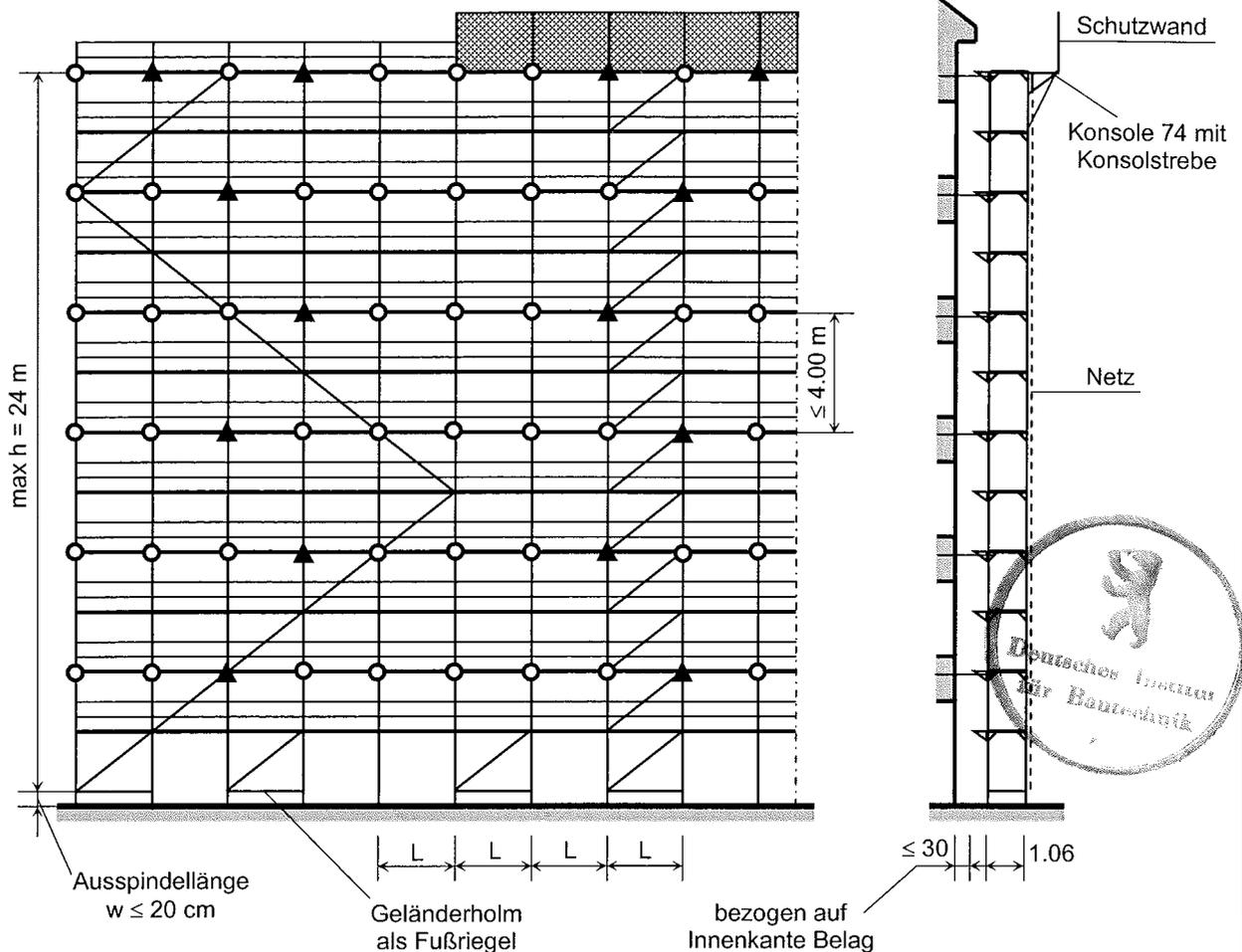
**Netzbekleidung vor
teilweise offener Fassade**

KV2 mit Konsole 74
 $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 21

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 11: Alle Varianten mit Netzbekleidung, $L \leq 3.00$ m, **Lastklasse 4**
(teilweise offene Fassade)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32, $L = 3.00$ m,
Alu-Belag 32, $L = 2.50$ m und 3.00 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
rahmen, dem Dachfangrahmen oder auf
der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

Ankerraster 4 m. In der Konsolvariante 2
mit Konsole 74 sind in der obersten Ebene
2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

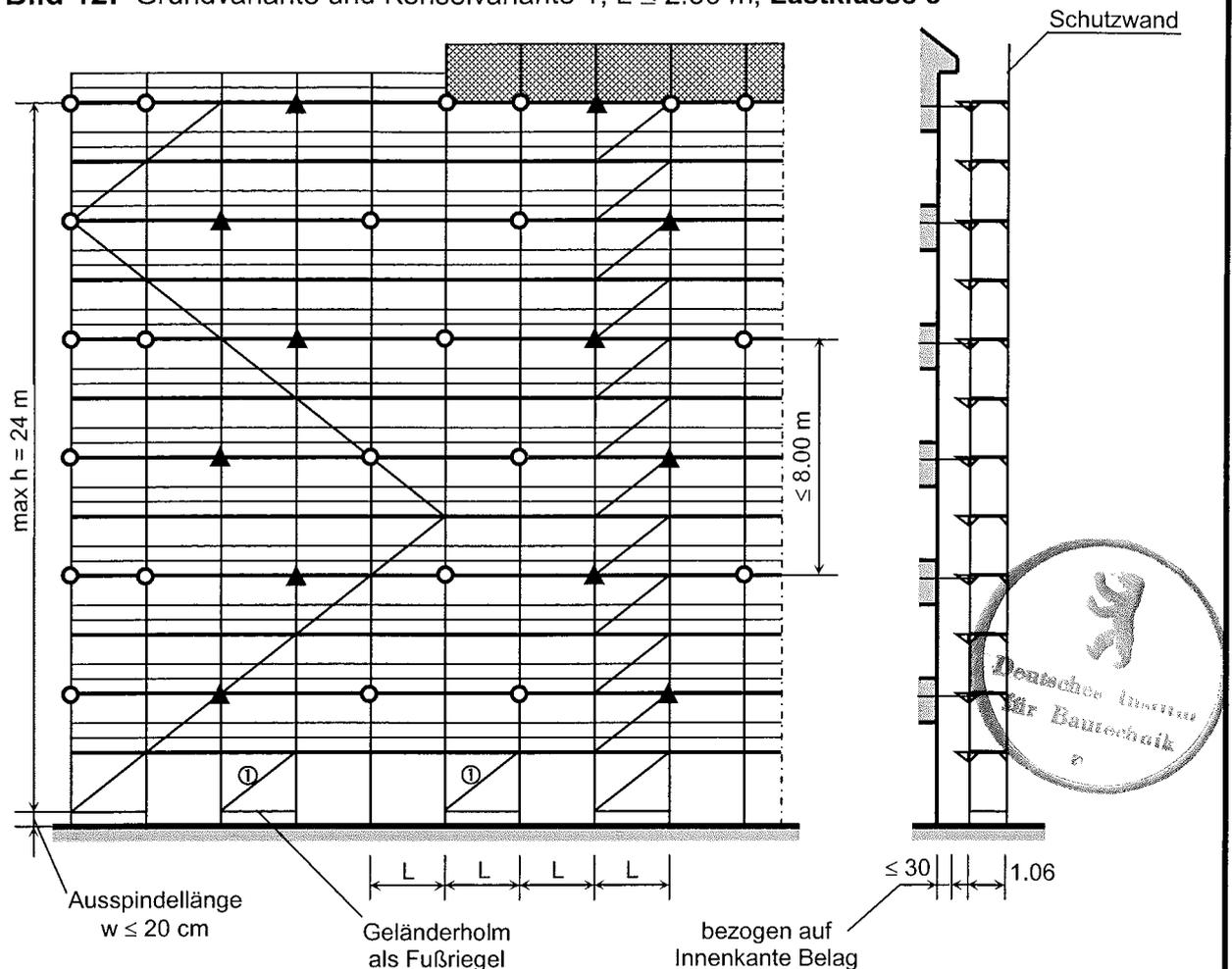
**Netzbekleidung vor
teilweise offener Fassade**

alle Varianten
 $L \leq 3.00$ m

Anlage B, Seite 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 12: Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 5



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei Anordnung von Innenkonsolen (KV1) ist von ± 0 bis $+2$ m je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale ① einzubauen.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① In der Grundvariante können diese Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 5)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

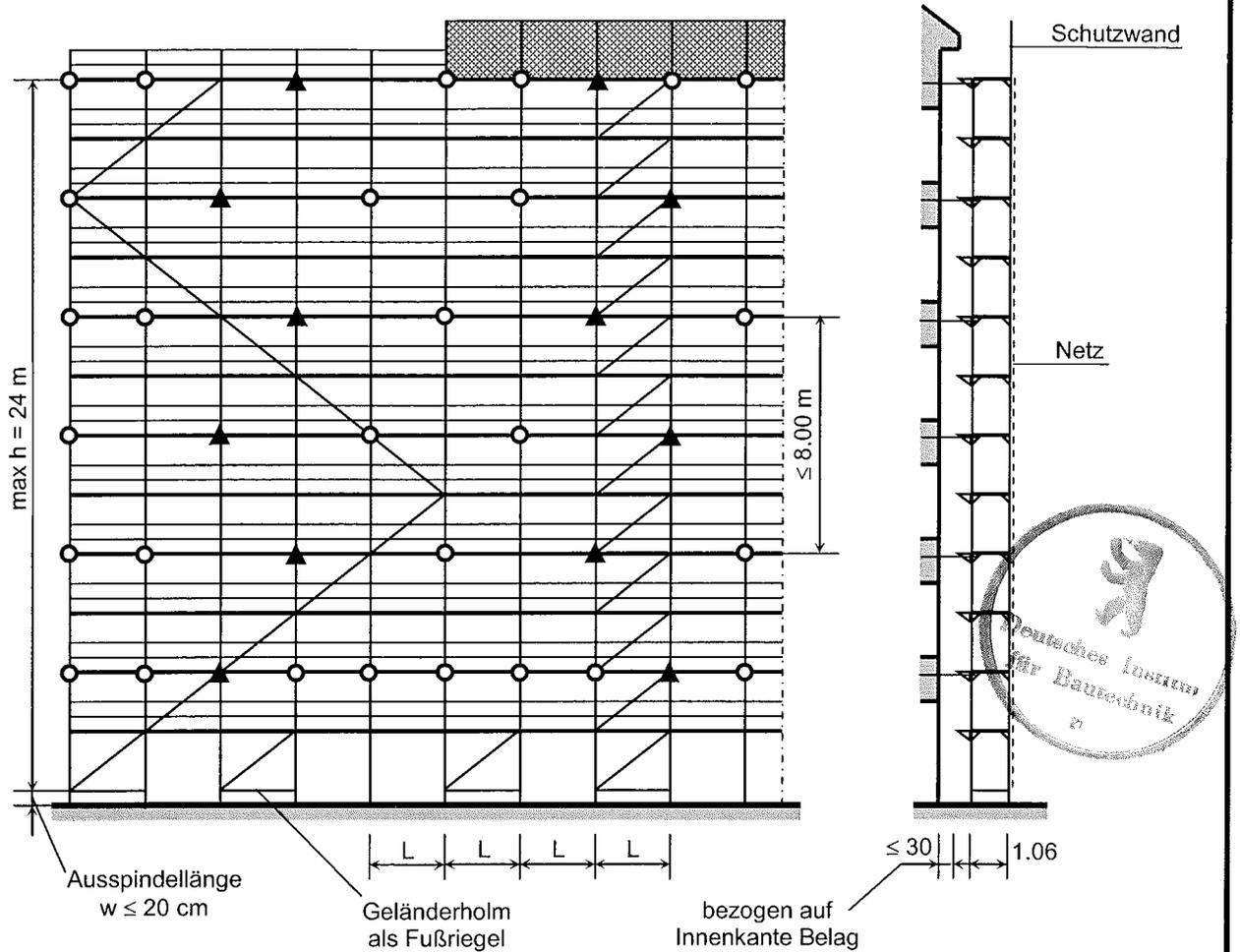
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Grundvariante
Konsolvariante 1**
 $L \leq 2.50$ m
Lastklasse 5

Anlage B, Seite 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 13: Grundvariante und Konsolvariante 1, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 5



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von ± 0 bis $+2$ m ist je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene sowie in $+4$ m ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung: (in der Lastklasse 5)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

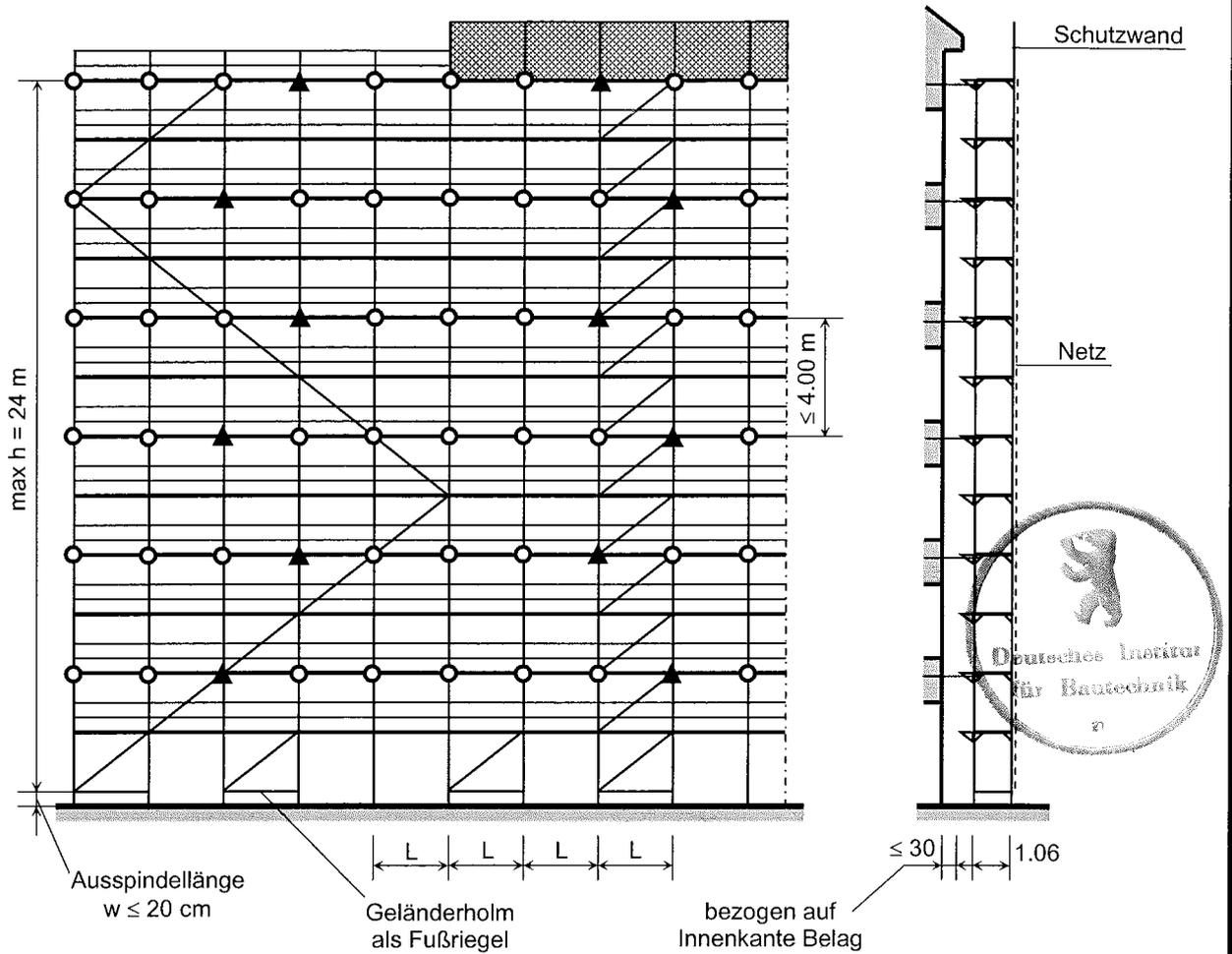
**Netzbekleidung vor
teilweise offener Fassade**

Lastklasse 5
 $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 24

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 14: Grundvariante und Konsolvariante 1, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, **Lastklasse 5**



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2$ m ist je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

Ankerraster 4 m.

Anwendung: (in der Lastklasse 5)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

ALTRAD
plettac assco

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

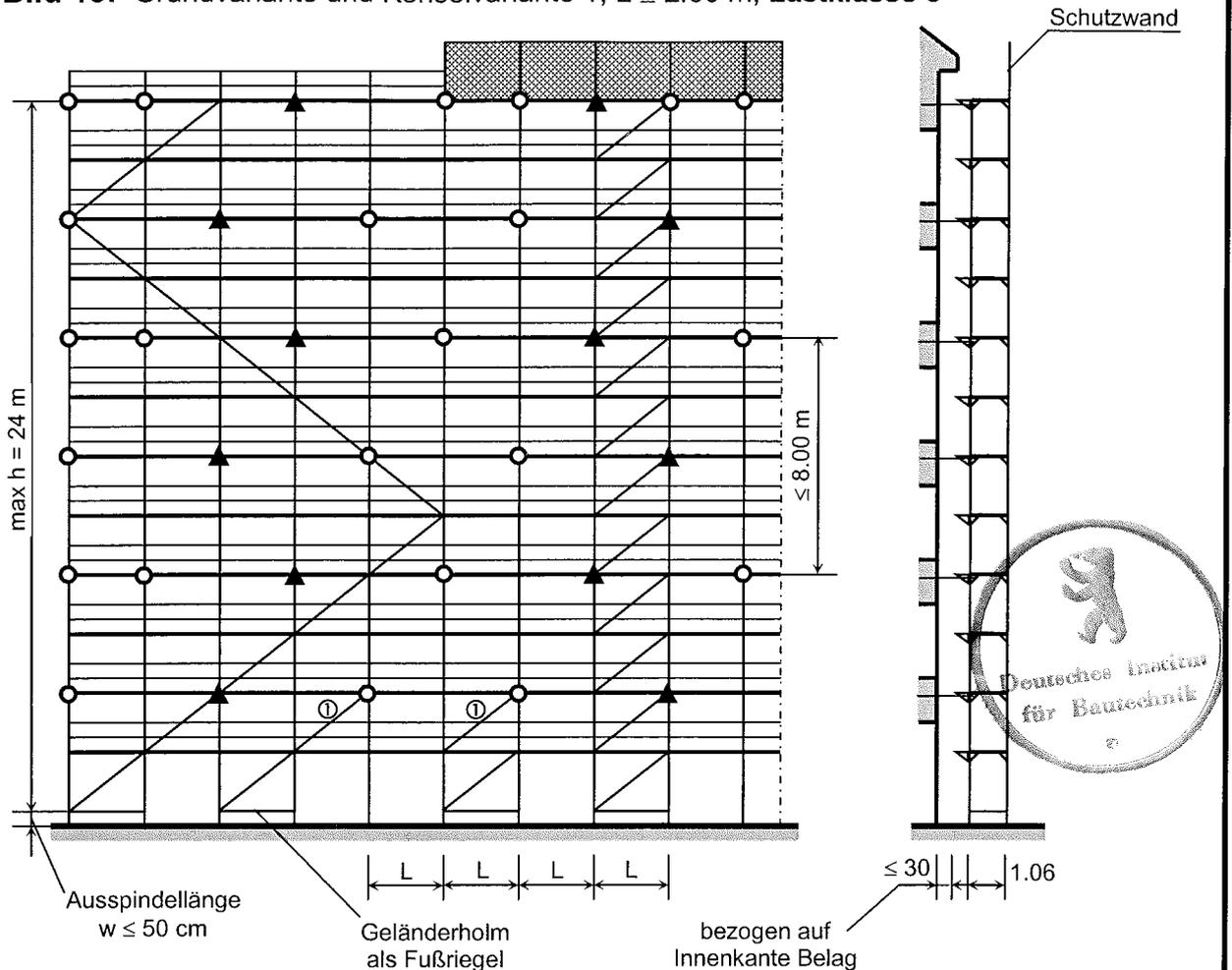
**Netzbekleidung vor
teilweise offener Fassade**

Lastklasse 5
 $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 25

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 15: Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.00$ m, Lastklasse 6



Feldlänge:

$L = 2.00$ m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+4$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

⊙ In der Grundvariante können diese Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 6)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

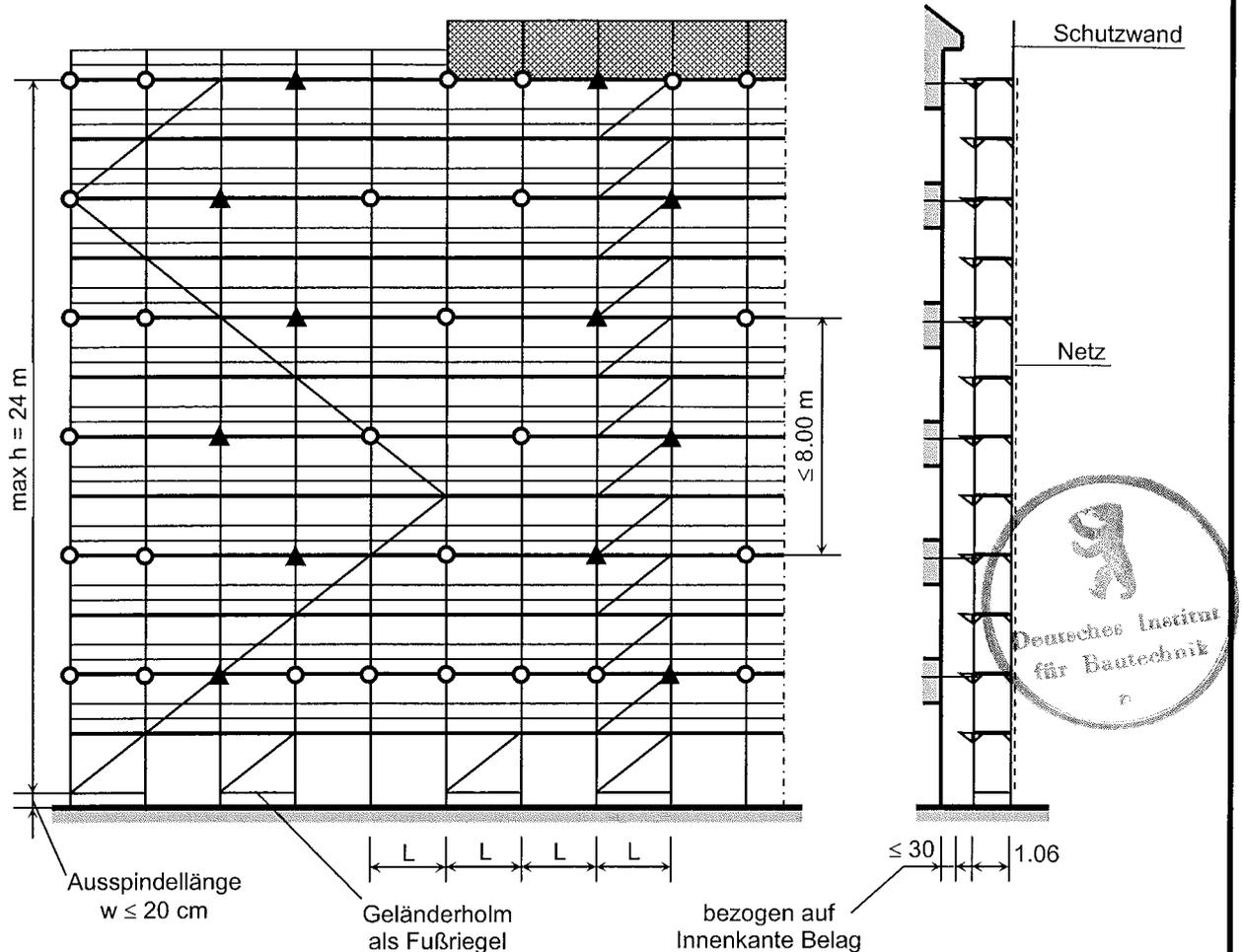
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Grundvariante
Konsolvariante 1**
 $L \leq 2.00$ m
Lastklasse 6

Anlage B, Seite 26

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 16: Grundvariante und Konsolvariante 1, Netzbekleidung, $L \leq 2.00$ m, **Lastklasse 6**



Feldlänge:

$L = 2.00$ m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2$ m ist je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene sowie in $+4$ m ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung: (in der Lastklasse 6)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

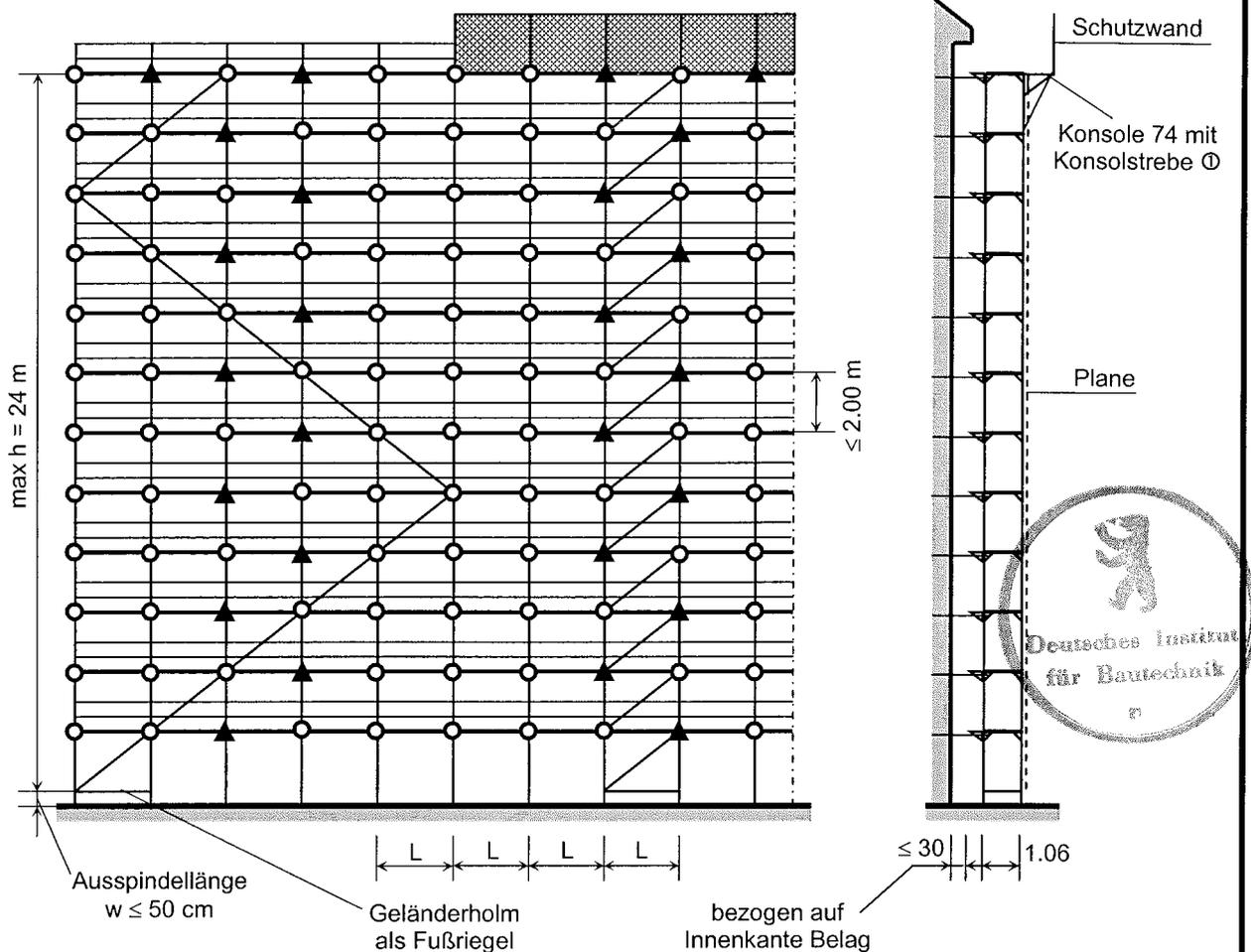
**Netzbekleidung vor
teilweise offener Fassade**

Lastklasse 6
 $L \leq 2.00$ m

Anlage B, Seite 27

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 17: Alle Varianten mit Planenbekleidung, L ≤ 3.00 m, Lastklassen 4 bis 6



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

	zul Lastklassen			
Länge	3.0	2.5	2.0	1.5
Holz	/	4	5	6
Stahl	4	5	6	6
Alu	4	5	6	6

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
rahmen, dem Dachfangrahmen oder auf
der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe
Bild 26 (Dachfanggerüst) ⊕.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthältern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhältern (Bild 3).

Ankerraster 2 m. In der Konsolvariante 2
mit Konsole 74 sind in der obersten Ebene
2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in den Lastklassen 4 bis 6)

Mit Planenbekleidung vor teilweise offener oder
vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plattac ascco GmbH
plattac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

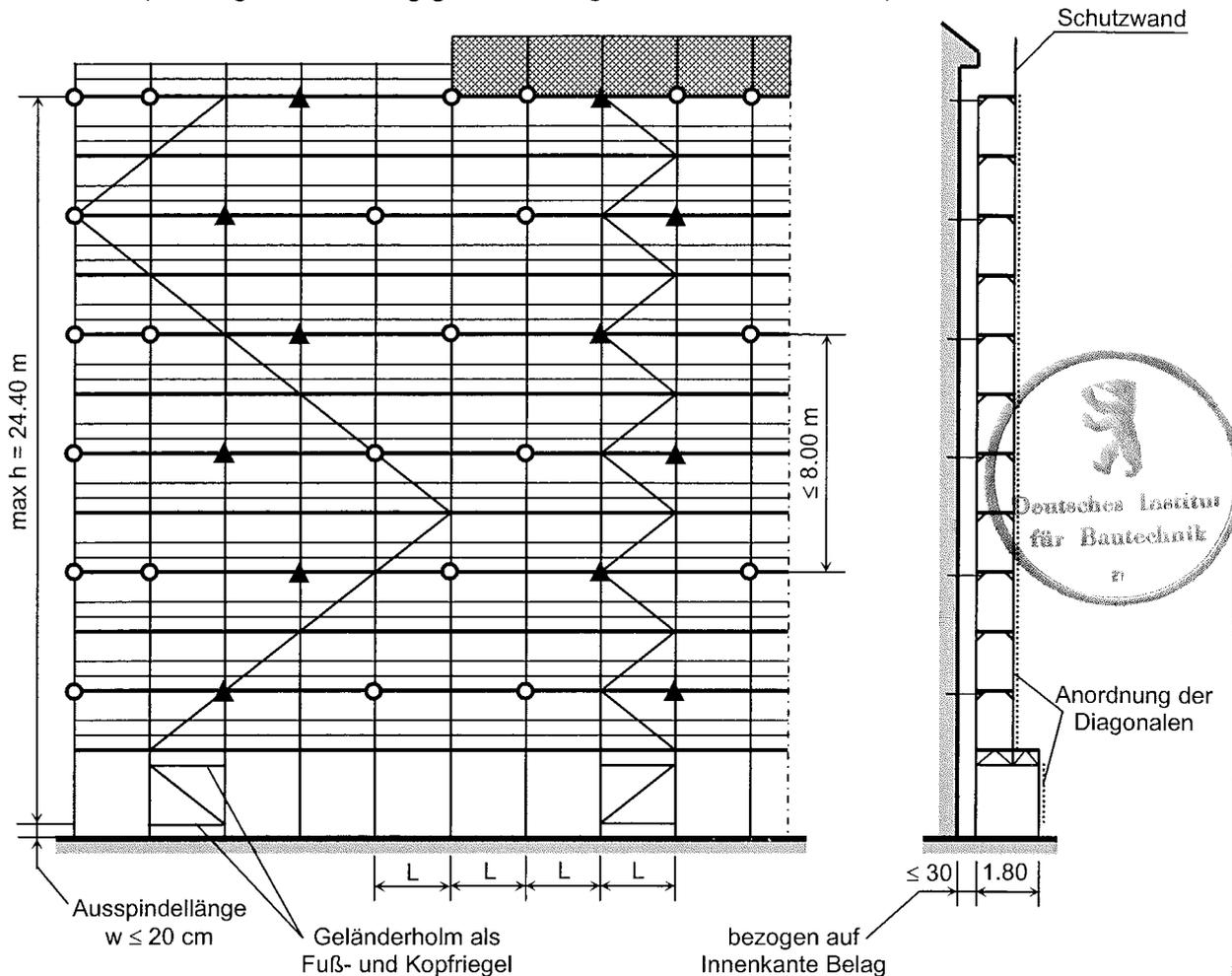
**Fassadengerüst
plattac SL100**

**Planenbekleidung
alle Varianten**

Anlage B, Seite 28

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 18: Grundvariante mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4
(einteilige Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 81 und 82)



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32 (L ≤ 2.50 m),
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Grundvariante mit
Durchgangsrahmen**
(einteilige Ausführung)
Lastklasse 4

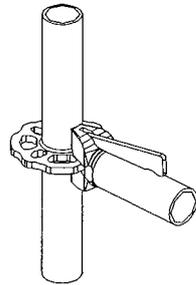
Anlage B, Seite 29

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

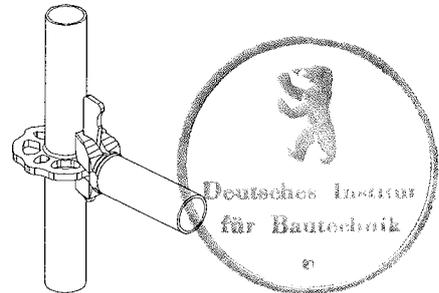
Neben der einteiligen Ausführung (Bild 18) kann ein Durchgangsrahmen auch aus Bauteilen des Modulsystems „plettac contour“ zusammengesetzt werden (Anlage A, Seiten 76 bis 80). Die zugehörige Knotenverbindung ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen und im Zulassungsbescheid Z-8.22-843 geregelt.

Die Anschlussköpfe der Gitterträger, Riegel, Diagonalen und Konsolen werden über die Lochscheiben der Vertikalstiele geschoben und durch Einschlagen der Keile mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig mit den Stielen verbunden.

Bild 19: Keilschloss-Verbindung



Einschieben des Kopfstückes



Verkeilen des Kopfstückes

Tabelle 7: Auflagerkräfte unter den Innenstielen (Gebrauchslasten)

Belag	Aufstellvariante	Feldlänge	SH = 24m	SH = 16m	SH = 8m
Holz	Grundvariante	2.50 m	16.8 kN	13.9 kN	11.0 kN
	Konsolvariante 1	2.50 m	23.6 kN	19.6 kN	15.6 kN
	Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen	2.50 m	25.2 kN	21.2 kN	17.2 kN
	Konsolvariante 2 mit Konsole 74	2.50 m	26.5 kN	22.5 kN	18.5 kN
Stahl	Grundvariante	2.50 m	16.0 kN	13.4 kN	10.8 kN
		3.00 m	18.6 kN	15.6 kN	12.6 kN
	Konsolvariante 1	2.50 m	22.3 kN	18.8 kN	15.3 kN
		3.00 m	26.2 kN	22.1 kN	18.0 kN
	Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen	2.50 m	23.9 kN	20.4 kN	16.9 kN
		3.00 m	28.0 kN	23.9 kN	19.8 kN
	Konsolvariante 2 mit Konsole 74	2.50 m	25.2 kN	21.7 kN	18.2 kN
		3.00 m	29.6 kN	25.5 kN	21.4 kN
Alu	Grundvariante	2.50 m	14.4 kN	12.4 kN	10.4 kN
		3.00 m	16.8 kN	14.5 kN	12.2 kN
	Konsolvariante 1	2.50 m	20.1 kN	17.4 kN	14.7 kN
		3.00 m	23.4 kN	20.3 kN	17.2 kN
	Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen	2.50 m	21.6 kN	18.9 kN	16.2 kN
		3.00 m	25.2 kN	22.1 kN	19.0 kN
	Konsolvariante 2 mit Konsole 74	2.50 m	22.9 kN	20.2 kN	17.5 kN
		3.00 m	26.8 kN	23.7 kN	20.6 kN



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

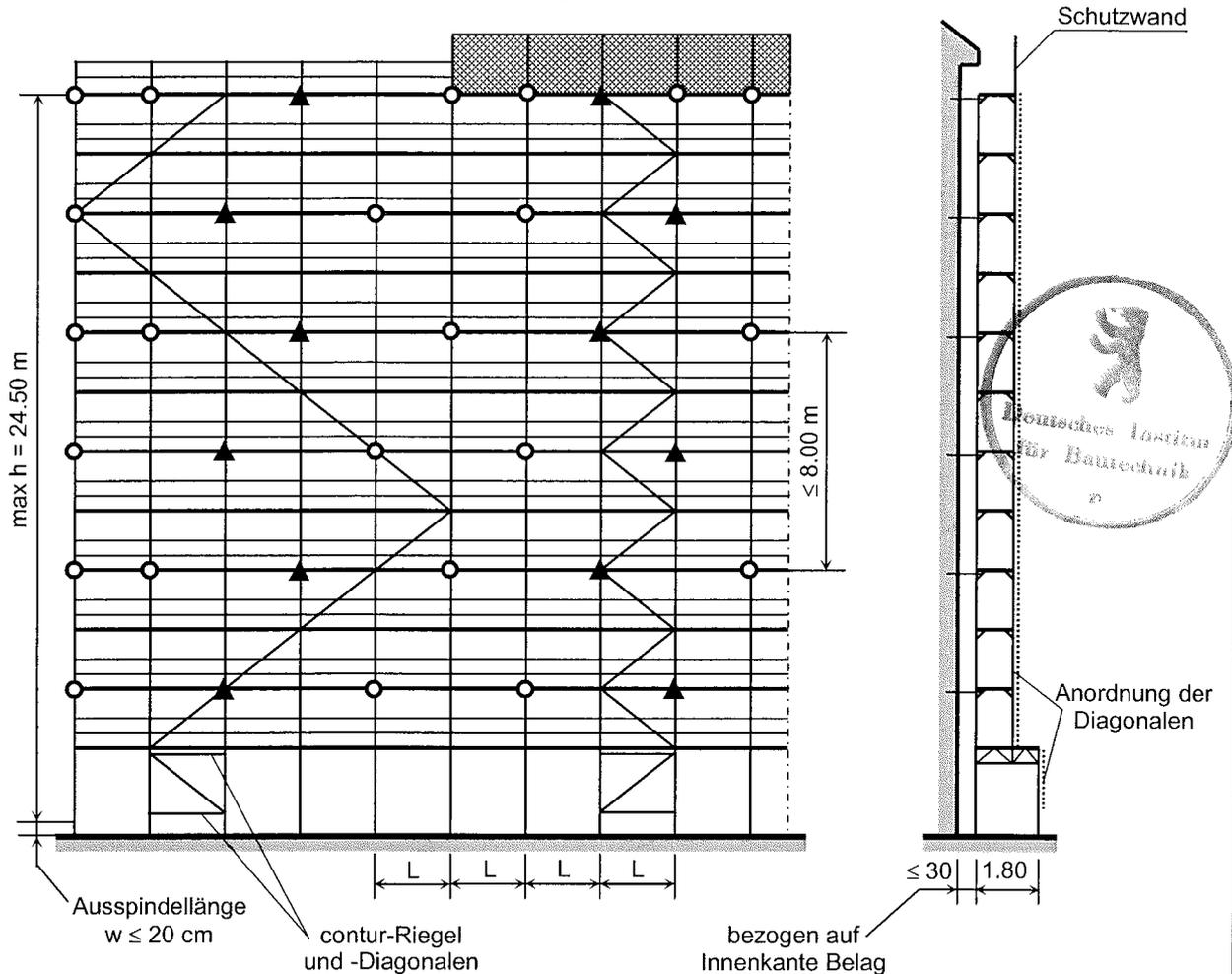
Fassadengerüst
plettac SL100

Durchgangsrahmen

Anlage B, Seite 30

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 20: Grundvariante mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4
(contur Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 76 bis 79)



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32 (L ≤ 2.50 m),
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

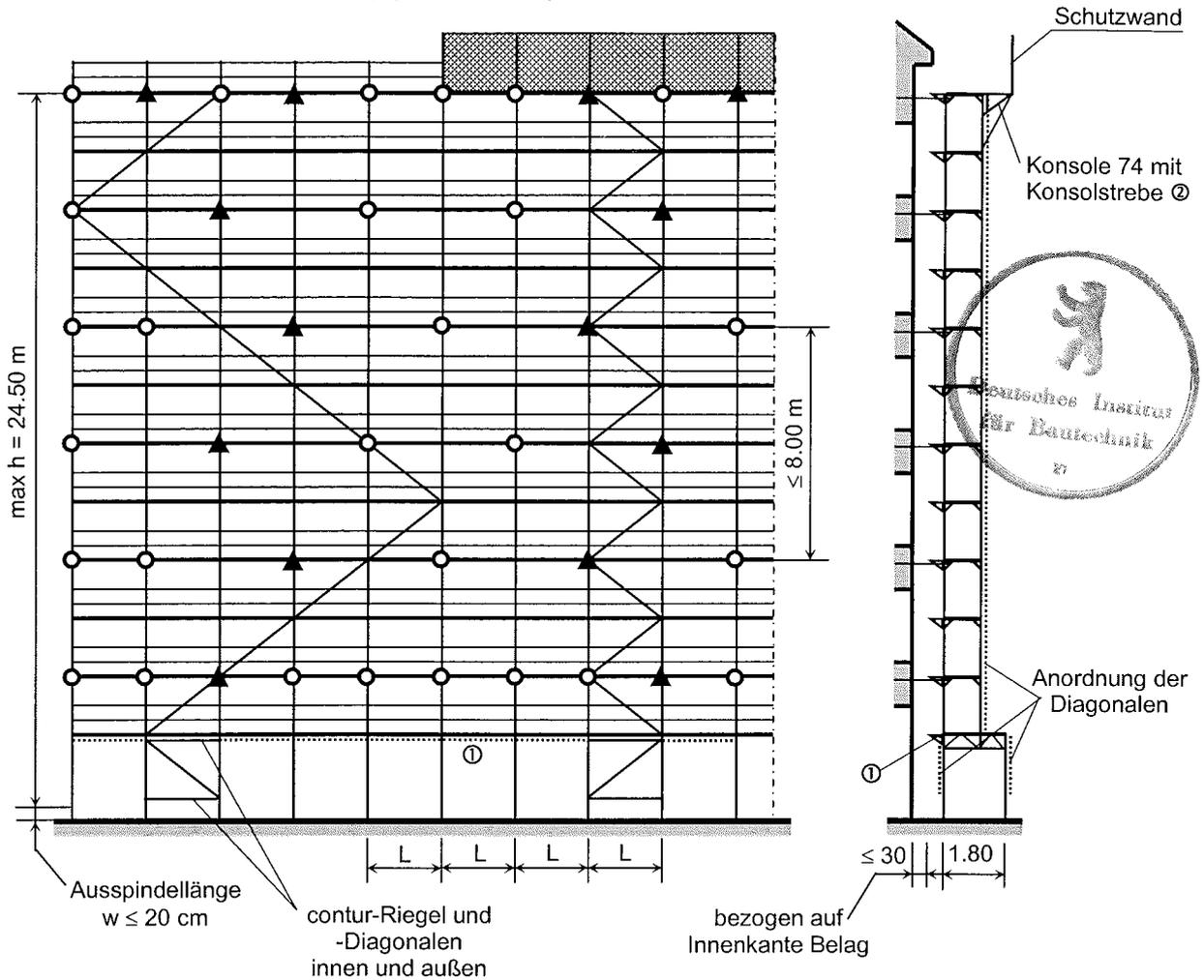
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Grundvariante mit
Durchgangsrahmen**
(contur Ausführung)
Lastklasse 4

Anlage B, Seite 31

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 21: Konsolvarianten mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4, $L \leq 2.50$ m
(contur Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 76 bis 80)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand wahlweise auf dem Dachfang-
rahmen oder auf der Konsole 74, zur Konsol-
strebe siehe Bild 26 (Dachfanggerüst) ⊗.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Im Bereich der Durchgangsrahmen sind in jedem
5. Feld innen und außen je eine Diagonale und
zwei Horizontalriegel einzubauen (contur).

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ⓪ Innen oben sind im Durchgangsrahmen die contur-Riegel durchlaufend anzuordnen (.....).

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

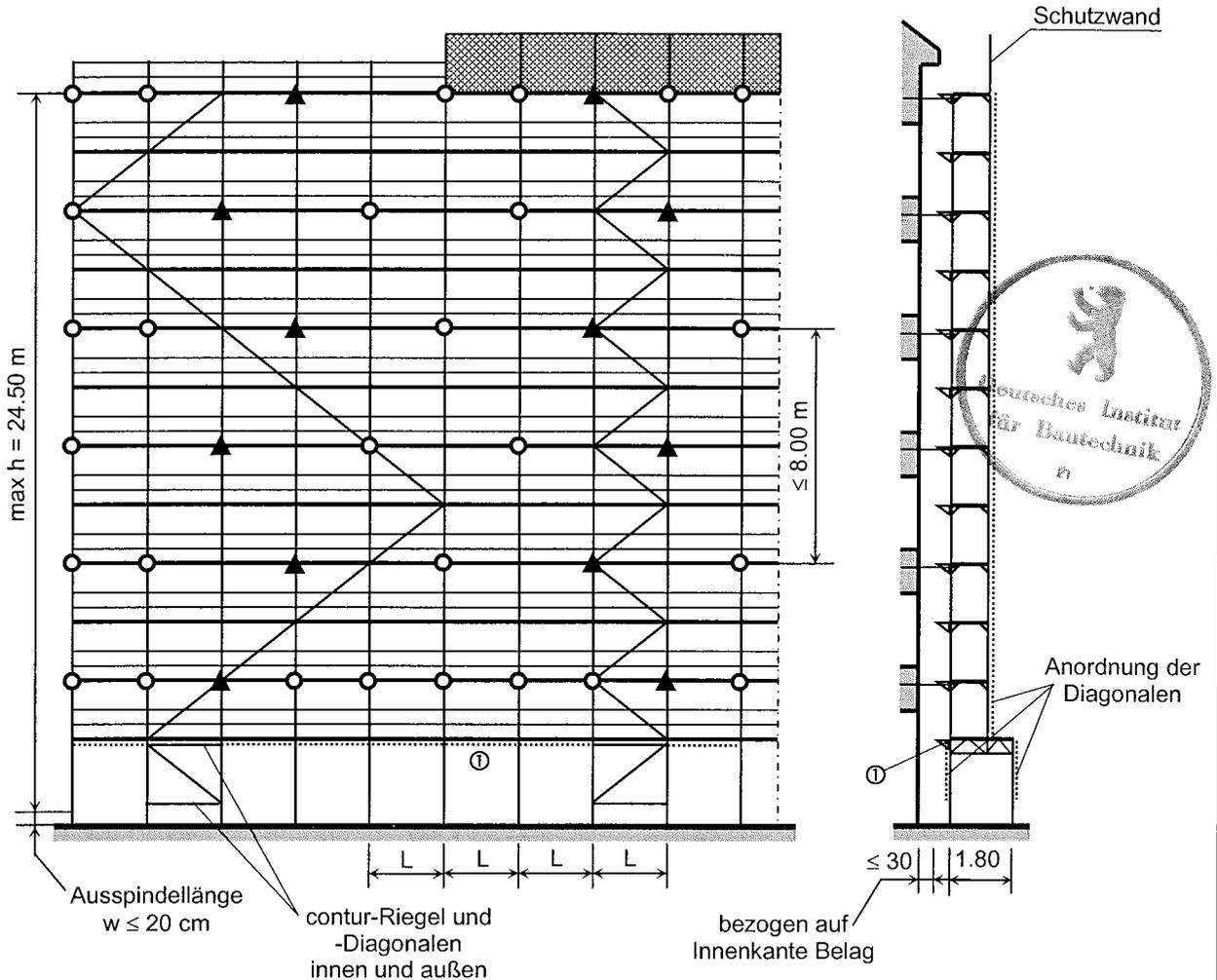
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Konsolvarianten mit
Durchgangsrahmen**
(contur Ausführung)
Lastklasse 4, $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 32

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 22: Konsolvariante 1 mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4, $L = 3.00\text{ m}$
(contur-Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 76 bis 79)



Feldlänge:

$L = 3.00\text{ m}$

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Im Bereich der Durchgangsrahmen sind in jedem
5. Feld innen und außen je eine Diagonale und
zwei Horizontalriegel einzubauen (contur).

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Innen oben sind im Durchgangsrahmen die contur-Riegel durchlaufend anzuordnen (.....).

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

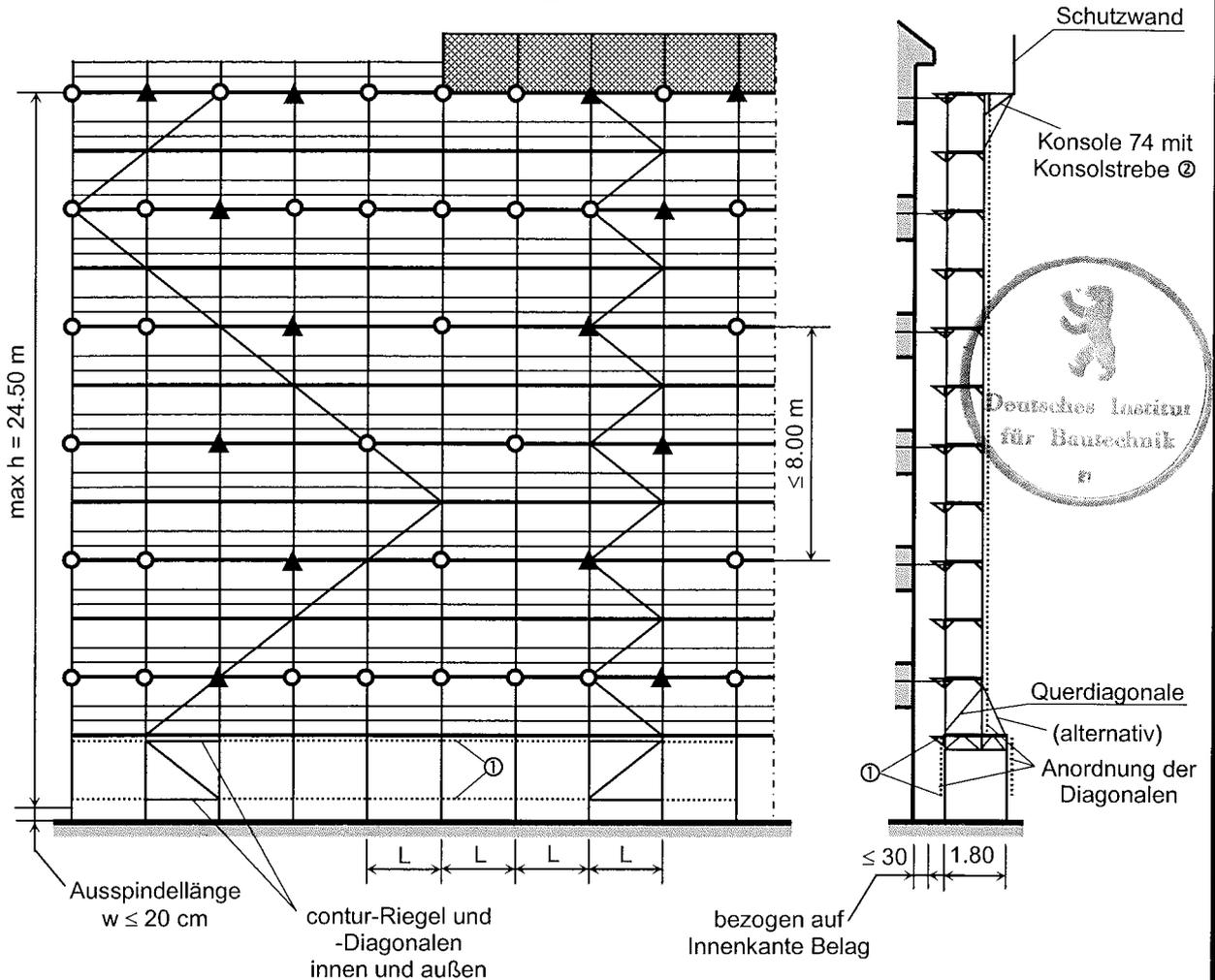
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Konsolvariante 1 mit
Durchgangsrahmen**
(contur Ausführung)
Lastklasse 4, $L = 3.00\text{ m}$

Anlage B, Seite 33

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 23: Konsolvariante 2 mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4, L = 3.00 m
(contur Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 76 bis 80)



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand wahlweise auf dem Dachfang-
rahmen oder auf der Konsole 74, zur Konsol-
strebe siehe Bild 26 (Dachfanggerüst) ②.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Im Bereich der Durchgangsrahmen sind in jedem
5. Feld innen und außen je eine Diagonale und
zwei Horizontalriegel einzubauen (contur).

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Innen oben und unten sind im Durchgangsrahmen die contur-Riegel durchlaufend anzuordnen (.....). Bei Anordnung der Schutzwand auf dem Dachfangrahmen kann diese Maßnahme entfallen.

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

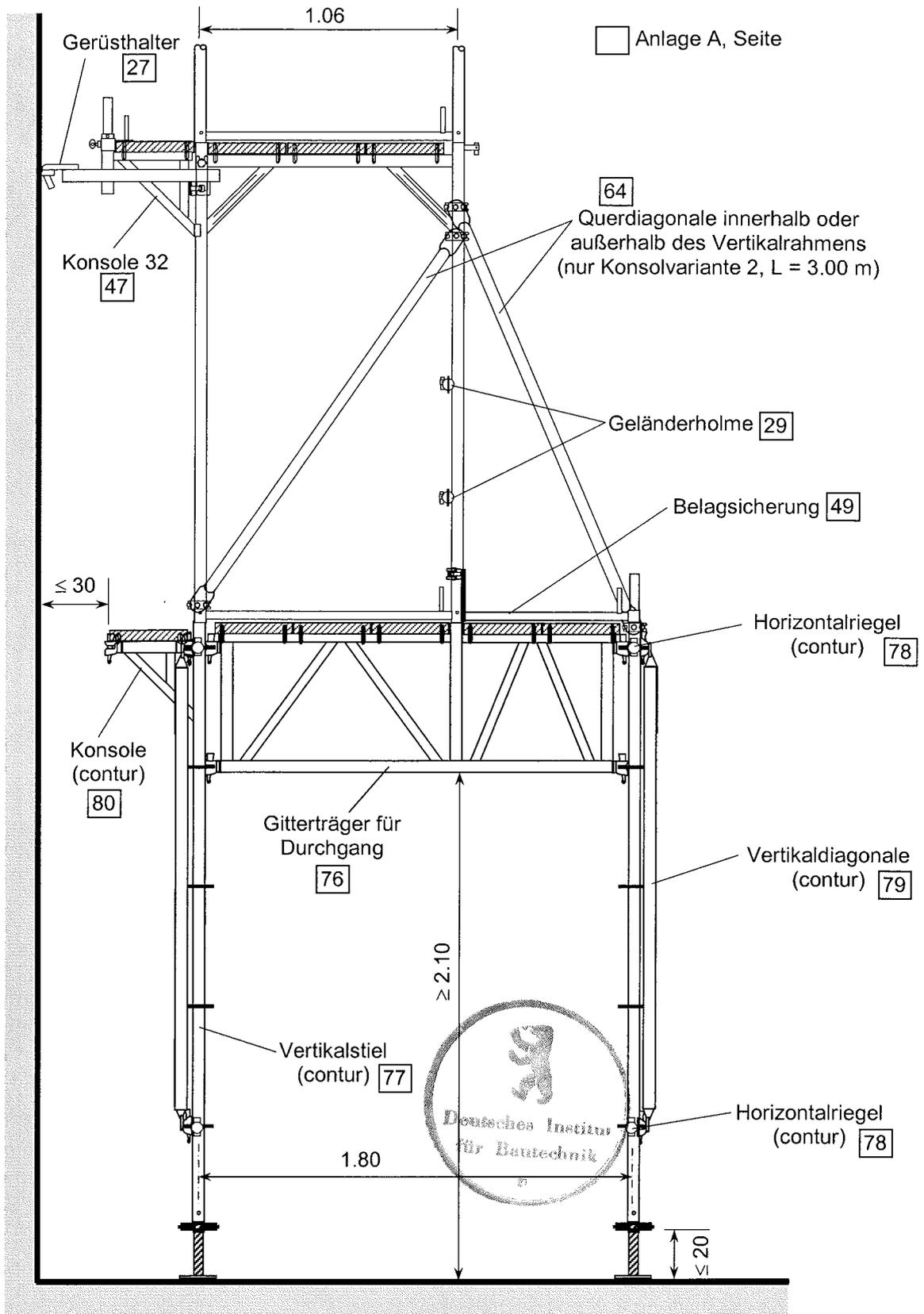
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Konsolvariante 2 mit
Durchgangsrahmen**
(contur Ausführung)
Lastklasse 4, L = 3.00 m

Anlage B, Seite 34

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 24: Durchgangsrahmen in contur-Ausführung



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

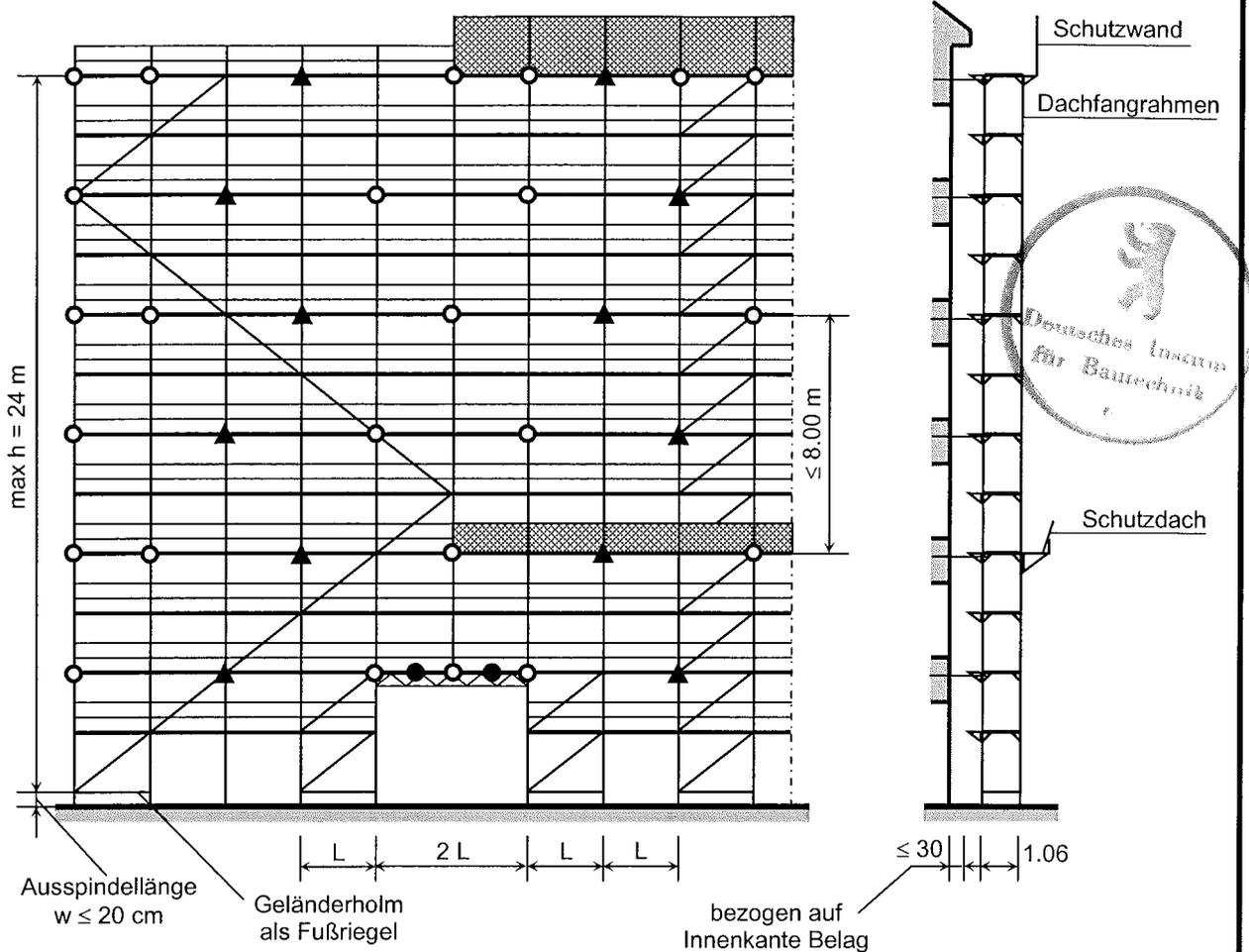
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Durchgangsrahmen
 Details zur
 contur-Ausführung

Anlage B, Seite 35

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 25: Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
-  Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

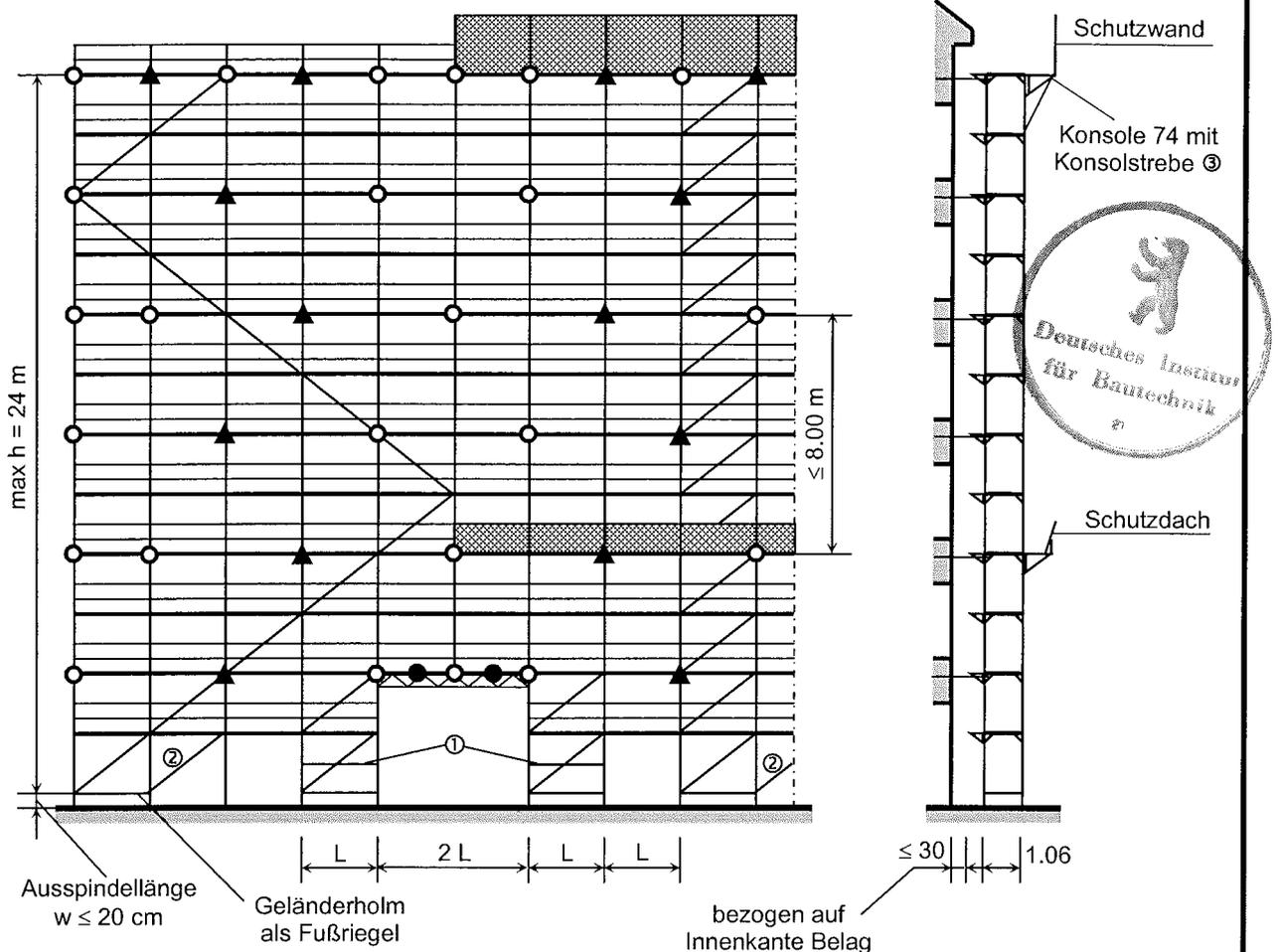
**Fassadengerüst
plettac SL100**

Überbrückungsträger
 $L \leq 5.00$ m, LK 4
Grund- und Konsolvarianten
mit Dachfangrahmen

Anlage B, Seite 36

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 26: Konsolvariante 2 mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe Bild 46 (Dachfangerüst) ③.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung Diagonalen anzuordnen. Von ± 0 bis +2m sind je 5 Felder 3 Diagonalen erforderlich.②

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der obersten Ebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

① Gerüstrohr $\varnothing 48$ mit NK an die Außenstiele angeschlossen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

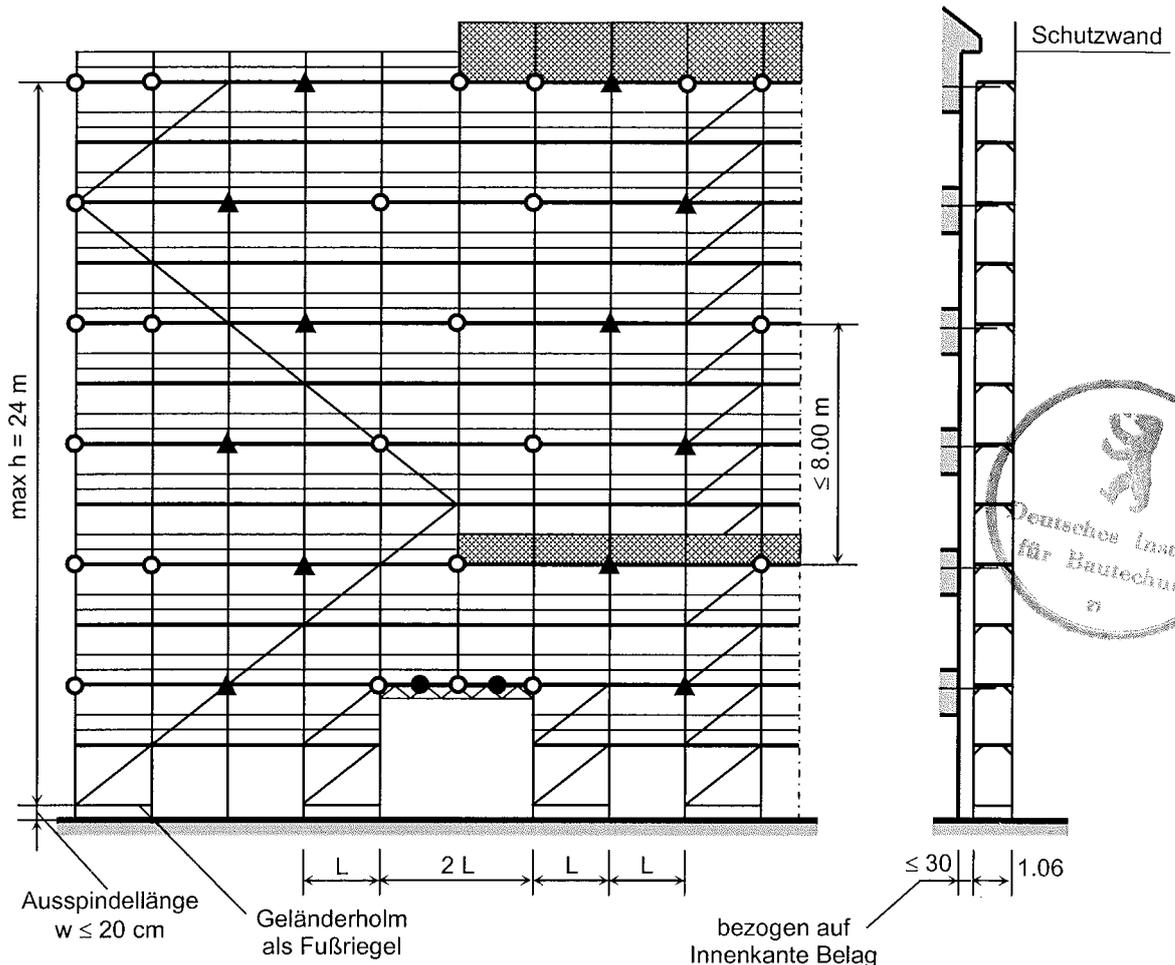
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Überbrückungsträger
 $L \leq 5.00$ m, LK 4
Konsolvariante 2
mit Konsole 74**

Anlage B, Seite 37

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 27: Grundvariante mit Überbrückungsträger, L = 6.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

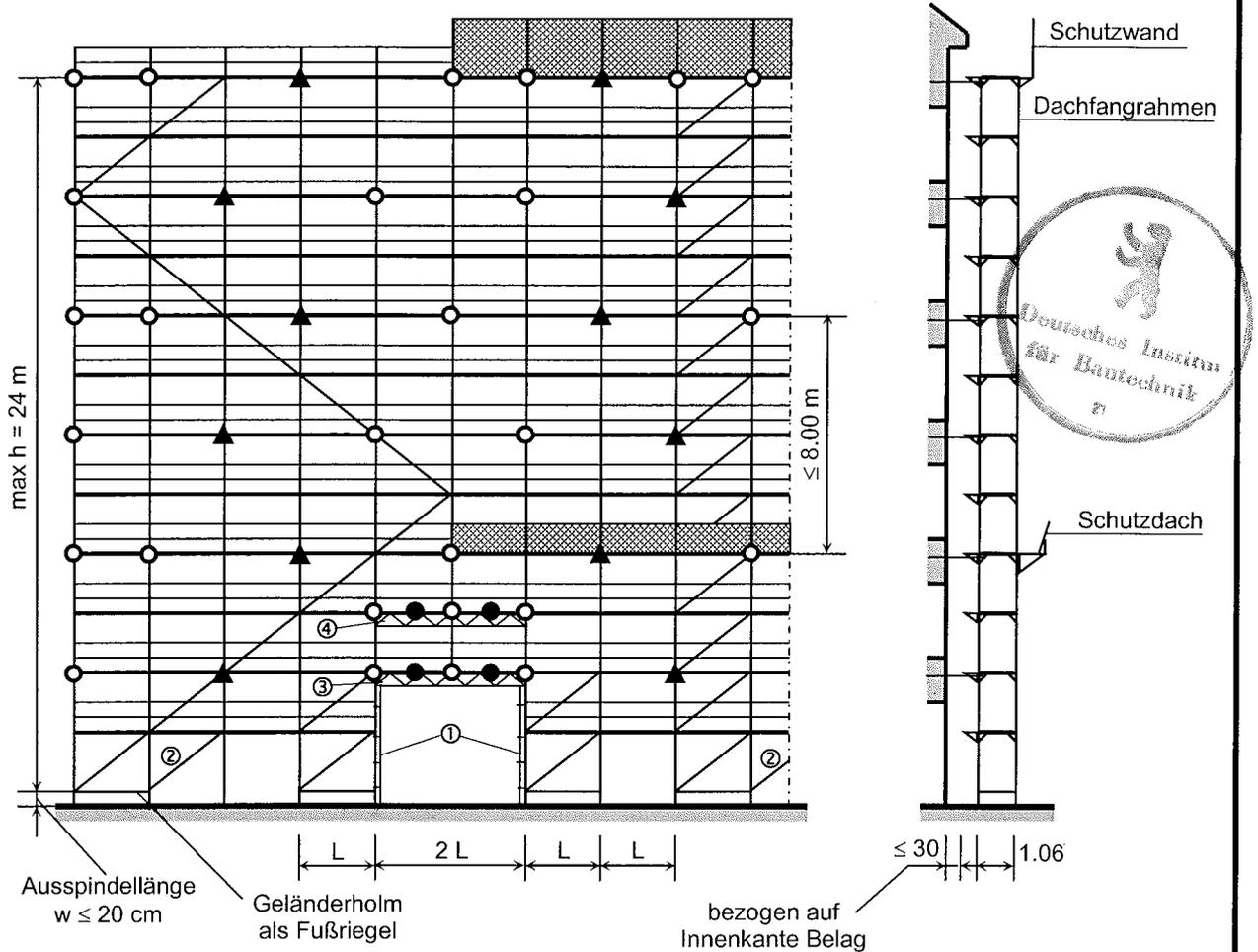
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Überbrückungsträger
L = 6.00 m, LK 4**
Grundvariante

Anlage B, Seite 38

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 28: Varianten mit Überbrückungsträger, L = 6.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
Diagonalen anzuordnen. Von ±0 bis +2m sind bei
Einbau des Dachfangrahmens je 5 Felder drei
Diagonalen erforderlich. ②

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Verstärkung der Innenstiele (Bild 35).
- ③ Überbrückungsträger (Bild 33) oder systemfreie Gitterträger (Bild 34).
- ④ Systemfreie Gitterträger (Bild 34).

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plattac ascco GmbH
plattac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

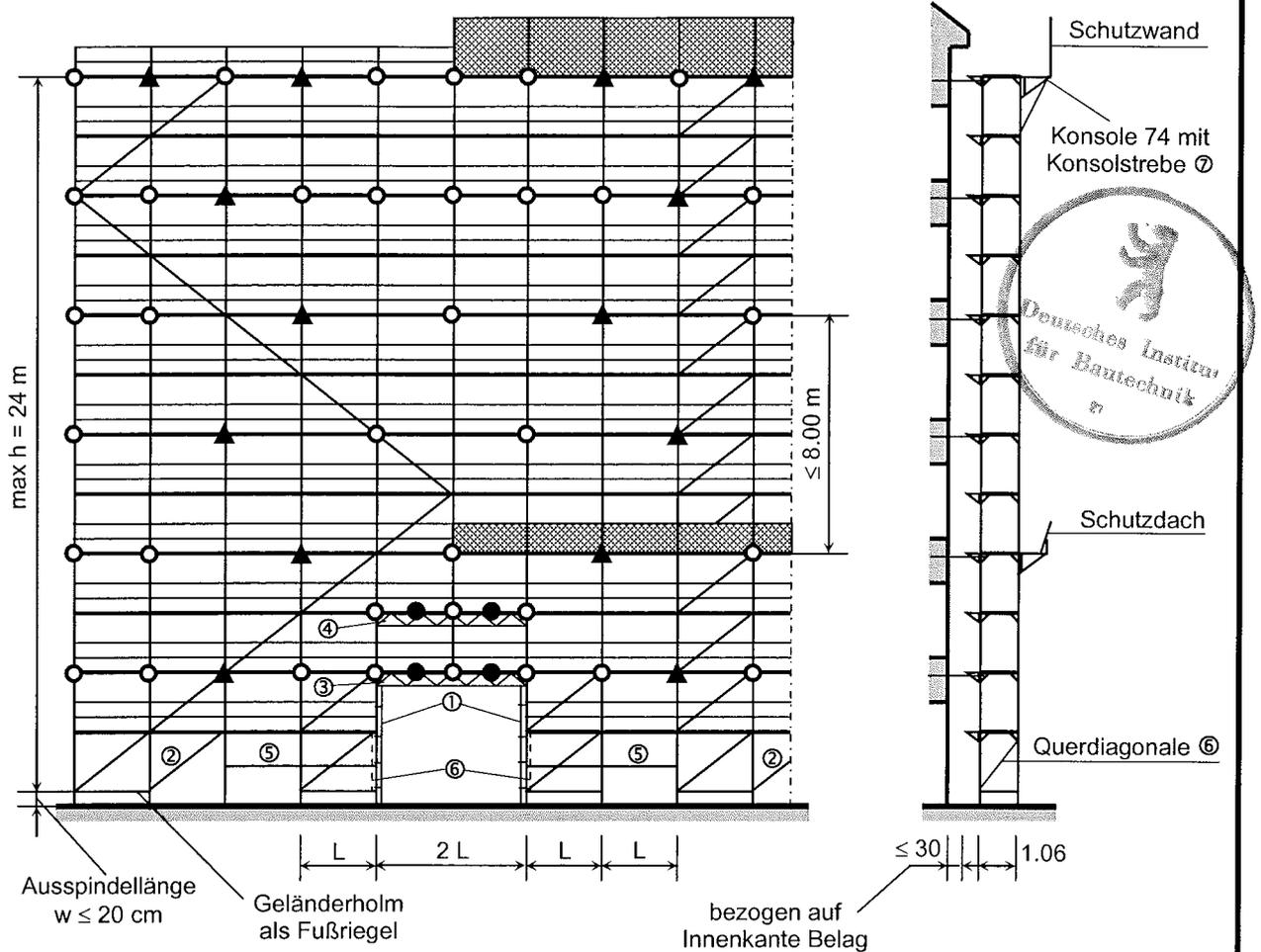
**Fassadengerüst
plattac SL100**

**Überbrückungsträger
L = 6.00 m, LK 4**
Konsolvarianten 1 und 2
mit Dachfangrahmen

Anlage B, Seite 39

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 29: Konsolvariante 2 mit Überbrückungsträger, L = 6.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder tiefer
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe Bild 46 (Dachfangerüst) Ø.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung Diagonalen anzuordnen. Von ±0 bis +2m sind je 5 Felder drei Diagonalen erforderlich. ②

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthältern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshältern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In den Ebenen +4m, +20m und +24m ist jeder Rahmen zu verankern. In der obersten Ebene sind 2 Dreieckshalter pro 5 Felder erforderlich.

- ① Verstärkung der Innenstiele (Bild 35).
- ③ Überbrückungsträger (Bild 33) oder systemfreie Gitterträger (Bild 34).
- ④ Systemfreie Gitterträger (Bild 34).
- ⑤ Gerüstrohre Ø 48 mit NK an die Außenstiele angeschlossen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

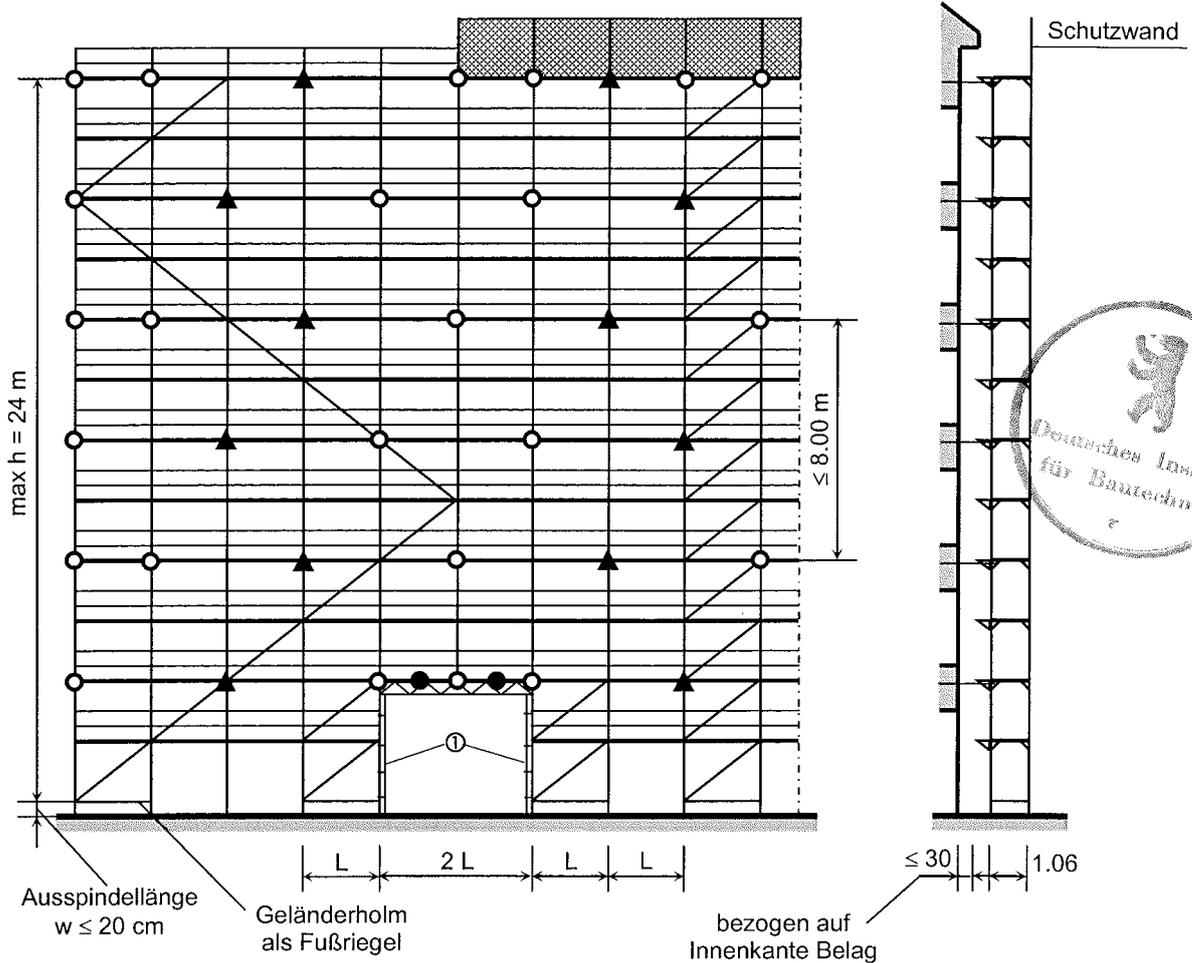
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Überbrückungsträger
L = 6.00 m, LK 4
Konsolvariante 2
mit Konsole 74**

Anlage B, Seite 40

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 30: Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Lastklasse 5



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① Verstärkung der Innenstiele nach Bild 35 (kann in der Grundvariante entfallen).

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

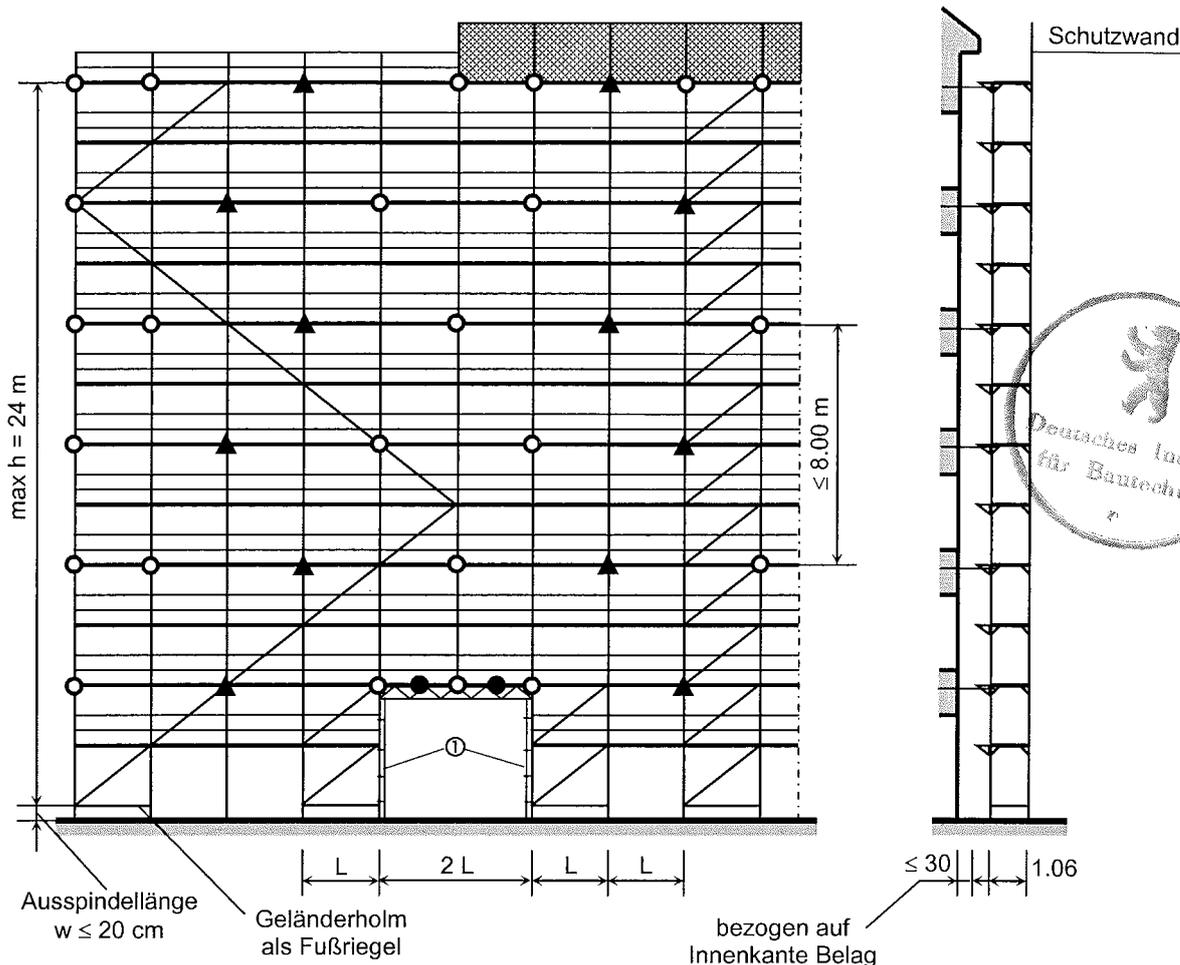
**Überbrückungsträger
 $L \leq 5.00$ m, LK 5**

Grund- und Konsolvariante 1

Anlage B, Seite 41

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 31: Varianten mit Überbrückungsträger, $L = 4.00$ m, **Lastklasse 6**



Feldlänge:

$L = 2.00$ m

Beläge:

Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32 (kann in der Grundvariante entfallen).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① Verstärkung der Innenstiele nach Bild 35 (kann in der Grundvariante entfallen).

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Überbrückungsträger
 $L = 4.00$ m, LK 6**

Grund- und Konsolvariante 1

Anlage B, Seite 42

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 32: Verankerung der Überbrückungsträger

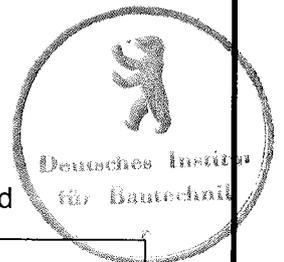
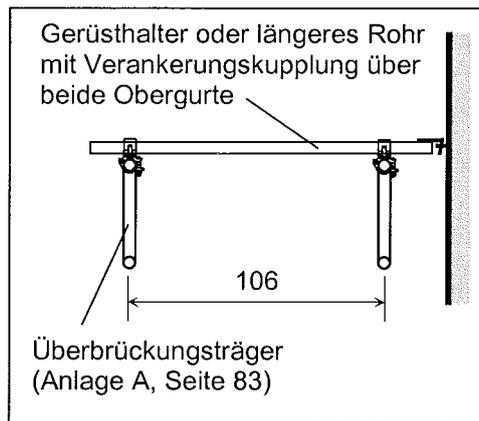
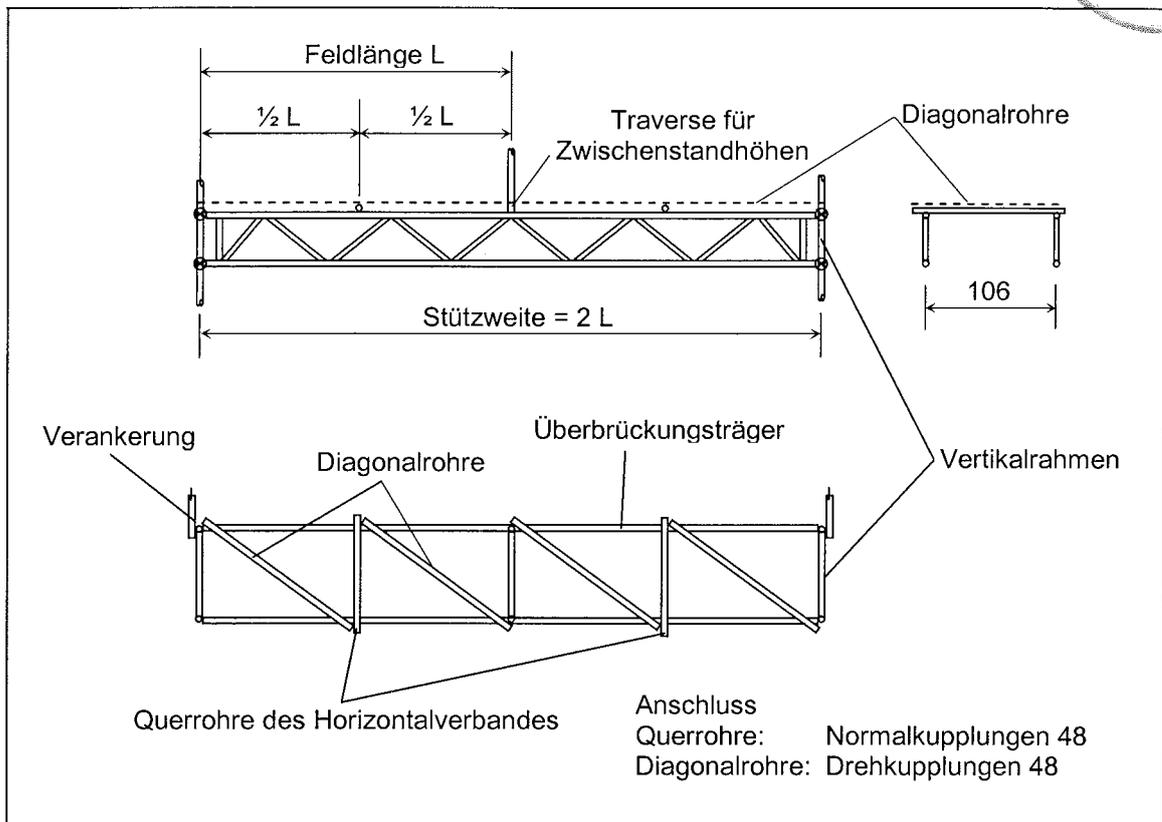


Bild 33: Aussteifung der Überbrückungsträger mit Horizontalverband



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

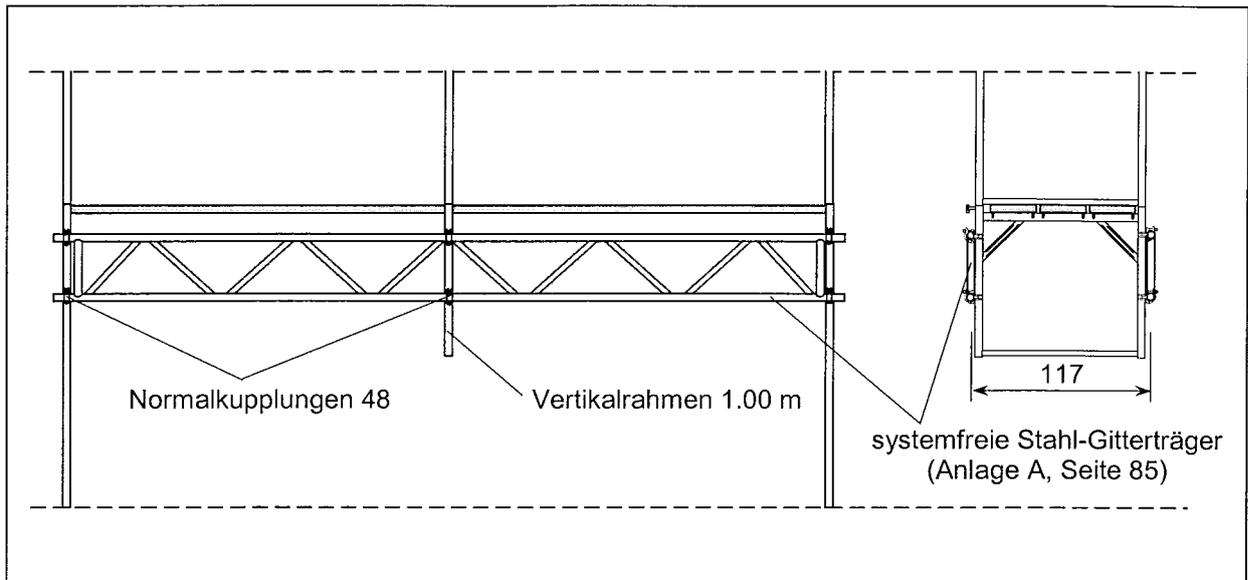
Überbrückungsträger

Verankerung
Aussteifung Obergurt

Anlage B, Seite 43

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 34: Überbrückung mit systemfreien Stahl-Gitterträgern



Verankerung und Aussteifung der systemfreien Gitterträger wie Überbrückungsträger.

Tabelle 8: Auflagerkräfte unter den Überbrückungsträgern (Gebrauchslasten)

Feldlänge	Lastklasse	Stiel	Grund- variante	Konsol- variante 1	Konsol- variante 2 (Dachfangrahmen)	Konsol- variante 2 (Konsole 74)
3.00 m	LK 4	innen	18.3 kN	28.1 kN	28.9 kN	29.7 kN
		außen	21.9 kN	23.1 kN	29.2 kN	36.3 kN
2.50 m		innen	16.5 kN	25.4 kN	26.1 kN	26.8 kN
		außen	19.3 kN	20.4 kN	25.5 kN	31.4 kN
2.00 m	LK 5	innen	19.7 kN	30.4 kN	/	/
		außen	22.5 kN	23.8 kN	/	/
2.00 m	LK 6	innen	19.5 kN	30.4kN	/	/
		außen	22.0 kN	23.1 kN	/	/



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

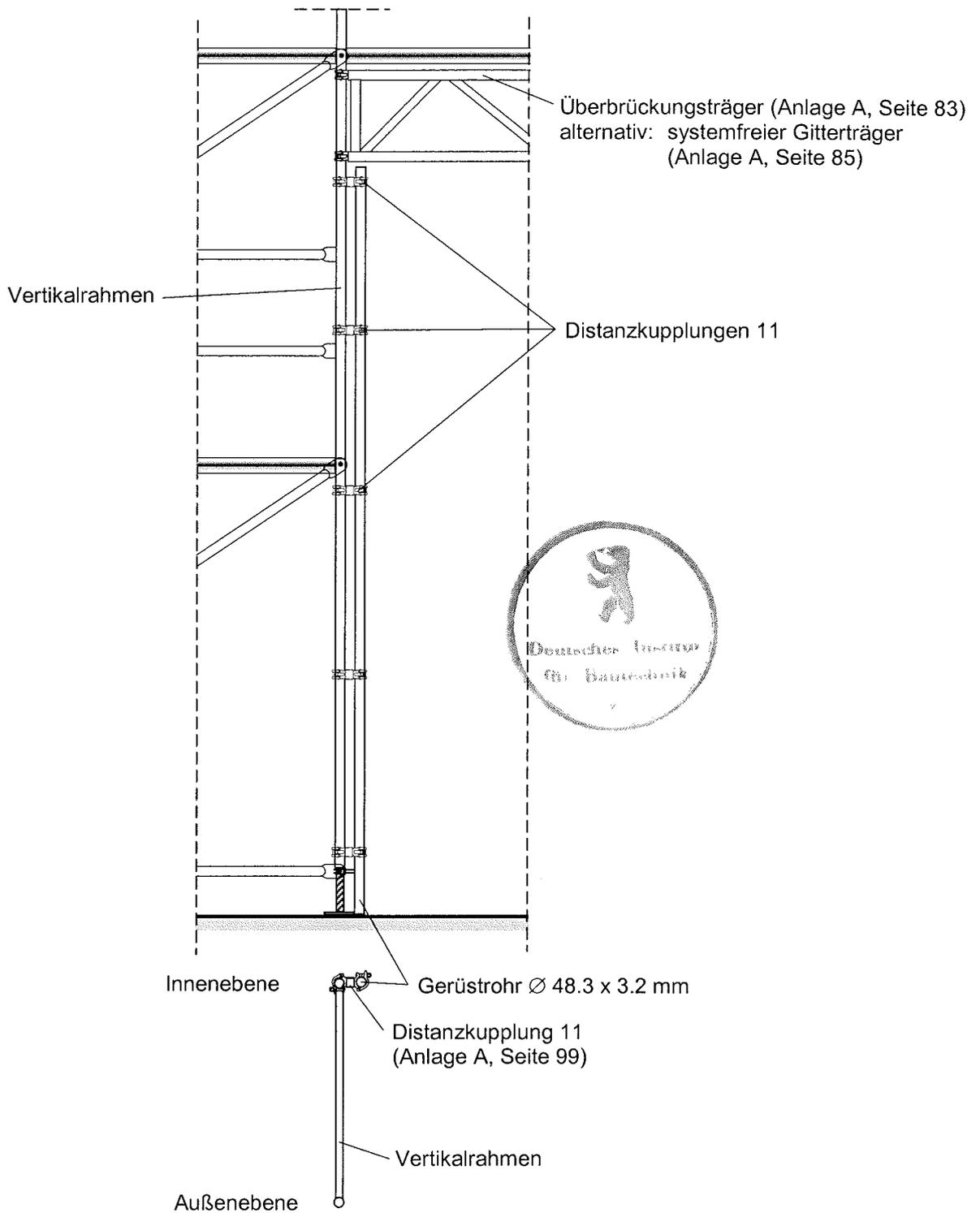
Überbrückungsträger

Systemfreie Gitterträger
Auflagerlasten

Anlage B, Seite 44

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 35: Verstärkung der Innenstiele



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

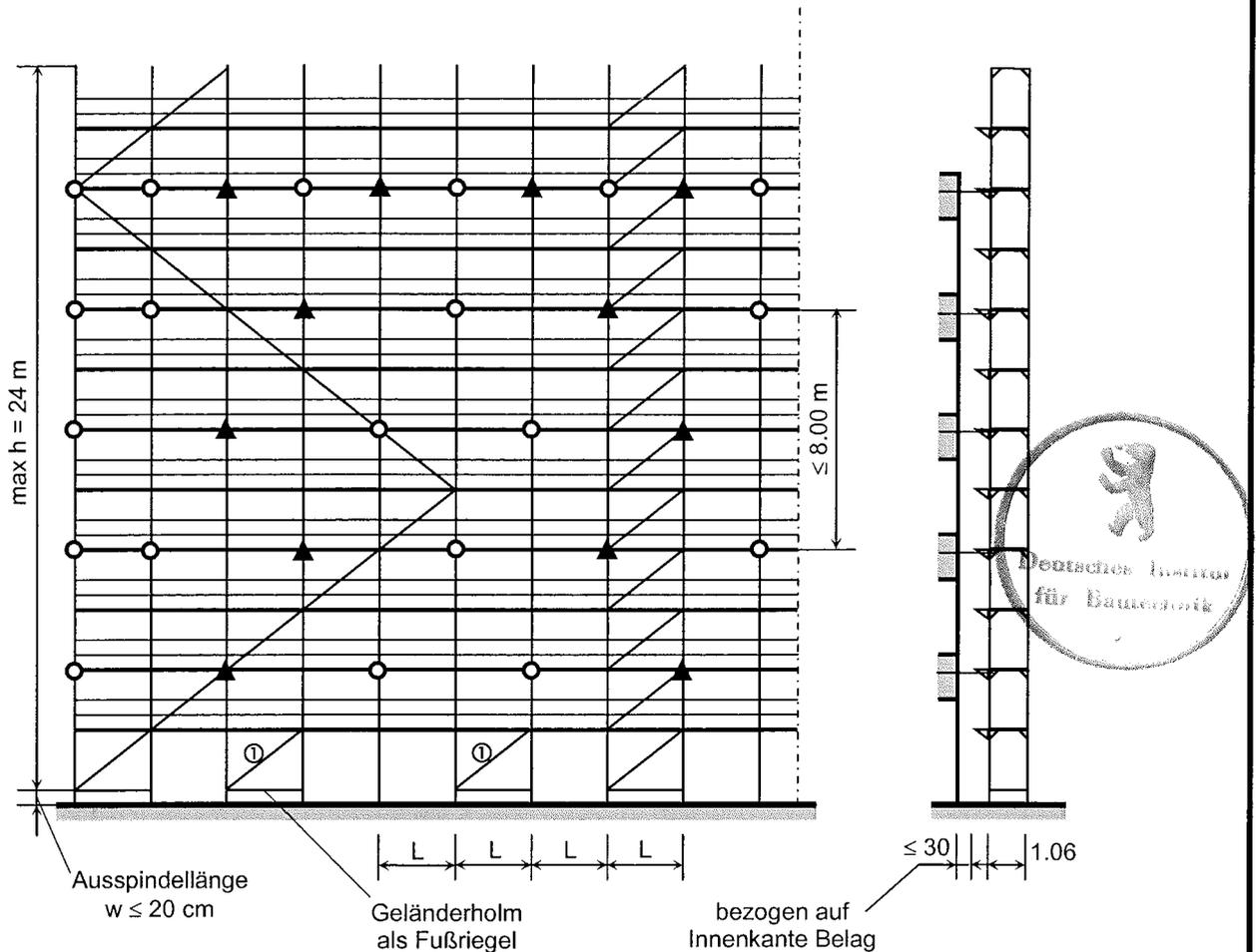
Überbrückungsträger

Verstärkung der
 Innenstiele

Anlage B, Seite 45

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 36: Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m} / 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32 (max $L = 2.50 \text{ m}$),
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei 3.00 m Feldlänge ist von ± 0 bis +2 m pro 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale $\textcircled{1}$ einzubauen.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

$\textcircled{1}$ Bei $L \leq 2.50 \text{ m}$ können diese Diagonalen entfallen.

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

$F_{\perp} = 3.6 \text{ kN}$ ($L = 3.00 \text{ m}$)

$F_{\perp} = 2.9 \text{ kN}$ ($L = 2.50 \text{ m}$)

$F_{\parallel} = 4.7 \text{ kN}$ je Dreieckhalter (2 Stück je 5 Felder)

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

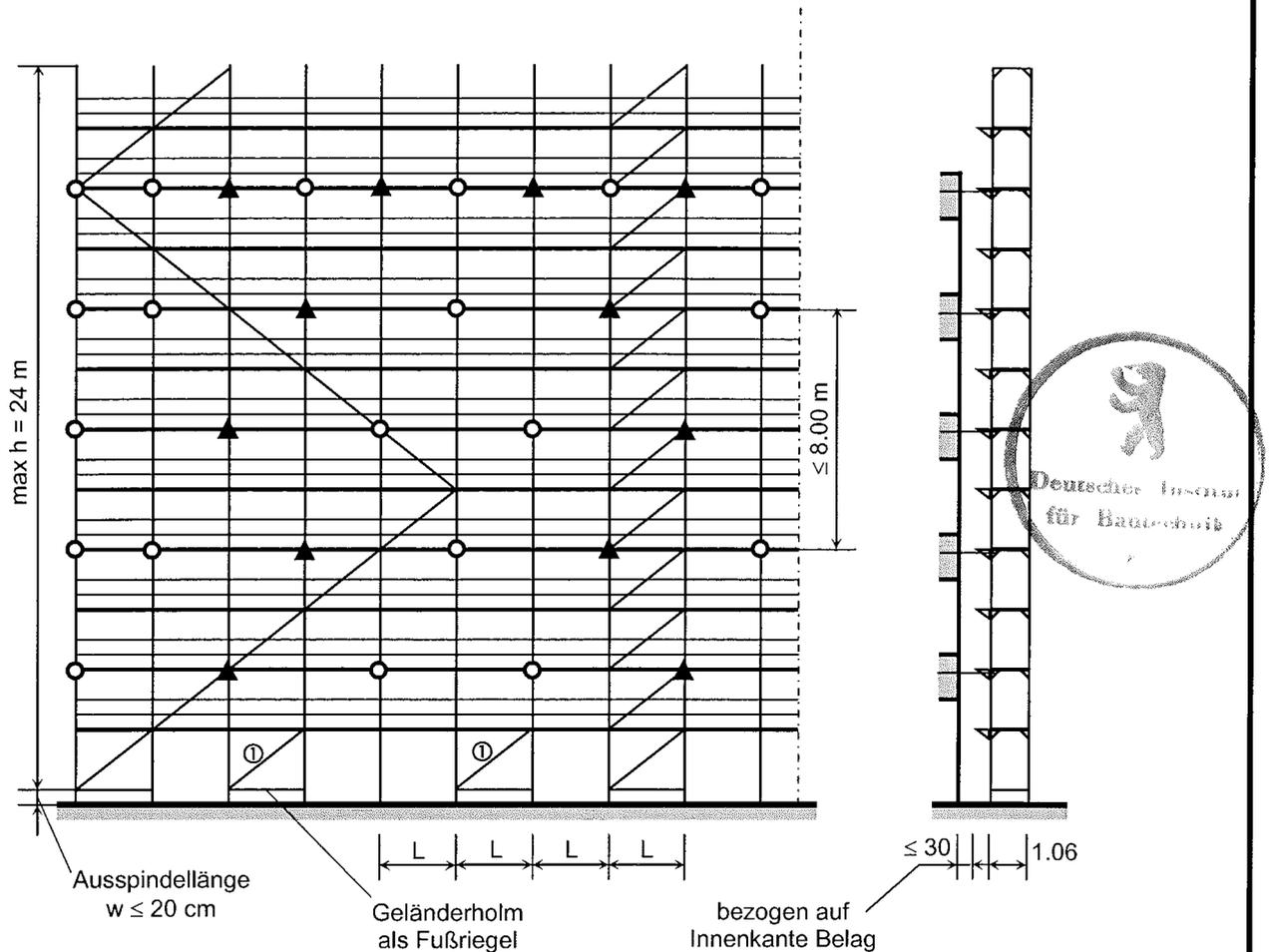
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Über der letzten
Verankerung frei
stehende Gerüstlagen
(Lastklasse 4)**

Anlage B, Seite 46

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 37: Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen, Lastklassen 5 und 6



Feldlänge:

L = 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m (Lastklasse 5)
 L = 2.00 m / 1.50 m (Lastklasse 6)

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von ±0 bis +2 m ist pro 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale ⊕ einzubauen.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

- F_⊥ = 3.2 kN (L = 2.50 m)
- F_⊥ = 2.8 kN (L = 2.00 m)
- F_{II} = 4.6 kN je Dreieckhalter (2 Stück je 5 Felder)

Anwendung: (in den Lastklassen 5 und 6)
 Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

ALTRAD
 plettac assco
 ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

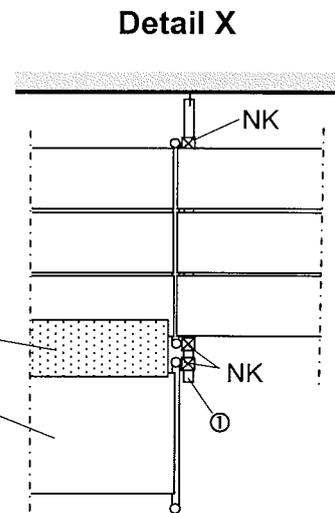
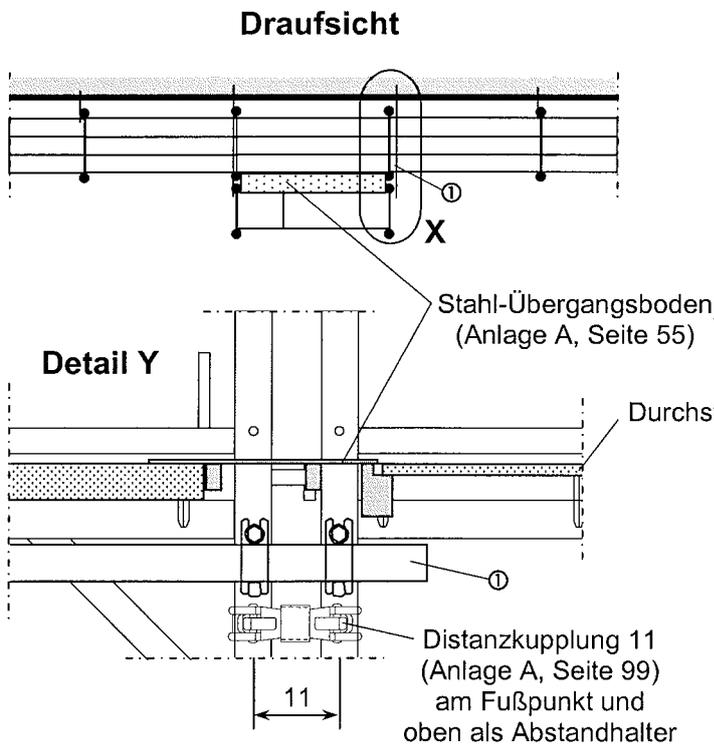
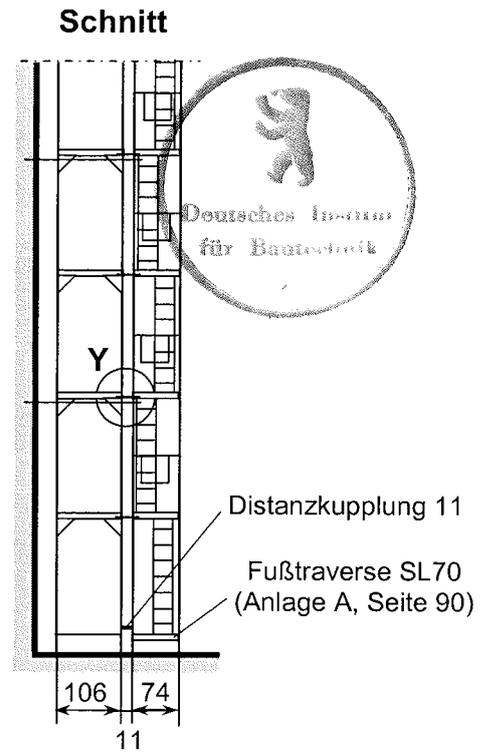
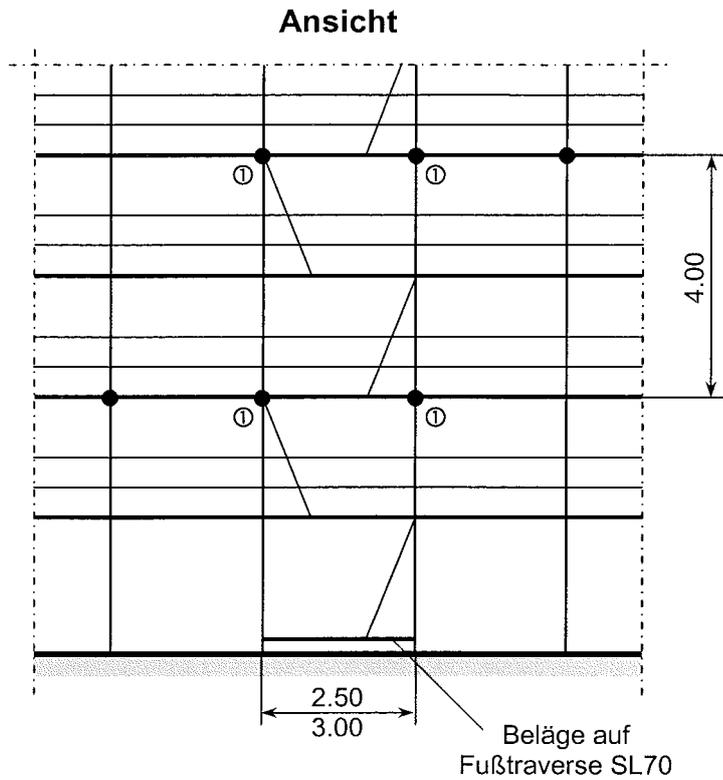
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Über der letzten
 Verankerung frei
 stehende Gerüstlagen**
 (Lastklassen 5 und 6)

Anlage B, Seite 47

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 38: Vorgestellter Leitergang



① = Gerüsthalter 150 über 3 Stiele
alternativ: langes Gerüstrohr mit
Verankerungskupplung
(Anlage A, Seite 100)

NK = Normalkupplung



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

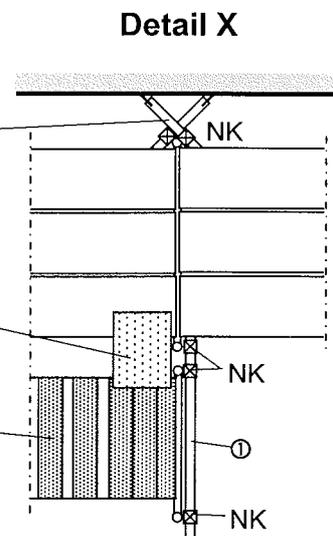
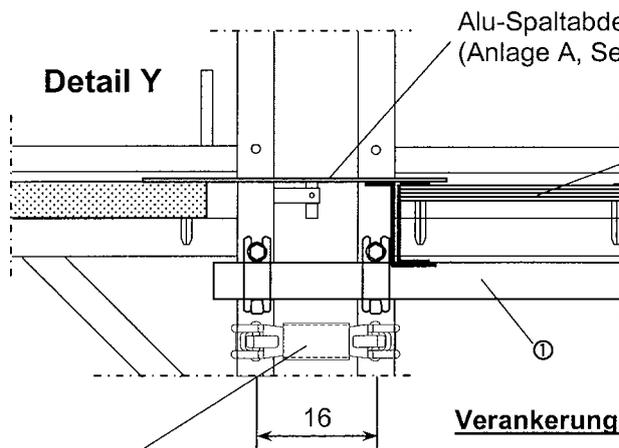
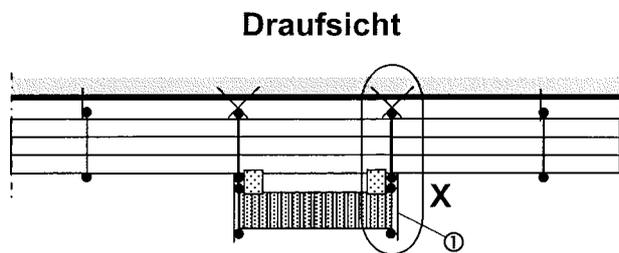
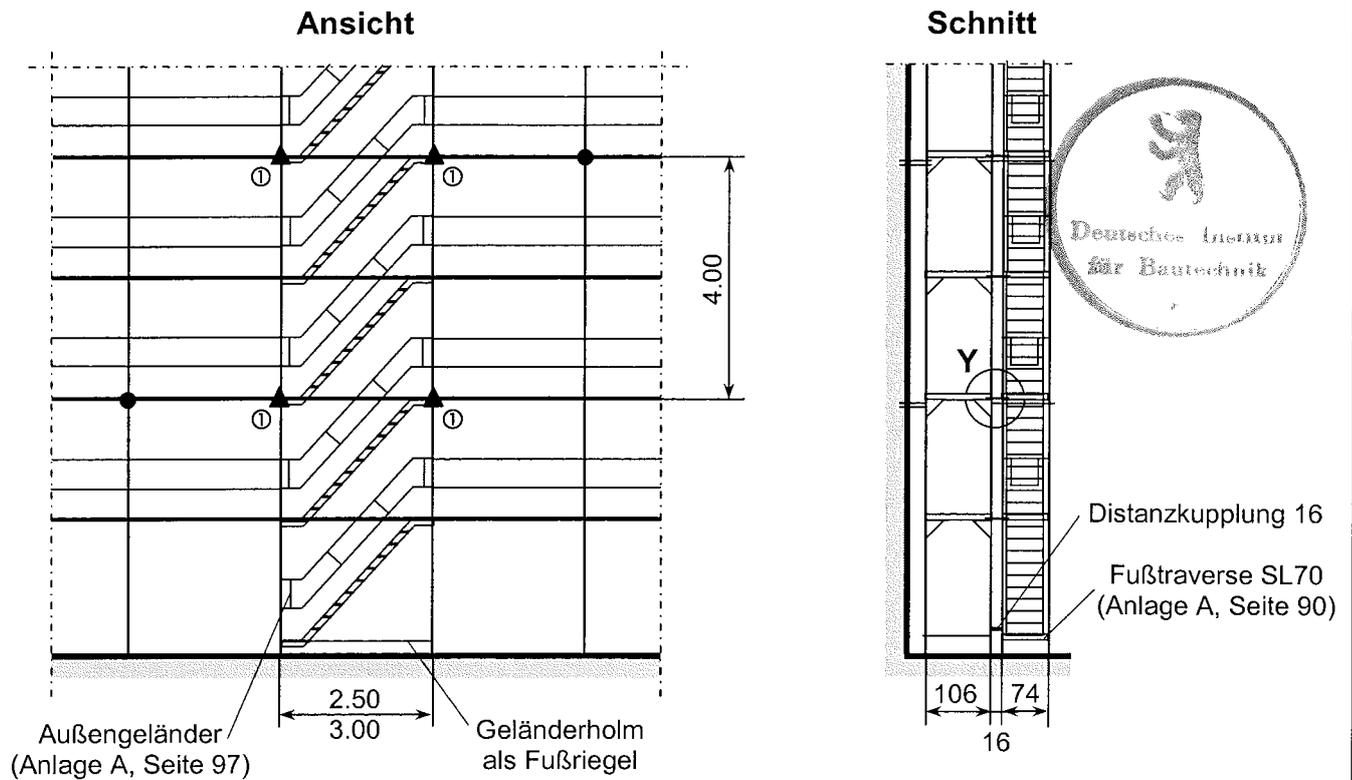
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vorgestellter
Leitergang**

Anlage B, Seite 48

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 39: Vorgestellter Treppenaufstieg (einläufig)



⊙ = Gerüstrohr über 3 Stiele
NK = Normalkupplung

Verankerungslasten

An den oben dargestellten Dreieckhaltern ▲ zusätzlich zu den Lasten der Aufstellvarianten (Tabellen 4 und 5). Die Dreieckhalter können parallel auf fünf anliegende Gerüstfelder angerechnet werden.

Rechtwinklig zur Fassade: $F_{\perp} = 1.3 \text{ kN}$
Parallel zur Fassade: $F_{\parallel} = 1.1 \text{ kN}$

Distanzkupplung 16 (Anlage A, Seite 99) am Fußpunkt und oben als Abstandhalter



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

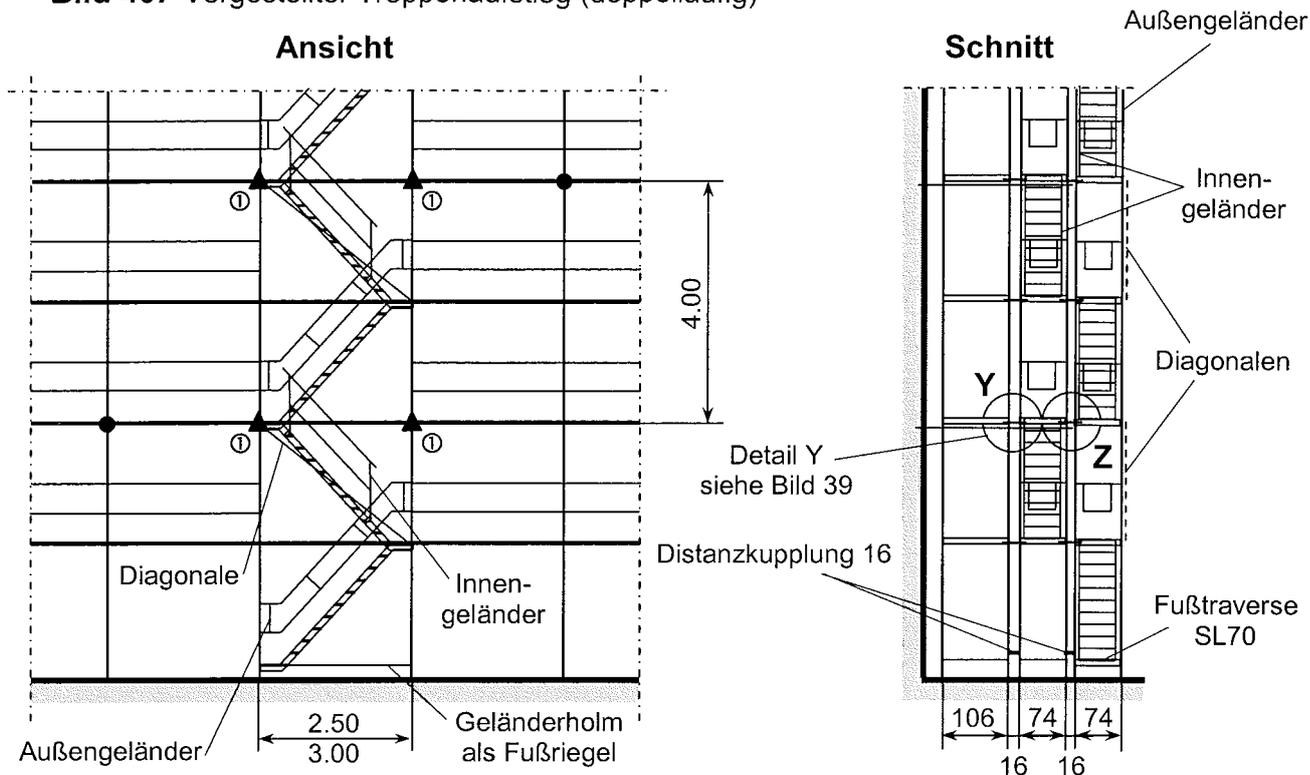
**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Vorgestellter
Treppenaufstieg
(einläufig)**

Anlage B, Seite 49

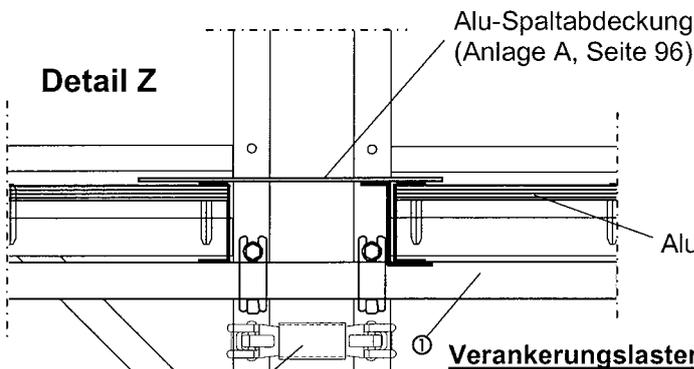
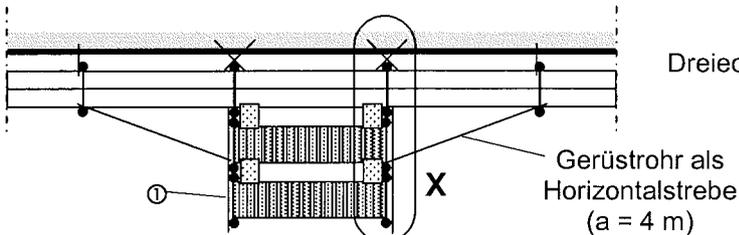
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 40: Vorgestellter Treppenaufstieg (doppelläufig)



Außengeländer an jeder außen liegenden Treppe
 Innengeländer an jeder Treppe

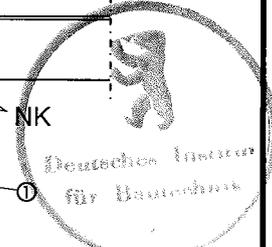
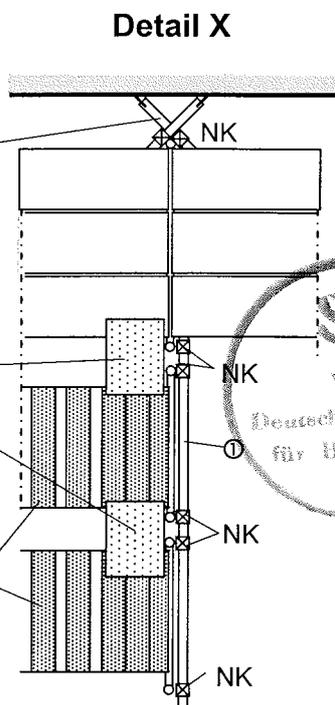
Draufsicht ⊙ = Gerüstrohr über 5 Stiele
 NK = Normalkupplung



Distanzkupplung 16
 (Anlage A, Seite 99)
 am Fußpunkt und
 oben als Abstandhalter

16

An den oben dargestellten Dreieckshaltern ▲ zusätzlich zu den Lasten der Aufstellvarianten (Tabellen 4 und 5). Die Dreieckshalter können parallel auf fünf anliegende Gerüstfelder angerechnet werden.
 Rechtwinklig zur Fassade: $F.L = 1.6 \text{ kN}$
 Parallel zur Fassade: $F.II = 1.9 \text{ kN}$



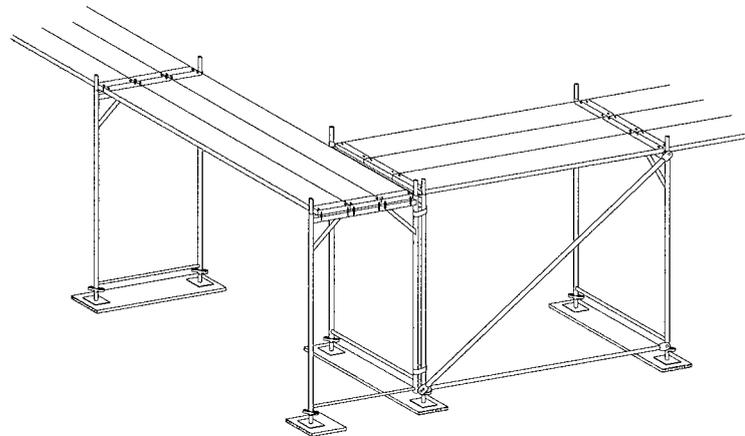
ALTRAD
 plettac assco
 ALTRAD plettac assco GmbH
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**
**Vorgestellter
 Treppenaufstieg
 (doppelläufig)**

Anlage B, Seite 50
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

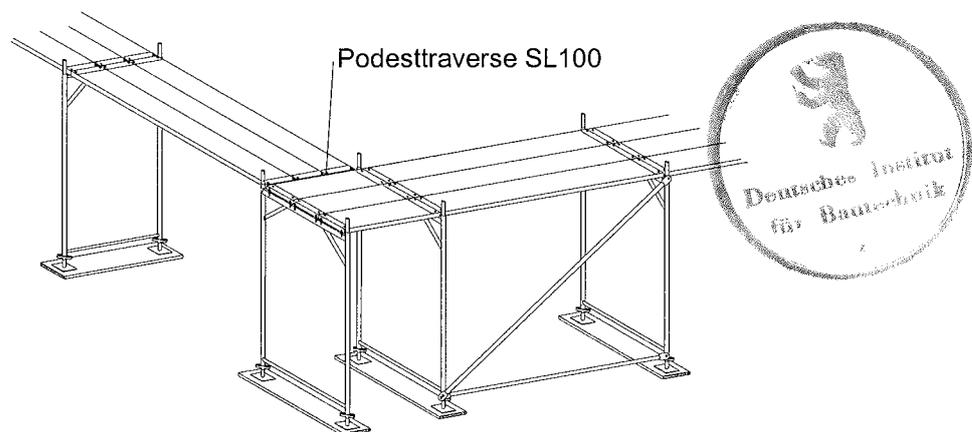
Die Eckausbildung kann in zwei Varianten ausgeführt werden. Bei der ersten Möglichkeit steht die Stirnseite der einen Richtung vor der Längsseite der anderen (Bild 41). Hierbei sind die beiden nebeneinander stehenden Rahmenstiele mit Drehkupplungen zu verbinden, und zwar zwei Stück an den unteren Rahmen, weiter oben im Abstand von mindestens 4 m in der Nähe der Knotenpunkte. Dabei kann die Fußspindel bzw. Fußplatte eines Stiels entfallen.

Bild 41: Eckausbildung (Variante 1)



Bei der zweiten Möglichkeit ist ein Kurzfeld von 1.065 m Länge (SL100-Breite) aufzustellen (Bild 42). Die Böden des Quergerüsts liegen auf der einzubauenden Podesttraverse (Anlage A, Seite 88). Um zu beiden Wänden einen gleichmäßigen Abstand zu erhalten, ist es zweckmäßig, an der Gebäudeecke mit dem Aufbau zu beginnen. Diese Variante ist besonders für Innenecken geeignet.

Bild 42: Eckausbildung (Variante 2)



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

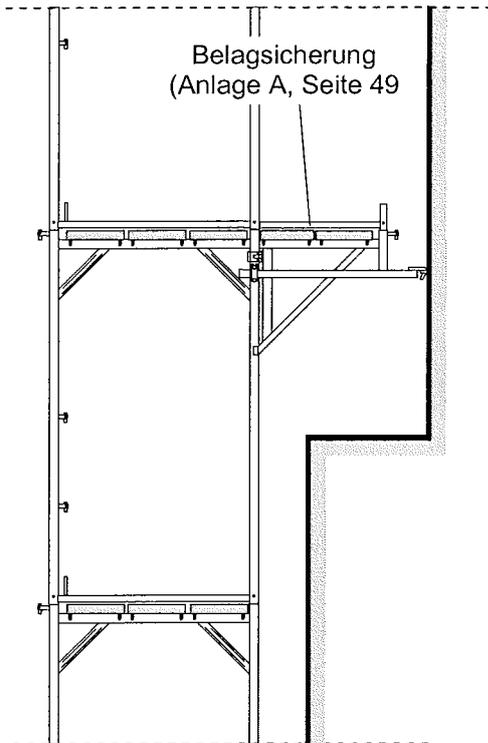
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Eckausbildung

Anlage B, Seite 51

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

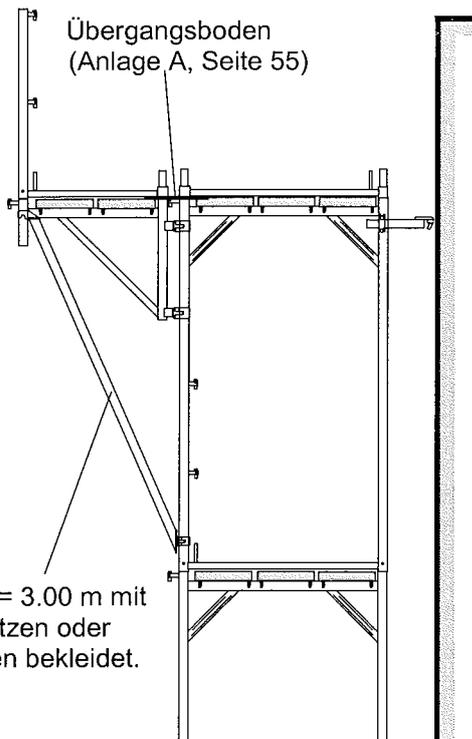
Bild 43: Verbreiterungskonsole 64



Die **Verbreiterungskonsole 64** darf in einem Gerüst der Lastklasse 4 in einer beliebigen Ebene auf der Innenseite eingebaut werden. In dieser Ebene ist jeder Rahmen zu verankern. Die übrige Verankerung ist den Aufstellvarianten zu entnehmen. Bei Feldlängen bis 2.50 m gilt dies auch für mit Netzen oder Planen bekleidete Gerüste. Ein Gerüst mit Feldlänge 3.00 m darf nur unbekleidet ausgeführt werden.

Für die Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade gilt Tabelle 4 (Normalbereich), parallel zur Fassade Tabelle 5 (wie Schutzdachebene).

Bild 44: Verbreiterungskonsole 74



Die **Verbreiterungskonsole 74** wird üblicherweise als Träger des Schutzdaches (Bild 45) oder der Schutzwand für das Dachfangerüst (Bild 46) eingesetzt.

Sie kann aber auch wie die Konsole 64 verwendet werden (siehe oben). Bei mit Netzen oder Planen bekleideten Gerüsten der Feldlänge 3.00 m ist dann die lange Konsolstrebe (Anlage A, Seite 54) erforderlich.

ALTRAD
plettac assco

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

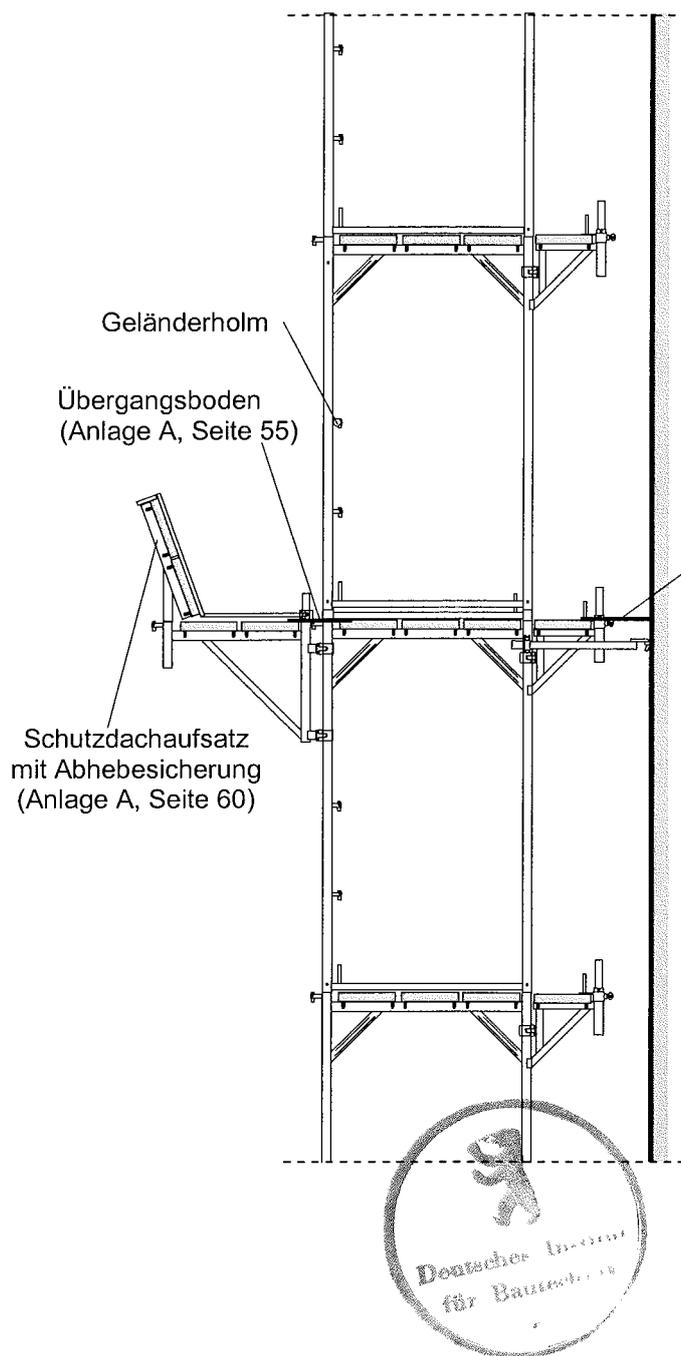
Konsole 64

Konsole 74

Anlage B, Seite 52

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 45: Schutzdach



Das Schutzdach besteht aus der Verbreiterungskonsole 74 mit aufgestecktem Schutzdachaufsatz. Dieser dient der Aufnahme von zwei schräg liegenden Böden, welche durch die entsprechend geformte Abhebesicherung gehalten werden. Die Fuge zwischen Gerüst- und Konsolbelag ist mit dem Stahlübergangsboden abzudecken. Ferner ist die Fuge zur Fassade hin mit Holzbrettern oder -bohlen zu schließen.

Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch einen Geländerholm vom Gerüstbelag zu trennen.

Das Schutzdach sollte mit dichten Böden (Holz oder Alu) ausgelegt werden. Die gelochten Stahlböden sind weniger gut geeignet. Bei einer reinen Aufbauvariante mit Aluminiumböden sind aus statischen Gründen auch auf dem Schutzdach Alu-Böden erforderlich.

Das Schutzdach kann in jeder verankerten Ebene angebracht werden (siehe Bilder 5 bis 8). Dabei ist mindestens jeder zweite Rahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen 4 (rechtwinklig) und 5 (parallel zur Fassade) entnommen werden.

ALTRAD
 plattac asso
 ALTRAD plattac asso GmbH
 plattac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

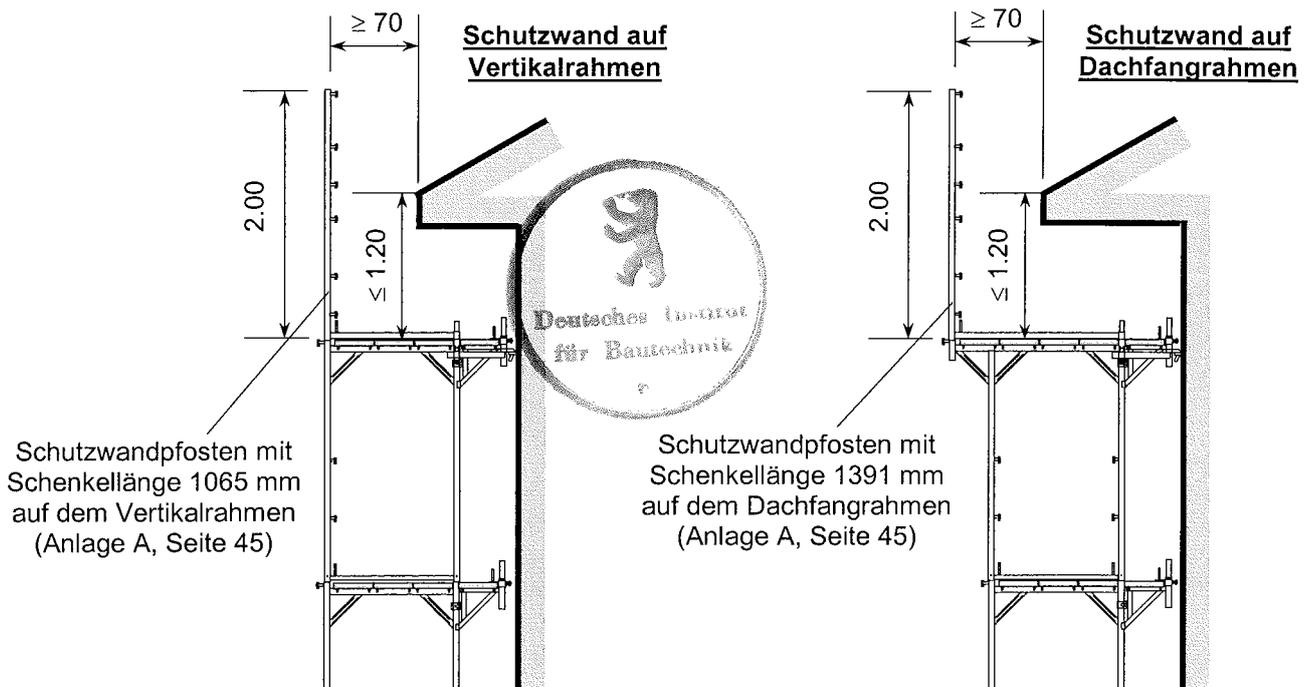
**Fassadengerüst
 plattac SL100**

Schutzdach

Anlage B, Seite 53

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 46: Dachfanggerüst

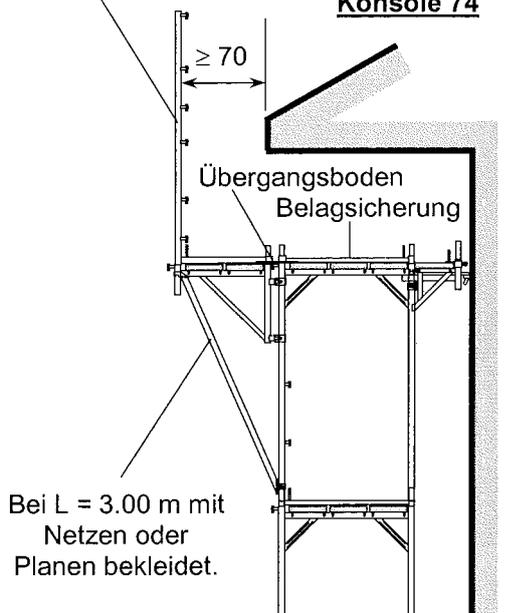


Schutzwandpfosten mit Schenkellänge 1065 mm auf dem Vertikalrahmen (Anlage A, Seite 45)

Schutzwandpfosten mit Schenkellänge 1391 mm auf dem Dachfangrahmen (Anlage A, Seite 45)

Schutzwandpfosten mit Schenkellänge 739 mm auf der Konsole 74 (Anlage A, Seite 45)

Schutzwand auf Konsole 74



Bei L = 3.00 m mit Netzen oder Planen bekleidet.

Beim Dachfanggerüst wird der Schutzwandpfosten als oberer Gerüstabschluss in Abhängigkeit von der Größe des Traufenüberstandes entweder auf dem SL100-Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74 angeordnet. Die zugehörige Schenkellänge ist bei der Darstellung der drei Varianten angegeben.

Bei der Konsole 74 mit nur 1 Anschlusskupplung (Anlage A, Seite 53) ist grundsätzlich die Konsolstrebe (Anlage A, Seite 54) einzubauen. Bei der Ausführung mit zwei Kupplungen (Anlage A, Seite 52) ist diese nur bei 3.00 m Feldlänge mit Bekleidung (Netze oder Planen) erforderlich.

Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muss mindestens 0.70 m betragen. Bei einer Schutzwandhöhe von 2.00 m darf dann der Belag in der Dachfangebene nicht tiefer als 1.20 m unter der Traufkante liegen.

Bis auf die alten, 45 mm dicken Holzbeläge (Anlage A, Seite 22) dürfen alle in Tabelle 3 des Zulassungsbescheids aufgeführten Beläge eingebaut werden. In der obersten Ebene ist jeder SL100-Rahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen 4 und 5 entnommen werden.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

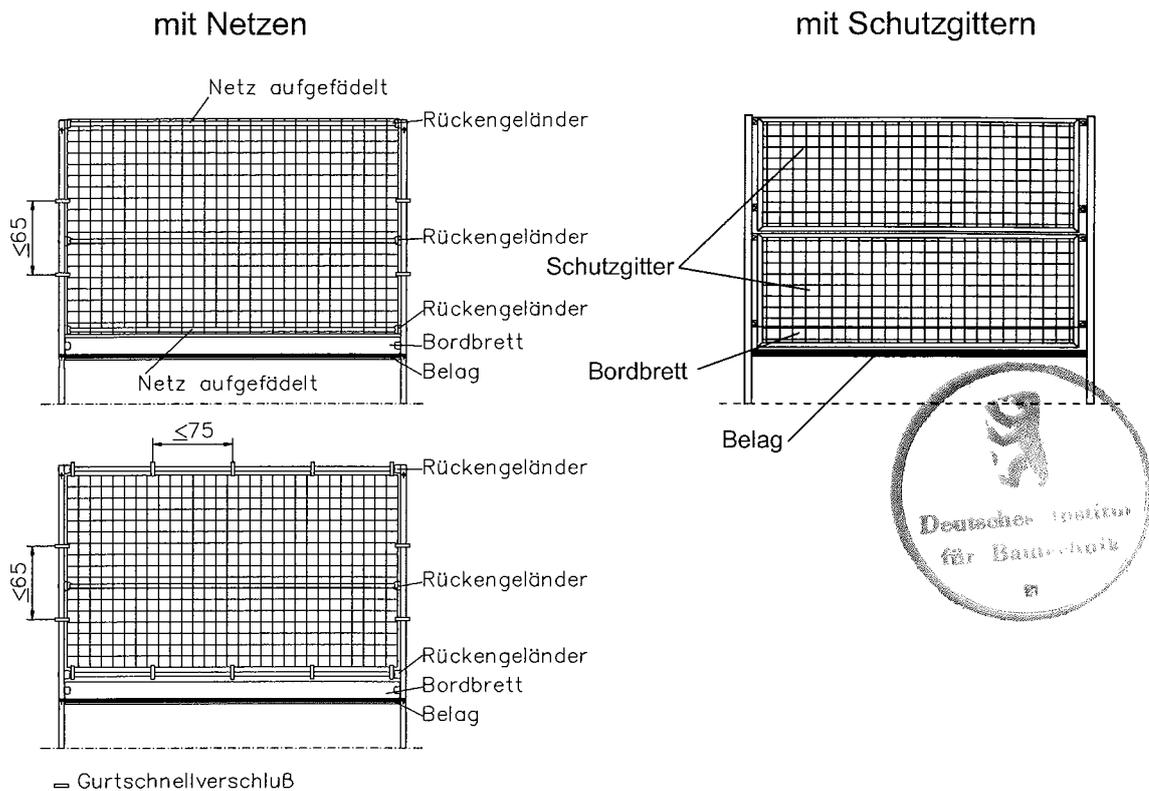
**Fassadengerüst
plettac SL100**

Dachfanggerüst

Anlage B, Seite 54

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-171
vom 18. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 47: Schutzwand



Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 44) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche auf Rückengeländer, welche auf den untersten und obersten Kippstift der Schutzwandpfosten geschoben werden, aufzufädeln oder mit Gurtschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gurtschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfangerüstes eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

ALTRAD
 plettac assco
 ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (2391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Schutzwand

Anlage B, Seite 55

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-171
 vom 18. März 2009
 Deutsches Institut für Bautechnik